



LED-Verkehrszeichen Dreiphasige Anzeige und Schutz Behandlung technischer Alarme Zentralisierung per Bus



Nuklear



Petrochemie



Offshore / Gas



Marine



Stahlindustrie

LASS ES UNS EINFACH HALTEN
EFFIZIENT SEIN
IM NOTFALL





A.M.I. stellt seit 1976 LED-Panels für Signalisierung und technische Alarme her, die in Umgebungen mit hohem Risiko eingesetzt werden.

Bildschirmbasierte oder textbasierte SCADA-Systeme können nicht mit Einfachheit mithalten, wenn es dringend ist. Wir haben ein einfaches Anzeigesystem eingeführt, das mit einer leistungsstarken Informationsverarbeitung gekoppelt und für jeden leicht konfigurierbar ist.

Die vielen in unsere Produkte integrierten Funktionalitäten sind das Ergebnis der Erfahrungen und Bedürfnisse unserer Kunden seit über 40 Jahren (Verarbeitung des 1. Fehlers, verdrahtete Durchgangsprüfung an den Eingängen etc.).



HALTEN SIE ES EINFACH, UM IM NOTFALL EFFIZIENT ZU SEIN:

Unsere Produkte sollen im Wesentlichen einen Bediener über eine aktuelle Situation informieren, die gefährlich sein kann.

In diesem Fall ist jedoch die größte Geschwindigkeit erforderlich. Ein einfacher „Blick“ auf das Display soll es Ihnen ermöglichen, eine kritische Situation zu beurteilen. Erst danach kann die Ursachenforschung betrieben werden.

Außerdem sind einige Bediener mit «Bildschirm»-Systemen nicht vertraut, auf denen man nach Informationen suchen und Menüs durchsuchen muss, um dann einen (relativ langen) Text zu lesen.

Aus diesem Grund sind unsere Produkte visuell und akustisch. Ein Bediener ohne viel Erfahrung kann eine Situation verstehen und informieren. Wir haben uns bemüht, diese Benutzerfreundlichkeit durch große Leuchtflächen, maximale Beleuchtung und Beschriftungen (die auf einem PC-Bildschirm erstellt werden können) mit der Möglichkeit, Logos und Bilder zu integrieren, so weit wie möglich zu optimieren.

HALTEN SIE ES EINFACH, UM IM NOTFALL EFFIZIENT ZU SEIN

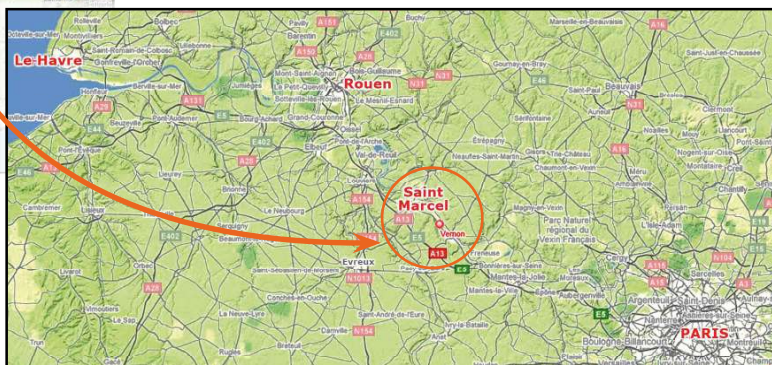
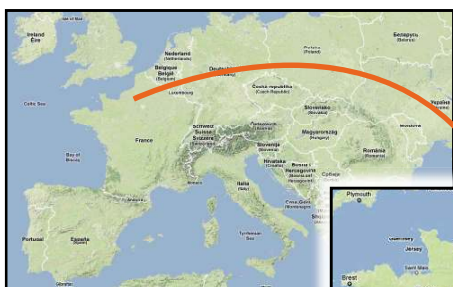
Trotz ihrer Einfachheit sind unsere Produkte hocheffizient und zuverlässig:

- Die vielen in unsere Produkte integrierten Features sind das Ergebnis der Erfahrungen und Bedürfnisse unserer Kunden seit über 40 Jahren (Verarbeitung des 1. Fehlers, bedrahtete Durchgangsprüfung an den Eingängen etc.).
- Wir haben sie „autonom“ gemacht. Ein Produkt bleibt unabhängig von den anderen oder einer Zentraleinheit. Es wird keine kaskadierenden Fehler verursachen. Fällt ein Modul aus, erfüllen alle anderen ihre Funktion. Ein Satz Alarmverwaltung mit unseren Produkten ist Multitasking.

- Unsere Versorgungsspannungstoleranzbereiche betragen im Allgemeinen +/- 30 % bei maximalen Betriebstemperaturen von 60 °C.

- Viele unserer Produkte kommunizieren, und eine Zentralisierung in Richtung eines SCADA oder Supervisors ist möglich. Wir bieten Ihnen Alarmmanagement mit Zentralisierungsbus, „Touchscreen“, Historie und „Bedienerhilfe“.

- Wir stellen Ihnen kostenlos im INTERNET eine Software zur Verfügung, mit der Sie Etiketten erstellen und die verschiedenen Produkte vom Bildschirm Ihres PCs aus konfigurieren können, wobei diese Einstellungen aufgezeichnet werden.



WO SIND WIR ?

SIGNALISIERUNG ODER TECHNISCHER ALARM ? :

Signalisierung: Sie erfolgt durch einfache LED-Signaltafeln. Ermöglicht es, einem Bediener Informationen über einen Zustand, eine Position zu geben. Es zeigt sich um einen Hinweis oder eine Information, die keinen gefährlichen Charakter hat. Es ist eine Hilfe, das es dem Bediener ermöglicht, die Entwicklung des vorliegenden Prozesses zu verfolgen.

Beispiele:

- PUMPE läuft oder steht.
- Tür offen oder geschlossen.

Es kann vom gruppierten Typ (Gruppierung von Signalen auf einem einzigen Feld) oder vom einheitlichen Typ (ein oder mehrere Signale pro Abgang auf einem Teilschrank) sein.

Technischer Alarm: Sie wird von LED-Meldeautomaten durchgeführt, die die Informationen vor Ort verarbeiten. Ermöglicht es einem Bediener, über eine Situation informiert zu werden, die schnell zu einer gefährlichen oder sogar katastrophalen Situation werden könnte. Es hat eine Dringlichkeit. Es wird notwendig, den Bediener herauszufordern, der möglicherweise mit einer anderen Aufgabe beschäftigt ist. Diese blinkenden visuellen und akustischen Informationen werden gespeichert, bis der Bediener Maßnahmen ergreift oder berücksichtigt und/oder bis zum Normalzustand zurückgekehrt ist. Der Alarm kann erst zurückgesetzt werden, wenn der Fehler behoben wurde. Wenn nach dem ersten Alarm sekundäre oder kaskadierende Alarime vorhanden sind, blinken diese Alarime langsamer als der ursprüngliche Alarm. Zweistufige Alarime können eingerichtet werden, wobei der erste einen Voralarm anzeigt und der zweite eine Abschaltung der jeweiligen Ausrüstung bewirkt. Diese Anordnung ermöglicht es einem Bediener, frühzeitig Maßnahmen zu ergreifen, um möglicherweise kostspielige Ausfallzeiten zu vermeiden.

Zentralisierung: Es besteht darin, alle Informationen an eine zentrale Station zu senden, an der sich die Bediener oder das zentrale System befinden. Es ermöglicht Ihnen, alle Informationen auf einen Blick zu haben. Sie kann im kabelgebundenen oder im Busmodus ausgeführt werden.

Signalisierung oder Informationsverarbeitung im LOCAL-Modus: Es befindet sich in unmittelbarer Nähe des zu überprüfenden Anlagenteils.

Als kostensparende Maßnahme könnte man im Falle einer Zentralisierung, wenn man bedenkt, dass es keine lokalen Betreiber mehr gibt, versucht sein, die traditionelle lokale Signalisierung zu eliminieren. In kritischen Situationen muss der Bediener jedoch zum betreffenden Standort gehen und sofort alle Kontrollinformationen haben. Die Zentrale ist möglicherweise vorübergehend überlastet und kann ihr die erforderlichen Informationen nicht senden. In diesen verschiedenen Fällen ist die Eingriffsgeschwindigkeit von entscheidender Bedeutung und erfordert eine örtliche Beschilderung. Andererseits ist es zum Erzielen einer Zentralisierung notwendig, lokale Konzentratoren bereitzustellen. A.M.I.-Produkte sind lokale Konzentratoren MIT Anzeige und lokaler Verarbeitung von Informationen. Lokale Informationen hängen nicht vom zentralen System ab (das auch außer Betrieb sein kann).

ANZEIGE VON PHASENANWESENHEIT UND SCHUTZ VON DREHSTROMNETZEN

- Ökonomisches Display mit 3 LEDs zur Anzeige des Phasenvorhandenseins.
- Kompletter Regler mit Erkennung der Phasendrehrichtung, Über- und Unterspannung, Phasenausfall/Neutralleiterausfall und Asymmetrie.

UNSERE VERLOBUNG:

A.M.I. ist ständig auf der Suche nach dem besten Weg, um eine gefährliche Situation sowohl auf materieller Ebene als auch auf der Ebene „menschliches Versagen“ zu verhindern.

Alle Produkte werden ständig weiterentwickelt, um maximale Sicherheit im Gebrauch und ein Minimum an Ausfällen zu ermöglichen.

Einige unserer Produkte profitieren von „Marine“-Zulassungen. Alle unsere Produkte werden jedoch nach den gleichen Qualitäts- und Kontrollkriterien hergestellt, um in den härtesten Umgebungen eingesetzt werden zu können.

Um Ihnen die beste Qualität zu bieten, werden alle unsere Produkte einzeln getestet und einem Dauertest von mindestens 24 Stunden (Burn-In) unterzogen.

Dadurch können wir Ihnen 2 Jahre Garantie gewähren.

UNSER GRÖSSTES VERGNÜGEN:

Besuchen Sie die Installation eines Kunden, der uns zu einem AMI-Produkt führt, das vor 30 Jahren gekauft wurde und immer noch funktioniert.

Wir hoffen, dass Sie in diesem Katalog die Antwort auf Ihre Bedürfnisse finden,
ansonsten rufen Sie uns an.

Wir haben unsere langjährige Erfahrung mit der unserer Kunden aufgebaut
und beraten Sie in Ihrem besten Interesse.

François LACALMETTE

Jean-Pierre LACALMETTE



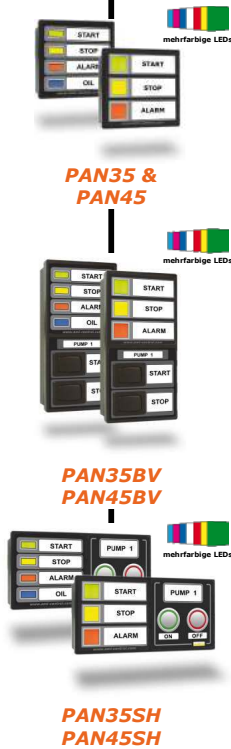
**BUREAU
VERITAS**

Indikator

Gleiche Funktionen wie eine herkömmliche Warnleuchte, jedoch mit integriertem LED-Test und möglicher „Kontakt“-Rückmeldung.

Ultrakompakte Einzelsignalisierung

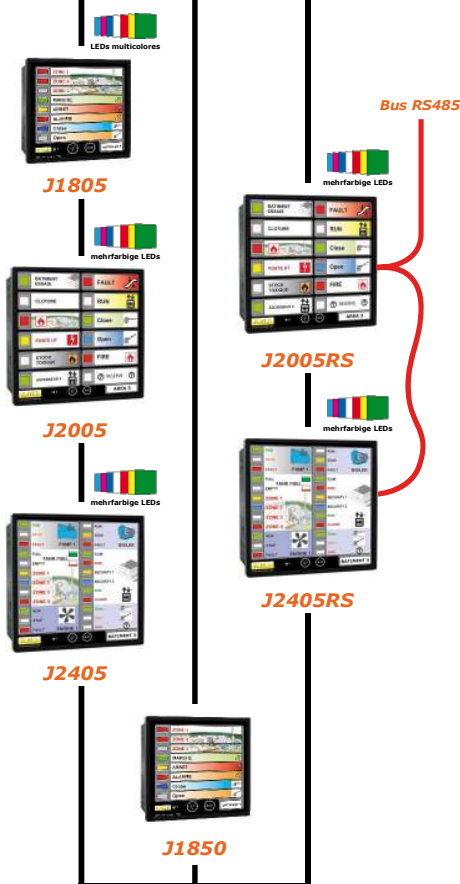
- Melden Sie 3 oder 4 Status für denselben Benutzer.
- Beispiel: Ein/Aus/Alarm
- Ersetzen Sie 3 oder 4 Lichter.
- Existiert mit 2 Befehlen und Remote-Bericht.



Seite von 7 bis 19

Anzeige „gruppiert“

Sammeln Sie alle Lichtinformationen am selben Ort.



Seite 20 bis 29

Dreiphasennetz Anzeige und Schutz

Anzeige „Drehstromnetz“

- Anzeige des Vorhandenseins der 3 Phasen.
- Schutz eines dreiphasigen Schaltschranks (Phasendrehung, Überspannung, Unterspannung, Asymmetrie/Neutralleiterverlust)



Seite 30 von 37

Antrag



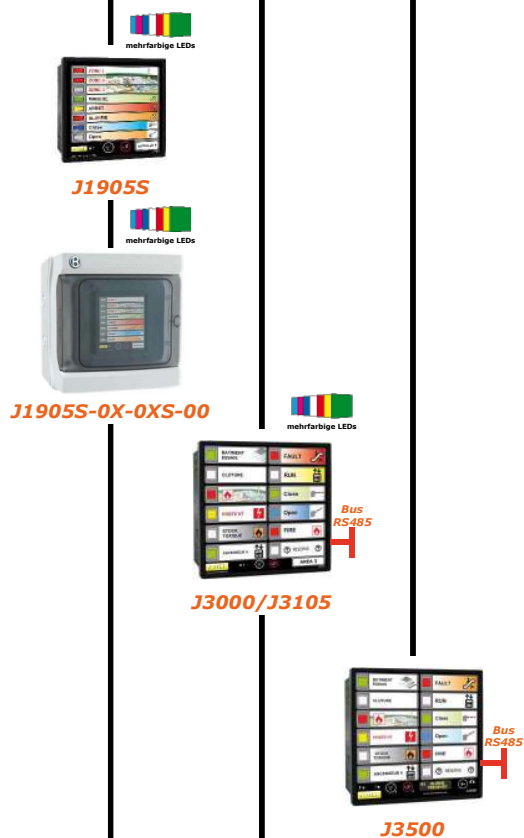
Realisierung Ste Kautz Starkstrom-Anlagen GmbH (Deutschland)
Produkte, die mit einem 7-Farben-LED-Wahlschalter ausgestattet sind.



Die Produktpalette

Technische Alarmer

Automatische Alarmverarbeitung, sie integrieren alle erforderlichen Funktionen, teilweise mit Informationsweiterleitung per BUS und kabelgebundener kanalweiser Berichterstattung.



Seite von 38 bis 67



Zentralisierung

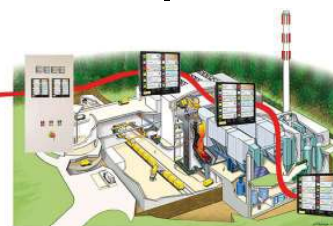
Wird verwendet, um die lokal von J3000 und J3500 verarbeiteten Alarme über den BUS zu zentralisieren. Integriert viele Funktionen (Archivieren, Drucken, Bedienerhilfe, ...)

Kabelgebunden

Mit dem Bus



Seite von 68 bis 71



Seit mehr als 10 Jahren haben die folgenden Produkte die Marine-Zulassung „Bureau Veritas“ erhalten:

- In einfacher Anzeigesignalisierung: J1805, J2005, J2405
- Technischer Alarm: J1905S / J3000 / J3105 / J3500.

Wir entwickeln unsere Produkte ständig weiter, um Ihnen auch in schwierigen Fällen Lösungen für maximale Sicherheit zu bieten.

PAN35/PAN45 :

Das Sortiment wurde durch die Integration von 1 oder 2 Relais in die Kästen erweitert, die eine Fernmeldung des Status des Displays per Kontakt ermöglichen.

Konzept der „Nutzsprungung“:

Dieses Konzept erlaubt es, die LED nur bei ausreichender Spannung einzuschalten. Es vermeidet ungewollte Signalisierung bei Leck- oder Induktionsspannung in den Kabeln oder Restspannung. Es handelt sich um eine Zündung ab einer Mindestspannungsschwelle.

„Secure Useful Voltage“-Konzept für den Personenschutz:

Eine Version ermöglicht es, durch Blinken zu niedrige, aber gefährlich bleibende Unterspannungen zu signalisieren (Induktion oder Spannungswiederkehr, die eine Gefahr für Benutzer darstellen könnten). Es handelt sich um eine Unterspannungszündung mit Anzeige der anliegenden Unterspannungen durch Blinken (Restspannung zu hoch, Induktion in den Kabeln).

(Beispiel: blinkende Anzeige zwischen 35V und 125V / feste Anzeige ab 125V.

Alle PAN35-Modelle in Version 05-13 (Betrieb von 15 bis 300 VAC/DC) können mit dieser Option ausgestattet werden.

J1905S MIT DUALER STROMVERSORGUNG (REDUNDANZ) :

Abgeleitet vom J1905, enthält es seine Funktionen mit dem Zusatz von:

- Redundante kontinuierliche oder alternative Sicherheitsstromversorgungen. (Ermöglicht den Betrieb auch bei Ausfall einer der beiden Stromversorgungen). Diese Lösung vermeidet die Verwendung von Batterien mit Ladegerät, die oft eine Quelle von Problemen darstellen.
- Auswahl von Eingängen mit gemeinsamen positiven oder negativen Spannungskontakten. (Dies ermöglicht unter anderem die Aktivierung der Eingänge durch Kontakt und durch einen beliebigen elektronischen Ausgang).

Diese Produkte sind auch in einer IP65-Wallbox-Version erhältlich.

PHASENPRÄSENZANZEIGE: PAN35-55-13 DREIPHASIGER ABGANGSSCHUTZ: PH001 + PAN45-01-00

Unser Sortiment wird um eine Anzeige und einen Schutz für Drehstromabzweige erweitert:

- Sparanzeige mit 3 LEDs zur Anzeige des Vorhandenseins der Phasen.
- Kompletter Regler mit Erkennung der Drehrichtung der Phasen, Über- und Unterspannungen, Phasenausfall/Neutralleiterausfall und Asymmetrie. Eine „Memory“-Funktion ermöglicht es, den Grund der letzten Fahrt wieder anzuzeigen. Darüber hinaus ermöglicht ein sehr niederspannungssicheres Display auf der Vorderseite des Schrankes die Anzeige des Status, wodurch das Öffnen der Tür vermieden wird.

SCHEMA :

Um Ihnen bei der Wahl Ihrer Verbindung zu helfen, haben wir am Ende des Katalogs einen neuen Abschnitt „Verbindung“ hinzugefügt, der Folgendes beinhaltet:

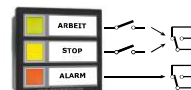
- Die in diesem Katalog verwendeten Definitionen zu Netzteilen, Eingängen, Ausgängen.
- Mehrere Beispiele für Diagramme und Verbindungen, die mit unseren Produkten verwendet werden können.



**A.M.I. Gebäude
in Saint-Marcel (Frankreich)**

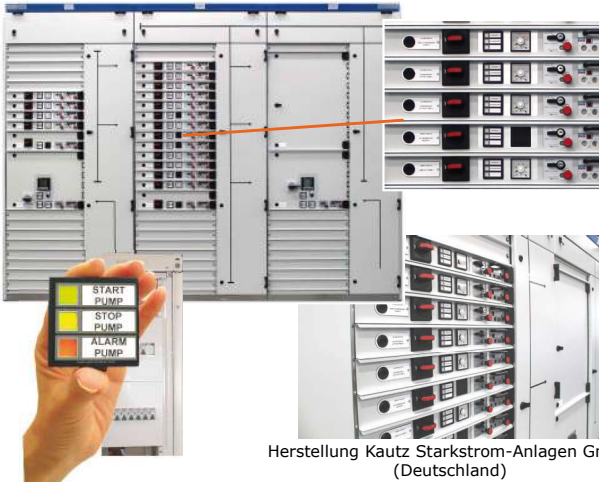


**Produktionseinheit in der Normandie
FRANKREICH.**



Leitartikel	1	Allgemein
Produktpalette	3	
Nachrichten	5	
Inhaltsverzeichnis	6	
Produktpalette einfach INDIKATOR :		
Einfache Signalisierungs- oder „Indikator“-Reichweite :	7	Anzeige
Für ultrakompakte DIN 48x48 und 48x96 individuelle Signalisierung :		
PAN35, PAN45, PAN35BV, PAN45BV, PAN35SH, PAN45SH	8	
Für DIN 96 x 96 und 144 x 144 gruppierte Signalisierung :		
J1805, J2005 et J2405	20	
J1850	24	
J2005RS et J2405RS	26	
«Dreiphasig abgehend» Anzeige und Schutz :		
PAN35-55-13	32	Dreiphasiges Netz
PH001 + PAN45-01-00	34	
Technische ALARMFelder mit Sequenzen :		
Produktpalette für technische Alarm :	38	Technischer Alarm
J1905S / J1905S WANDMONTIERTE ALARMKASTEN-Version	40	
J3105/J3105RS	48	
J3500 et J3500RS	56	
Kabelgebundene Zentralisierung und Zentralisierung durch «BUS» :		
ALARM'BOX, komplette Wallbox mit Ladegerät und Akku	68	Zentralisation
PANEL'PC, Alarmmanager über RS485 BUS mit „Touch Screen“ Bildschirm, History und «Operator Help»	70	
Zubehör :		
Fassaden :		Zubehör
19" 3HE und 4HE vorgebohrte Fassaden	72	
Relais-Erweiterungskarten :		
DIN-Karten / Steckkarten	73	
Wasserdichte Fassaden	74	
Demo-Kits	74	
Ersatz-LEDs, Software zum Erstellen von Frontplatten-Etiketten	76	
Kundenreferenzen :		
A.M.I. weltweit & Distributoren	76	Verweise
Allgemein (Kundenlogo)	77	
Öl und Chemikalien	79	
Kernkraft und Energieerzeugung	80	
Luftfahrt, Krankenhaus, Sonstiges	81	
Schema / Definitionen	82	
Index nach Referenzen	84	
Zulassungszertifikate:		
Marinezulassung «Bureau Veritas». : J1905S, J3000, J3500, J1805, J2005 et J2405	86	

«FÜR JEDEN SCHALTER» «PHASENPRÄSENZ»



Herstellung Kautz Starkstrom-Anlagen GmbH
(Deutschland)

Produkte mit einem Wahlschalter mit 7 Farben pro LED.

Produktpalette ANZEIGEN

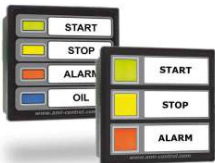
TECHNISCHER ALARM IN DER NUKLEAR-, ERDÖL-, SCHIFFFAHRT- UND
DIENSTLEISTUNGSINDUSTRIE



«GRUPPIERUNG»

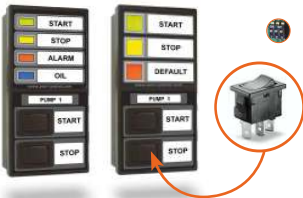


3 ODER 4 EINGÄNGE UND «PHASENPRÄSENZ»



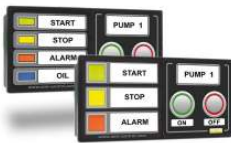
CC	AC	PAN35			PAN45	
		Ohne Relais	1 relé	2 relés	Ohne Relais	1 relé
8V - 60V	8V - 60V	PAN35-02-13			PAN45-02-13	
15V - 60V	15V - 60V		PAN35-02-113			PAN45-02-113
70V - 150V	70V - 150V				PAN45-04-13	
15V - 300V	15V - 265V	PAN35-05-13	PAN35-05-113	PAN35-05-123		PAN45-05-113
	70V - 300V PH-N	PAN35-55-13			PAN45-55-13	
	104V - 500VPH-PH	PAN35-55-13				

MIT 2 BEDIENTASTEN



CC	AC	PAN35BV			PAN45BV	
		Ohne Relais	1 relais	2 relais	Ohne Relais	1 relais
8V - 60V	8V - 60V	PAN35BV-02-13			PAN45BV-02-13	
15V - 60V	15V - 60V		PAN35BV-02-113			PAN45BV-02-113
70V - 150V	70V - 150V				PAN45BV-04-13	
15V - 300V	15V - 265V	PAN35BV-05-13	PAN35BV-05-113	PAN35BV-05-123		PAN45BV-05-113
	70V - 300V PH-N	PAN35BV-55-13			PAN45BV-55-13	
	104V - 500VPH-PH	PAN35BV-55-13				

MIT 2 INTEGRIERTEN SCHALTERN ODER 2 SCHALTERN UND 1 TASTE ODER 2 SCHALTERN UND 1 KUPPLUNG



CC	AC	PAN35SH - AA/BB/RJ			PAN45SH - AA/BB/RJ	
		Ohne Relais	1 relais	2 relais	Ohne Relais	1 relais
8V - 60V	8V - 60V	PAN35SH-02-13			PAN45SH-02-13	
15V - 60V	15V - 60V		PAN35SH-02-113			PAN45SH-02-113
70V - 150V	70V - 150V				PAN45SH-04-13	
15V - 300V	15V - 265V	PAN35SH-05-13	PAN35SH-05-113	PAN35SH-05-123		PAN45SH-05-113
	70V - 300V PH-N	PAN35SH-55-13			PAN45SH-55-13	
	104V - 500VPH-PH	PAN35SH-55-13				

8, 12 ODER 24 «KONTAKT»-EINGÄNGE ODER «BUS RS485»-EINGANG



CC	AC	J1805	J2005	J2405	J1850	J2005RS	J2405RS
		8„Kontakt“- Eingänge	12„Kontakt“- Eingänge	24„Kontakt“- Eingänge	8„Kontakt“- Eingänge	Eingang über BUS RS485	Eingang über BUS RS485
24V (+/- 30%)	24V (+/- 30%)				J1850-02-10 J1850-02-1H	J2005-02-30 J2005-02-32	J2405-02-30 J2405-02-32
48V (+/- 30%)					J1850-03-10 J1850-03-1H	J2005-03-30 J2005-03-32	J2405-03-30 J2405-03-32
15V - 60V	15V - 60V	J1805-02-11	J2005-02-11	J2405-02-11			
70V - 150V entradas directas	70V - 150V entradas directas	J1805-04-11	J2005-04-11	J2405-04-11			
80V - 265V	80V - 265V	J1805-05-11	J2005-05-11	J2405-05-11			



www.ami-control.com

garantie
2
jahre



MADE IN
FRANCE

PAN35, PAN45, BV, SH

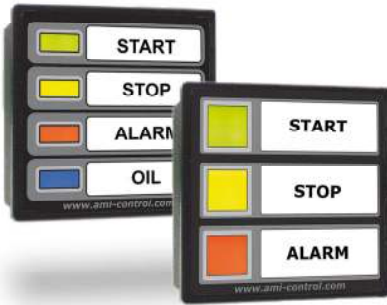


LED-ANZEIGETAFELN



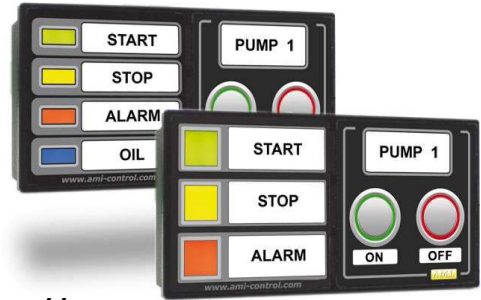
ALLE BAUTEILE
WERDEN EINZELN
GETESTET

ULTRA-KOMPAKTE LED-ANZEIGETAFELN DIN 48X48 DIN 48X96



PAN45

PAN35



PAN45SH

PAN35SH

Für jede LED stehen 7 Farben zur Auswahl

- Mögliche Optionen:**
- Anzeige der Unterspannung (induktion in den Kabeln)
 - Einschaltung bei Minimalspannung
 - Übertragungskontakte
 - Bedientasten

Mögliche Spannungsversorgung
von 8 V bis 500 VAC/DC



Herstellung durch: Mayfield Industries
(Australien)



PAN45BV

PAN35BV



Herstellung durch: Kautz Starkstrom-Anlagen GmbH
(Deutschland)



Anzeige

PRÄSENTATION:

Die neue Baureihe PAN35/PAN45 ist sehr sparsam und für Schaltschränke mit vielen sich wiederholenden Ausgängen angelegt, wie:
Schaltschränke mit Steckereinschüben, Pumpen-Mehrfachausgängen, Leistungsschaltern, ...

Die Baureihe PAN35/PAN45 kann in den extremsten Umgebungen eingesetzt werden.

DIE VERSCHIEDENEN GEHÄUSE:

Jedes Produkt umfasst:

- Einen leuchtenden Teil mit 3 oder 4 Anzeigen. Dieser leuchtende Teil kann allein (Gehäuse 48x48) oder gemeinsam mit einem Bedienteil (Gehäuse 48x96) verwendet werden.
- Der leuchtende Teil kann mit 1 oder 2 Übertragungsrelais ausgestattet sein.

Es stehen zahlreiche Modelle für alle möglichen Anforderungen zur Verfügung.

- Vorteile:

- Folgende Elemente können integriert werden:
Anzeige + Fernübertragung von Informationen + Bedienung
auf kleinstem Raum.
- Sehr breites Spektrum aller Spannungsbereiche, das eine Zusammenlegung von Produkten und eine Verringerung von Lagerbeständen durch Standardisierung ermöglicht.
- Durch die Toleranzen der Versorgungsspannung kann dasselbe Modell für mehrere verschiedene Versorgungsspannungen verwendet werden (Beispiel: Ein einziges Modell von 15 VAC/DC bis 265 VAC oder 300 VDC).
- Verbesserter Überspannungsschutz.
- Für jede Kontrolllampe kann eine Farbe aus 7 Farben ausgewählt werden.
- Bessere Helligkeit mit geringerem Stromverbrauch (und interner Erwärmung).
- Außergewöhnlich lange Lebensdauer (LEDs vom Typ CMS).
- Schutzart des Gehäuses: IP65.
- Originalanschluss „Test LEDs“.
- Schraub-/Steck-Klemmleiste.
- Etikett über Drucker ausgedruckt (kostenlose Software).

Alle leuchtenden Teile können im Format 48x96 einschließlich der Optionen 1 Übertragungskontakt oder 2 Übertragungskontakte verwendet werden.

**Diese Produkte werden alle in FRANKREICH entwickelt und hergestellt.
Sie sind auf maximale Haltbarkeit in schwierigen Umgebungen ausgelegt.**



PAN35 / PAN45

Gehäuse DIN 48x48 mm

Nur leuchtender Teil

- 3 oder 4 Anzeigen mit oder ohne die folgenden Optionen:
- Mindestschwellenwert für die Spannung
 - Erkennung von Unterspannung
 - Übertragungskontakte



PAN35BV / PAN45BV

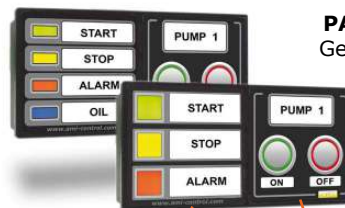
Gehäuse DIN 48x96 mm

Leuchtender Teil

3 oder 4 Anzeigen mit oder ohne Optionen

Erweiterung

- 2 Bedienschalter



PAN35SH / PAN45SH

Gehäuse DIN 48x96 mm

Leuchtender Teil
3 oder 4 Anzeigen mit oder ohne Optionen

Erweiterung

- 2 Drücktasten
- 2 Drücktasten + 1 Schalter
- 3 Drücktasten
- 2 Drücktasten + RJ-Kupplung

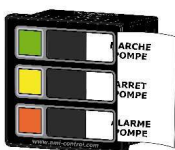
GESTALTUNG DER ETIKETTEN:

Die Etiketten sind einfache Papierstücke, die in einen transparenten Einschub vorne am Gehäuse eingeschoben werden. Für jedes Gerät wird ein leeres Etikett bereitgestellt.

Sie können von Hand beschrieben oder mit einem Farbdruker (Laser- oder Tintenstrahldrucker) bedruckt werden. Eine PC-Software ermöglicht es, die Etiketten zu erstellen, ein Bild hinzuzufügen und die erstellten Modelle zu speichern und zu kopieren. Diese Software ist kostenlos und kann von unserer Webseite heruntergeladen werden:

www.ami-control.com

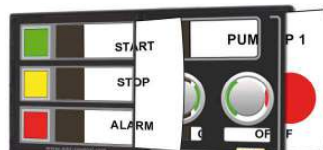
Für Länder mit hoher Luftfeuchtigkeit kann auf Kunststofffolien gedruckt werden.



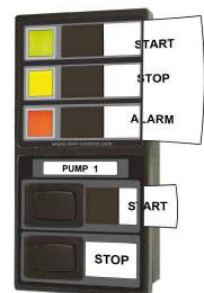
PAN35



PAN45



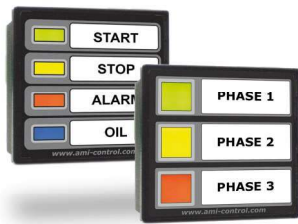
SH



BV

DIE VERSCHIEDENEN MODELLE:

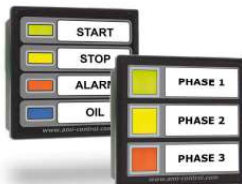
Leuchtender Teil mit/ohne Optionen



3 oder 4 Anzeigen mit oder ohne die folgenden Optionen:

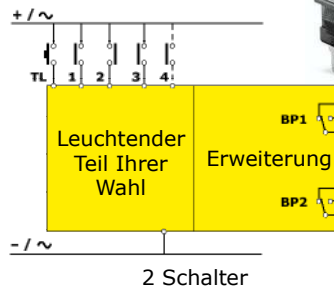
- Mindestschwellenwert für die Spannung
- Erkennung von Unterspannung
- Übertragungskontakte

+ ERWEITERUNG

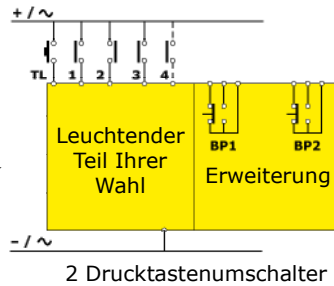


PAN45 / PAN35

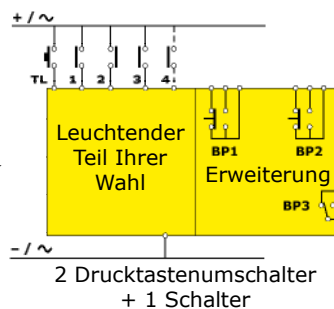
Erweiterung



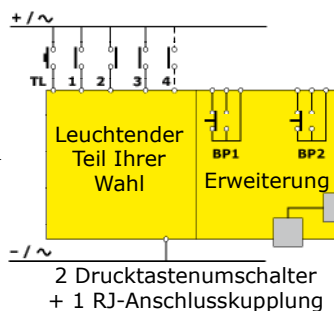
BV



SH-AA

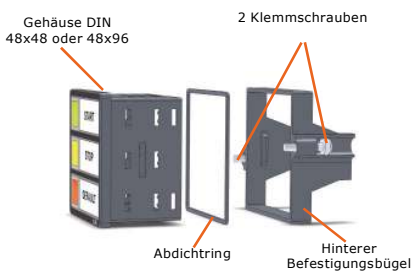


SH-BB



SH-RJ

ALLGEMEINE MERKMALE FÜR ALLE MODELLE:



Die Gehäuse bestehen aus Polyamid PA66 30GF, das zu 30 % mit Glasfasern verstärkt ist, um über die Zeit hervorragende mechanische Eigenschaften zu gewährleisten. Durch den Dichtring an der Vorderseite wird die Abdichtung (IP65) vervollständigt.

Dieser neue Clip ermöglicht einen leichten Einbau durch einfaches Eindrücken. Die Schraubenköpfe werden durch Anschläge gestützt, damit sie sich nicht verbiegen. Bei den Modellen 48x48 kann der Bügel um 90° gedreht werden.

- Schraub-/Steck-Klemmleisten (davon ein „Test LEDs“-Anschluss).
- Sehr hell.
- Sehr geringer Stromverbrauch (10 mA pro Kontrolllampe).
- Konstante Helligkeit, unabhängig von der Versorgungsspannung.
- Schutz aller Kontrolllampen vor Überspannungen



Setzen Sie den Clip zur Montage einfach auf die Anzeigetafel und drücken Sie ihn auf die Laschen.

Drücken Sie die beiden Laschen zum Entfernen des Clip einfach nach außen und ziehen Sie ihn danach in Richtung Rückseite der Anzeigetafel.



LEUCHTENDER TEIL:

ALLGEMEINES :

Der leuchtende Teil kann mit den beiden folgenden Gehäusetypen verwendet werden:

- **DIN 48x48**, nur beleuchtete Anzeige mit 3 oder 4 Kontrolllampen, mit „Test LEDs“-Anschluss und möglichen Optionen.
- **DIN 48x96**, aus dem leuchtenden Teil und einer Erweiterung mit einem Regelteil wie Drucktasten, Schalter, Anschlusskupplung bestehend.

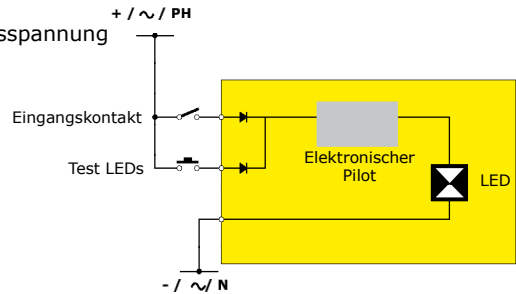
Er besteht aus einer Einheit mit 3 LEDs 10x10 mm oder mit 4 LEDs 5x10 mm und einem großen gemeinsamen Etikett mit Etikettenhalter. Die LEDs sind vom Typ CMS-TRI-LED. Für jeden Kanal kann der Benutzer über einen Schalter eine von 7 Anzeigefarben auswählen. Die Lebensdauer dieses Bauteiltyps ist praktisch unbeschränkt.

Um die Zuverlässigkeit zu verbessern, sind die LEDs nicht direkt mit den Eingängen verbunden. Eine elektronische Schaltung gewährleistet einen wirksamen Schutz aller Kanäle.

- Sie gewährleistet unter anderem:
 - Eine Steuerung der LED mit 10 mA, die unabhängig von der Versorgungsspannung
 - eine starke und unveränderliche Helligkeit gewährleistet. Die Breite des
 - Verwendungsbereichs ist größer.
 - Einen wirksamen Schutz bei Überspannung am Eingang.
 - Eine Absperrung, die eine Rückkoppelung der Spannung in die äußeren
 - Elemente verhindert.

Darüber hinaus besitzen alle Elemente einen Eingang für eine externe Drucktaste, über den „Test LEDs“ möglich ist.

- Alle Anschlüsse sind vom Typ „Schraub-/Steck-Klemmleisten“.



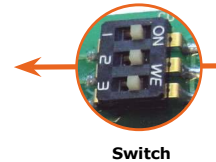
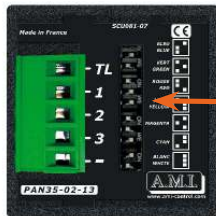
Es können viele Optionen hinzugefügt werden:

- Mindestspannungsschwelle (verhindert ein Aufleuchten der Led bei vorhandener Restspannung).
- Unterspannungserkennung (blinkt bei gefährlicher Restspannung)
- Meldekontakte (wird verwendet, um den Status der Fernsignalisierung zu melden).

EINSTELLUNG DER FARBE DER LEDS:

Die LEDs sind vom Typ CMS-TRI-LED. Für jeden Kanal kann über einen Schalter auf der Rückseite eine von 7 Anzeigefarben ausgewählt werden.

Rot, Grün, Gelb, Blau, Weiß, Cyan, Magenta.



	OFF	ON	
Bleu	1	2	3
Blue			
Vert	1	2	3
Green			
Rouge	1	2	3
Red			
Jaune	1	2	3
Yellow			
Magenta	1	2	3
Cyan	1	2	3
Blanc	1	2	3
White			
Eteint	1	2	3
Off			

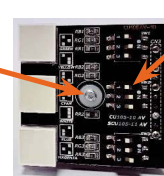
Aus Sicherheitsgründen befinden sich die Schalter bei Modellen, die mit hohen Spannungen versorgt werden, auf der Vorderseite. (Versionen **PAN35-02-113**, **PAN35-05-13**, **PAN35-55-13**, **PAN45-02-113**, **PAN45-04-13**, **PAN45-05-113** und **PAN45-55-13**).

Um auf sie zuzugreifen, muss die „Leiterplatten“ Baugruppe entfernt werden. Entfernen Sie Schraube A und ziehen Sie die Baugruppe von hinten heraus.



Rückansicht
PAN35-55-13
mit Schraube A

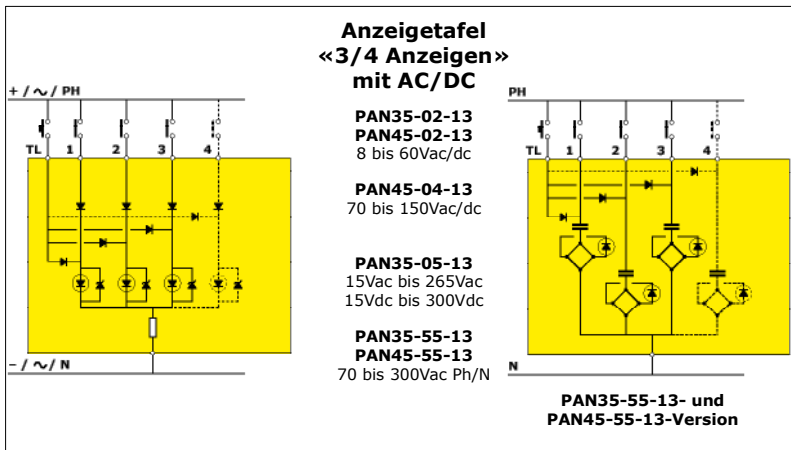
Beispiel



Vorderansicht
PAN35-55-13
mit entfernter Abdeckung

DIE VERSCHIEDENEN LEUCHTENDEN TEILE:

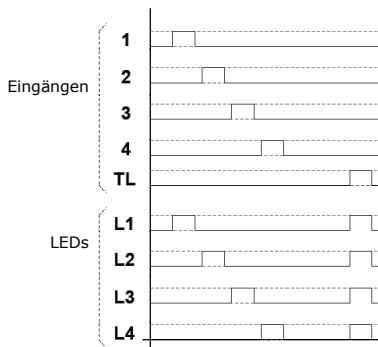
VERSIONEN OHNE OPTION:



Mit PAN35-55-13 kann das Vorhandensein der Phasen angezeigt werden. Sie sind im Katalogteil „Drei-Phasen-Aufbruch“ beschrieben.

Um einen Stromschlag (aufgrund der Restspannung in den Kondensatoren) während eines Eingriffs zu vermeiden, ist jeder Kondensator mit Schnellentladewiderständen ausgestattet.

FUNKTIONSWEISE:



- Beim Schließen des am Eingang angeschlossenen Kontakts leuchtet die entsprechende Anzeige.
- Das Öffnen des am Eingang angeschlossenen Kontakts schaltet die entsprechende Anzeige aus.
- Eine „LED-Test“-Klemme ermöglicht das Einschalten aller LEDs aller an einem externen Taster angeschlossenen PAN35 / PAN45.

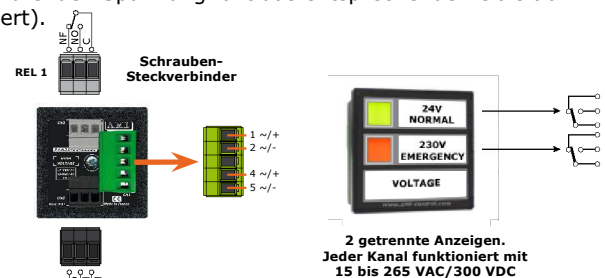
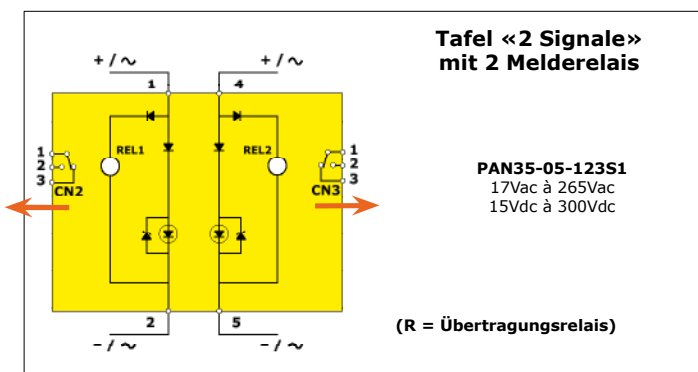
PAN35-02-13	3 Anzeigen + Anschluss „Test LEDs“ 8 bis 60 VAC/DC
PAN35-05-13	3 Anzeigen + Anschluss „Test LEDs“ 15 bis 265 VAC (einphasig)/15 bis 300VDC
PAN35-55-13	3 Anzeigen + Anschluss „Test LEDs“ 70 bis 300 VAC PH/N
PAN45-02-13	4 Anzeigen + Anschluss „Test LEDs“ 8 bis 60 VAC/DC
PAN45-04-13	4 Anzeigen + Anschluss „Test LEDs“ 70 bis 150 VAC/DC
PAN45-55-13	4 Anzeigen + Anschluss „Test LEDs“ 70 bis 300 VAC PH/N

Bei Betrieb mit Wechselstrom: Ausschließlich 50 Hz bis 60 Hz (nicht geeignet nach einem Frequenzumrichter, z. B. Regelantrieb)

VERSION „PRÜFUNG DES VORHANDENSEINS VON 2 VERSCHIEDENEN ISOLIERTEN SPANNUNGEN“:

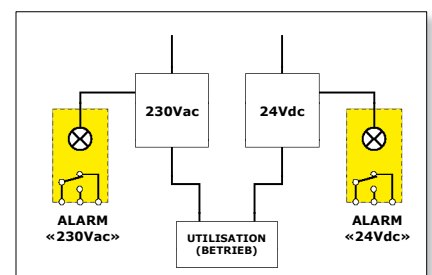
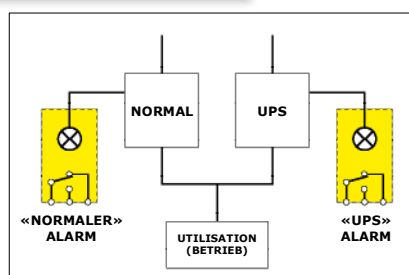
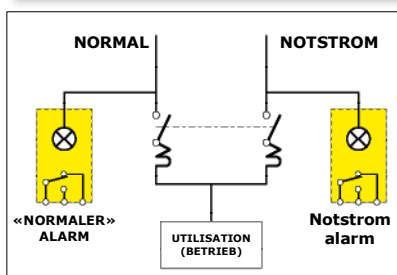
PAN35-05-123S1

Ermöglicht die Überwachung von zwei unabhängigen Netzteilen. (Beispiel: 24Vdc und 230Vac) oder zwei Leistungstransformatoren. Bei Wegfall der einen oder anderen zu prüfenden Spannung fällt das entsprechende Relais ab. Die Ausgangsrelais haben positive Sicherheit (normalerweise aktiviert).



2 relais R1/R2	
Led 1 = ON (EIN)	=> Relais 1 = ON (EIN)
Led 2 = ON (EIN)	=> Relais 2 = ON (EIN)

2 Ausgänge, Kontakt 1RT 6 A/12 VDC - 0,15 A/230 VAC.



UNTERSCHWELLE (PAN35-55-13 & PAN45-55-13)

Der Zweck einer LED (oder einer Anzeige) besteht darin, Informationen anzuzeigen, die vorhanden sind oder nicht.

- Wenn Spannung vorhanden ist, muss die Led leuchten.

- Bei fehlender Spannung muss die Led aus sein.

Aber was ist, wenn die Spannung «zu niedrig» ist?

LEDs haben unbestreitbare Eigenschaften: Langlebigkeit, sehr geringer Verbrauch, hohe Helligkeit. Auf der anderen Seite können sie jedoch Unannehmlichkeiten verursachen.

Ihre sehr hohe Empfindlichkeit in Verbindung mit ihrem geringen Verbrauch ermöglicht das Einschalten bei einer sehr niedrigen Spannung, die einen Bediener täuschen könnte.

Es kommt jedoch häufig vor, dass an der Installation ein Leck oder eine Rückspannung vorhanden ist, die eine Restspannung von einigen Volt erzeugt, wenn sie Null sein sollte.

Um ein Aufleuchten der LEDs (schwaches Leuchten) bei vorhandener Restspannung zu verhindern, kann eine

Mindestschwelle (Markierung S) hinzugefügt werden.

Die LEDs leuchten nur, wenn die anliegende Spannung größer als diese Schwelle ist.

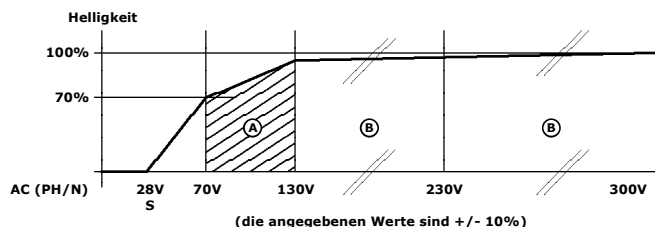
Im Diagramm wird die richtige Helligkeit (70%) bei der minimalen Betriebsspannung erreicht.

- Im Zündstartbereich (A) kann die Farbe Weiß rosa sein.

Normale Helligkeit wird erreicht, sobald

50% der Nennspannung.

- In Zone (B) ist die Helligkeit konstant.

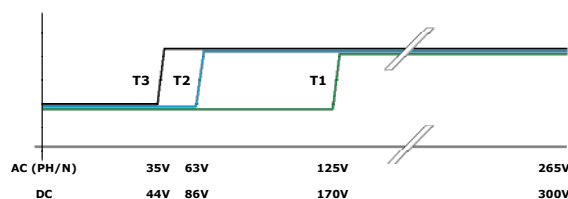


Im „LED-Test“-Einsatz und um den Gesamtverbrauch bei zahlreichen Displays zu begrenzen, wird die Helligkeit reduziert.

OPTION MIT UNTERSCHWELLE UND/ODER ANZEIGE UNTERSCHWELLE (PAN35-05-13)

Modell «Tx»: Diese Anzeige leuchtet erst ab einer akzeptablen Spannungsschwelle.

	Mindestzündspannung +/- 10 %	Betriebsspannungen empfohlen
PAN35-05-13	15Vac / 15Vdc	15Vac bis 265Vac 15Vdc bis 300Vdc
PAN35-05-13T1	125Vac(Ph/N) 170Vdc	230Vac bis 265 Vac 200Vdc bis 300Vdc
PAN35-05-13T2	63Vac / 86Vdc	127Vac bis 265Vac 110Vdc bis 300Vdc
PAN35-05-13T3	35Vac / 44Vdc	48Vac bis 265Vac 45Vdc bis 300Vdc



Die Nichtanzeige einer anliegenden Spannung unter dem Vorwand, dass diese niedriger als die normale Spannung ist, kann jedoch schwerwiegende Folgen haben (Gefahr für eine Bedienungsperson bei der Handhabung, wahrscheinliche Anomalie während des Betriebs aufgrund zu geringer Spannung).

Eine Variante wird verwendet, um durch Blinken „zu geringe Unterspannungen“, eine Induktion oder eine Spannungswiederkehr zu signalisieren, die eine Gefahr für den Benutzer darstellen könnten.

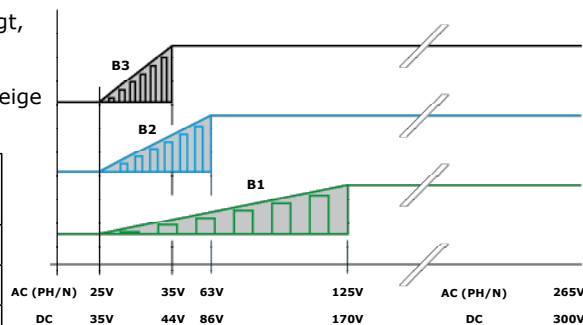
Modell «Bx»:

- Sobald eine gefährliche Spannung (Plus oder Wechselspannung) anliegt, die Kontrollleuchte blinkt.

- Steigt die Spannung, beschleunigt sich das Blinken auf ein Maximum.

- Wenn die Spannung einen akzeptablen Wert erreicht, leuchtet die Anzeige dauerhaft. dauerhaft.

	Beginn der Erkennung von Spannung vorhanden (BLINKENDE Zündung)	Mindestzündspannung FEST +/- 10%	Betriebsspannungen empfohlen
PAN35-05-13B1	25Vac / 35Vdc	125Vac(Ph/N) 170Vdc	230Vac à 265 Vac 200Vdc à 300Vdc
PAN35-05-13B2	25Vac / 35Vdc	63Vac / 86Vdc	127Vac à 265Vac 110Vdc à 300Vdc
PAN35-05-13B3	25Vac / 35Vdc	35Vac / 44Vdc	48Vac à 265Vac 45Vdc à 300Vdc

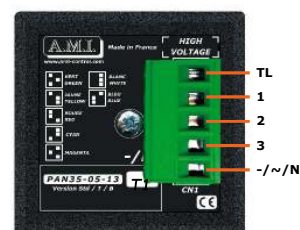


Funktioniert in AC und DC
bis zu 300Vdc / 265Vac (Mono Ph / N).

bei Mindestschwelle	bei Mindestschwelle mit blinken «Unterspannungspräsenz»
PAN35-05-13	PAN35-05-13B1
PAN35-05-13T1	PAN35-05-13B2
PAN35-05-13T2	PAN35-05-13B3

bei Verwendung in Wechselstrom: nur 50Hz bis 60Hz (nicht geeignet nach einem Frequenzvariator z.B.: Drehzahlvariator)

Diese Funktion ist ideal für:
Überprüfen Sie das Mindestniveau einer Versorgungsspannung oder Batteriespannung. Ein zu niedriger Pegel verhindert das Starten oder stört die automatischen Systeme.



PAN35-05-13Bx oder Tx

OPTION ÜBERTRAGUNGSRELAIS :

Viele Schalttafeln besitzen zahlreiche Ausgänge (Steckinschübe, Leistungsschalter, Verbraucherabzweige ...)

Für diese Ausgänge kann vor Ort jeweils eine Anzeige von 3 Positionen erforderlich sein, wie z. B.:

„OFFEN/GESCHLOSSEN/ALARM“

Es kann aber notwendig sein, Informationen über die tatsächliche Position des Ausganges an den Kontrollraum zu schicken.

Dafür ist die Übertragung von Informationen erforderlich, was in Bezug auf Material, Platzbedarf und Verkabelung einen bestimmten Preis hat.

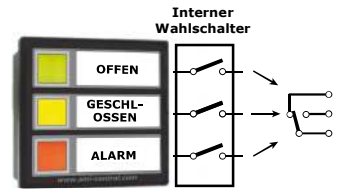
Die neuen Versionen besitzen 1 oder 2 Relais mit dem potentialfreien Kontakt 1RT (galvanische Trennung), wodurch die Verkabelung eines externen Relais vermieden wird. Mit einem Wahlschalter können die zu sendenden Informationen (Offen und/oder Geschlossen und/oder Alarm) ausgewählt werden. Einsparungen an Platz, Kabeln und Kosten.

Die Relaiskontakte sind Umkehrkontakte (1RT).

PAN35: 6A/12VDC - 0,15A/240VAC.

PAN45: 2A/30VDC - 0,25A/250VAC.

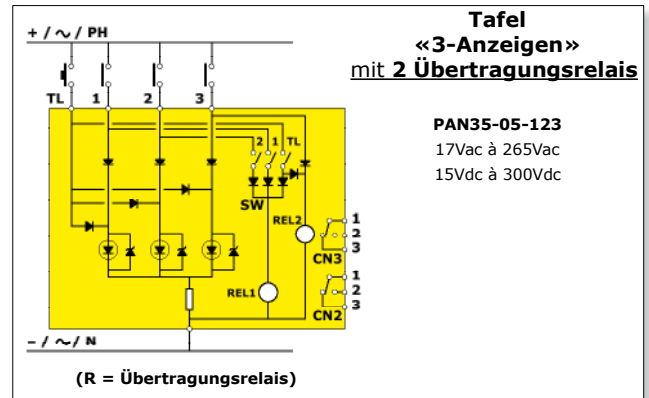
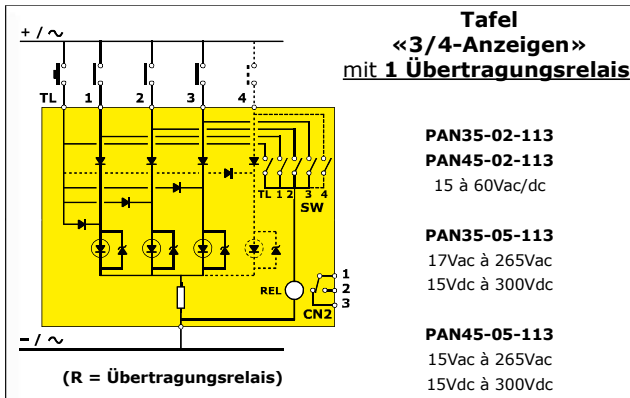
Version mit 1 relais



Version mit 2 relais



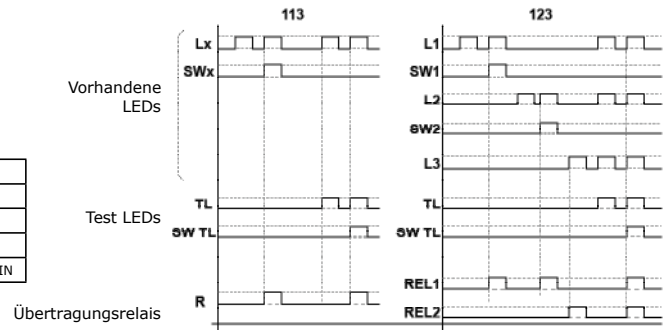
Anzeige



In der Schalterposition TL kann das Relais während der Funktion „Test LEDs“ geprüft werden.

Option Übertragungsrelais für die Version 113 und 123:

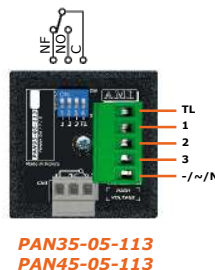
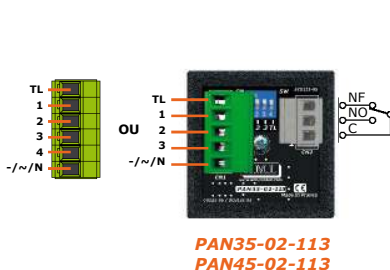
	1 relais (113)	2 relais (123)
Led 1 = EIN	+ Schalter 1 = EIN => Relais = EIN	+ Schalter 1 = EIN => Relais 1 = EIN
Led 2 = EIN	+ Schalter 2 = EIN => Relais = EIN	+ Schalter 2 = EIN => Relais 1 = EIN
Led 3 = EIN	+ Schalter 3 = EIN => Relais = EIN	=> Relais 2 = EIN
Test Led	+ Schalter TL = EIN => Relais = EIN	+ Schalter TL = EIN => Relais 1 & 2 = EIN



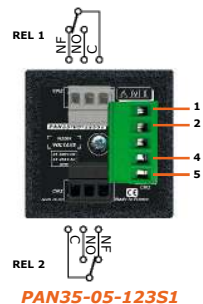
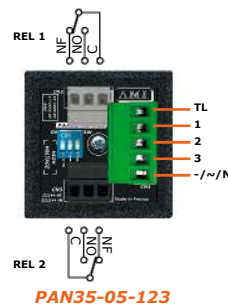
1 relais	PAN35-02-113	PAN35-05-113	PAN45-02-113	PAN45-05-113
2 relais		PAN35-05-123	PAN35-05-123S1	

Bei Betrieb mit Wechselstrom: Ausschließlich 50 Hz bis 60 Hz (nicht geeignet nach einem Frequenzumrichter, z. B. Regelantrieb)

Version mit 1 relais



Version mit 2 relais



ERWEITERUNGEN: BEDIENTEIL (GEHÄUSE 48X96)

Die Gehäuse 48x96 bestehen aus einem «leuchtenden» und einem «Bedien»-Teil. Sie können alle Modelle des zuvor beschriebenen leuchtenden Teils verwenden.
(siehe «LEUCHTENDER TEIL» für die jeweiligen besonderen Eigenschaften und Anschlüsse).

Wie der leuchtende Teil können alle Elemente des Bedienteils mit Etiketten versehen werden, die in einen Einschub vorne am Gehäuse eingeschoben werden.

Der «Bedien»-Teil ist vom leuchtenden Teil vollständig getrennt. Alle Anschlüsse sind entweder vom Typ «Schraub-/Steck-Klemmleiste» oder vom Typ «Faston-Anschluss 4,8».

SO WIRD DIE ERWEITERUNG AM GEHÄUSE 48X96 FESTGELEGT:

- 1°) Wählen Sie gemäß Ihrer Nutzung den leuchtenden Teil mit seinen Optionen aus. Notieren Sie die Referenz.
- 2°) Wählen Sie die Erweiterung aus den folgenden Möglichkeiten aus.
- 3°) Suchen Sie in den Tabellen der möglichen Erweiterungen die Referenz des leuchtenden Teils und ergänzen sie ihn mit der - ausgewählten Erweiterung:
- Beispiel: **PAN35BV-05-123** oder **PAN35SH-05-123AA**

Ermöglicht die Verknüpfung mit den 3 oder 4 üblichen Anzeigen:

DIE ERWEITERUNGEN «BV»:

«EIN/AUS/ALARM»

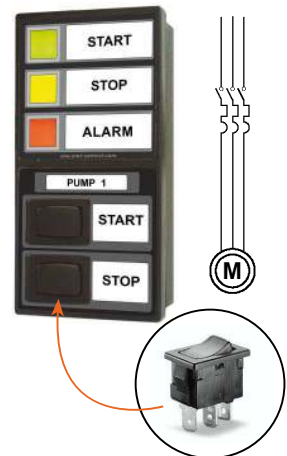
**Mit der Wahl von 2 Bedieneinheiten
(Ein/Aus/ Impulsbetrieb, Automatisch/Manuell, ...)**

- Bedienelemente:

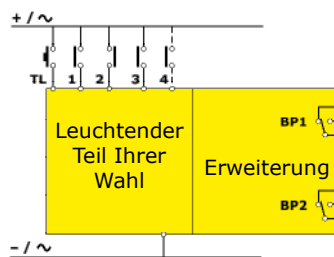
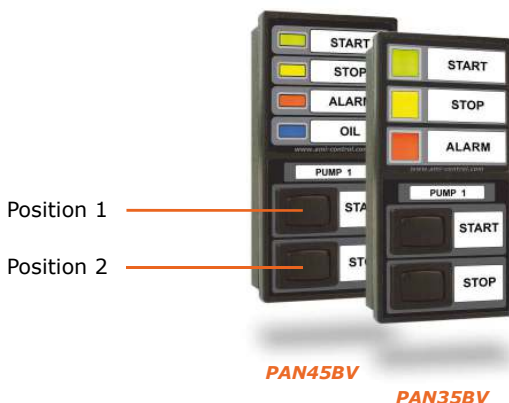
- Im unteren Teil des Gehäuses befinden sich 2 Steckplätze, an denen Sie die Bedientasten Ihrer Wahl befestigen können. Der Anschluss erfolgt direkt über «Faston»
- Anschlüsse an den Schaltern.
- Der obere und untere Teil sind elektrisch vollständig voneinander getrennt.

Ohne Kontakt	1 Kontakt	2 Kontakte
PAN35BV-02-13	PAN35BV-02-113	
PAN35BV-05-13	PAN35BV-05-113	
PAN35BV-55-13		PAN35BV-05-123
PAN45BV-02-13	PAN45BV-02-113	PAN35BV-05-123S1
PAN45BV-04-13	PAN45BV-05-113	
PAN45BV-55-13		

☐ Bei Betrieb mit Wechselstrom: Ausschließlich 50 Hz bis 60 Hz (nicht geeignet nach einem Frequenzumrichter, z. B. Regelantrieb)



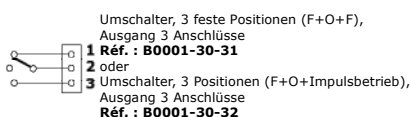
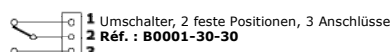
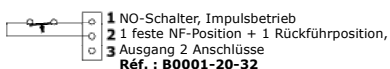
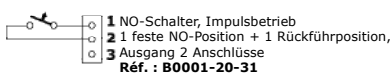
- **Bedienung:** Bei diesem Modell müssen die Referenz sowie die gewünschten Schaltermodelle und ihre Position angegeben werden.



BEDIENTASTEN:

Die verschiedenen Modelle:

Die 2 Schalter sind im Preis des Panels enthalten.
Die Referenz ist gesondert anzugeben.



Schalter:
6A-125Vac /
4A-250Vac
max.

FASTON-Anschluss 4,8.
Die Verwendung von isolierten Anschlüssen wird empfohlen.



Gasdichtes Gehäuse
auf Anfrage
Réf. : B0001-50-10




Verschlusskappe
auf Anfrage
Réf. : B0001-50-20

Anzeige

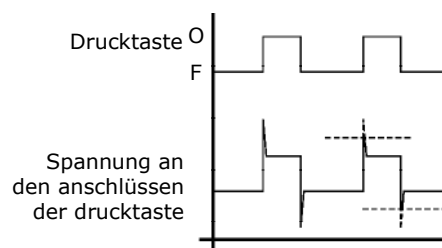
- Der «Anzeige»-Teil und der „Bedien“-Teil sind elektrisch vollständig voneinander getrennt.

Ohne Kontakt	1 Kontakt	2 Kontakte
PAN35SH-02-13AA	PAN35SH-02-113AA	
PAN35SH-05-13AA	PAN35SH-05-113AA	
PAN35SH-55-13AA		PAN35SH-05-123AA
PAN45SH-02-13AA	PAN45SH-02-113AA	PAN35SH-05-123S1AA
PAN45SH-04-13AA	PAN45SH-05-113AA	
PAN45SH-55-13AA		

The diagram shows a 4-position selector switch. The top terminal is labeled '+ / ~' and the bottom terminal is labeled '- / ~'. The switch has four positions, numbered 1, 2, 3, and 4. Each position has a common contact (labeled 'Leuchtender Teil Ihrer Wahl') and two additional contacts (labeled 'BP1' and 'BP2'). The switch is shown in position 1, with the common contact connected to the top terminal and the BP1 and BP2 contacts connected to the bottom terminal.

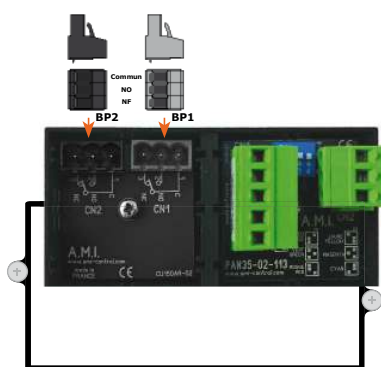
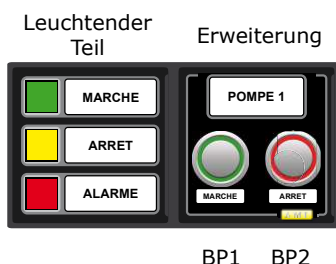


Kontakte :
EN 61058-1 : 6A, 250Vac
UL 1054 : 5A, 125-250Vac
Mechanische Lebensdauer: ohne Schutz 15×10^6

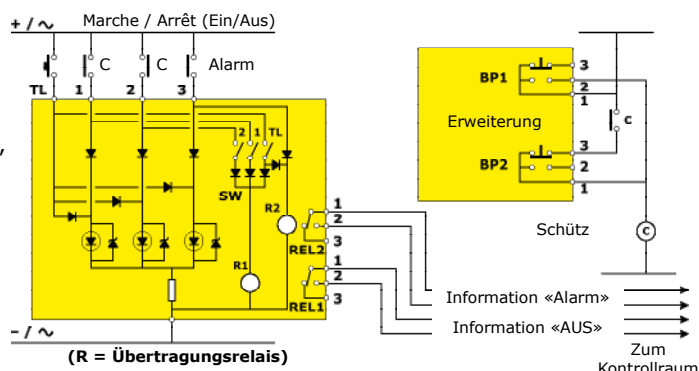


Die Überspannungen, die durch das Schließen/Öffnen der induktiven Schaltungen erzeugt werden, verringern die Lebensdauer der Kontakte.

Durch den internen Schutz, der an allen Kontakten vorhanden ist, wird diese Überspannung auf 400 V begrenzt, was die Lebensdauer erheblich verlängert.



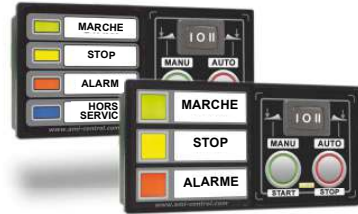
- Die Informationen „Arrêt“ (Aus) und „Alarme“ (Alarm) werden in den Kontrollraum übertragen..



ERWEITERUNGEN „SH“ BEI VERSION BB:

«ALLES in EINEM», alle Steuerungen eines elektrischen Ausgangs werden zusammengefasst:

- 3 oder 4 Anzeigen
- 1 Wahlschalter
- 2 Drucktasten mit Impulsbetriebsteuerung
- Optional 1 oder 2 Relais



Bedienelemente:

Es handelt sich um ein SH-Modell in AA-Version mit einem zusätzlichen Wahlschalter. Neben der Benutzung des Modells AA kann der Schalter mit den folgenden Funktionen verwendet werden:

- Durchführung eines „Test LEDs“ mit einem Impulsbetrieb-Schalter.
- Auswählen von «Manuell/Automatisch» oder «Lokal/Entfernt» über einen Wahlschalter.
- Anzeige dieser Auswahl über eine LED.
- Übertragung der Auswahl an den Kontrollraum über einen isolierten Kontakt.

Ohne Kontakt	1 Kontakt	2 Kontakte
PAN35SH-02-13BB	PAN35SH-02-113BB	
PAN35SH-05-13BB	PAN35SH-05-113BB	
PAN35SH-55-13BB		PAN35SH-05-123BB
PAN45SH-02-13BB	PAN45SH-02-113BB	PAN35SH-05-123S1BB
PAN45SH-04-13BB	PAN45SH-05-113BB	
PAN45SH-55-13BB		

Rückseite:

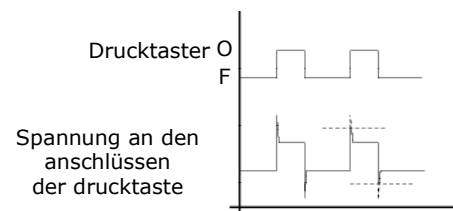
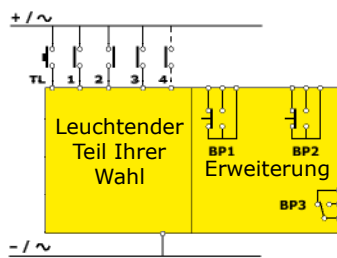


☐ Bei Betrieb mit Wechselstrom: Ausschließlich 50 Hz bis 60 Hz (nicht geeignet nach einem Frequenzumrichter, z. B. Regelantrieb)

Bei diesem Modell müssen die Referenz sowie das gewünschte Schaltermodell angegeben werden. (Siehe § über BV-Erweiterungen für die verschiedenen möglichen Schalter).

Überspannungsschutz an den Drucktasten:

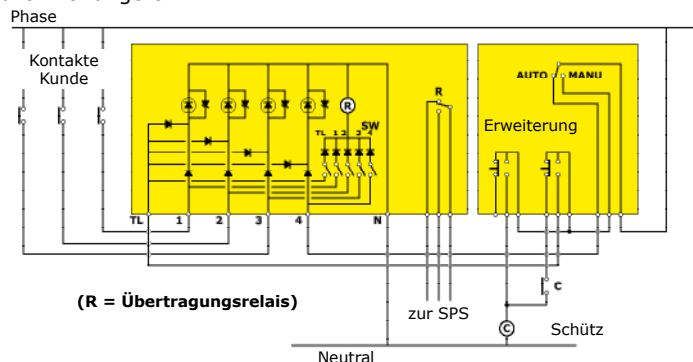
Kontakte:
EN 61058-1 : 6A, 250Vac
UL 1054 : 5A, 125-250Vac
Mechanische Lebensdauer: ohne Schutz 15x10⁶



Die Überspannungen, die durch das Schließen/Öffnen der induktiven Schaltungen erzeugt werden, verringern die Lebensdauer der Kontakte. Durch den internen Schutz, der an allen Kontakten vorhanden ist, wird diese Überspannung auf 400 V begrenzt, was die Lebensdauer erheblich verlängert.

Anwendungsbeispiel mit Außenverkabelung:

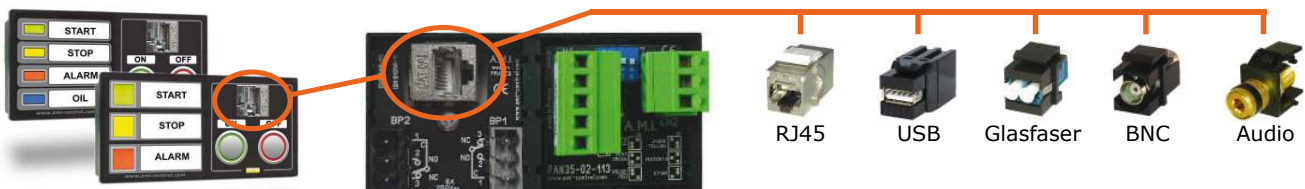
- Leuchtender Teil : 4 Anzeigen + 1 Übertragungskontakt.
- Die Position «Auto» wird über LED 4 angezeigt. Das Einschalten von LED 4 aktiviert das interne Relais, das Informationen an den Kontrollraum überträgt.
- BP1 und BP2 aktivieren/deaktivieren den Schütz.
- Möglichkeit, einen «Test LEDs» mit der Taste «Arrêt» (Aus) und nur im Mode «Manuel» (Manuell) durchzuführen.



ERWEITERUNGEN «SH» BEI VERSION RJ:

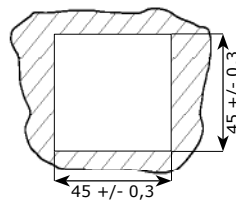
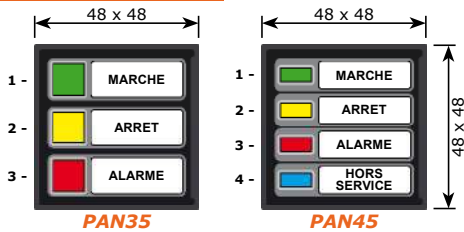
Die AA-Modelle können vorne mit einem Schalter ausgestattet sein.

Dieser Schalter ermöglicht den einfachen Anschluss an eine Regelung im Schaltschrank, ohne die Tür zu öffnen. Verfügbar in RJ45, USB, Glasfaser oder Audio. (Sonstiges auf Anfrage)

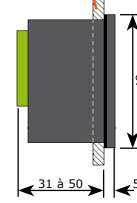


VORDERSEITE : Nummerierung der Kanäle

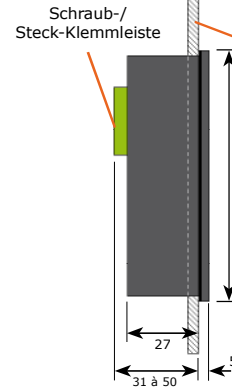
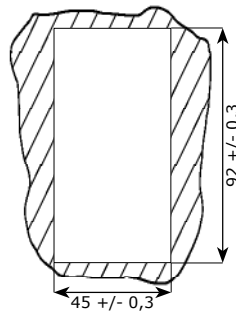
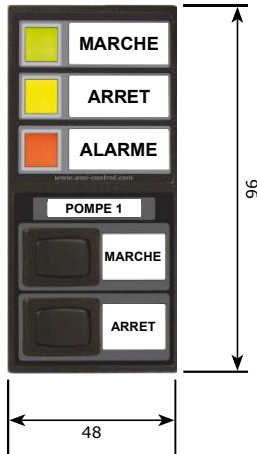
QUERSCHNITT:



Zugelassene Stärke der Vorderseite:
0 bis 4,5 mm

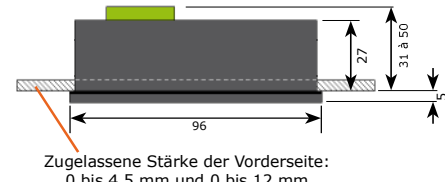
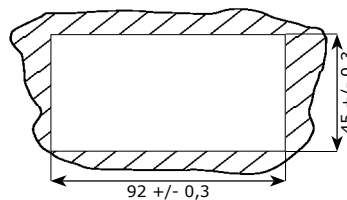


	Tiefe
PAN35-02-13 PAN45-02-13	31mm
PAN35-05-13 PAN35-55-13 PAN35-02-113 PAN45-04-13 PAN45-55-13 PAN45-02-113 PAN45-05-113	42mm
PAN35-05-113 PAN35-05-123	50mm



Zugelassene Stärke der Vorderseite:
0 bis 4,5 mm und 0 bis 12 mm

Format DIN 48x96.



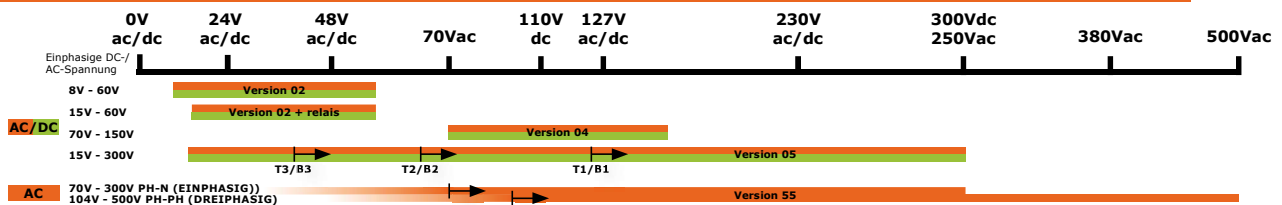
Zugelassene Stärke der Vorderseite:
0 bis 4,5 mm und 0 bis 12 mm

EIGENSCHAFTEN:

Gehäuse	Vorderseite aus Polycarbonat, Gehäuse aus Polyamid PA66 30GF
Farbe	Schwarz
Schutzart des Gehäuses	IP65 ((Schalter IP40/IP54)
Flammbeständigkeit	UL94 Klasse V2
Isolierung an der Oberfläche	10 ¹⁵ Ohms/cm
Temperatur bei Verwendung/Lagerung	-20°C / +60°C / -20°C / +70°C
Luftfeuchtigkeit bei Verwendung/Lagerung	90% ohne Kondensation / 70%

Gewicht	je nach Modell zwischen 45 g und 90 g
Drucktasten	EN 61058-1 : 6A, 250Vac UL 1054 : 5A, 125-250Vac Mechanische Lebensdauer: ohne Schutz 15x10 ⁶
Schalter	6A-125Vac / 4A-250Vac
Kontaktrelais	1RT - 6A-12Vdc / 0,15A-240Vac Bei den Versionen PAN45 : 1RT - 2A-30Vdc / 0,25A-250Vac

DIE VERSCHIEDENEN VERSORGUNGSSPANNUNGEN DER LEUCHTENDEN TEILE:



- Für Modelle mit einer Spannung von mehr als 48 V: Anschlusskabel müssen mit isolierenden Aderendhülsen versehen sein, die die Isolierung des Kabels abdecken.

In bestimmten Ländern ist es üblich, dass Regelspannungen wie 110 VDC, 127 VDC oder 200 VDC vorliegen. Für Sonderverträge, wie z. B. für Osteuropa, wird die Version 05 (von 15Vac / dc bis 265Vac (Mono) / 300Vdc) empfohlen.

Basierend auf einem Konzept der Energieumwandlung, das mit langlebigen LEDs verbunden ist, ist die Erwärmung praktisch null.

- Nominale Versorgungsspannung mit erweitertem Bereich.
- Schutz der LEDs durch Konstantstrom.

		PAN35 / PAN45		
DC	AC	Ohne Relais	1 relais	2 relais
8V - 60V	8V - 60V	PAN35-02-13 PAN45-02-13		
15V - 60V	15V - 60V		PAN35-02-113 PAN45-02-113	
70V - 150V	70V - 150V	PAN45-04-13		
15V - 300V	15V - 265V	PAN35-05-13		
15V - 300V	17V - 265V		PAN35-05-113 PAN45-05-113	PAN35-05-123 PAN35-05-123S1
15V - 300V mit Mindesteinschaltwellenwerte	15V - 265V	PAN35-05-13T1 PAN35-05-13T2 PAN35-05-13T3		
15V - 300V mit Mindesteinschaltwellenwert + Erkennung vorhandener Unterspannung	15V - 265V	PAN35-05-13B1 PAN35-05-13B2 PAN35-05-13B3		
	70V - 300V Ph-N	PAN35-55-13 PAN45-55-13		
	104V - 500V Ph-Ph	PAN35-55-13		

AC/DC. Bei Betrieb mit Wechselstrom: Ausschließlich 50 Hz bis 60 Hz (nicht geeignet nach einem Frequenzumrichter, z. B. Regelantrieb)

ZUSÄTZLICHE PRODUKTE:

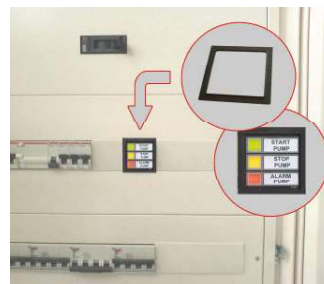
Montage in Kombination mit modularen Systemen:

Mit einer Zwischenplatte können PAN35/PAN45 für modulare Schalter/Leistungsschalter an die Schaltschranktüren montiert werden. Sie wird wie ein einfacher Abstandhalter als Flansch montiert.

Abmessungen: 56X56 mm.

Wird in einer Verpackung mit 10 Stück geliefert.

Referenz: **M0817**



Weitere Informationen finden Sie im Kapitel ZUBEHÖR unseres Katalogs.

FÜR GRÖßERE BESCHILDERUNGSANFORDERUNGEN, FÜR DREIPHASIGE ANZEIGE UND SCHUTZ, ODER FÜR IHRE TECHNISCHEN ALARME:

Siehe unsere weiteren Kataloge

erfügbar in:
Deutsch
Englisch
Französisch
Spanisch



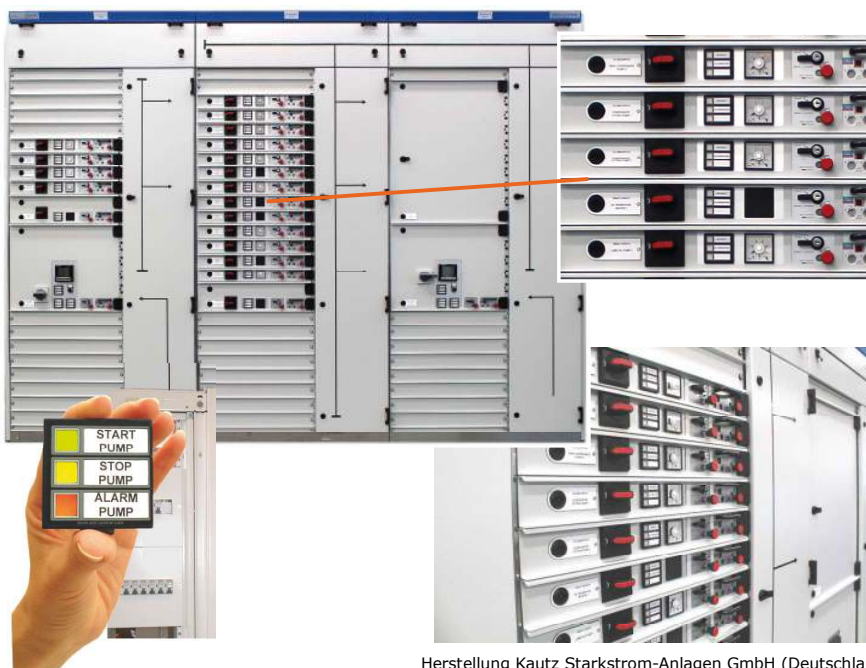
Anzeigetafeln
J1805, J2005, J2405
J2005RS, J2405RS



Drehstromnetz
Anzeige und Schutz
PAN35-55-13
PH001 / PAN45-01-00



Tafel für Technischen Alarm
und Zentralisierung
J1905S, J3000, J3500
Alarm'Box, Panel'PC



Herstellung Kautz Starkstrom-Anlagen GmbH (Deutschland)

3, Rue de la Garenne - Z.I. de Vernon
27950 SAINT MARCEL - FRANCE
tél. : +33 (0)2 32 51 47 16
Fax : +33 (0)2 32 21 13 73
<http://www.ami-control.com>
✉ : contact@ami-control.com

A.M.I.



www.ami-control.com

garantie
2
jahre



Mehrfarbige LEDs



J1805, J2005, J2405

LED-ANZEIGETAFELN



- 50 % weniger Energie.
- 7 LED-Farben erhältlich.
- 15 V bis 60 VAC/DC, 70 V bis 150 VAC/DC, 80 bis 265 VAC/DC mit galvanischer Isolierung.
- Mit Test-LEDs.
- Mit Übertragungsrelais.
- Auswechselbare Etiketten.
- Klemmleisten.



LED Spannungspräsenz Taste «Test LEDs» Bedientaste



VERWENDUNG :

- Ermöglicht kostengünstig die Anzeige und Neugruppierung der Kontrolllampen mit den Texten.
- Für eine bessere Sichtbarkeit können Ihre Kontrolllampen in 7 verschiedenen Farben angezeigt werden.
- Taste «Test-LEDs» und Kontrolllampe «Spannungspräsenz» integriert.
- Großer Versorgungsspannungsbereich zur Verringerung von Lagerbeständen.
- Möglichkeit der Weiterleitung von Ferninformationen, die nur bestimmte Kanäle betreffen (Gruppierung).

BESCHREIBUNG :

An der Vorderseite :

- Kontrolllampe «Spannungspräsenz»
- Drucktastenschalter «Test LEDs».
- Hervorgehobener Impuls-Drucktastenschalter «AUX» («ZUSATZ-») am rückwärtigen Anschluss zur Verwendung durch den «Benutzer».

Auf der Rückseite :

- 8, 12 oder 24 Eingänge mit «potentialfreiem Kontakt».
- Ein Eingang pro rückwärtiger Anschlussklemme für außenseitige «Test LEDs».
- Rückwärtige Anschlussklemmen zur Verkabelung des Drucktastenschalter «AUX» («ZUSATZ-»).
- 1 allgemeiner Synthese-Relais-Kontakt (Umkehrkontakt).
- Wahlschalter zur Aktivierung des Synthese-Relais



Unser Angebot an Signaltafeln ermöglicht in einem einzigen Ausschnitt die Installation und Gruppierung von 8, 12 oder 24 mehrfarbigen LEDs mit einer integrierten „Test-LED“-Taste.

- Beim Schließen des mit dem Eingang verbundenen Kontakts leuchtet die entsprechende LED mit hoher Leuchtkraft, die von hellgrau auf die ausgewählte Farbe wechselt (7 mögliche Auswahlen: rot, grün, gelb, weiß, blau, cyan, magenta). Das Syntheserelay wird aktiviert (wenn es ausgewählt wurde).
- Das Öffnen des mit dem Eingang verbundenen Kontakts schaltet die entsprechende LED aus. - Auf der Frontseite ist ein Taster „LED-Test“ vorhanden.
- Ein mit einem externen Taster verbundener «LEDs-Test»-Anschluss ermöglicht das Aufleuchten aller LEDs.

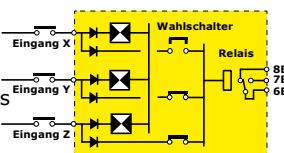
Mit dieser Technologie verbraucht die LED nur 10mA, eine Reduzierung um 50% im Vergleich zur alten Generation (J1800, J2000, J2400) und bei erhöhter Langlebigkeit.



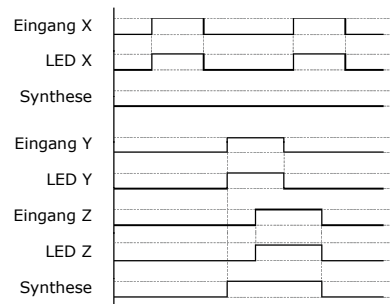
Anzeige

ZUSATZFUNKTIONEN :

- Durch Schließen des mit dem Eingang verbundenen Kontakts leuchtet die entsprechende LED auf. Wurde der Kanal mit Übertragung ausgewählt, wird das Synthese-Relais aktiviert.
- Durch Öffnen des mit dem Eingang verbundenen Kontakts erlischt die entsprechende LED. Wurde der Kanal mit Übertragung ausgewählt, wird das Synthese-Relais deaktiviert (wenn kein anderer Kanal das Relais aktiviert).
- Wenn mehrere Kanäle zu dem Relais ausgewählt werden, wird dieses erst deaktiviert, wenn alle Kanäle, die es aktiviert haben, verschwunden sind.



In diesem Beispiel werden nur die Y- und Z-Eingänge für das Relais ausgewählt

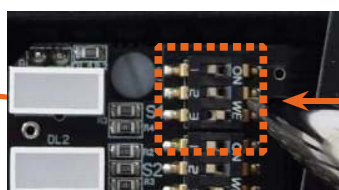
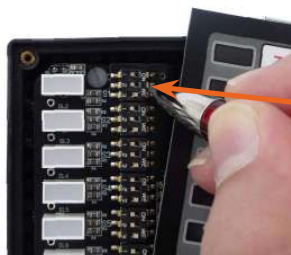


EINSTELLUNG DER FARBE DER LEDS :

Über Schalter an der Vorderseite können 7 mögliche Anzeigefarben pro Kanal ausgewählt werden. Je nach Einstellung ist die Wahl der Farben :

Rot, Grün, Gelb, Blau, Weiß, Cyan, Magenta.

Die LED muss nicht mehr ausgewechselt werden.



Blau	Bleu	1	OFF ON	
Grün	Vert	1		
Rot	Rouge	1		
Gelb	Jaune	1		
Magenta		1		
Cyan		1		
Weiß	Blanc	1		
Ausgeschaltet (Aus)	Eteint (Aus)	1		

TASTE «TEST» & «AUX» :

Mit der Taste «Test-LEDs» an der Vorderseite des Gerätes können Sie einen allgemeinen LED-Test durchführen. Über die Anschlussklemme «EL» auf der Rückseite des Gerätes haben Sie einen allgemeinen außenseitigen Drucktastenschalter, mit der ein «Test LEDs» auf einer oder mehreren Tafeln durchgeführt werden kann. Es ist möglich, sämtliche LEDs und das Synthese-Relais zu testen, indem die Taste «Test» gedrückt oder die Anschlussklemme «EL» aktiviert wird.

Auf der Vorderseite des Gerätes befindet sich neben der Taste „Test“ der Impuls-Drucktastenschalter «AUX». Diese Taste ist potentialfrei, dieser Schließer-Kontakt ist mit den Anschlussklemmen «Drucktastenschalter «AUX» auf der Rückseite des Gerätes verbunden und ermöglicht die Fernübermittlung von Informationen (z. B. Bedieneraufruf).

SYNTHESE-RELAIS :

Jumper werden verwendet, um die Eingänge auszuwählen, die das Syntheserelay aktivieren.

Das Syntheserelay wird verwendet, um aus der Ferne selektive Informationen zu senden, die anzeigen, dass mindestens ein ausgewählter Eingang vorhanden ist. Dieser bleibt erregt, solange einer der ausgewählten Eingänge aktiviert bleibt. Dieses Relais liefert einen potentialfreien Kontakt (Ausgang mit Wechslerkontakt). Der Relaiskontakt-Klemmenblock befindet sich auf der Rückseite des Geräts (Open / Closed / Common).

- Es ist möglich, das Relais mit der Funktion „LEDs testen“ zu testen, wenn ein Jumper auf dem „S“-Wahlschalter vorhanden ist.

Außenseitiger Anschluss „Test-LEDs“ (EL) und Taste „AUX“ an der Frontplatte

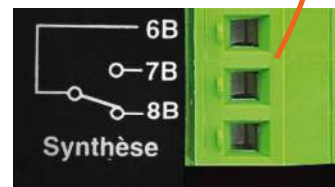


Eingänge	Zustand des Eingangs	Wahlschalter	Übertragungsrelais
Eingang X	Off	On ou Off	Deaktiviert
Eingang X	On	Off	Deaktiviert
Eingang X	On	On	Aktiviert
Eingang X + Eingang Y	On + On	On + On	Aktiviert
Eingang X + Eingang Y	On + Off	On + On	Aktiviert
Eingang X + Eingang Y	Off + Off	On + On	Deaktiviert

Das Relais ist aktiviert, solange ein einziger gewählter Eingang vorhanden ist



Auswahl über Jumper



Ausgang Synthese-Relais

GESTALTUNG DER ETIKETTEN :



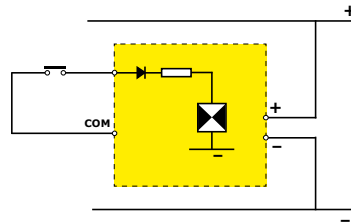
Die Etiketten sind einfache Papierstücke, die in einen transparenten Einschub vorne am Gehäuse eingeschoben werden. Für jedes Gerät wird ein leeres Etikett bereitgestellt. Sie können von Hand beschrieben oder mit einem Farbdrucker (Laser- oder Tintenstrahldrucker) bedruckt werden. Eine PC-Software ermöglicht es, die Etiketten zu erstellen, ein Bild hinzuzufügen und die erstellten Modelle zu speichern und zu kopieren. Diese Software ist kostenlos und kann von unserer Webseite :

www.ami-control.com

Für Länder mit hoher Luftfeuchtigkeit kann auf Kunststofffolien gedruckt werden.

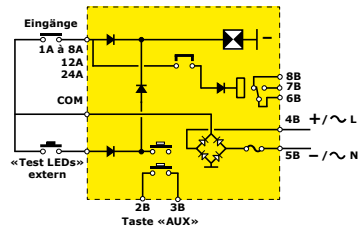
FESTLEGUNG DES EINGANGS :

Eine Polarität «+» am Eingang schaltet die LED an (die LEDs sind in der Tafel mit «-» verbunden). Die Version „Eingang positiv“ ist Standard.

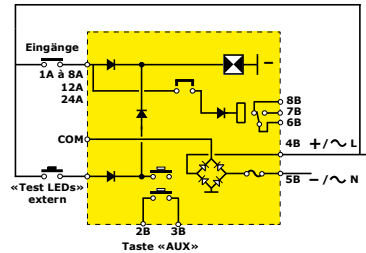


Das Schließen eines Kontakts am Eingang führt zum Aufleuchten der LED und zur Einschaltung des Synthese-Relais (wenn ausgewählt).

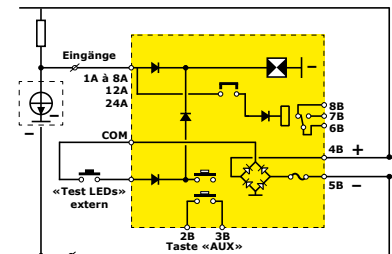
MÖGLICHE ANSCHLÜSSE :



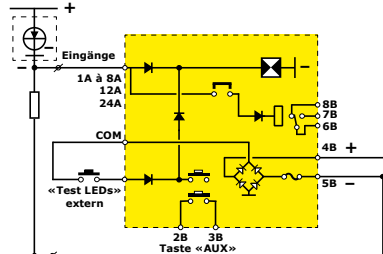
Schaltplan 1 : Stromversorgung durch Gleich- (DC) oder Wechselspannung (AC). Verwendung der Eingänge in „potentialfreier Kontakt“ (die Kontakte werden durch eine geräteinterne Spannung an „COM“ versorgt). Die Stromversorgung der Kontakte ist durch die Sicherung geschützt. Schaltplan für Version: 15 bis 60 VAC/DC (Version 02) und 70 bis 150 VAC/DC (Version 04).



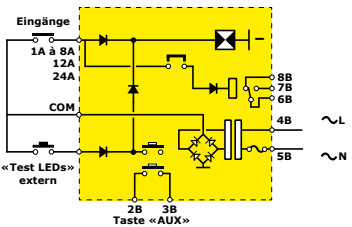
Schaltplan 2 : Stromversorgung durch Gleich- (DC) oder Wechselspannung (AC). Verwendung der Eingänge in „Spannung“ (die Kontakte werden mit derselben Spannung wie die des Gerätes und mit der an der Anschlussklemme 4B ankommenden Polarität versorgt). Die Stromversorgung der Kontakte ist nicht geschützt. Schaltplan für Version: 15 bis 60 VAC/DC (Version 02) und 70 bis 150 VAC/DC (Version 04)



Schaltplan 3 : Stromversorgung durch Gleichspannung (DC) mit „offenem Kollektor“ an den Eingängen. Ein Pullup-Widerstand («+») ist notwendig. Eine negative («-») stromrückführung ist notwendig. Die Stromversorgung der Eingänge ist nicht geschützt. Die Kontrolllampe leuchtet auf, wenn «offener kollektor» blockiert. Schaltplan für Version: 15 bis 60 VAC/DC (Version 02) und 70 bis 150 VAC/DC (Version 04).



Schaltplan 4 : Stromversorgung durch Gleichspannung (DC) mit «offenem Kollektor» an den Eingängen. Ein Pulldown-Widerstand («-») kann helfen, die fehlerstrome des Transistors zu kompensieren. Eine negative («-») stromrückführung ist notwendig. Die Stromversorgung der Eingänge ist nicht geschützt. Die Kontrolllampe leuchtet auf, wenn «offener kollektor» offen ist. Schaltplan für Version: 15 bis 60 VAC/DC (Version 02) und 70 bis 150 VAC/DC (Version 04).

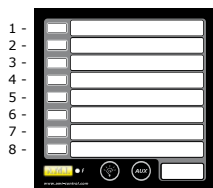


Schaltplan 5 : Stromversorgung durch Wechselstrom mit galvanischer Isolierung. Verwendung der Eingänge in «potentialfreier kontakt» (die Kontakte werden durch eine geräteinterne spannung an «COM» versorgt). Die Stromversorgung der Kontakte ist durch die sicherung geschützt. Schaltplan für Version: 80-265 VAC/DC (Version 05) mit galvanischer Isolierung.

VORDERSEITE :

J1805

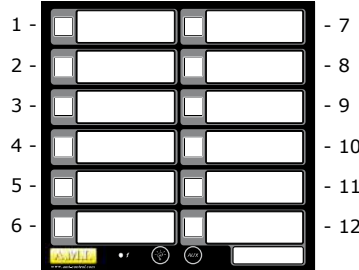
96 x 96 mm



Nummerierung der Kanäle

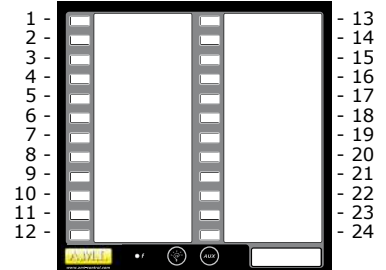
J2005

144 x 144 mm

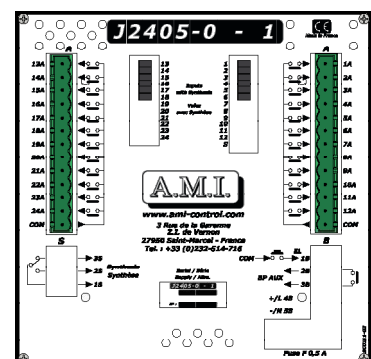
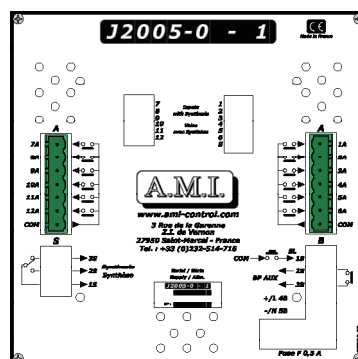
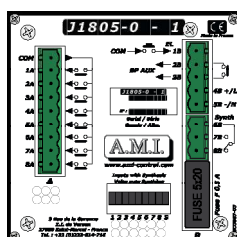


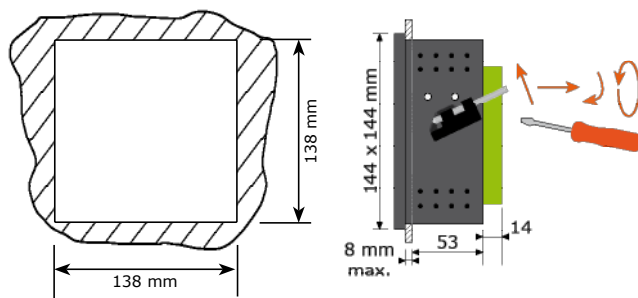
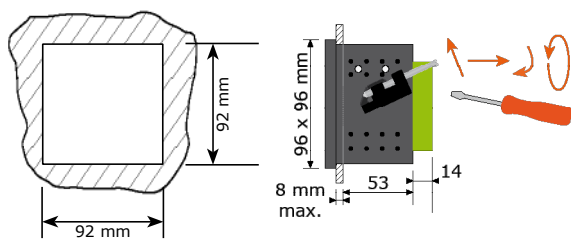
J2405

144 x 144 mm



RÜCKSEITE :





TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN :

Übertragungsrelais :
IRT 6 A/12 VDC - 0,15 A/240 VAC

		Spannung an den Eingängen	Toleranz	Kleinsten Gesamtver- brauch	Höchster Gesamtver- brauch	Abmessung in mm L x l x p	Gewicht in g.
J1805							
15 - 60Vac/dc	02	15 - 60Vac/dc	15 - 60Vac/dc	5mA	95mA	96 x 96 x 75	295g
70 - 150Vac/dc	04	70 - 150Vac/dc	70 - 150Vac/dc	5mA	95mA		295g
80-265Vac/dc*	05	COM (+12Vdc)	85 - 265Vac/dc	5mA	31mA		310g
J2005							
15 - 60Vac/dc	02	15 - 60Vac/dc	15 - 60Vac/dc	5mA	135mA	144 x 144 x 75	530g
70 - 150Vac/dc	04	70 - 150Vac/dc	70 - 150Vac/dc	5mA	135mA		530g
80-265Vac/dc*	05	COM (+12Vdc)	85 - 265Vac/dc	5mA	37mA		545g
J2405							
15 - 60Vac/dc	02	15 - 60Vac/dc	15 - 60Vac/dc	5mA	255mA	144 x 144 x 75	560g
70 - 150Vac/dc	04	70 - 150Vac/dc	70 - 150Vac/dc	5mA	255mA		560g
80-265Vac/dc*	05	COM (+12Vdc)	85 - 265Vac/dc	5mA	52mA		580g

* Galvanisch isolierte Stromversorgung mit Zulassung UL506, CSA 22-1, VDE, EN60950, EN61558-1, EN61558-2-6

Taste «AUX» :
6 A (12 VAC/DC)
0,2 A (240 VAC/DC)

Arbeitstemperatur:
70 - 150 VAC/DC: -20°C / +50°C
Andere: -20°C / +60°C

Lagerungstemperatur :
-20°C / +70°C

Feuchtigkeit :
90 % ohne Kondensation

Feuchtigkeit zur Lagerung :
70%

Schutz vorne/hinten : IP52 / IP22

Optionaler Schutz mit
Frontabdeckung : IP54

BESTELLREFERENZ :

Jxx05-0x-11

Tafel mit 8 Kontrolllampen **J1805**
Tafel mit 12 Kontrolllampen **J2005**
Tafel mit 24 Kontrolllampen **J2405**

- 1** Integriertes Übertragungsrelais
- 1** «Positiver» Eingang/Potentialfreier Kontakt
- 2** «Negativer» Eingang/Potentialfreier Kontakt
- 02** 15 bis 60Vac/dc
- 04** 70 bis 150Vac/dc
- 05** 80-265Vac/dc mit galvanischer Isolierung

Beispiel :

J1805-02-11, J1805 versorgt mit 15 bis 60 VAC/DC, Eingänge positiv mit integriertem Übertragungsrelais.

ZUSÄTZLICHE PRODUKTE :

M0720 / M0722, wasserdichte Vorderseite IP54

Wasserdichte Vorderseite IP54, die direkt an die Vorderseite des Produkts montiert wird. Ein O-Ring gewährleistet die Abdichtung zwischen dem Blechchrank und der Tafel.

Die Vorderseite besteht aus einer transparenten, sich öffnenden Tür.

M0720 Schließtaste, mit „Viertelumdrehung“, Größe 144x144

M0722 Schließtaste, mit „Viertelumdrehung“, Größe 96x96

M0800 Vorderseite 19 Zoll aus gebürstetem Aluminium HT:4U

Für ein Rahmengestell, 3 vorgebohrte Löcher 138x138 mm.

M0815 Schließblende 144x144

zur Installation an der Vorderseite M0800

M0810 Vorderseite 19 Zoll aus gebürstetem Aluminium HT: 3U

Für ein Rahmengestell, 4 vorgebohrte Löcher 92x92 mm

M0816 Schließblende 96x96

zur Installation an der Vorderseite M0810

M0730 Adapter zur Befestigung auf einer DIN-Schiene mit Profil TS35

Für Gehäuse 144x144

M0731 Adapter zur Befestigung auf einer DIN-Schiene mit Profil TS35

Für Gehäuse 96x96



M0722

M0720



M0800 / M0815



M0810 / M0816



M0731



M0730

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel ZUBEHÖR unseres Katalogs.

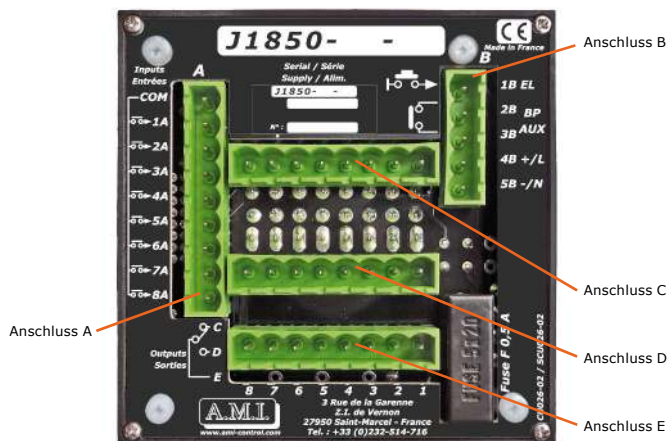
3, Rue de la Garenne - Z.I. de Vernon
27950 SAINT MARCEL - FRANCE
tél. : +33 (0)2 32 51 47 16
Fax : +33 (0)2 32 21 13 73
<http://www.ami-control.com>
✉ : contact@ami-control.com

A.M.I.



Anzeigetafel mit wählbaren Eingängen

Auswahl NO/NF Durchgehend leuchtende oder blinkende Anzeige
ÜBERTRAGUNGSRELAIS pro KANAL



VERWENDUNG :

- Ermöglicht die lokale Anzeige (z. B. „Unterstation“) anderer Art (Marche (Ein) / Arrêt (Aus) / Alarme (Alarm)), wenn Quittierung und akustischer Alarm nicht erforderlich sind.
- Ermöglicht eine bessere Anzeige von Alarmen (Blinkanzeige).
- Akzeptiert die Eingänge mit NO- und NF-Kontakt (vermeidet Relaisstechnik).
- Ermöglicht die Umgruppierung von Informationen zu einer Verfahrensaufsicht.
- Anzeige durch verschiedene Farben :

Rot, Grün, Gelb, Blau

(Die LEDs sind leicht herausziehbar)

- Für jeden Kanal :
- Auswahl der Richtung des Eingangskontakts (NO = Normalement Ouvert (Normalerweise offen), NF = Normalement Fermé (Normalerweise geschlossen)).
- Auswahl der Anzeigeart: Blinkend oder durchgehend leuchtend.
- Relais mit 1RT-Kontakt zur getrennten Fernübertragung von jedem Kanal (je nach gewähltem Modell).

Für die ganze Vorrichtung :

- 8 steckbare LEDs für einfachen Farbwechsel.
- Taste „Test LEDs“ an der Vorderseite + Eingang für versetzte Taste.
- Auf den Anschlussklemmen vorne hervorgehobene „AUX“-Taste.
- Eine grüne LED für die Spannungspräsenz der Stromversorgung.
- Schraub-/Steck-Anschlussklemmen

FUNKTIONSWEISE :

Bei Auswahl des Kanals mit NF-SEx :

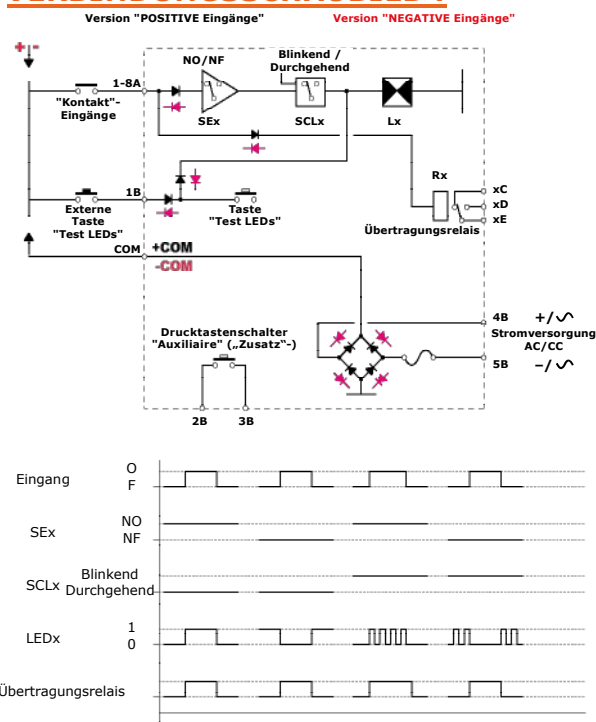
- Wenn der Eingangskontakt geschlossen ist, ist die LED aus. Der Ausgangskontakt ist an den Anschlussklemmen XD / XE geschlossen.
- Wenn der Kontakt des Eingangs geöffnet wird, leuchtet die LED auf (ON) oder blinkt, je nach seiner Auswahl auf SCLx; das Ausgangsrelais fällt ab (positives Sicherheitsrelais). Der Ausgangskontakt ist an den Anschlussklemmen XC / XE geschlossen.

Bei Auswahl des Kanals mit NO-SEx :

- Wenn der Kontakt des Eingangs geschlossen wird, leuchtet die LED auf (ON) oder blinkt, je nach seiner Auswahl auf SCLx. Der Ausgangskontakt ist an den Anschlussklemmen XD / XE geschlossen.
- Wenn der Eingangskontakt geöffnet wird, ist die LED OFF (AUS), das Ausgangsrelais fällt ab. Der Eingangskontakt ist an den Anschlussklemmen XC / XE geschlossen.

Das Ausgangsrelais wird aktiviert, wenn der Eingangskontakt geschlossen wird und Versorgungsspannung vorhanden ist.

VERBINDUNGSSCHAUBILD :



EIGENSCHAFTEN :

Versorgungsspannung	24 bis 48Vac/cc +/-30%
Verbrauch	20mA pro LED + 7mA pro relais
Temperatur	-20°C / +60°C
Feuchtigkeit	90% ohne Kondensation
Übertragungsrelais	1RT 6A/12Vcc - 0,15A/240Vac
Drucktastenschalter AUX.	6A/12Vcc - 0,2A/250Vac
Gewicht	250g
Abmessungen	96 x 96 x 67 mm
Schutz ohne Abdeckung	IP52
Schutz mit Abdeckung	IP54

GESTALTUNG DER ETIKETTEN :



Die Etiketten sind einfache Papierstücke, die in einen transparenten Einschub vorne am Gehäuse eingeschoben werden. Für jedes Gerät wird ein leeres Etikett bereitgestellt.

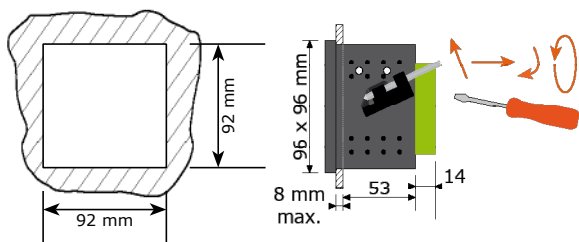
Sie können von Hand beschrieben oder mit einem Farbdrucker (Laser- oder Tintenstrahldrucker) bedruckt werden. Eine PC-Software ermöglicht es, die Etiketten zu erstellen, ein Bild hinzuzufügen und die erstellten Modelle zu speichern und zu kopieren. Diese Software ist kostenlos und kann von unserer Webseite :

www.ami-control.com

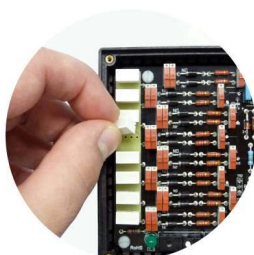
Für Länder mit hoher Luftfeuchtigkeit kann auf Kunststofffolien gedruckt werden.

AUSSCHNITT :

Format DIN 96x96.



FARBWECHSEL DER LEDS :



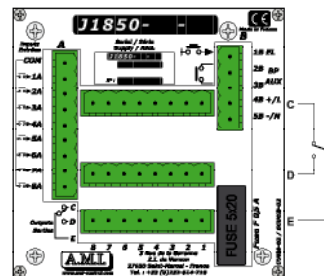
Die LEDs sind an der Vorderseite auf einem steckbaren Träger montiert, so dass die Farbe einfach ausgewechselt werden kann. Die möglichen Standardfarben sind :

Rot, Grün, Gelb, Blau

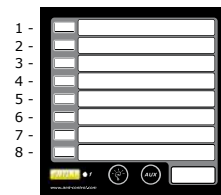
(Blau ist auf Anfrage erhältlich)

Die Lebensdauer dieses Bauteiltyps ist praktisch unbeschränkt. Der geringe Verbrauch (maximal 20 mA pro LED) und die ausgezeichnete Leuchtkraft tragen zur Vertrauenswürdigkeit von J1850 bei

RÜCKSEITE :



Nummerierung der Kanäle



Die Auswahl wird an der Vorderseite des Produkts getroffen:
- Rahmen entfernen.
- Etikettenhalter entfernen.

SEx (1 bis 8)

NA
NC

SCLx (1 bis 8)

Blinkend
Durchgehend

ZUSÄTZLICHE PRODUKTE :

J1850-0x-xxR

24Vac/cc : **02**
48Vcc : **03**

R Rot
G Grün
Y Gelb
B Blau

Zeigt die allgemeine Farbe der LEDs der Tafel an.

"Positive" Eingänge / Potentialfreier Kontakt : **1**
"Negative" Eingänge / Potentialfreier Kontakt (Standard) : **2**

0 Kein Übertragungsrelais
H 8 Übertragungsrelais (Kanäle 1 bis 8) (Standard)

Beispiel:

J1850-02-2HR

J1850 wird mit 24 VAC/DC versorgt, "Negative" Eingänge mit 8 integrierten Übertragungsrelais, mit 8 roten LEDs ausgestattet.

Mögliche zusätzliche LEDs:

J2101-00-00 LED 5x10mm, Farbe GRÜN, code : 2500
J2101-00-10 LED 5x10mm, Farbe GELB, code : 2400
J2101-00-20 LED 5x10mm, Farbe ROT, code : 2300
J2101-00-30 LED 5x10mm, Farbe BLAU, code : 2300MBW.

Um LEDs mit verschiedenen Farben zu haben, müssen eine Tafel mit einer allgemeinen Farbe und die zusätzlichen gewünschten farbigen LEDs angeordnet werden.

Beispiel : J1850 mit 5 LEDs grünen und 3 roten LEDs.

Bestellung : 1 x J1850-02-10G (alle LEDs in grün)
3 x J2101-00-20 (3 LEDs 5x10 rot)

PRODUCTOS COMPLEMENTARIOS :

M0810 Vorderseite 19 Zoll aus gebürstetem Aluminium Ht : 3U

Für ein Rahmengestell, 4 vorgebohrte Löcher 92x92 mm.



M0810
M0816

M0816 Schließblende 96x96

Zur Installation an der Vorderseite M0810.

M0722 wasserdichte Vorderseite IP54

Schließaste, mit „Viertelumdrehung“, Größe 96x96.

Wasserdichte Vorderseite IP54, die direkt an die Vorderseite des Produkts montiert wird.

Ein O-Ring gewährleistet die Abdichtung zwischen dem Blechschrank und der Tafel.

Die Vorderseite besteht aus einer transparenten, sich öffnenden Tür.

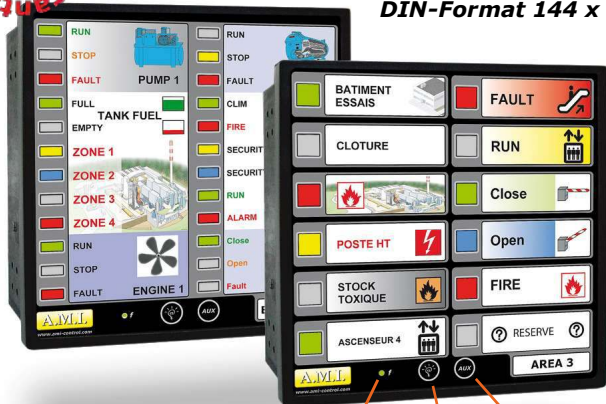


M0722

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel ZUBEHÖR unseres Katalogs

3, Rue de la Garenne - Z.I. de Vernon
27950 SAINT MARCEL - FRANCE
tél. : +33 (0)2 32 51 47 16
Fax : +33 (0)2 32 21 13 73
http://www.ami-control.com
✉ : contact@ami-control.com

A.M.I.



J2405RS

LED
presencia
de tensión

J2005RS

Taste
„Test LEDs“

Taste „AUX“
zusatz

PRINZIP :

Mit dieser Tafel können Anzeigen und Informationen, die von einer SPS erstellt werden (die Informationen Marche (Ein)/Arrêt (Aus), Anzeige von technischen Alarmen usw.) verschoben werden.

Mit dieser Lösung können auf einfache Art und Weise Anzeigen des Busses entlang verteilt und Informationen an den gewünschten Ort übertragen werden. Gleichzeitig wird die Verkabelung minimiert.

Sie ermöglicht es außerdem, die „synoptische“ Funktion der LEDs, die man in einem Bildschirm oder einer Textanzeige nicht findet, beizubehalten.

Die Verbindung und die Steuerung über eine einzige RS485-Verbindung gewährleistet eine bedeutende Einsparung (1 einzige RS485-Platine ersetzt die Digitalausgangsplatinen, unabhängig von der Anzahl der Kontrolllampen).

HAUPTMERKMALE :

Wird in einem Einbaugehäuse im Format DIN 144x144 installiert.

Vorderseite ausgestattet mit :

- „LED-Kachel“ 10x10 mm/5x10 mm mit 12 oder 24 Kontrolllampen, pro Kanal 7 Farboptionen, die an der Vorderseite über Schalter ausgewählt werden können, für die Anzeige möglich.
- An der Vorderseite 1 dreifarbige Kontrolllampe für die Stromversorgung und Alarm.
- 1 Fronttaste „Test LEDs“, die als Bediener-Quittiertaster verwendet werden kann.
- 1 Fronttaste „AUX“, die an den Anschlussklemmen hervorgehoben wird.

Die Tafel ist ausgestattet mit :

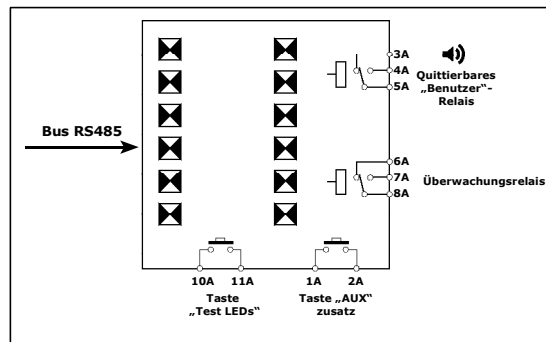
- 1 „Benutzer“-Relais (1RT/2A)
- 1 optionaler Buzzer, der parallel mit dem obigen Relais funktioniert.
- 1 Überwachungsrelais (1RT/2A) mit positiver Sicherheit.
- 1 Eingang für Außentaster „Test LEDs“/Bediener-Quittiertaster.
- 1 Eingang/Ausgang zum Abgleich des Blinkens der Tafeln untereinander.
- 1 Half Duplex-RS485-Verbindung (Empfang und Übertragung sind nicht simultan), (1 Übertragungs-/Empfangspaar oder 1 Übertragungspaar + 1 Empfangspaar).
- Die Verwaltung der Schnittstelle erfolgt über einen Microcontroller

J2005RS, J2405RS

LED-ANZEIGETAFELN

Anzeigetafel mit Eingängen über BUS RS485/RS422

7 LED-Farben erhältlich.
Mit Test-LEDs.
Mit Übertragungsrelais.
Ausgang für Außensirene.
Auswechselbare Etiketten.



MÖGLICHE FUNKTIONEN :

a) Verwendung :

Die SPS kann einen Modbus-/Jbus-Rahmen senden und die folgenden Aktionen auslösen :

- Einschalten einer ausgewählten LED.
- Einschalten aller LEDs.
- Eine ausgewählte LED LANGSAM blinken lassen.
- Alle LEDs langsam blinken lassen.
- Eine ausgewählte LED schnell blinken lassen.
- Alle LEDs schnell blinken lassen.
- Eine ausgewählte LED als Flash blinken lassen.
- Alle LEDs als Flash blinken lassen.
- Ausschalten einer ausgewählten LED.
- Ausschalten aller LEDs.
- Aktivierung des „Benutzer“-Relais (+ den optionalen Buzzer).
- Deaktivierung (oder Quittierung) des „Benutzer“-Relais (+ den optionalen Buzzer).
- Konfiguration eines Kanals in einem Schritt (LEDs, Relais).
- Den Zustand der Tafel in einem Schritt lesen.

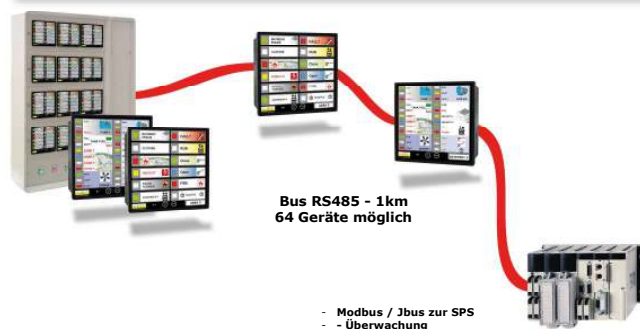
b) Konfiguration:

Es ist möglich, ein Anzeigeprogramm der Tafelkonfiguration mit den LEDs an der Vorderseite zu aktivieren.

Diese Konfiguration ist über den Bus modifizierbar.

- Konfiguration der RS485-Verbindung.
- Empfangsmodus für das Synchronisationssignal.
- Übertragungsmodus für das Synchronisationssignal.
- Die Bestätigung des Benutzerrelais und des optionalen Summers durch den lokalen Bediener über die Drucktaste auf der Frontplatte oder die Klemme «Test LEDs» autorisieren oder nicht.
- Auswahl der Sicherheit der Bus-Steuerung mit 4 möglichen Zeiten.

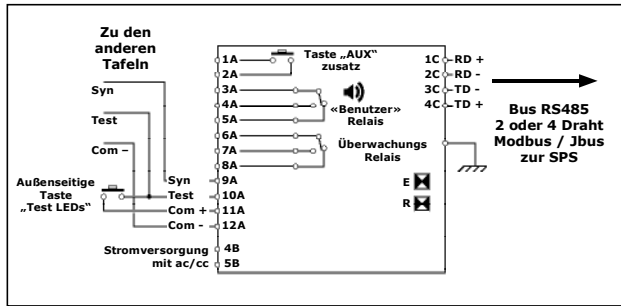
Alle Rahmen- und Sendeinformationen sind in der Sendedokumentation beschrieben.



Bus RS485 - 1km
64 Geräte möglich

- Modbus / Jbus zur SPS
- Überwachung

GLEICHWERTIGER SCHALTPLAN :



ZUSATZFUNKTIONEN :

- LED-Leuchte (vorhandene Spannung) an der Vorderseite :
Grün normal. Sie wird bei einem Fehler oder Übertragungsverlust orange.

- Steuerung der Verbindung RS485 über J2x05RS :
Es kann eine Sicherheit zur Kontrolle der Präsenz und Aktivität des Busses und der SPS aktiviert werden. Bei jeder Übertragung, die von der Tafel gelesen wird, wird eine Zeitverzögerung geladen und reaktiviert. Wenn das Ende der Zeitverzögerung erreicht ist, wird ein Alarm erzeugt (die LED für Spannungspräsenz auf der Vorderseite leuchtet orange). Die Werte für die Zeitverzögerung sind über die RS485-Verbindung (0, 1, 5, 10 Minuten) konfigurierbar. (Die Dauer von 0 Minuten deaktiviert die Bus-Steuerung)

- Kontrolle der Präsenz von J2x05RS auf dem Bus über die SPS :
Ermöglicht es der Aufsicht oder der SPS, schnell die Präsenz von J2x05RS-Tafeln auf dem Bus, also die Vollständigkeit der Installation, zu kontrollieren. Die SPS kann alle auf dem Bus vorhandenen J2x05RS zyklisch aufrufen, die dann einen Rahmen (Frame) mit ihrer Slave-Nummer zurücksenden.

- Funktion „Quittierung“ :
Die Tafel ermöglicht es, „mit oder ohne Quittierung“ eingestellt zu sein. Wenn die Funktion „Quittierung“ aktiviert ist, deaktiviert eine Aktion auf „Test LEDs“ (Taste vorne oder Anschlussklemme hinten) das Benutzer-Relais und den Buzzer. Diese Aktion wird von der Tafel 30 Sekunden lang gespeichert. So kann die SPS die Quittierung des Bedieners steuern (z. B. um den Zustand von Kontrolllampen von blinkend zu durchgehend leuchtend zu ändern).

- Spezielle „Modbus“-Funktion :
Sendet bei Abfrage mit der Slave-Nummer 65 die Slave-Nummer der Tafel zurück. Berücksichtigung der Slave-Nummer 0 (führt den Auftrag aus, sendet aber keine Antwort zurück).

- „Benutzer“-Relais (1RT/2A), das als Relais „akustischer Alarm“ verwendet wird :
Dieses Relais kann von der SPS über die Verbindung RS485 aktiviert oder deaktiviert werden. Dieses Relais lässt sich von der Vorderseite durch die Taste TEST quittieren (wenn die Autorisierung in der Konfiguration der Tafel aktiviert wurde).

- Interner Buzzer (optional) :
Funktioniert parallel mit dem obigen Relais. Dieser Buzzer wird von dem Bus RS485 aktiviert oder deaktiviert oder von dem Bediener deaktiviert (gemäß der Einstellung der Tafel) und gleichzeitig mit dem „Benutzer“-Relais.

- Überwachungsrelais (1RT/2A) :
Relais mit positiver Sicherheit (Fehlererkennung auf dem Modul). Dieses Relais wird bei einer Anomalie auf der Tafel, oder wenn die auf der Tafel für die Bus-Steuerung eingestellte Zeit überschritten wird, deaktiviert.

- 1 „AUX“-Taste auf der Vorderseite + „AUX“-Taste-Anschlussklemmen (Anschlussklemmen 1A/2A) :
Dieser „AUX“-Drucktastenschalter vorne ist auf der Anschlussklemme hervorgehoben. Er ist vom Typ NO, potentialfrei und kann für eine Fernrücksendung von Informationen des Bedieners verwendet werden.

- 1 Taste „Test LEDs“ auf der Vorderseite + Anschlussklemme „Test LEDs“ (Anschlussklemme 10A) :
Er ermöglicht die Ausführung von „Test LEDs“, die Anzeige der Konfiguration der Tafel und die Quittierung des Benutzer-Relais und des Buzzers. Die Anschlussklemme „Test LEDs“ gewährleistet dieselben Funktionen wie die Taste „Test LEDs“ an der Vorderseite und ermöglicht die Ausführung dieser Funktion mithilfe einer externen Schließer-Taste (Verwendung der Anschlussklemme „COM“ von einer einzigen Tafel, um die externe Taste mit Strom zu versorgen) auf mehreren Tafeln gleichzeitig.

- 1 Eingang/Ausgang der Anschlussklemme „Syn“ zum Abgleich (Anschlussklemme 9A) :
Jede Tafel steuert das Blinken ihrer eigenen LEDs. Wenn sich mehrere Tafeln vor einem Bediener befinden, kann es zu einem Gleiten der Blinkzeichen zwischen den Tafeln kommen, was zu einer Ermüdung der Augen führt. Es genügt, die „Syn“-Anschlussklemmen zwischen den verschiedenen Tafeln anzuschließen und eine einzige Tafel als Sender einzustellen. Diese Tafel sendet „Zeitvergleiche“, die die anderen Tafeln synchronisieren.
- Verschwindet die externe Synchronisation, verwendet die Tafel ihre eigene Uhr wieder.
- Taucht die externe Synchronisation wieder auf, synchronisiert sich die „Empfänger“-Tafel erneut von selbst.
- Achtung: Es darf nur eine einzige Tafel als Sender der Synchronisation eingestellt werden.
- Um eine normale Funktion zu gewährleisten, müssen die „Syn“-Anschlussklemmen untereinander sowie die „COM“-Anschlussklemmen der entsprechenden Tafeln verbunden werden.

- Anschlussklemme „COM +“ (Anschlussklemme 11A) :
Ermöglicht die Stromversorgung eines Außentasters für „Test LEDs“. **Verbinden Sie nie eine oder mehrere „COM +“, oder „COM +“ mit „COM -“ miteinander.**

- Anschlussklemme „COM -“ (Anschlussklemme 12A) :
Ermöglicht die Stromversorgung der äußeren Synchronisationsschaltung. **Verbinden Sie nie eine oder mehrere „COM +“, oder „COM +“ mit „COM -“ miteinander.**

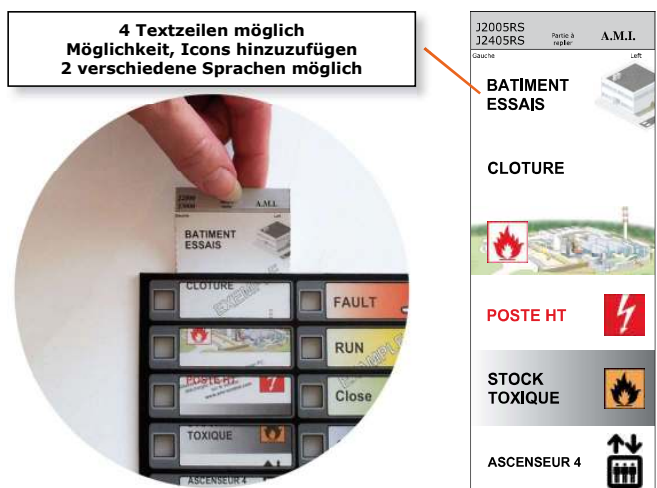
- Stromversorgung (Anschlussklemmen 1B/2B) :
Die Stromversorgung kann entweder eine „Gleich“- oder „Wechsel“-spannung sein. Sie hat keine bestimmte, zu beachtende Polaritätsrichtung.

GESTALTUNG DER ETIKETTEN :

Die Etiketten sind einfache Papierstücke, die in einen transparenten Einschub vorne am Gehäuse eingeschoben werden. Für jedes Gerät wird ein leeres Etikett bereitgestellt. Sie können von Hand beschrieben oder mit einem Farbdrucker (Laser- oder Tintenstrahldrucker) bedruckt werden. Eine PC-Software ermöglicht es, die Etiketten zu erstellen, ein Bild hinzuzufügen und die erstellten Modelle zu speichern und zu kopieren. Diese Software ist kostenlos und kann von unserer Webseite :

www.ami-control.com

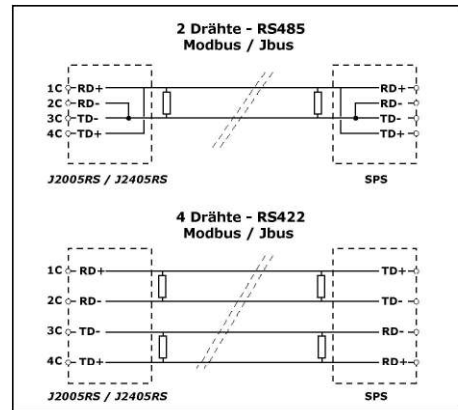
Für Länder mit hoher Luftfeuchtigkeit kann auf Kunststofffolien gedruckt werden.



RS485-ANSCHLUSSKLEMMEN: 2- ODER 4 DRAHT-ANSCHLUSS :

(Einzelheiten siehe Hinweis „Übermittlung“)

- RS485 (2 Drähte): Half Duplex-Schnittstelle (Empfang und Übertragung sind nicht simultan). Möglichkeit, sich mit 1 Übertragungs-/Empfangspaar zu verbinden.
- RS422 (4 Drähte): 1 Übertragungspaar + 1 Empfangspaar (Auswahl über Brücke auf der Klemmleiste). Übertragungsrate (1200, 2400, 4800, 9600, 19200 Bit), Modus ohne Parität, Übertragung bei 8 Bit, 1 Stopbit, Slave-Nummer von 1 bis 64, konfigurierbar über die serielle Verbindung. Anzeige direkt auf der Vorderseite möglich, mit der aktuellen Konfiguration der Tafel.
- Die Slave-Nummer 0 wird von allen Modulen erkannt, aber keines antwortet.
- Die Slave-Nummer 65 wird bei der Wartung verwendet, um die Adresse eines Moduls wiederzufinden.
- Die Abschlusswiderstände von 120 Ohm der RS485-Verbindung befinden sich außerhalb der Schnittstelle (siehe Kapitel „Programmierung“).
- „Gelbe“ LED E: Die Impulse zeigen den Durchgang des Übertragungsrahmens von der Tafel.
- „Rote“ LED R: Die Impulse zeigen den Durchgang des Empfangsrahmens vom BUS an.



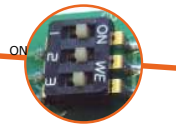
EINSTELLUNG DER FARBE DER LEDS :

Über Schalter an der Vorderseite können 7 mögliche Anzeigefarben pro Kanal ausgewählt werden. Je nach Einstellung ist die Wahl der Farben :

Rot, Grün, Gelb, Blau, Weiß, Cyan, Magenta.

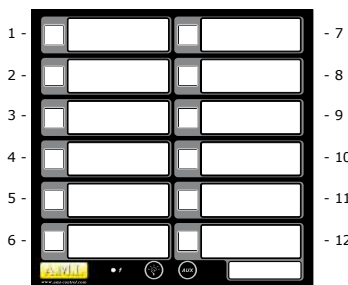
Die LED muss nicht mehr ausgewechselt werden.

	(AUS) OFF	(EIN) ON
Blau	Bleu 1/2/3	Blue 1/2/3
Grün	Vert 1/2/3	Green 1/2/3
Rot	Rouge 1/2/3	Red 1/2/3
Gelb	Jaune 1/2/3	Yellow 1/2/3
Magenta	1/2/3	1/2/3
Cyan	1/2/3	1/2/3
Weiß	Blanc 1/2/3	White 1/2/3
Ausgeschaltet (Aus)	Eteint 1/2/3	Off 1/2/3

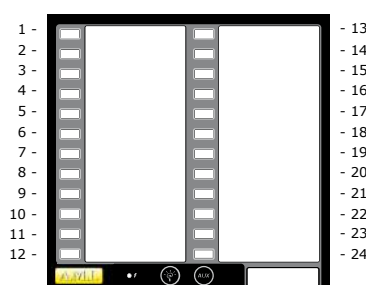


VORDERSEITE :

Nummerierung der Kanäle

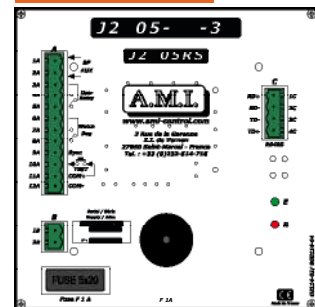


J2005RS



J2405RS

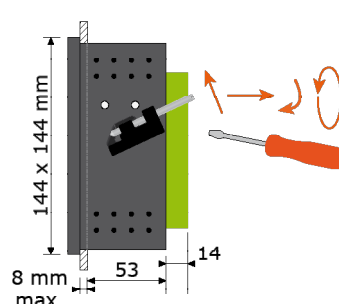
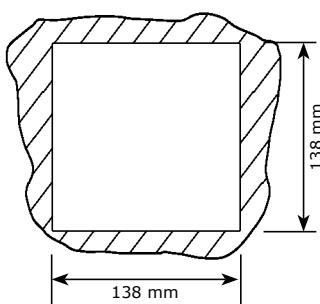
RÜCKSEITE :



J2005RS / J2405RS

AUSSCHNITT :

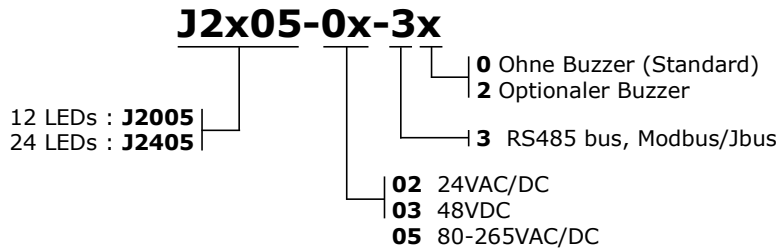
Format DIN 144x144



EIGENSCHAFTEN :

Versorgungsspannung	24VAC/DC, 48VDC +/-30%, 80-265VAC/DC
Verbrauch	10mA pro LED + 7mA por Relais
Isolierung RS485	1500 V + Schutz gegen Leitungstransienten (über CTP und Transil) und Lastfehler
Temperatur	-20°C / +60°C
Feuchtigkeit	90 % ohne Kondensation / 70 % bei Lagerung
Übertragungsrelais	1RT 6 A/12 VDC - 0,15 A/240 VAC
Drucktastenschalter	AUX 6 A/12 VDC - 0,2 A/250 VAC
Gewicht	750g
Abmessungen	144 x 144 x 67 mm
Schutz ohne Abdeckung	IP52
Schutz mit Abdeckung	IP54 (M0720, M0721)

BESTELLREFERENZ:



Beispiel :

J2405-03-32, J2405 (24 LEDs), versorgt mit 48 VDC und optionalem Buzzer.

ZUSÄTZLICHE PRODUKTE :



**M0800
M0815**

M0800 Vorderseite 19 Zoll aus gebürstetem Aluminium HT : 4U

Für ein Rahmengestell, 3 vorgebohrte Löcher 138x138 mm.

M0815 Schließblende 144x144

Zur Installation an der Vorderseite M0800.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel ZUBEHÖR unseres Katalogs



M0720

M0720 wasserdichte Vorderseite IP54

Schließaste, mit „Viertelumdrehung“, Größe 144x144.

Wasserdichte Vorderseite IP54, die direkt an die Vorderseite des Produkts montiert wird. Ein O-Ring gewährleistet die Abdichtung zwischen dem Blechschrank und der Tafel.

Die Vorderseite besteht aus einer transparenten, sich öffnenden Tür.

VOLLSTÄNDIGE ZENTRALISIERUNG VON TECHNISCHEN STÖRUNGEN :

Das PANEL'PC ist ein Alarm-Zentralisierer auf BUS RS485. Er ermöglicht die Verwaltung von 64 Fernmodulen mit 12 Alarmen.

Sein Touchscreen ermöglicht die Ausführung von allen Vorgängen ohne Zusatztastatur (Assistent, Verlauf, Speicherung). Er ermöglicht eine Rücksendung oder Übertragung an andere Unterstationen.

Er kann entweder in der lokalen Unterstation oder im Kontrollraum verwendet werden:

- Auf der Vorderseite des Schaltschranks der lokalen Unterstation, zur Kontrolle von lokalen Alarmen und lokalen Zuständen, mit Verlauf zur Rückverfolgbarkeit.
- Im Kontrollraum mit Gruppierung per Bus von lokalen Fernalarmen, übertragen von lokalen Alarmtafeln.
- Übertragung an andere Unterstationen möglich.

Es kann auf sehr einfache Art und Weise eine Busanordnung zur Verwaltung von technischen Alarmen eingerichtet werden.

Möglichkeit, Module unabhängig zu verwenden:

- J3500-/J3105-/J3000-SPS-Tafel für technische Alarme.
- J2x05RS-Anzeige-Empfängertafel mit 12 oder 24 LED-Leuchten.
- PANEL'PC.



PANEL'PC :



bus RS485 / 1km / mit höchstens 64 Modulen ausgestattet

Das PANEL'PC umfasst :

- Anzeige von Alarmen mit Bildschirmbestätigung.
- Assistent oder Anweisung für jeden Kanal, um dem Bediener das Vorgehen bezüglich des vorhandenen Alarms anzuzeigen.
- Anzeige der Verläufe des Zeitraums.
- Überprüfung von Verläufen eines aufgezeichneten Zeitraums (10.000 Seiten möglich).
- Fluss-Ausdruck mit Zeitstempel.
- Übertragung von Fernalarmen zu einem oder mehreren Alarmmodulen über Bus (Beispiel: Aufseher, technischer Dienst, Kontrollraum).
- Fernausgänge möglich.
- Speicherung auf USB-Stick.
- Mehrere Sicherheitsniveaus.



www.ami-control.com

garantie
2
jahre

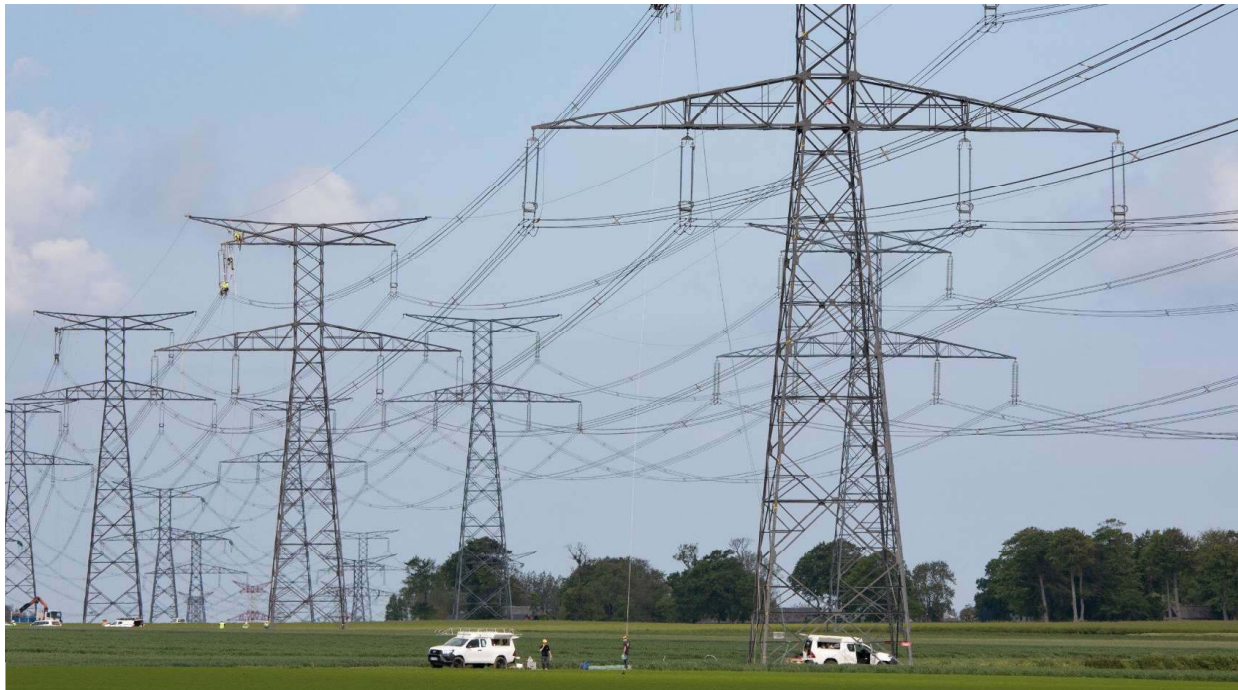


Mehrfarbige LEDs

MADE IN
FRANCE



ALLE BAUTEILE
WERDEN EINZELN
GETESTET

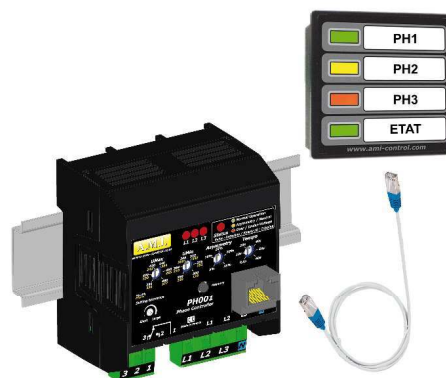


Phasenunwesenheitsanzeige
für dreiphasig



PAN35-55-13

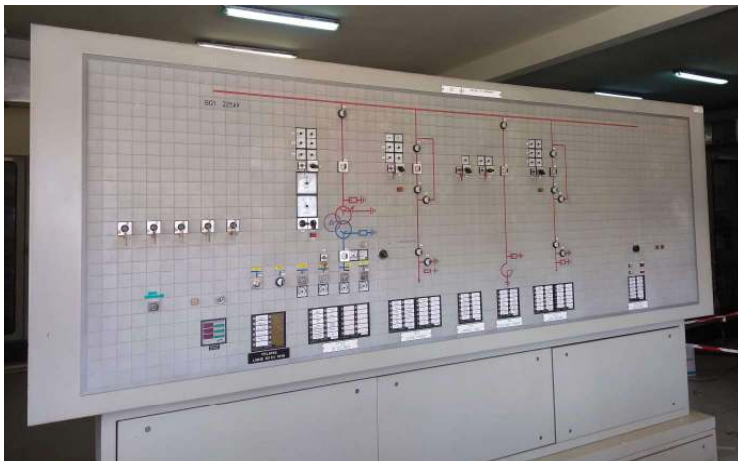
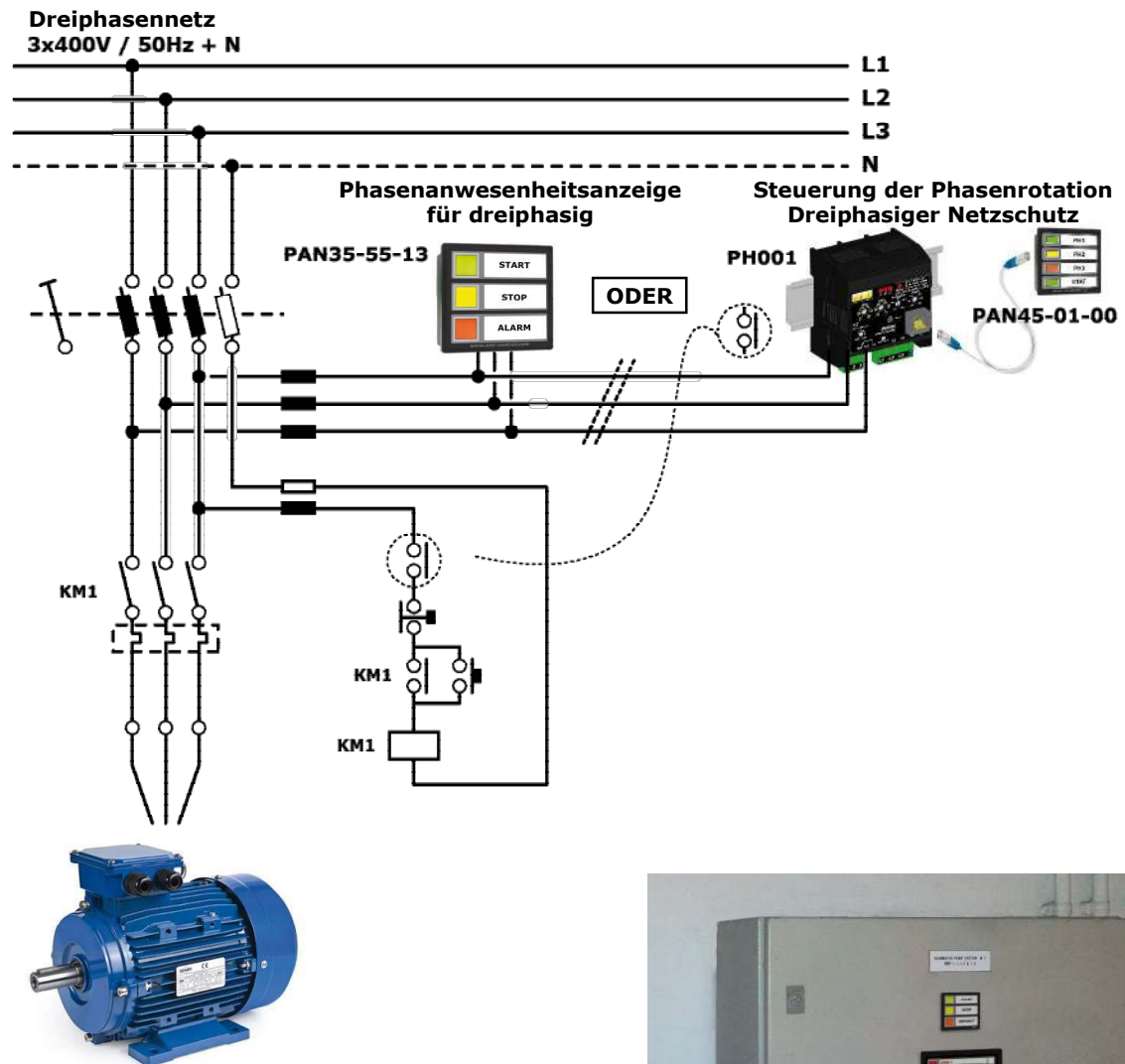
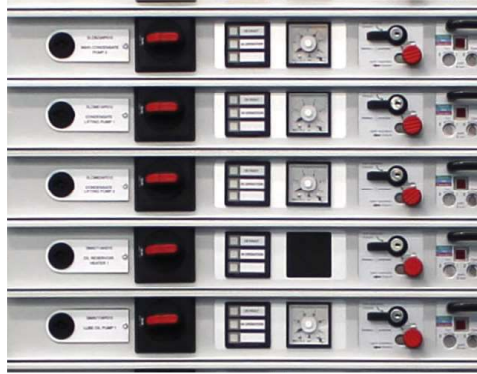
Phasenunwesenheitsanzeige
für dreiphasig



PH001 + PAN45-01-00

Steuerung der Phasenrotation
Dreiphasiger Netzschutz







ALLE BAUTEILE
WERDEN EINZELN
GETESTET

PHASEN-PRÄSENZANZEIGE FÜR DREIPHASIG



INDIKATOR FÜR DAS VORHANDENSEIN DER PAN35-55-13-PHASEN :

Der PAN35-55-13 wird verwendet, um das Vorhandensein der 3 Phasen an einer Steckdose anzuzeigen. Im Format DIN 48x48, mit Winkelbefestigung, ist sie mit 3 leuchtstarken LEDs ausgestattet.

- Möglichkeit, für jede der LEDs eine Farbe aus 7 auszuwählen, um den lokalen Gewohnheiten zu entsprechen.
- Abnehmbares Frontetikett, das vom Benutzer einfach erstellt werden kann.

FUNKTION :

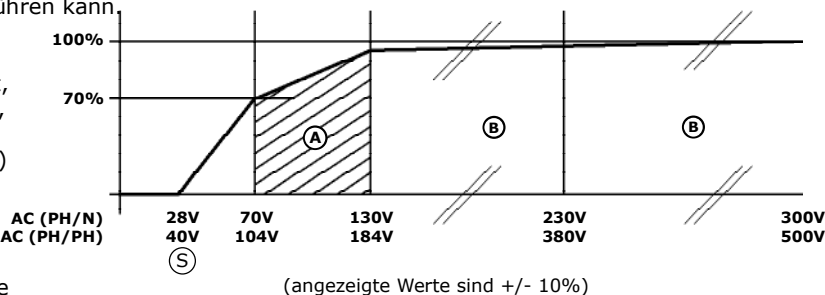
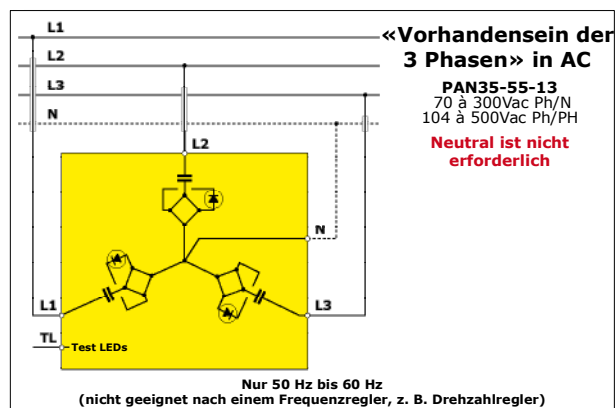
Der PAN35-55-13 ist eine „Kondensator“-Technologieversion. Dieses Konzept der Energieumwandlung in Verbindung mit langlebigen LEDs gewährleistet eine hohe Leuchtkraft praktisch ohne Erwärmung. Um einen Stromschlag während eines Eingriffs (aufgrund der Restspannung in den Kondensatoren) zu vermeiden, ist jeder Kondensator mit schnellen Entladewiderständen ausgestattet.

Der Zweck einer LED (oder eines Lichts) besteht darin, anzuzeigen, ob Informationen vorhanden sind oder nicht.

- Wenn Spannung anliegt, muss die LED leuchten.
 - Bei fehlender Spannung muss die LED aus sein.
- Was aber, wenn die Spannung zu niedrig ist?

LEDs haben unbestreitbare Qualitäten: Langlebigkeit, sehr gering Verbrauch, hohe Helligkeit. Andererseits können sie aber auch Unannehmlichkeiten mit sich bringen. Ihre sehr hohe Empfindlichkeit zusammen mit ihrem geringen Verbrauch ermöglichen es ihnen, bei einer sehr niedrigen Spannung zu leuchten, die einen Bediener irreführen kann.

Es kommt häufig vor, dass an der Installation ein Leck oder eine Rückspannung vorhanden ist, die eine Restspannung von einigen Volt erzeugt, obwohl sie Null sein sollte. Um ein vorzeitiges Zünden der LEDs (Low Glow) bei vorhandener Restspannung zu vermeiden, ist eine minimale Zündschwelle (S) integriert. Die LEDs leuchten nur, wenn die anliegende Spannung größer als diese Schwelle ist. Auf Anfrage kann dieser Schwellenwert geändert werden.



Auf dem Diagramm wird die richtige Helligkeit (70%) bei der minimalen Betriebsspannung erreicht.

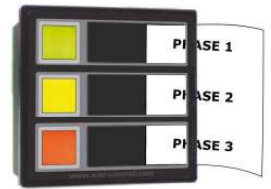
- Im Startbereich der Zündung (A) kann die weiße Farbe rosa sein. Die normale Leuchtkraft wird ab 50 % der Nennspannung erreicht.
 - Im Bereich (B) ist die Leuchtkraft konstant.
- Im „LED-Test“-Einsatz und um den allgemeinen Verbrauch bei vielen Displays einzuschränken, wird die Helligkeit reduziert.

GESTALTUNG DER ETIKETTEN :

Die Etiketten sind einfache Papierblätter, die in eine transparente Tasche gesteckt werden, die in der Dicke der Vorderseite enthalten ist. Jedem Gerät liegt ein Blankoetikett bei. Sie können von Hand hergestellt oder auf einem Farbdrucker (Laser oder Tintenstrahl) gedruckt werden. Eine Software unter PC ermöglicht es, sie zu erstellen, ein Bild dort einzubinden, die Realisierungen zu sichern und zu vervielfältigen. Diese Software ist kostenlos und kann von unserer Website heruntergeladen werden:

www.ami-control.com

Möglichkeit zum Bedrucken von Kunststofffolien für Länder mit hoher Luftfeuchtigkeit.

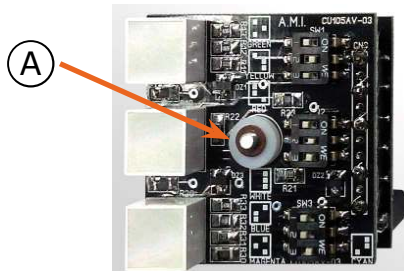


PAN35

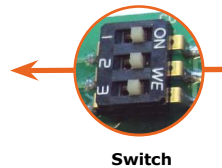
EINSTELLUNG DER FARBE DER LEDS :

Die LEDs sind vom cms-Tri-LED-Typ. Für jeden der Kanäle können Sie mit einem Schalter auf der Rückseite eine der 7 Anzeigefarben auswählen:

Rot, Grün, Gelb, Blau, Weiß, Cyan, Magenta



**Vorderansicht mit
abgenommenem Gehäuse**

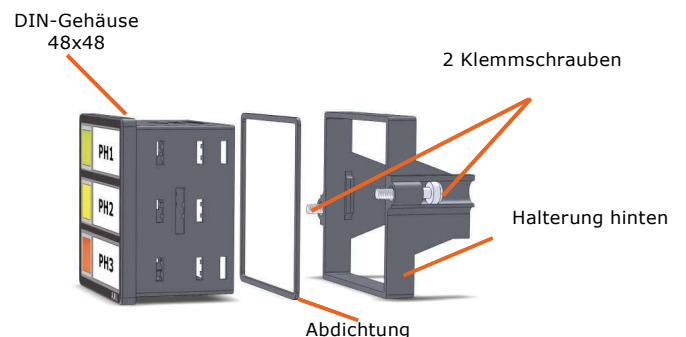


	(AUS)	(EIN)	
Blau	Bleu Blue	1 2 3	
Grün	Vert Green	1 2 3	
Rot	Rouge Red	1 2 3	
Gelb	Jaune Yellow	1 2 3	
Magenta		1 2 3	
Cyan		1 2 3	
Weiß	Blanc White	1 2 3	
Ausgeschaltet (Aus)	Eteint Off	1 2 3	

- Aus Sicherheitsgründen müssen bei hochspannungsbetriebenen Modellen wie dem **PAN35-55-13** die Anschlusskabel mit isolierenden Endkappen versehen werden, die die Kabelisolierung abdecken.
- Aus Sicherheitsgründen befinden sich die Schalter an der Vorderseite der Box. Um sie zu erreichen, muss der Block „gedruckte Schaltung“ entfernt werden. Heben Sie die Schraube (A) an und ziehen Sie den Block von hinten heraus.
- Die Funktion „Test Leds“ ist nur aktiv, wenn die Phase vorhanden ist, die die Taste „Test Leds“ versorgt.

Spannung	70V - 300V PH/N 104V - 500V PH/PH
Verbrauchte Kraft	2VA
Frequenz	50/60 Hz
Gehäuse	Front aus Polycarbonat, Gehäuse aus Polyamid PA66 30gf
Farbe	Schwarz
Schutzart des Gehäuses	Fassade IP65
Flammbeständigkeit	UL94 klasse V2
Isolierung an der Oberfläche	10 ¹⁵ Ohms/cm
Temperatur bei Verwendung/Lagerung	-20°C / +60°C / -20°C / +70°C
Luftfeuchtigkeit bei Verwendung/Lagerung	90% nicht kondensierend / 70%
Gewicht	60g

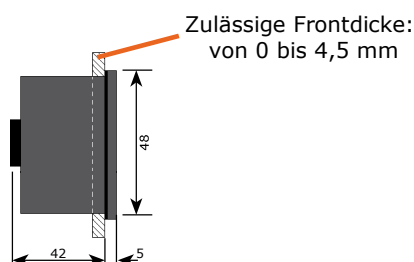
Wechselstrombetrieb: nur 50 Hz bis 60 Hz
(nicht geeignet nach einem frequenzgeregelten Antrieb, z. B.: drehzahl geregelter Antrieb)



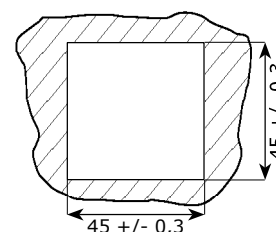
ABMESSUNGEN :



PAN35-55-13



AUSSCHNITT :



Verbindungen :

Dieses Produkt wird mit Hochspannung betrieben. Beim Anschluss ist größte Sorgfalt geboten. Die Verwendung von Aderendhülsen mit Isolierung an jedem der Drähte ist unerlässlich.

3, Rue de la Garenne - Z.I. de Vernon
27950 SAINT MARCEL - FRANCE
tél. : +33 (0)2 32 51 47 16
Fax : +33 (0)2 32 21 13 73
<http://www.ami-control.com>
✉ : contact@ami-control.com

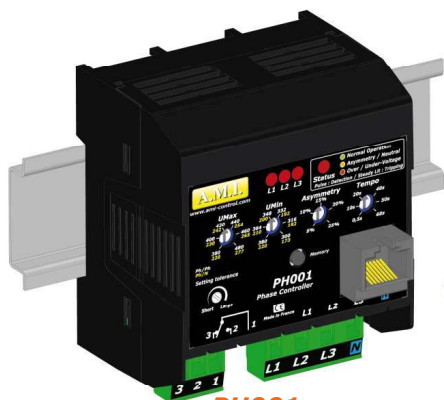
A.M.I.



Mit letztem
Erkennungsspeicher

Schutz gegen :

- Gegendrehung der Phasen.
- Über- und Unterspannungen.
- Spannungsunterschiede zwischen den Phasen aufgrund von Verlust des Neutralleiters oder Asymmetrie.
(Über-/Unterspannungsschutz einphasig verwendbar)



PH001
Box zur Montage im Schaltschrank

Schnellanschlusskabel
im Lieferumfang
enthalten



Anzeige an der Schranktür isoliert
in 5 V sehr niedriger Spannung



PAN45-01-00
Format 48x48 DIN

Der Drehstrom-Netzschalter schützt die Anlage **VOR** und **NACH** der Inbetriebnahme vor einer immer möglichen Netzanomalie.

CHARAKTERISTIK :

Er prüft ständig :

- das Vorhandensein der 3 Phasen und die Drehrichtung.
- Unter- und Überspannung jeder Phase.
- die Asymmetrie jeder der Phasen und der Neutralleiterverlust.

Er rockt :

- eine einstellbare Zeitabschaltung bei Überschreitung der Einstellung.
- ein sofortiger Schnitt im Falle eines ungewöhnlich hohen Überschwingers.

Das Set beinhaltet :

- eine im Schaltschrank auf einer symmetrischen DIN-Schiene zu montierende Box.
- eine Displaybox DIN 48x48 bestückt mit 4 LEDs mit sehr hoher Leuchtkraft.

(wird mit einem extra flexiblen Anschlusskabel geliefert, das mit 2 RJ45-Anschlüssen ausgestattet ist)

BOX PH001 :

Die Box wird im Schaltschrank auf einer symmetrischen Hutschiene montiert.

Spannung : Die Box wird von den zu prüfen Eingängen selbst mit Strom. ©. Es prüft das Netz, sobald eine beliebige Phase und Neutralleiter oder zwei beliebige Phasen vorhanden sind. Bei Stromausfall oder ungenügender Leistung wird das Ausgangsrelais deaktiviert (Failsafe). Es enthält ein isoliertes Schaltnetzteil mit 1 kV, das für die Versorgung des Fernleuchtkastens PAN45-01-00 vorgesehen ist.

Es integriert :

- (A) - 4 Signal-LEDs zur Betriebsanzeige.
- (B) - 4 Potentiometer zur Einstellung der Grenzwerte.
- (C) - 1 abnehmbarer 4-Punkt-Klemmenblock zum Anschluss der 3 Phasen und des optionalen Neutralleiters.
- (D) - 1 abnehmbare 3-Punkt-Klemmleiste zum Anschluss des Ausgangskontakts des Relais mit positiver Sicherheit mit 1RT-Kontakt.
- (E) - 1 RJ45-Anschluss, der von isolierten Optokopplern mit 3 kV versorgt wird, um die LEDs mit der Remote-Box PAN45-01-00 zu verbinden.
- (F) - eine Drucktaste zur Anzeige der letzten Fahrt.

Vor :

- 4 LEDs : Die ersten 3 LEDs (L1, L2, L3) dienen zur Anzeige des Status der einzelnen Phasen und der Drehrichtung.
- Die 4. LED (Status) zeigt an, ob das Netzwerk nutzbar ist oder nicht, sowie die Art des festgestellten Fehlers.
(siehe nächste Seite, die verschiedenen möglichen Anzeigen).
- 4 Einstellpotentiometer: Überspannung, Unterspannung, Asymmetrie / Phasenausfall und Zeitverzögerung.
- Eine RJ45-Buchse, isoliert durch Optokoppler und internes Schaltnetzteil.
- Eine Drucktaste zur Anzeige des letzten Ereignisses.

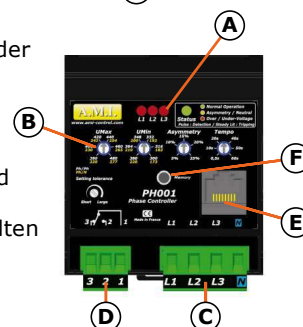
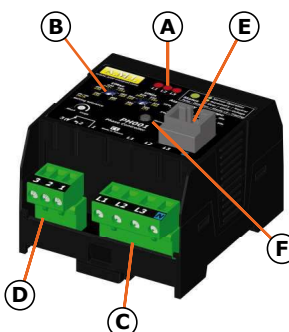
Im Einsatz „Drehstrom ohne Nulleiter“ schützt es effektiv die Motoren und alle Komponenten.
Bei Verwendung als „dreiphasig mit Neutralleiter“ bietet es Schutz vor Verlust des Neutralleiters für PH/N-betriebene Elemente.

Es ermöglicht auch eine Sicherheitsanzeige für „sehr niedrige Spannung“ außerhalb des Schanks.

Ausgestattet mit einem intuitiven Display zeigt es an :

- das Vorhandensein der 3 Phasen mit Rechts- oder Linksdrehrichtung.

- Unter- und Überspannung jeder Phase.
- Asymmetrie oder Verlust des Neutralleiters.
- Zustand des Ausgangs (mögliche Nutzung des Netzwerks oder nicht).



PHASENKONTROLLANZEIGE: PAN45-01-00 :

Mit dem PAN45-01-00 kann der Status der Installation angezeigt werden, ohne dass die Schranktür geöffnet werden muss. Es soll die Anzeigezustände auf die Frontplatte übertragen und gleichzeitig eine galvanische Trennung zum Netzwerk gewährleisten. Die IP65-Sicherheitsbox auf der Vorderseite wird mit «sehr niedriger Spannung» versorgt (in 5 V DC durch einen isolierten 1-kV-Konverter und 3-kV-Optokoppler, die sich in der PH001-Box befinden).

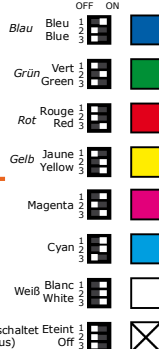
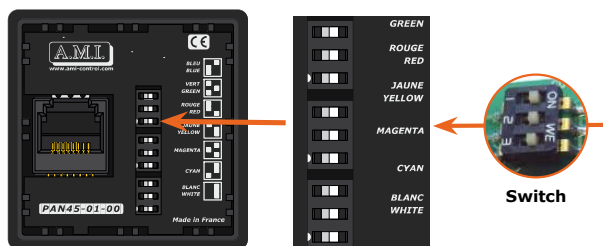
Im Format DIN 48x48, mit Bügelmontage, ist sie mit 4 leuchtstarken LEDs ausgestattet. Die ersten 3 LEDs dienen zur Anzeige des Status der einzelnen Phasen sowie zur Anzeige der Drehrichtung. Die 4. LED zeigt an, ob das Netzwerk nutzbar ist oder nicht, sowie die Art des festgestellten Fehlers. (siehe nächste Seite, die verschiedenen Anzeigemöglichkeiten).

- Schneller Anschluss durch extra flexibles RJ45-Kabel, das mit der Box geliefert wird.
- Möglichkeit, für jede der ersten 3 LEDs eine Farbe unter 7 auszuwählen.
- Abnehmbares Frontetikett, das vom Benutzer einfach erstellt werden kann.

EINSTELLUNG DER FARBE DER LEDS :

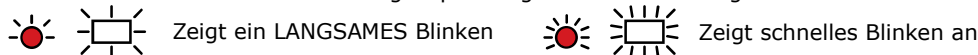
Die LEDs sind vom cms-Tri-LED-Typ. Für jeden der Kanäle können Sie mit einem Schalter auf der Rückseite eine der 7 Anzeigefarben auswählen:

Rot, Grün, Gelb, Blau, Weiß, Cyan, Magenta



ZUSATZFUNKTIONEN :

Bei den folgenden Erläuterungen wird das Vorhandensein von Induktionsspannung oder Gegenspannung nicht berücksichtigt.



Die Box ist betriebsbereit ab Anwesenheit von :

- eine Spannung von mindestens 150 V Ph/Ph zwischen zwei Phasen in einer dreiphasigen Anordnung.
- eine Spannung von mindestens 120 V Ph/Ph zwischen zwei vorhandenen Phasen und dem Neutralleiter, der in einer Anordnung aus drei Phasen + Neutralleiter verbunden ist.

- eine Spannung von 150 V Ph/N zwischen Phase und Neutralleiter bei einphasigem Anschluss.

Bei korrekter Phasendrehung und allen Spannungen innerhalb der Einstellgrenzen erfolgt die Signalisierung wie folgt:

- Die Phasenanzeige-LEDs (L1, L2, L3, PH1, PH2, PH3) sind fest.
- die LED „Status“ leuchtet GRÜN.
- Das Relais ist normalerweise aktiviert.

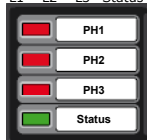
Wenn nur eine Phase vorhanden ist und der Neutralleiter fehlt, ist die Anzeige aus.

Wenn nur eine Phase und der Neutralleiter vorhanden sind, befindet sich die Anzeige im Verfolgungsmodus.

Wenn eine oder zwei Phasen mit oder ohne Neutralleiter vorhanden sind, befindet sich die Anzeige im Verfolgungsmodus. Eine „Spannungsrückgabe“ zeigt eine Unterspannung an.

Phasenrotation : Bereits beim Anlegen der Spannung und während des gesamten Betriebs prüft das System das Vorhandensein und die Drehrichtung der Phasen.

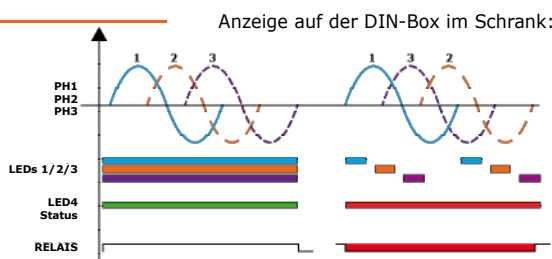
- Wenn die erkannte Drehrichtung gegen den Uhrzeigersinn ist (bekannt als Rückwärtsdrehung): Das Relais wird sofort deaktiviert, um eine falsche Drehung der Motoren zu verhindern. Die Anzeige der LEDs 1/2/3 dreht sich wie ein „Chaser“. LED 4 leuchtet durchgehend rot. Das Relais wird erst aktiviert, nachdem die korrekte Drehung überprüft wurde und andere Überprüfungen durchgeführt wurden.
- Wenn die erkannte Richtung im Uhrzeigersinn ist: Der Rest des vollständigen Steuerzyklus wird ausgeführt. Das Ausgangsrelais wird nur aktiviert, wenn der gesamte Regelzyklus korrekt bleibt.



mit richtiger Drehung



bei Linkslauf Zündung an PH1, PH2, PH3. Das Relais wird sofort deaktiviert.

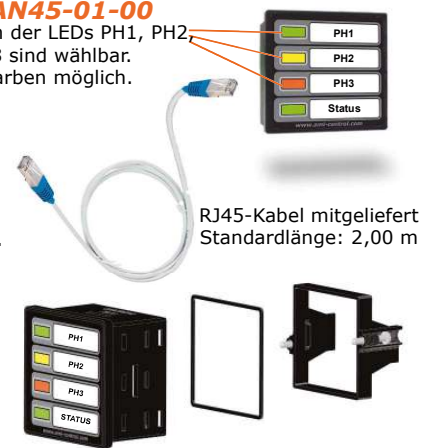


Anzeige auf der DIN-Box im Schrank:



PAN45-01-00

Die Farben der LEDs PH1, PH2, PH3 sind wählbar. 7 Farben möglich.



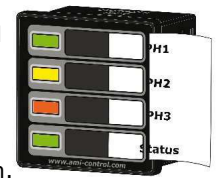
GESTALTUNG DER ETIKETTEN :

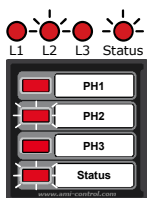
Die Etiketten sind einfache Papierstücke, die in einen transparenten Einschub vorne am Gehäuse eingeschoben werden. Für jedes Gerät wird ein leeres Etikett bereitgestellt. Sie können von Hand beschrieben oder mit einem Farbdrucker (Laser- oder Tintenstrahldrucker) bedruckt werden. Eine PC-Software ermöglicht es, die Etiketten zu erstellen, ein Bild hinzuzufügen und die erstellten Modelle zu speichern und zu kopieren.

Diese Software ist kostenlos und kann von unserer Webseite:

www.ami-control.com

Für Länder mit hoher Luftfeuchtigkeit kann auf Kunststofffolien gedruckt werden.





Unterspannungserkennung (300V bis 380V) :

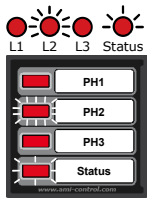
Sobald die Phasendrehung korrekt ist, wird die Spannung auf jeder der Phasen mit dem Sollwert verglichen, der auf dem Potentiometer Umin auf der Frontplatte angezeigt wird.

Wenn eine Phase eine niedrigere Spannung als dieser Sollwert hat:

- Die entsprechende LED wird langsam blinkend angezeigt.

- LED 4 wird ROT angezeigt und blinkt langsam.

Wenn der Fehler weiterhin besteht und nach Ablauf der Zeitverzögerung, wird das Ausgangsrelais deaktiviert und die LED 4 wechselt auf dauerhaft rot.



Überspannungserkennung (380V bis 480V) :

Die Spannung an jeder Phase wird mit dem Sollwert verglichen, der auf dem Potentiometer Umax auf der Frontplatte angezeigt wird.

Wenn eine Phase eine Spannung hat, die höher als dieser Sollwert ist:

- Die entsprechende LED wird schnell blinkend angezeigt.

- LED 4 wird ROT angezeigt und blinkt langsam.

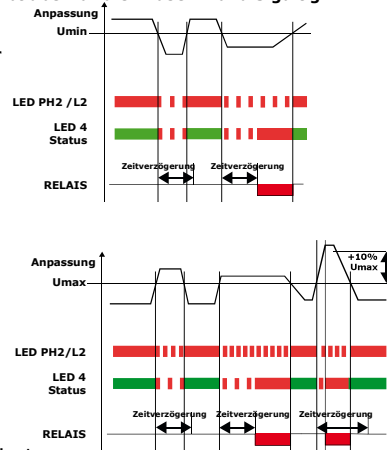
Wenn der Fehler weiterhin besteht und nach Ablauf der Verzögerungszeit, das Ausgangsrelais wird deaktiviert und LED 4 leuchtet dauerhaft rot.

Übersteigt die Überspannung den Einstellwert Umax um 10 %, wird das Relais sofort deaktiviert.

Wenn die Spannung einer Phase zwischen dem Sollwert „Unterspannung“ und dem Sollwert „Überspannung“ liegt, wird die entsprechende LED dauerhaft angezeigt. (im Beispiel LED 1 und LED 3). Als Ergebnis ist an den LEDs 1,2,3 eine Anzeige mit den 3 Zuständen zu sehen, nämlich: eine Dauer-LED, eine langsam blinkende LED und eine schnell blinkende LED.

In den folgenden Fällen wird die Phase 2 als Beispiel genommen.

Dies bleibt aber für die Phasen 1 und 3 gültig.



Verlust der neutralen / Phasenasymmetrie (5 % bis 25 %) :

Risiken wie Unter- und Überspannung können zur Zerstörung des Gerätes führen. Mit dem PH001 können Sie ständig überprüfen, ob die Spannungen innerhalb akzeptabler Grenzen bleiben. Aber während Sie innerhalb der Min/Max-Grenzen bleiben, kann die Spannung einer Phase zu hoch und einer anderen zu niedrig werden. Dies kann verursacht werden durch:

- **Verlust des Neutralleiters im Modus „Dreiphasig + Neutralleiter“** : Der Neutralleiter ermöglicht es, unabhängig vom Verbrauch eine identische Phasen-/Neutralleiterspannung aufrechtzuerhalten, auch unsymmetrisch. Im Falle einer Unterbrechung des Neutralleiters und wenn die Installation ausgeglichen bleibt, bleibt die Spannung Phase/Neutralleiter stabil. Aber bei einem Verlust des Neutralleiters und einer unsymmetrischen Installation wird der vom Benutzer gesehene Neutralleiter durch die anderen vorhandenen Verbraucher wieder versorgt. In diesem Fall nimmt die Spannung einer Phase in Bezug auf den Neutralleiter ab, während die Spannung einer anderen Phase in Bezug auf den Neutralleiter zunimmt. Diese Situation kann für einphasige Verbraucher nachteilig oder sogar destruktiv sein. Der Verlust des Neutralleiters ist nur schädlich, wenn die einphasige Spannung anormal wird (außerhalb der definierten Schwellenwerte).

- **Phasenverlust** : der Ausfall einer Phase ist schwer zu erkennen, da die anderen vorhandenen Verbraucher eine Spannung durch Induktion oder durch Spannungsrückwirkung auf die fehlende Phase zurücksenden. Daraus folgt, dass die Spannung der fehlenden Phase nicht Null ist.

In jedem Fall wird der Schaden durch die Spannungsdifferenz zwischen den Phasen verursacht.

- Der PH001 kontrolliert die Spannungsdifferenz zwischen jeder der Phasen in Bezug auf einen internen fiktiven Neutralleiter. Diese Spannungsdifferenz muss kleiner bleiben als der am Frontpotentiometer „Asymmetrie“ angezeigte Sollwert.

- Wenn der Fehler weiterhin besteht und nach Ablauf der Zeitverzögerung, wird das Ausgangsrelais deaktiviert und die LED 4 wechselt auf Dauergelb.

- Wenn alle Phasenspannungen korrekt sind (d. h. zwischen den Unter- und Überspannungsschwellen liegen), vergleicht der PH001 die Spannung jeder Phase in Bezug auf die anderen in %.

- Wenn die Spannung einer Phase gegenüber einer anderen die unter „Asymmetrie“ definierten Grenzen überschreitet: LED 4 wird langsam gelb blinkend angezeigt.

- Wenn der Fehler weiterhin besteht und nach Ablauf der Zeitverzögerung, wird das Ausgangsrelais deaktiviert und die LED 4 wechselt auf Dauergelb.

Beachten Sie, dass ein allgemeiner Spannungsabfall auf den drei Phasen (nach einem dreiphasigen Start eines großen Verbrauchers) keine Auswirkungen hat, solange dieser Abfall innerhalb der Grenzen der Unterspannungseinstellung bleibt. Außerdem wird, wenn die Spannung einer der Phasen die Unter- oder Überspannungsgrenzen überschreitet, die entsprechende LED (L1, L2 oder L3) langsam oder schnell blinkend angezeigt.

Sofortiger Auslöser :

Das Ausgangsrelais wird sofort deaktiviert bei :

- Verlust der Phasendrehung.

- Überschreiten der eingestellten Überspannung um mehr als 10 %.

- Überschreitung der maximalen Asymmetrie/Verlust des neutralen Sollwerts, d. h. +25 %.

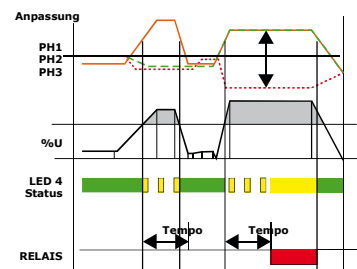
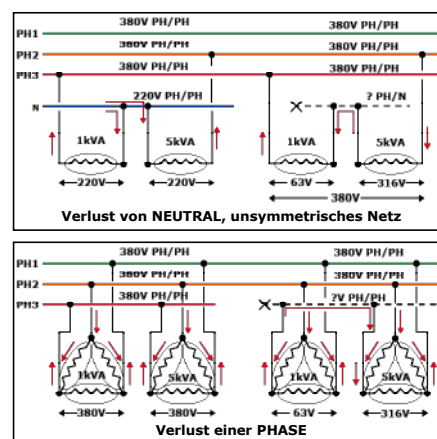
- Spannung höher als 277 V PH/N oder 480 V PH/PH.

Zeitverzögerung (0,5 s bis 60 s) :

Das Ausgangsrelais wird verzögert deaktiviert im Falle von :

- Über-/Unterspannungseinstellung überschritten zwischen 0 und 10 %.

- Asymmetrieeinstellung überschritten oder Neutralleiterverlust weniger als 25 %.



Der Betrieb des Triggerspeichers :

Beim Auslösen speichert der PH001 den Anzeigestatus jeder LED.

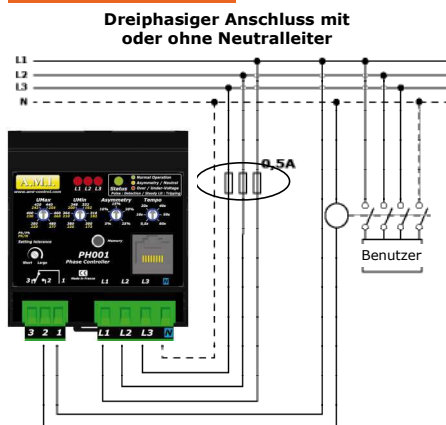
- Durch Drücken der Taste auf der Frontplatte wird dieser Zustand wieder angezeigt.

- Ein Loslassen der Taste innerhalb der folgenden 10s führt ohne Löschung zur normalen Funktion zurück.

- Drücken länger als 10 s löst eine Warnung durch schnelles Blinken der LEDs aus, die anzeigt, dass der Speicher bald gelöscht wird.

Nach dem Löschen wechselt das Blinken auf langsam und zeigt die Möglichkeit an, die Taste loszulassen.

ANSCHLÜSSE :



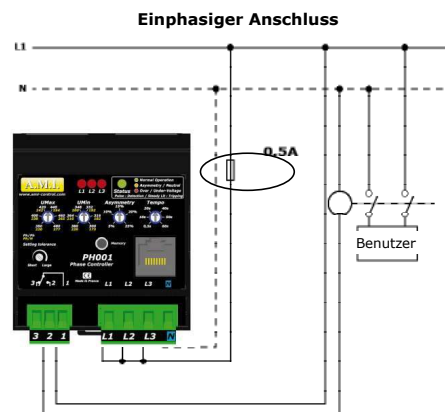
Schutz durch 3 Sicherungen ist zwingend erforderlich.

Das Kreuzen des Neutralleiters mit einer Phase kann zur Zerstörung des Gerätes führen.

Wenn der PH001 eine Installation mit dem Neutralleiter schützt, ist der Anschluss des Neutralleiters an den PH001 **obligatorisch**.

Die Kennzeichnung der Spannungen ist angegeben PH/PH und PH/N.

Kann mit einem Schalter oder Leistungsschalter verwendet werden, der mit einer Unterspannungsauslösespule ausgestattet ist.

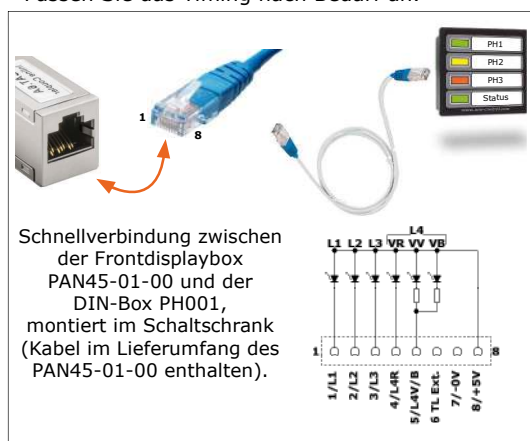
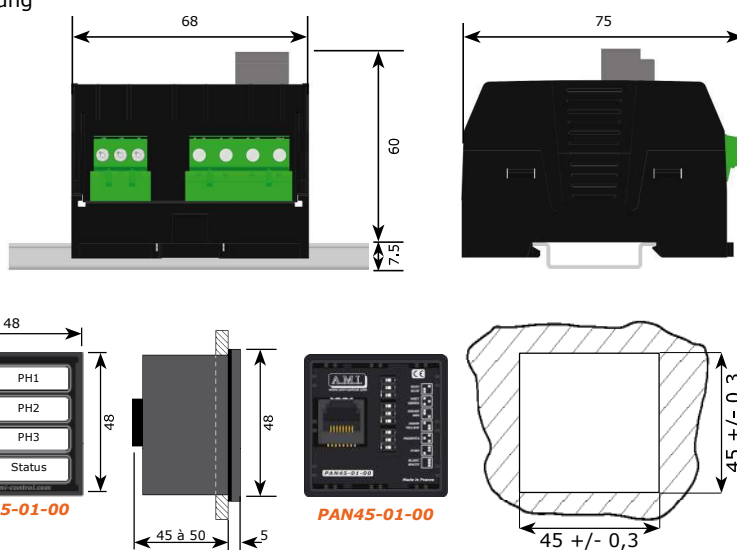


Inbetriebnahme :

- Positionieren Sie die Einstellungen, indem Sie alle Potentiometer ganz im Uhrzeigersinn drehen.
- Spannung anlegen und die Phasenrotationsanzeige prüfen.
- Wenn dies korrekt ist, reduzieren Sie die Umax-Erkennungsschwelle, indem Sie das Potentiometer gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Sobald die Erkennung angezeigt wird, ändern Sie die Einstellung um einige Grad im Uhrzeigersinn.
- Machen Sie dasselbe für die anderen Umin- und Asymmetrieeinstellungen.
- Passen Sie das Timing nach Bedarf an.

Bei einphasiger Ausführung sind die „Überspannungs“- und „Unterspannungs“-Erkennung sowie die „Zeitverzögerung“ aktiv. Phasendrehung und Asymmetrie / Neutralleiterverlust sind inaktiv.

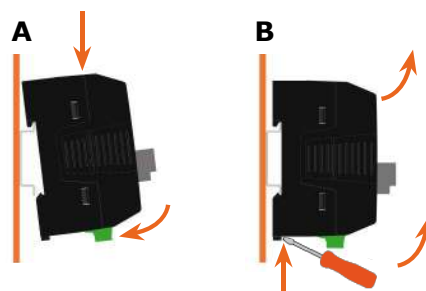
ABMESSUNGEN :



TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN :

	PH001		PAN45-01-00
	Dreiphasig PH / PH	Einzelphase PH / N	
Spannung Nominal: Minimum: Verbrauchte Kraft: Frequenz:	150V - 480V 150V	150V - 280V 150V	Stromversorgung durch die PH001-Box in 5 V über das RJ45-Kabel
Einstellungen Unterspannungserkennung : Überspannungserkennung : Asymmetrie %: Zeitverzögerung : Startzeiten:	300V - 380V 380V - 480V 5% - 25% 1s <1s	173V - 220V 220V - 277V 1s <1s	
Sofortiger Schutz Rotationsverlust: Überspannung: Asymmetrie % : Zeitverzögerung:	Ya Umax > +10% Anpassung oder > 277v PH/N oder 480v PH/PH Asymmetrie > +25% 0,5s	Nein 173V - 220V 220V - 277V 1s <1s	
Ausgangskontakt: Bewertete / maximale Intensität: Nenn-/max. Abschaltspannung: Maximale Bruchleistung: Anzahl Manöver: Kontaktmaterial: Isolierung zwischen Stromversorgung und Kontakten:	1RT 8A / 10A 250Vac / 400Vac 2500VA / 300W 1x10 ⁷ AgSnO2 5KV / 1mm	1RT 8A / 10A 250Vac / 400Vac 2500VA / 300W 1x10 ⁷ AgSnO2 5KV / 1mm	
Boxen Schutz: Material: Flammenschutz: Luftfeuchtigkeit bei Gebrauch/Lagerung: Betriebstemperatur: Lagertemperatur: Oberflächenisolierung:	IP20 UL94 klasse V2 90% nicht kondensierend / 70% -20°C / +60°C -20°C / +70°C 10 ¹⁵ Ohms/cm	IP20 UL94 klasse V2 90% nicht kondensierend / 70% -20°C / +60°C -20°C / +70°C 10 ¹⁵ Ohms/cm	IP65 vor polyamide PA66 30gf UL94 klasse V2 90% nicht kondensierend / 70% -20°C / +60°C -20°C / +70°C 10 ¹⁵ Ohms/cm

MONTAGE / DEMONTAGE :



Montage (A) des Kastens am Profil und Demontage (B)

BESTELLUNG :

- **PH001** : Phasendrehregler in 380 V oder 220 V einphasig, DIN-Box.

- **PAN45-01-00** : Anzeige mit 4 LEDs, 48x48, Spannung 5V, Montage an der Front eines Schaltschranks, Lieferung mit RJ45 -Kabel L=2,00m (andere Länge auf Anfrage).



www.ami-control.com

garantie
2
ans



Mehrfarbige LEDs

MADE IN
FRANCE



Produkte ALARM



J3500



J1905S



J1905S
Wandversion

96 x 96 Tafeln

144 x 144 Tafeln

Zentralisierung

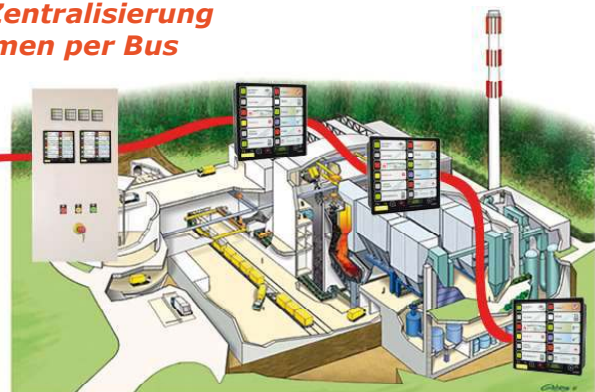


J3000/J3105



ALARM'BOX

PANEL'PC Zentralisierung
von Alarmen per Bus



Technische
Alarme



Realisiert von Kautz Starkstrom-Anlagen GmbH
(Allemagne)



Realisiert von TIME (France)



Zeigt alle Informationen an
mit oder ohne Auswendiglernen und Quittieren,
mit oder ohne akustischem Alarm.

Positive und negative Eingänge

Mit Einzelzuführung bzw
redundante Stromversorgung

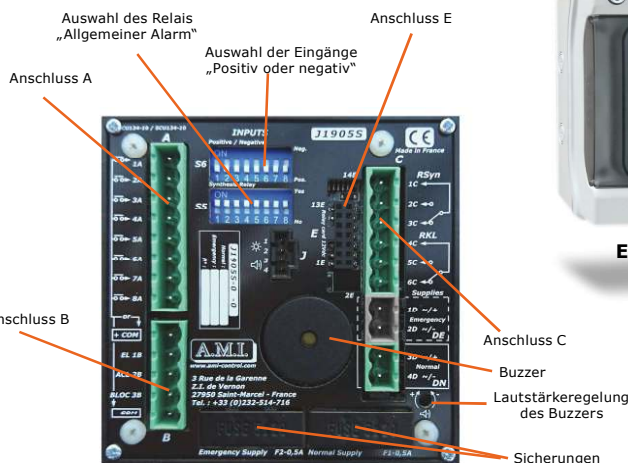


Kontrolllampe
„Vorhandene Spannung“

Taste
„Test LEDs“

Taste
„Quittierung“

VORDERANSICHT



Auswahl des Relais
„Allgemeiner Alarm“

Anschluss A

Auswahl der Eingänge
„Positiv oder negativ“

Anschluss E

Anschluss B

Anschluss C

Buzzer

Lautstärkeregelung
des Buzzers

Sicherungen

RÜCKANSICHT



Erhältlich in der
Wandversion

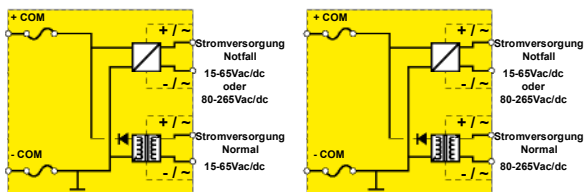
Diese Tafel ist für „Hochsicherheits“-Installationen vorgesehen.

Es integriert alle Möglichkeiten des J1905 sowie Optionen:

- **Einfache** oder **doppelte permanente Stromversorgung**, mit automatischer Umschaltung von der einen auf die andere im Falle eines Ausfalls.
- Die Eingänge können durch einen Kontakt aktiviert werden, der mit „+“ oder „-“ verbunden ist (offener Kollektor, Kontakt mit Masse verbunden).

Doppelte redundante Stromversorgung :

Die Tafel kann dauerhaft mit 2 verschiedenen Spannungen versorgt werden (Beispiel: 24 Vdc / 230 Vac). Wenn eine der beiden Spannungen ausfällt, arbeitet die Tafel aufgrund des Vorhandenseins der anderen Spannung weiter. Es steht eine Angabe für das Verschwinden zur Verfügung.



Gruppierung der nominalen Versorgungsspannungen 24 V und 48 V :

Der Bereich der „Niederspannungs“-Stromversorgung wird erweitert und reicht von 15 bis 65 Vac/dc (die Modelle für 24 V und 48 V sind in einem einzigen Modell zusammengefasst).

Für jeden der Kanäle ist die Auswahl von „Positiven oder negativen Eingängen“ möglich :

Die Eingangskontakte werden vom „+ COM“ der Tafel gespeist, die eine niedrige Spannung liefert. Es handelt sich um eine Nutzung des „potentialfreien Kontakts“.

Es kann jedoch vorkommen, dass die Eingangskontakte mit dem „-“ (beim Rahmen bei einigen Stromerzeugungsaggregaten) oder von einem SPS-Ausgang des Typs „offener Kollektor“ verbunden sind.

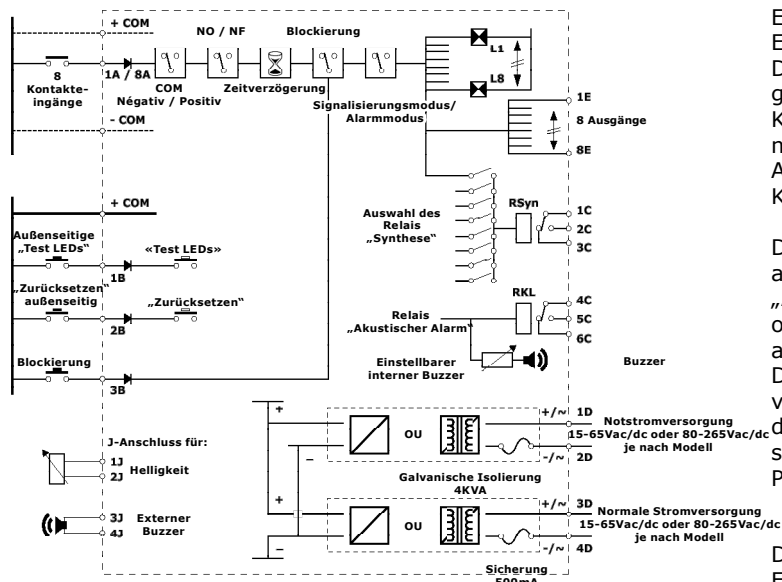
In diesem Fall lautet die erhaltene Information: keine Spannung (Kontakt offen) oder ein „-“ (Kontakt geschlossen).

Dank ihrer Auswahlsschalter ermöglicht die J1905S die Verwendung der beiden Modi Kanal für Kanal.

HAUPTZEIGENSCHAFTEN :

- 8 Eingangskanäle und 8 LED-Anzeigen mit großer Beschriftung.
- Auswahl des Anzeigetyps: einfache Anzeige oder Alarm (blinkt und wird nach Quittierung durchgehend leuchtend).
- Auswahl der Richtung des Eingangskontakts (NO = Normalement Ouvert (Normalerweise offen), NF = Normalement Fermé (Normalerweise geschlossen)).
- Einbeziehung der Zeitverzögerung des Eingangs von 0 bis 1 Min. und von 1 Min. bis 10 Min. (pro Kanal, einschließlich der benutzten Kanäle in „Anzeige“).
- Alarmspeicherung, bis der Bediener den Alarm quittiert.
- Relaisausgang „Akustischer Alarm“ mit positiver Sicherheit (+ interner Buzzer).
- Relaisausgang „Allgemeiner Alarm“ mit positiver Sicherheit für die Übertragung (Kanal für Kanal wählbar), die für den Überwachungsschutz verwendet wird.
- 8 separate „offene Kollektor“-Ausgänge für individuelle Übertragung.
- Eingang „Blockierung“ mit Auswahl der zu blockierenden Kanäle.
- Helligkeitseinstellung über externes Potentiometer möglich.
- Tasten „Test LEDs“ und „Quittierung“ an der Vorderseite + Eingänge an den Anschlussklemmen für versetzte Tasten.
- 7 mögliche LED-Farben für einfachen Farbwechsel (Auswahl durch Schalter).
- Schraub-/Steck-Anschlussklemmen.
- Einzelne Stromversorgung: 15 bis 65 Vac/dc oder 80-265 Vac/dc mit galvanischer Trennung von 4 kVA.
- Duale Stromversorgung: 15 bis 65 Vac/dc und 80 bis 265 Vac/dc mit verschiedenen Auswahlmöglichkeiten.

SCHEMATISCHE DARSTELLUNG :



Ein Kanal kann „positiver Eingang“ oder „negativer Eingang“ sein.

Die Auswahl wird mit S6 auf der Rückseite der Tafel getroffen.

Kontakttrichtung: Die Kontakttrichtung (NO/NF) wird mit dem Schalter S3 gewählt.

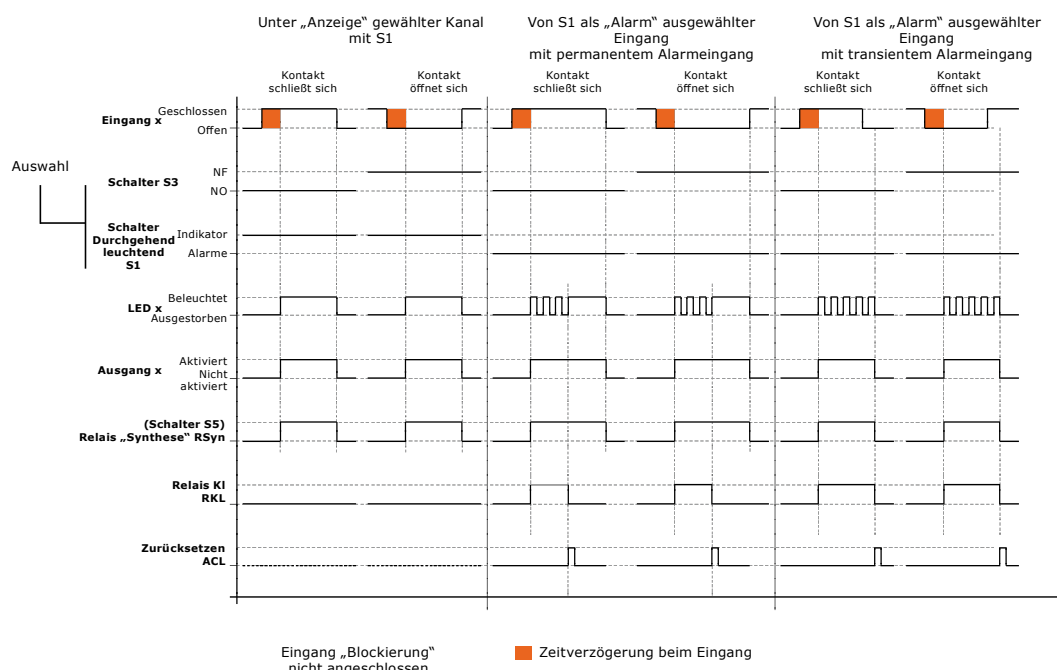
Achtung: Im Falle eines mit S6 negativ ausgewählten Kanals wird die Auswahl auf S3 umgekehrt.

Der Mikroprozessor ist mit einer „Überwachung“ ausgestattet, die das „Synthese“-Relais und das Relais „Akustischer Alarm“ im Falle einer Systemabschaltung oder des Ausfalls einer der beiden Stromversorgungen abfallen lässt.

Die Relais „Akustischer Alarm“ und „Synthese“ sind von positiver Sicherheit (in unseren Diagrammen sind die Kontakte dieser Relais in der Stellung J1905S spannungslos dargestellt. Im Normalbetrieb ist ihre Position daher umgekehrt).

Der interne Buzzer ist in der Schalleistung einstellbar. Ein Jumper ermöglicht die Außerbetriebnahme.

FUNKTIONSWEISE :



Schalter	Auswahl
S1	Eingang „Signalisierung“ / „Alarm“
S2	Eingang mit Sperrberechtigung
S3	NO/NC-Kontakteingang
S4	Zeitverz 0 bis 1 Minute / 1 bis 10 Min
S5	Weiterleitung an das Synthesis-Relais JA / NEIN
S6	Eingangstyp mit positiver / negativer Spannung

Kanal ausgewählt im Modus „Einfache Anzeige“ :

(einfache Darstellung einer Anzeige ohne Blinken, ohne Speicher, ohne ZURÜCKSETZEN)

- Kanal „x“ wird als Einzelanzeige mit S1 gewählt: Abhängig von der Richtung des mit S3 gewählten Eingangskontakts „x“ (In der Regel offen / in der Regel geschlossen) und nach Ablauf der Zeitverzögerung Tx leuchtet die LED „Lx“ durchgehend (es ist auch möglich, eine LED mit der Kontaktöffnung zu beleuchten, wenn die Auswahl auf NO steht).
- Der entsprechende Ausgang „x“ wird aktiviert (der Ausgang vom Typ „offener Kollektor“ liefert 0 V).
- Das „Synthese“-Relais RSyn kann deaktiviert werden, wenn die S5-Auswahl programmiert ist.
- Das Relais „Akustischer Alarm“ RKL ist nicht aktiviert.
- Sobald der Kontakt in seine normale Position zurückkehrt, erlischt die LED.
- Wenn der Eingang „Blockierung“ aktiviert wird, bevor die LED aufleuchtet, und der Kanal für die Sperrberechtigung mit S2 ausgewählt wurde, wird die Darstellung gelöscht.

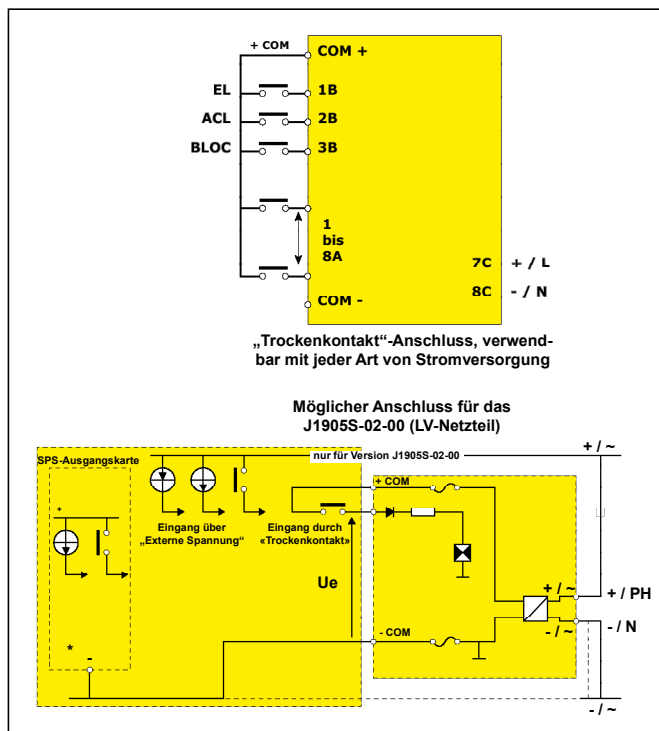
Im „Alarm“-Modus ausgewählter Kanal :

(Darstellung mit Alarmverarbeitung, Speicherung, akustischer Alarm, ZURÜCKSETZEN).

- Kanal „x“ wird bei Alarm mit S1 gewählt: je nach Richtung des Eingangskontakts „x“, der mit S3 (In der Regel offen / in der Regel geschlossen) gewählt wird, und nach Ablauf der Zeitverzögerung Tx wird die Alarmquittierung gespeichert. Die LED blinkt.
- Der entsprechende Ausgang „x“ wird aktiviert (der Ausgang vom Typ offener Kollektor liefert 0 V).
- Das „Synthese“-Relais RSyn wird deaktiviert, wenn die S5-Auswahl programmiert ist. (positives Sicherheitsrelais)
- Das RKL-Relais „Tonalarm“ ist deaktiviert (ebenso wie der Buzzer). (positives Sicherheitsrelais)
- Durch Drücken der Taste „Quittierung“ auf der Frontplatte (oder durch Aktivieren der Quittierung über die hintere Anschlussklemme) wird der Buzzer gestoppt und die LED auf durchgehend leuchtend geschaltet, wenn der Alarm noch ansteht, oder die LED ausgeschaltet, sobald der Alarm wieder normal ist. Der „Open Collector“-Ausgang bleibt aktiviert und das „Synthese“-Relais (falls letzteres von S5 ausgewählt wird) bleibt deaktiviert, bis die LED erlischt.

EINGANGSVERBINDUNGEN :

Anschlussdiagramm für J1905S mit S6-Auswahl in positiven Eingängen.



Eingang durch „Externe Spannung“ :

Maximale Spannung an den Eingängen: 65 Vac/dc. Verwenden Sie für andere Fälle das Diagramm „Trockenkontakteingang“.

Wenn der Eingang von einer externen Spannung versorgt wird (Beispiel: Open Collector der SPS-Karte), muss sichergestellt werden, dass die „-“-Verbindung mit der „-COM“-Klemme verbunden ist.

Eingang „Trockenkontakt“ :

Die Stromversorgung des Kontakts erfolgt über die Klemme „+ COM“ auf dem Panel. (Die an „+ COM“ gelieferte Versorgungsspannung beträgt 24 VDC/100 mA). Dieses Netzteil ist intern gegen Überstrom geschützt.

Wenn der J1905S mit einem Netzteil vom Typ „05“ (80-265 Vac/dc) mit galvanischer Trennung ausgestattet ist, ist die „+COM“-Spannung (sowie die interne Elektronik des J1905S) von der Versorgungsspannung getrennt. (bei 4KV).

„Positiv“-Eingang :

Der Eingang wird über die Klemme „+COM“ mit Strom versorgt. Es ist möglich, eine externe positive Spannung (maximal 65 Vac/dc) zu verwenden. In diesem Fall ist es notwendig, den externen „-“ mit dem „- COM“ des J1905S zu verbinden, um die Rückführung des Minus zu gewährleisten.

Eingang „Blockierung“ BLOCK :

Es hebt die «Erkennung» bestimmter Eingänge auf, die durch den Schalter S2 ausgewählt wurden. Einige Kontakte können zu einem bestimmten Zeitpunkt als Alarme und zu anderen als normaler Status betrachtet werden. Beispiel :

- Türöffnung soll nachts gesteuert werden, aber nicht tagsüber.
- Während eines technischen Eingriffs.

Diese Funktion wird auch verwendet, um Zyklusstarts mit nicht aktiven Sicherheitsvorrichtungen zu verwalten.

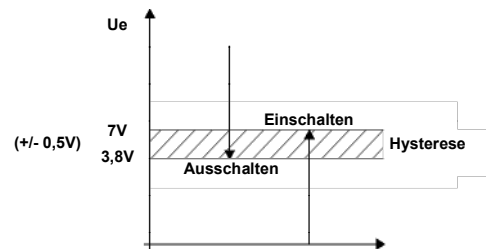
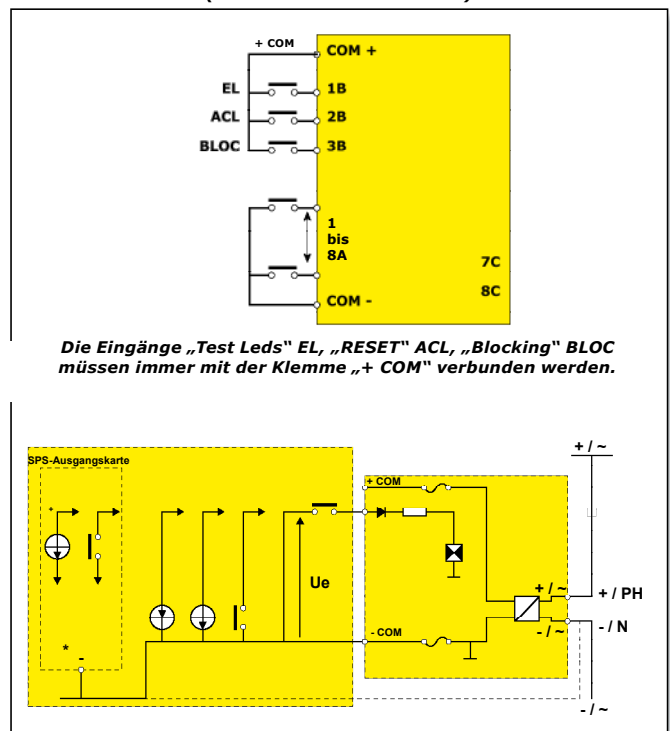
- Öldruck eines Stromerzeugers während des Abschaltens oder während der Startphase.

Diese Funktion ist für die in der einfachen Signalisierung ausgewählten Kanäle und die Kanäle im Alarmzustand aktiv.

Diese Aufhebung beginnt, wenn der externe Kontakt am Eingang „Blockierung“ geschlossen wird (verbunden mit „+ COM“). Die Funktion ist nur aktiv, wenn der Eingang „Blockieren“ aktiviert wird, bevor eine LED leuchtet (blinkend oder dauerhaft). Die Sperrung wird nach Erlöschen der LED (bei der nächsten Aktivierung des Eingangs) wirksam.

Wird der Eingang „Sperrung“ aktiviert, leuchtet die LED „Spannung vorhanden“ auf der Frontplatte orange. In der Version „doppelte Stromversorgung“ leuchtet die LED

Anschlussdiagramm für J1905S mit S6-Auswahl in negativen Eingängen. (Kontakt verbunden mit «-»)



„Spannung vorhanden“ bei Ausfall der Stromversorgung und Vorhandensein von „Blockierung“ dauerhaft rot.

Damit eine Fahrspur gesperrt werden kann, ist Folgendes erforderlich:

- Dass der Kanal mit S2 auf „JA“ gewählt wurde.
- Dass der Blockierkontakt BLOCK geschlossen ist.

Eintrag „Negativ“ :

Es kann vorkommen, dass die Eingangskontakte mit „-“ (Verbindung zum Chassis bei bestimmten Stromerzeugern) oder mit einer SPS-Ausgangskarte vom Typ „Open Collector“ verbunden sind.

In diesem Fall sind die erhaltenen Informationen:

- keine Spannung (offener Kontakt)
- Anschluss an «-» (geschlossener Kontakt).

Mit dem S6-Schalter ermöglicht der J1905S die Verwendung von „negativen“ Eingängen.

Wenn der J1905S mit einem Netzteil vom Typ „05“ (80-265 Vac/dc) mit galvanischer Trennung ausgestattet ist, ist die „-COM“-Spannung (sowie die interne Elektronik des J1905S) von der Versorgungsspannung getrennt. (bei 4KV).

Eingang „LED TEST“ EL :

Eine hintere Klemme dient zum Anschluss einer externen Taste (Schließen, an «+ COM» anzuschließen). Die Schließung gewährleistet einen LED-Test auf mehreren Panels gleichzeitig.

ACL-Eintrag «RESET» oder «Acknowledge» :

Ein hinterer Anschluss dient zum Anschluss eines externen Tasters (Schließen, an «+COM» anzuschließen), der einen RESET auf mehreren Panels gleichzeitig gewährleistet. Durch Schließen des an die RESET-Klemme angeschlossenen Tasters wird der akustische Alarm beendet und die blinkenden LEDs wechseln zu Dauerlicht.

Ein neuer Alarm erscheint blinkend und aktiviert den akustischen Alarm erneut.

VORDERSEITE DER J1905S :

Kontrolllampe „Vorhandene Spannung“ :

Auf der Frontplatte befindet sich eine „Spannung vorhanden“-Anzeige.

Sie leuchtet grün, wenn alle vorhandenen Netzteile aktiv sind. Im Falle von :

- Blockierung aktiviert, die LED leuchtet orange.

In der Version „Doppelte Stromversorgung“ wird der Ausfall einer der Stromversorgungen angezeigt durch :

- Rot blinkend.
- fest rot, wenn auch die Klemme «Blockieren» aktiviert ist.

Taste „Test LED“ :

Auf der Vorderseite ist eine „LED-Test“-Taste vorhanden.

Ein rückseitiger Anschluss dient zum Anschluss eines externen Tasters (Schließen, an „+ COM“ anzuschließen). Der Verschluss gewährleistet einen LED-Test auf mehreren Panels gleichzeitig.

DIE AUSGÄNGE DER J1905S :

Kontaktausgang „Allgemeiner Alarm“ oder „Synthese“ (RSyn) :

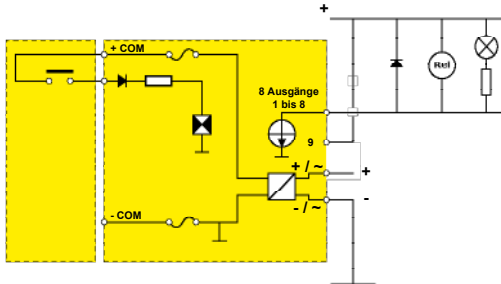
1RT-Ausgang mit galvanischer Trennung. Das Relais ist „positive Sicherheit“, d. h. „normal erregt“. Das Relais wird von jedem der mit S5 ausgewählten Kanäle deaktiviert, unabhängig davon, ob die Kanäle in der einfachen Signalisierung oder im Alarm ausgewählt sind. Das Relais wird wieder aktiviert, wenn alle Kontakte der ausgewählten Eingänge in normaler Position sind.

Wenn das Gerät mit zwei redundanten Netzteilen ausgestattet ist, wird das Fehlen eines davon durch Deaktivierung des Syntheserelais signalisiert.

8 AUSGÄNGE „OFFENER KOLLEKTOR“ :

Die J1905S ist mit 8 elektronischen Ausgängen mit 150 mA ausgestattet.

Diese Ausgänge sind auf dem E-Flachbandkabelanschluss vorhanden. Diese Ausgänge geben ein „-“ (offener Kollektor) aus.



Der Ausgang wird aktiviert, wenn die entsprechende LED aufleuchtet. Sie wird deaktiviert, wenn die LED erlischt.

Die Ausgänge sind in beiden Modi aktiv (Konfiguration in „Einfache Signalisierung“ oder in „Alarm“).

In manchen Fällen ist es erforderlich, durch Hinzufügen eines niedrigen Widerstands in Reihe gegen Extraausschaltströme sowie gegen Schaltüberströme (Filament kalt) zu schützen.

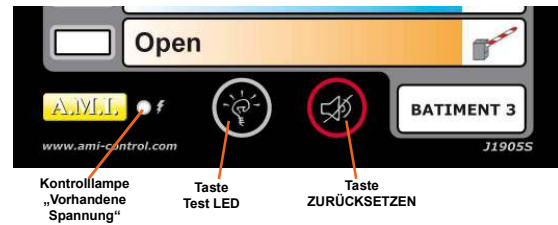
Die Ausgänge liefern ein «-», es ist notwendig, die externen Geräte (Relais, Lampen, ...) an ein «+» anzuschließen.

An Anschluss E in Klemme 9 steht eine Spannung von +12 Vdc / 200 mA zur Verfügung.

Möglichkeit der Verwendung einer externen positiven Spannung :

maximale Spannung : +48 VDC.

Es gibt verschiedene Relaisausgangsschnittstellen (optional) mit galvanischer Trennung. Sie werden auf der Rückseite des Schrankes auf die Hutschiene geklemmt und sind mit einem Flachbandkabel schnell verbunden. Die Relais werden vom J1905S versorgt. Sie gewährleisten einen optimalen und schnellen Betrieb ohne Zerstörungsgefahr (siehe unser Handbuch „Zubehör“).



Taste ZURÜCKSETZEN oder Quittieren :

Auf der Frontseite ist eine „RESET“-Taste vorhanden. Drücken von RESET stoppt den akustischen Alarm und die LEDs leuchten dauerhaft, wenn der Fehler dauerhaft ist (wenn der Fehler nicht mehr vorhanden ist, erlischt die LED automatisch).

Ein neuer Alarm wird blinkend mit akustischem Alarm angezeigt.

Eine hintere Klemme wird verwendet, um eine externe Taste anzuschließen (Schließen, an die Klemme «+ COM» anzuschließen). Das Schließen löst bei mehreren Panels gleichzeitig einen RESET aus.

Kontaktausgang „Akustischer Alarm“ (RKL) :

1RT-Ausgang mit galvanischer Trennung. Das Relais ist „positive Sicherheit“, d. h. „normal erregt“. Das Relais wird von jedem der in ALARM von S1 ausgewählten Kanäle deaktiviert. Das Relais wird wieder aktiviert, wenn der Bediener RESET gedrückt hat (Übergang zur festen LED).

Kommt ein neuer Alarm, wird das RKL-Relais wieder deaktiviert.

Achtung: In unseren Diagrammen und auf der Rückseite des Produkts wird der Kontakt dargestellt, wenn das Panel nicht mit Strom versorgt wird.

Bei einem mit Strom versorgten Gerät ohne vorhandene Alarme wird die Kontaktposition eines ausfallsicheren Relais umgekehrt.

AUSGANGSVERBINDUNGEN :

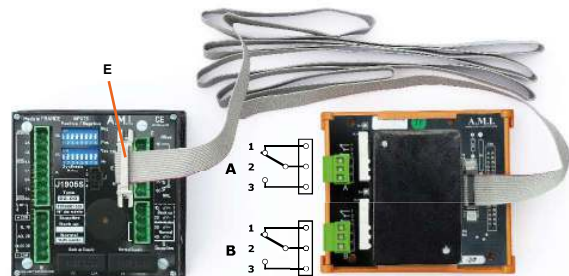
Anschluss E

13	14
11	12
9	10
7	8
5	6
3	4
1	2

- 14 Synthese-Ausgang
- 13 hörbarer Alarmausgang
- 12 0V
- 11 Nicht angeschlossen
- 10 0V
- 9 Stromversorgung „externe Relais“
12V/200mA

1 bis 8 Kanalausgänge (150 mA)

- 1 = Kanal 8
- 2 = Kanal 7
- .../...
- 7 = Kanal 2
- 8 = Kanal 1



**DIN-Platine M0901
„Übertragungsrelais“,
angeschlossen an Tafel J1905S**



M0901-01-01

EINSTELLUNG DER HELLIGKEIT DER LEDS :

Die Helligkeit der LEDs kann mittels eines externen Potentiometers, das an die Anschlussklemmen 1 und 2 des hinteren J-Steckers angeschlossen ist, im Schnellanschluss eingestellt werden.

- Ohne Potentiometer => maximale Helligkeit.
- Mit Potentiometer von 1 Kohm bis 5 Kohm => Einstellung möglich.

AUSGANG FÜR EXTERNEN BUZZER :

Möglichkeit zum Anschluss eines externen Buzzers (maximal 10 mA, Spannung 12 Vdc), der an die Anschlussklemmen 3 und 4 des Steckverbinders J angeschlossen wird, unter Beachtung der „+“-Polarität an Anschlussklemme 3. (Es ist jedoch vorzuziehen, den Relaiskontakt RKL zu verwenden).

INTERNER BUZZER :

Der J1905S hat einen internen Summer, mit dem Potentiometer ist es möglich, die Lautstärke zu verringern oder zu erhöhen. Ein Jumper unter dem DN-Anschluss ermöglicht die vollständige Deaktivierung des internen Summers.

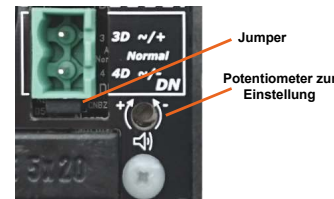
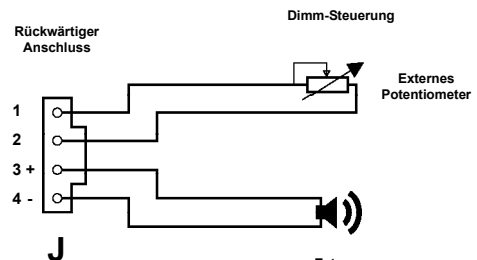
Beachten Sie, dass diese Einstellungen die Ausgabe für den externen Summer nicht beeinflussen.

EINZELVERSORGUNG / DOPPELVERSORGUNG :

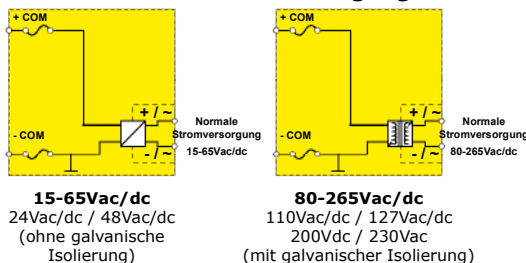
Je nach gewählter Option kann das Panel mit einem oder zwei Netzteilen ausgestattet werden.

Das Panel kann permanent mit 2 verschiedenen Spannungen versorgt werden (Beispiel: 24Vdc und 230Vac). Wenn eine der Spannungen ausfällt, arbeitet das Panel aufgrund des Vorhandenseins der anderen weiter.

Das Verschwinden einer der Spannungen wird durch die LED „Spannung vorhanden“ signalisiert, die rot blinkt oder rot leuchtet, wenn die Eingang „Blockieren“ aktiviert ist.. Bei Ausfall der normalen Stromversorgung wird das Syntheserelais deaktiviert und der J1905S arbeitet weiter. Fällt die normale Stromversorgung und die Notstromversorgung aus, werden das Syntheserelais und das RKL-Relais deaktiviert.



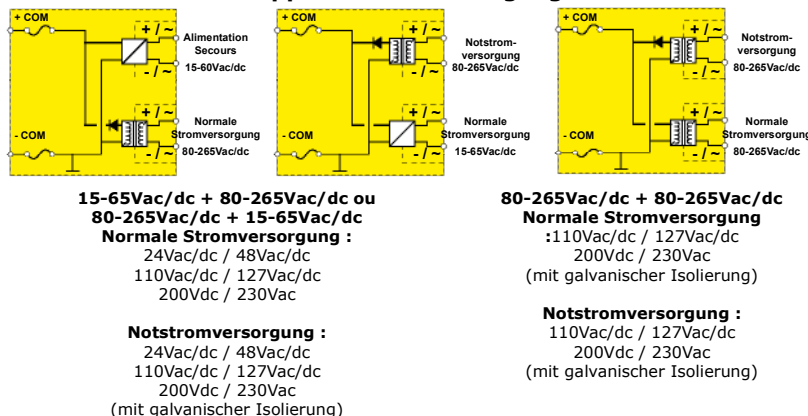
Einfache Stromversorgung



15-65Vdc/dc
24Vdc / 48Vdc
(ohne galvanische Isolierung)

80-265Vdc/dc
110Vdc / 127Vdc
200Vdc / 230Vdc
(mit galvanischer Isolierung)

Doppelte Stromversorgung



15-65Vdc/dc + 80-265Vdc/dc ou
80-265Vdc/dc + 15-65Vdc/dc
Normale Stromversorgung :
24Vdc / 48Vdc
110Vdc / 127Vdc
200Vdc / 230Vdc

Notstromversorgung :
24Vdc / 48Vdc
110Vdc / 127Vdc
200Vdc / 230Vdc
(mit galvanischer Isolierung)

80-265Vdc/dc + 80-265Vdc/dc
Normale Stromversorgung :
110Vdc / 127Vdc
200Vdc / 230Vdc
(mit galvanischer Isolierung)

Notstromversorgung :
110Vdc / 127Vdc
200Vdc / 230Vdc
(mit galvanischer Isolierung)

Bei einem Modell mit 2 Netzteilen erfolgt der Verbrauch über das sog. „normale“ Netzteil, der Verbrauch über das „Notstrom“-Netz bleibt praktisch bei Null. Es wird nur im Falle eines anormalen Spannungsabfalls oder eines Ausfalls der normalen Stromversorgung verwendet. Die Notstromversorgung darf 10 mA aufnehmen.

Jedes der Netzteile ist durch eine 5 x 20 mm 0,5 A-Sicherung geschützt..

Modellieren	Normal Stromversorgung	Notstromversorgung
J1905S-02-00	15-65Vdc/dc	Nicht montiert
J1905S-05-00	80-265Vdc/dc	Nicht montiert
J1905S-02-05	15-65Vdc/dc	80-265Vdc/dc
J1905S-05-02	80-265Vdc/dc	15-60Vdc/dc
J1905S-05-05	80-265Vdc/dc	80-265Vdc/dc

☐ : Stromversorgung mit galvanischer Trennung

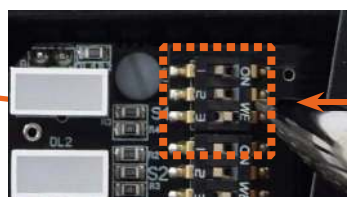
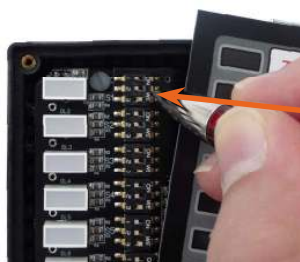
EINSTELLUNG DER FARBE DER LEDS :

Über Schalter an der Vorderseite können 7 mögliche Anzeigefarben pro Kanal ausgewählt werden.

Je nach Einstellung ist die Wahl der Farben :

Rot, Grün, Gelb, Blau, Weiß, Cyan, Magenta.

Die LED muss nicht mehr ausgewechselt werden.



		OFF	ON
Blau	Bleu	Blue	
Grün	Vert	Green	
Rot	Rouge	Red	
Gelb	Jaune	Yellow	
Magenta			
Cyan			
Weiß	Blanc	White	
Ausgeschaltet (Aus)	Eteint	Off	

GESTALTUNG DER ETIKETTEN :

Die Etiketten sind einfache Papierblätter, die in eine transparente Tasche gesteckt werden, die in die Dicke der Vorderseite eingearbeitet ist.

Sie können von Hand hergestellt oder auf einem Farbdrucker (Laser oder Tintenstrahl) gedruckt werden.

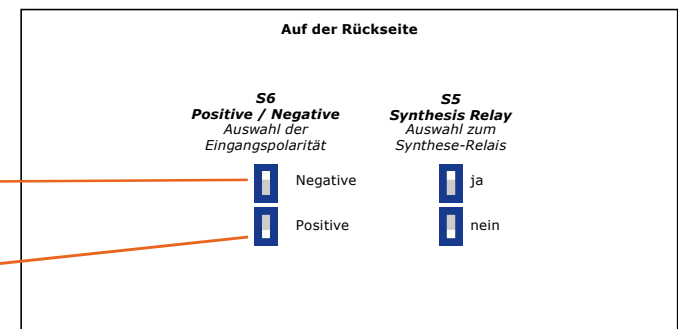
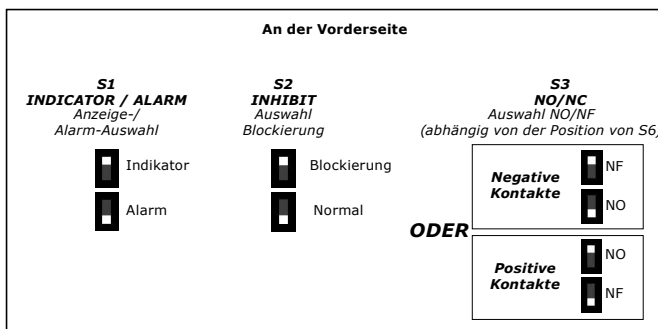
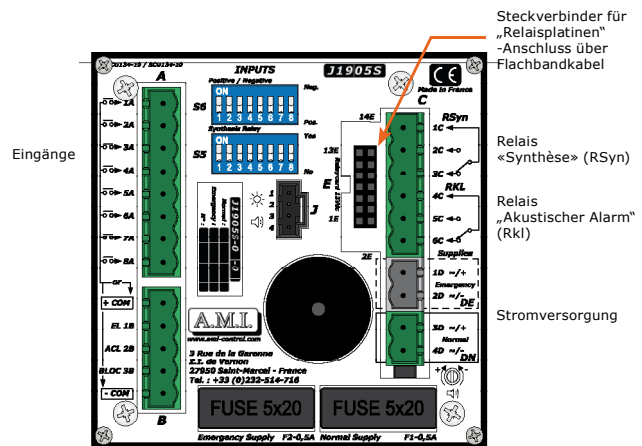
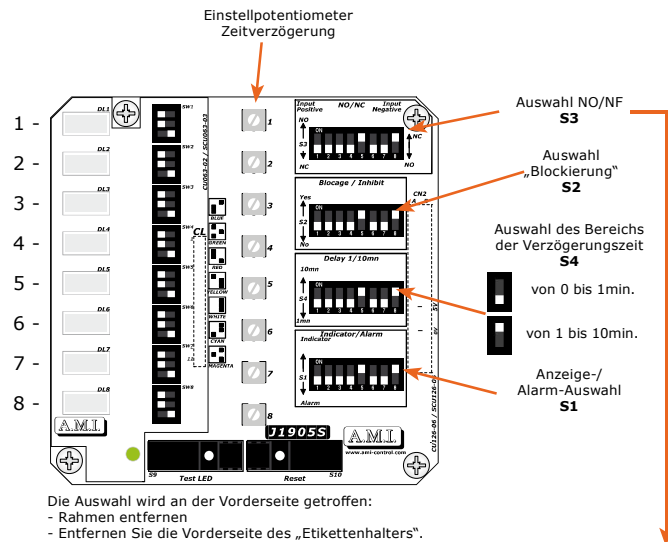
Eine .pdf-Datei (Acrobat) ermöglicht es, die Errungenschaften zu erstellen, zu speichern und zu vervielfältigen. Diese Datei ist kostenlos und kann von unserer Website heruntergeladen werden:

www.ami-control.com

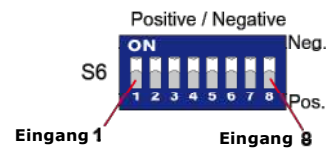
Möglichkeit zum Bedrucken von Kunststofffolien für Länder mit hoher Luftfeuchtigkeit.



AUSWAHL :

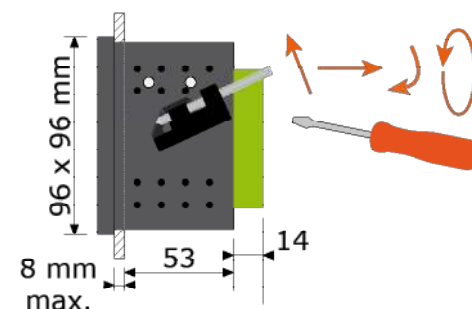
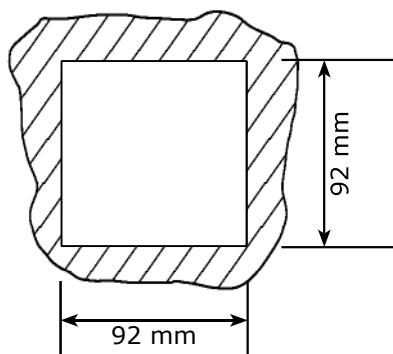


Achtung: Die Richtung von S3 (NO/NF-Auswahl) wird je nach der Konfiguration von S6 (positive oder negative Eingänge) umgekehrt



AUSSCHNITT :

DIN-Format 96x96.



EIGENSCHAFTEN :

	Version 02 15-65Vac/dc			Version 05 80-265Vac/ dc
	mit 15Vdc	mit 24Vdc	mit 48Vdc	
Bei Verwendung von „Positiven Eingängen“ : (Positive Eingänge, Kontakt offen)				
- Min. Verbrauch	80mA	50mA	30mA	22mA
- Max. Verbrauch (8 Kanäle aktiviert)	150mA	110mA	60mA	40mA
- Verbrauch 1 Platine 8 Ausgangsrelais	+70mA	+50mA	+30mA	+10mA
- Verbrauch bei Eingang	1mA	1,6mA	3,3mA	1,6mA
- Hohe Einschaltsschwelle	>=7V			
- Niedrige Einschaltsschwelle	<=3,8V			
Bei Verwendung von „Negativen Eingängen“ : (Negative Eingänge, Kontakt geschlossen)				
- Min. Verbrauch	80mA	60mA	40mA	22mA
- Max. Verbrauch (8 Kanäle aktiviert)	150mA	110mA	60mA	40mA
- Verbrauch 1 Platine 8 Ausgangsrelais	+70mA	+50mA	+30mA	+10mA
- Hohe Einschaltsschwelle	>=7V			
- Niedrige Einschaltsschwelle	<=3,8V			
Spannung „+ COM“	+24Vdc			
Max. Eingangsspannung	«+ COM» oder 65Vdc max.			
Zulässiger Leitungswiderstand am Kontakteingang (in „+ COM“)	10Kohms max.			
Schutz	Zeitverzögerungssicherung 5x20 0,5 A			

Temperatur	-20°C / +60°C
Relais „Allgemeiner Alarm“	1 RT 6A/12Vdc - 0,15A/240Vac
Relais „Akustischer Alarm“	1 RT 6A/12Vdc - 0,15A/240Vac
Buzzer-Ausgang	10mA / 12Vdc
Gewicht	250 bis 320gr je nach Version
Abmessungen	96 x 96 x 67 mm
Schutz ohne Abdeckung M0722	Vorher: IP52 / Hinten: IP22
Schutz mit Abdeckung M0722	Vorher: IP54 / Hinten: IP22

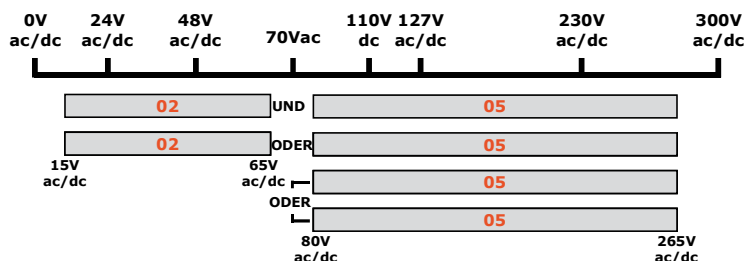
BESTELLREFERENZ :

J1905S-0x-0xS-00

Référence à ajouter
pour la version
coffret mural.

Normale Stromversorgung
15-65Vac/dc : **02**
80-265Vac/dc : **05**

Notstromversorgung
00 : Nicht montiert
02 : 15-65Vac/dc
05 : 80-265Vac/dc

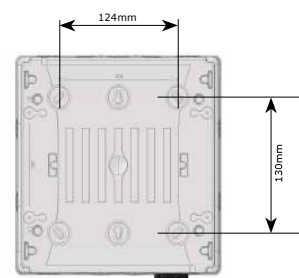
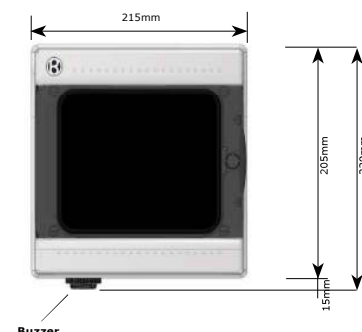


Modell	Normale Stromversorgung	Notstromversorgung
J1905S-02-00	15-65Vac/dc	Nicht montiert
J1905S-05-00	80-265Vac/dc	Nicht montiert
J1905S-02-05	15-65Vac/dc	80-265Vac/dc
J1905S-05-02	80-265Vac/dc	15-65Vac/dc
J1905S-05-05	80-265Vac/dc	80-265Vac/dc

■ : Stromversorgung mit galvanischer Trennung

WANDVERSION :

Die IP65-Wandboxversion ist mit dem ausgewählten J1905S und einem vorverdrahteten externen Summer (unterhalb der Box) ausgestattet.



Box	Schockpolystyrol PS SHOCK halogen- und bleifrei
Farbe	Grau RAL 7035
Schutzniveau	IP65 / IK09
Flammenschutz	UL746C 5V
Oberflächenisolierung	voll isoliert
Gebrauchs-/ Lagertemperatur	-20°C / +60°C / -20°C / +70°C



Beispiel :

J1905S-02-05, gespeist mit:

- normale Stromversorgung : 15-65 Vac/dc
- Notstromversorgung: 80-265 Vac/dc.

Mit integriertem Buzzer, Synthese-Relais und akustischem Alarmrelais.

ZUSÄTZLICHE PRODUKTE :

M0810 Vorderseite 19 Zoll aus gebürstetem Aluminium HT : 3U

Für ein Rahmengestell, 4 vorgebohrte Löcher 92x92 mm.



M0810 / M0816

M0816 Schließblende 96x96

Zur Installation an der Vorderseite M0800.

M0722, wasserdichte Vorderseite IP54

Schließaste, mit „Viertelumdrehung“

Format DIN 96x96.

Wasserdichte Vorderseite IP54, die direkt an die Vorderseite des Produkts montiert wird. Ein O-Ring gewährleistet die Abdichtung zwischen dem Blechschrank und der Tafel. Die Vorderseite besteht aus einer transparenten, sich öffnenden Tür.



M0722



M0731

M0731 Adapter zur Befestigung auf einer DIN-Schiene mit Profil TS35

Für Gehäuse 96x96.

Dieses Kit ermöglicht die Montage von Tafeln im Format 96x96 auf einer TS35 DIN-Profileschiene, wobei die Darstellung zum Bediener hin ausgerichtet bleibt.

M0800-00-20 Vorgebohrtes leeres Wandgehäuse

1 Tafel 96x96, für Oberflächenmontage.

Abmessungen (BxHxT): 215x205x105mm.



J1905S-0X-0XS-00 Wandbox, ausgestattet mit dem gewählten J1905S und einem externen Summer für die Aufputzmontage.

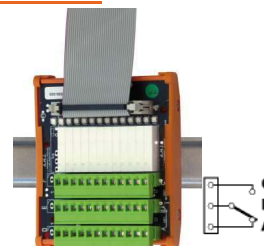
Abmessungen (BxHxT): 215x220x105mm.

- **M0800-00-20** vorgebohrt, leer
- **J1905S-0X-0XS-00** ausgestattet mit dem J1905S+ Externer Summer

RELAIS-ERWEITERUNGSPLATINEN MIT GALVANISCHER ISOLIERUNG :

Sie werden auf einer DIN-Schiene an der Unterseite des Gehäuses montiert und über ein Flachbandkabel direkt mit dem hinteren Erweiterungsstecker an der Tafel verbunden. Sie können auf Alarmtafeln mit 8 und 12 Eingängen verwendet werden.

- Die Relais werden direkt von der Tafel gespeist.
- Eine LED auf jedem der Relais zeigt seinen Status an.
- Eine Klemmleiste ermöglicht den Anschluss des „Umschalterausgangs“.
- Ausgang „Potentialfreier Kontakt“: 1RT 6 A/12 Vdc - 0,15 A/240 Vac (jeder 3 Anschlussklemmen)



M0901-01-01

12-Relaisplatine, galvanische Isolierung

Ausgestattet mit 12 Ausgängen Typ „potentialfreier Kontakt“ 1RT + 1 gemeinsamer getrennt. Er ermöglicht die Verwendung der Ausgänge „offener Kollektor“ über einen spannungslosen 1RT-Kontakt.

(Bei Alarmtafeln mit 8 Eingängen werden nur die ersten 8 Relais verwendet).

M0901-01-01 : 12 relais 12V

Platine mit 2 Synthese-Relais (1RT + 1 gemeinsames getrenntes), wählbar mit galvanischer Isolierung.

Sie ermöglicht Ihnen, 2 verschiedene Synthesen zu erstellen (sortieren Sie die Ausgänge in 2 Familien, z. B. „Hochrisiko“-Alarmer und „Kleinrisiko“-Alarmer. Mit einem Wahlschalter wird die Kanalzuordnung auf den Relais gewählt. Jedes Relais kann durch einen oder mehrere Tafelausgänge aktiviert werden. Ein Ausgang kann auch die 2 Relais aktivieren. Die Relais können positive Sicherheit aufweisen (aktiviert beim Einschalten der Platine).

(Bei Alarmtafeln mit 8 Eingängen sind nur die ersten 8 Kanäle des Wahlschalters nutzbar)

M0901-01-20 : 2 relais 12V



M0901-01-20

Vergessen Sie das Anschlusskabel nicht :

M0901-02-53 Flachkabel L=1,5 m mit Anschlüssen.

M0901-02-54 Flachkabel L=1,75 m mit Anschlüssen für zwei Relaisplatinen.

M0901-02-56 Flachkabel L=2,00 m mit Anschlüssen für drei Relaisplatinen.

M0901-02-55 zusätzliche Länge von L=0,5m.



DIN-Platine M0901 „Übertragungsrelais“, angeschlossen an Tafel J1905S

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel ZUBEHÖR unseres Katalogs.

3, Rue de la Garenne - Z.I. de Vernon
27950 SAINT MARCEL - FRANCE
tél. : +33 (0)2 32 51 47 16
Fax : +33 (0)2 32 21 13 73
<http://www.ami-control.com>
✉ : contact@ami-control.com

Sequenz-Panel für ZENTRALISIERUNG TECHNISCHE ALARM Modell „LED-Pad“.

DIN 144 x 144



LED
„vorhandene
Spannung“

Taste „Test
LEDs“

„Zurücksetzen“-
Taste



**Ideal für den Einsatz im „lokalen“ Modus.
Ermöglicht Remote-Zentralisierung
per Bus oder per Kabel.**

Der J3105 und der J3105RS sind die Weiterentwicklung des alten J3000/J3000RS, bei dem die Möglichkeit hinzugefügt wurde, die Farben der Front-LEDs über Schalter zu ändern.

Die Farbwahl der LEDs ermöglicht die Aufbereitung von Informationen nach Farbcode, Gefahrenstufen und einfacherer visueller Gruppierung.

Die Abmessungen und Eigenschaften sind identisch. Der Hinweis ist üblich.

FUNKTION :

Die J3105 ist eine SPS zur Verarbeitung technischer Alarme, die alle für die lokale oder entfernte Anzeige erforderlichen Funktionen integriert :

- Speichern, Blinken und Quittierung.
- Die Installation ist modular aufgebaut und kann auf eine unendliche Anzahl von Eingängen erweitert werden.
- Direkt einbaufähig, kann sie auf einem Rahmengestell, auf einem Schreibtisch oder in einem Schrank montiert werden.

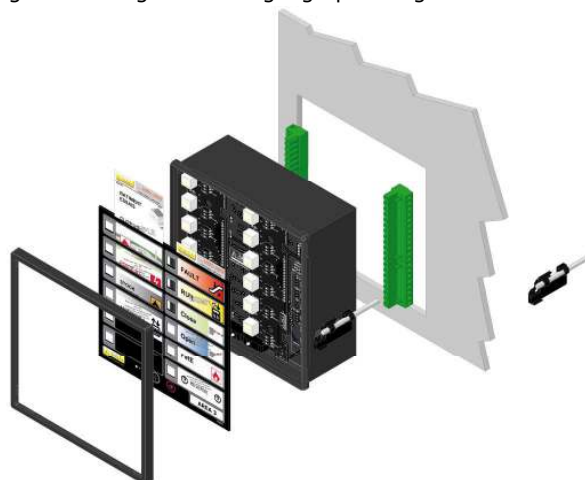
Ihre Toleranzen bei den klimatischen Umgebungsbedingungen (-10 °C / +50 °C) und ihre Toleranzen bei der Versorgungsspannung (- 40 % / +30 %) machen sie zu einem unverzichtbaren Bestandteil jeder Installation mit hohem Risiko.

HAUPTMERKMALE :

- 12 LEDs mit hoher Leuchtkraft, große Fläche 10x10 mm auch bei ungedämpfter Beleuchtung sichtbar.
- Farbwechsel der LEDs durch frontseitig angebrachte Schalter.
- Extrem lange LED-Lebensdauer (wodurch die Nachteile eines Kurzschlusses bei Glühlampen eliminiert werden).
- Hochlesbare und leicht zu erstellende Papieretiketten (Schreibmaschine, Transfer-Laserdrucker), die sich in einem transparenten Fenster befinden.
- Schnelle und kompakte Gruppierung von Informationen auf der Vorderseite des Koffers.
- Schnelle Clip-Befestigung.
- Bohrung 138x138 mm gemäß der Norm DIN 144x144.
- Sehr geringer Verbrauch.
- LED „vorhandene Spannung“.
- Gehäuse mit verzögerter Entzündung.

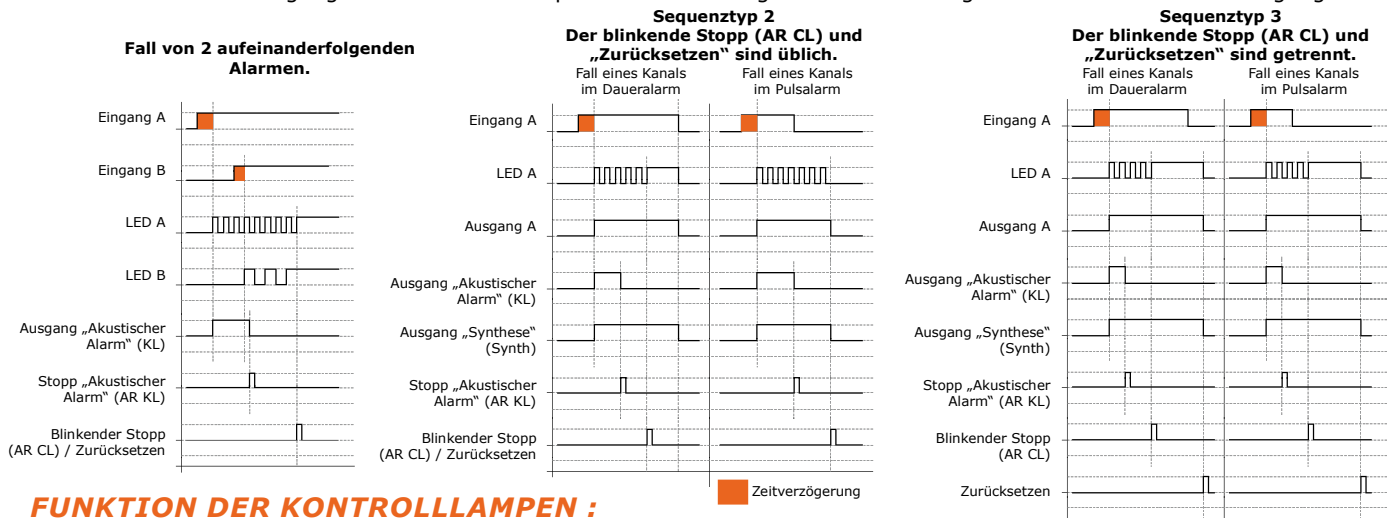
Die Einstellung erfolgt durch einfaches Auswählen der hinteren Schalter (keine PC-Programmierung erforderlich):

- 12 NO/NF-Kontakteingänge + 12 Fernübertragungen (Typ offener Kollektor). Relais-Ausgangsplatine möglich.
- 12 Front-LEDs (Typ „LED-Block“ für hohen Kontrast).
- 2 Tasten auf der Vorderseite („Test LEDs“, „Zurücksetzen“).
- 3 Verarbeitungsein-/ausgänge (Kanalblockierung, 1. Fehler, externe Synchronisierung).
- 4 Drucktaster-Eingänge (Test, Stopp „Akustischer Alarm“ Stopp Blinken, Aus).
- 2 Ausgangsrelais 1RT, („Akustischer Alarm“, Synthese).
- 1 RS422/RS485-Anschluss (optional) zum Anschluss an einen BUS-Supervisor oder zum Abrufen der letzten 64 Ereignisse.
- Puffer von 64 Ereignissen mit Datierung nach Zähler (nur mit BUS erreichbar).
- Wählbares Tempo beim Eingang (20 ms, 750 ms, 3 s, 10 s).
- Prüfung der Kabeldurchgängigkeit an jedem Eingang.
- Sequenz des 1. Fehlers, mit schnellem Blinken.
- Speicherung flüchtiger Informationen + Blinken + Tonausgabe aktiviert + Syntheseausgang aktiviert + Quittierung.
- 2 Arten von Sequenzen sind möglich.
- Fernweiterleitung (Kanal für Kanal + eine allgemeine Weiterleitung).
- Die Ausgänge können zur Verwendung auf Synopse „blinken“.
- Analoge Steuerung der Versorgungsspannung.



FUNKTIONSPRINZIP :

Die Zustandsänderung des Eingangs bewirkt nach Filterung durch den Timer ein Blinken der LED und die Aktivierung der Horn- und Syntheseausgänge. Diese Aktion wird auch dann gespeichert, wenn der Eintrag verschwindet. Der Reset erfolgt stufenweise nach Betätigung der Taster und entsprechend der konfigurierten Reihenfolge sowie der Position des Eingangs.



FUNKTION DER KONTROLLAMPEN :

Vom Typ «LED-Pad» haben sie einen sehr hohen Kontrast zwischen dem «Ein»- oder «Aus»-Zustand. Die LEDs sind auf einer Steckkarte mit einem Schalter montiert, der die Auswahl von 7 Farben für jede von ihnen ermöglicht. Der erste aktivierte Kanal verursacht eine „schnell blinkende“ Anzeige. Die folgenden Kanäle verursachen „langsam Blinken“. Dadurch ist es möglich, den ersten Alarm zu unterscheiden. In den Diagrammen „Sequenztyp 2“ und „Sequenztyp 3“ ist das Blinken als „schnell“ dargestellt.

a) **L'avalanche de défauts** : Die Lawine ist das Eintreffen mehrerer aufeinander folgender Alarme.

Es ist sehr wichtig, den ersten Alarm zu kennen, es ermöglicht ein schnelles Eingreifen bei der Fehlerbehebung.

Die Unterscheidung zwischen dem 1. und 2. Fehler erfolgt durch schnelles oder langsames Blinken (der 1. Fehler wird schnell angezeigt, der Rest der Lawine wird langsam blinkend dargestellt).

Die Lawine beginnt mit dem Eintreffen des ersten Alarms, bis der Bediener diesen quittiert (durchgehend leuchtende Anzeige).

Nach der Löschung durch den Bediener (alle blinkenden Kontrolllampen leuchten nun durchgehend) gilt ein neuer Alarm als neuer 1. Fehler. Dauer der Unterscheidung: 10 ms.

Die verschiedenen Zustände einer Kontrolllampe :

CL schnell = 1. Fehler **CL langsam** = nächster Fehler in der Lawine **Durchgehend leuchtend** = Kanal gespeichert und quittiert

Löschen = Rückkehr zum Normalzustand **Blinkender Blitz** = Kabelfehler (dieses Lichtsignal kann nicht quittiert werden).

b) **Einfache Anzeigefunktion**: Die Schalter S22/S23 ermöglichen eine „Seher“ Verarbeitung und Anzeige auf bestimmten Kanälen („Alles-oder-Nichts“-Statusanzeige). Wenn diese Kanäle ausgewählt werden, schalten sie direkt auf durchgehend leuchtend, ohne akustischen Alarm oder Syntheseausgang. Die Speicherung des Eingangs ist nicht funktionsfähig. NO/NF-Auswahl und Zeitverzögerung am Eingang sind ebenfalls möglich.

FUNKTION DER TASTEN AUF DER FRONTPLATTE : (Siehe auch die Beschreibung FUNKTION DER RÜCKWÄRTIGEN KLEMMENANSCHLÜSSE)

Die Frontplatte ist mit zwei Drucktasten ausgestattet: „Test LEDs“ und „ZURÜCKSETZEN“.

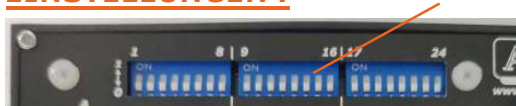
Wenn die Betätigung der Taste „TEST LED“ länger als 10s dauert, aktiviert der J3105 den RS485-BUS-Konfigurationsmodus und alle LEDs blinken. (auch wenn die BUS-Option fehlt. Siehe

Getriebehandbuch). Um diesen Modus zu verlassen, warten Sie einfach 5 Sekunden, die Rückkehr erfolgt automatisch.

- Die ZURÜCKSETZEN-Taste fasst mehrere Funktionen zusammen:
- 1. Drücken => Hupe stoppen / 2. Drücken => Blinken stoppen / 3. Drücken => Löschen

Der Blinkstopp (Wechsel zu Dauerlicht) wird nur ausgeführt, wenn der akustische Alarm gestoppt wurde.

EINSTELLUNGEN :



Schalter
S1 bis S24

Mit den hinteren Schaltern können Sie eine Programmauswahl treffen. Für diese Operation ist es notwendig, die Stromversorgung zu unterbrechen.

Ein Schalter ist positioniert:

- Auf 0, wenn er nach unten zeigt.
- Auf 1, wenn er nach oben zeigt.

Kanäle		NO		NF		Auswahl							
S1	1, 2, 3, 4, 5	0		1		S13	Schleifenkontrolle: ohne==0 / mit=1						
S2	6, 7, 8, 9	0		1		S14	Synchronisierung: Sender=0 / Empfänger=1						
S3	10, 11	0		1		S15	Akustisches Alarmrelais:			Normalerweise aktiviert=1 Normalerweise deaktiviert=0			
S4	12	0		1		Auswahl			A	B	C	D	
Zeitverzögerung		20 ms	750 ms	3s	10s	S16	Relais	A>=> Dauerlicht	0	1	0	1	
S5	1, 2, 3, 4, 5	0	1	0	1	S17	Akustischer Alarm	B=> 1 Impuls	0	0	1	1	
S6		0	0	1	1			C=> C1 1s/1s D=> C1 1s/2s					
S7	6, 7, 8, 9	0	1	0	1	S18	Blockierung	A=> V1	0	1	0	1	
S8		0	0	1	1	S19		B=> V10 bis V3 C=> V1bis V7 D=> V1 bis V12	0	0	1	1	
S9	10, 11	0	1	0	1	S20	Normale Ausgänge=0			blinken=1			
S10		0	0	1	1	S21	Sequenztyp 2=0			typ 3=1			
S11	12	0	1	0	1	S22	Einfache Anzeige-funktion	A=> keine	0	1	0	1	
S12		0	0	1	1	S23		B=> V10 bis V12 C=> V7 bis V12 D=> V1 bis V12	0	0	1	1	
						S24	Synthese=0			Überwachung=1			

S15 : KL-Relais normalerweise aktiviert oder nicht. Das KL-Relais „Akustischer Alarm“ kann als akustische „Überwachung“ verwendet werden. Wird „normal aktiviert“ gewählt und der Ausgangskontakt wird mit einer anderen Spannung versorgt, informiert er beim Rückfall bei internem Ausfall, Verlust der Stromversorgung oder aktiviertem Eingang.

S16/S17 : Relais „Akustischer Alarm“. Ermöglicht es Ihnen, die Modulation des akustischen Alarms zu variieren.

Durchgehend leuchtend:

S16=0 / S17=0

Bli. 1s/1s: S16=0 / S17=1

1 Impuls: S16=1 / S17=0

Bli. 1s/2s: S16=1 / S17=1

S18/S19 : Blockierung. Es ist möglich, die an bestimmten Eingängen eingehenden Informationen auszublenden (wenn der blockierende Eingang auf 0 steht, wird keiner der ausgewählten Kanäle blockiert).

Kanal 1: S18=0 / S19=0 Kanäle 1 bis 3: S18=1 / S19=0
Kanäle 1 bis 7: S18=0 / S19=1 Kanäle 1 bis 12: S18=1 / S19=1

S20 : Blinkende Ausgänge. Wird verwendet, um die Ausgänge wie die Kontrolllampen auf der Frontplatte zu aktivieren (wird zur Weiterleitung zur Synopse mit externer Kontrolllampe verwendet).

S21 : Sequenztyp 2 oder 3. Wählt 2 verschiedene Arten von Sequenzen aus. (siehe Diagramm).

- Typ 2: fasst die Funktionen AR CL und ZURÜCKSETZEN zusammen.

- Typ 3: AR CL und ZURÜCKSETZEN sind getrennt.

S22/S23 : „Kontrolllampen-Typ“. Einige Eingänge können als einfache Anzeige und nicht als Alarmer behandelt werden.

keiner: S22=0 / S23=0 Kanäle 10 bis 12: S22=1 / S23=0

Kanäle 7 bis 12: S22=0 / S23=1 Kanäle 1 bis 12: S22=1 / S23=1

S24 : Synthese. Das „Synthese“-Relais wird deaktiviert (fällt aus), wenn:

- Ein Alarm vorliegt oder wenn die interne „Überwachung“ aktiviert ist.

- Nur wenn die interne „Überwachung“ aktiviert ist.

Alarm vorhanden oder Überwachung aktiviert: SW24 bis 0
Überwachung allein: SW24 bis 1

Einstellbeispiel: Um Kanal 12 in NF zu erhalten, mit einem Tempo von 3 s, mit Synchronisierung von außen, Relais

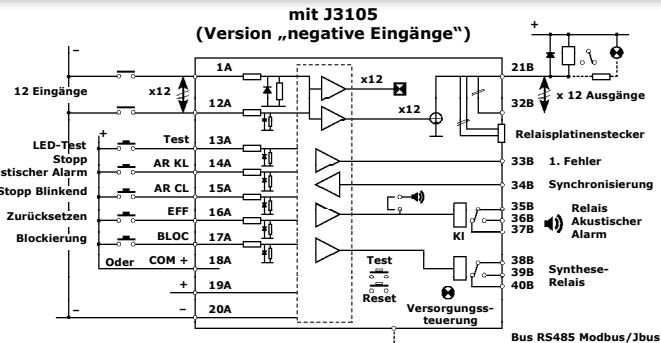
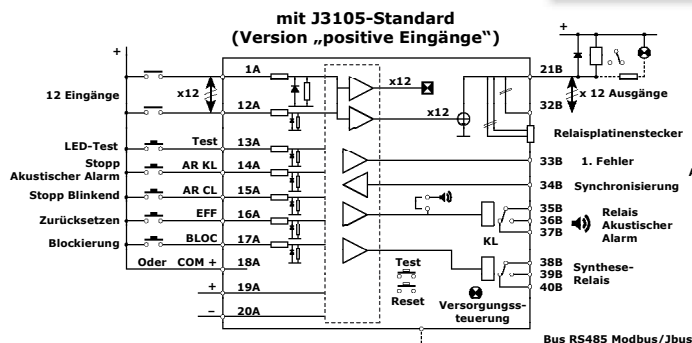
„Akustischer Alarm“ normalerweise aktiviert und Sequenztyp 3, sind die Schalter:

S4 in 1 S11 in 0 S12 in 1 S14 in 1

S15 in 1 S21 in 1

GLEICHWERTIGER SCHALTPLAN :

Die Kontakte sind mit J3105 ohne Spannung dargestellt



FUNKTION DER EINGÄNGE :

- Anschlussklemmen 1A/12A : Je nach dem gewählten Modell von J3105 können die 12 Kontakteingänge auf: „Positiv gemeinsam“ (gespeist durch eine positive Spannung oder die „+COM“-Anschlussklemme) oder „Negativ gemeinsam“ (gespeist durch eine negative Spannung oder die „19A“-Anschlussklemme) sein. Die NO/NF-Auswahl des Eingangs erfolgt mit den Schaltern S1, S2, S3 und S4. (Beachten Sie, dass auf dem «negativen gemeinsamen» Modell die Auswahl umgekehrt ist. Das hintere Etikett ist auch anders).

Die Anschlussklemmen (TEST + AR KL + AR CL + EFF + BLOC) werden immer mit externen Kontakten verbunden, die mit positiver Polarität versorgt werden.

- Ausgewählten Eingängen kann eine Zeitverzögerung zugeordnet werden (Auswahlschalter S5/6, S7/8, S9/10, S11/12). Die Kanalfreigabe wird nur durchgeführt, wenn der Kanal länger als die gewählte Zeitverzögerung im Alarmzustand bleibt.

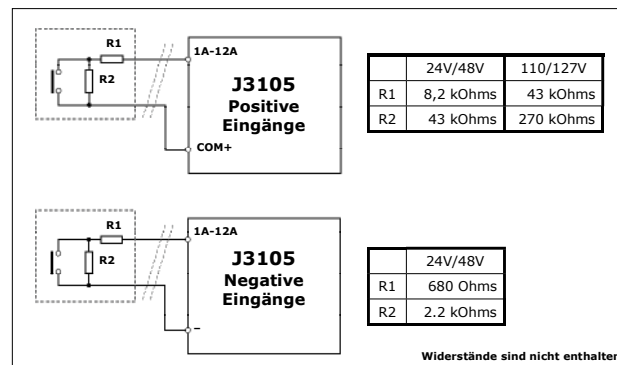
- Funktion „Kabelsteuerung“ :

Diese Funktion (Schalter 13) wird verwendet, um den Kurzschluss am oder die Unterbrechung des Kabels zwischen der J3105 und den Kontakten zu steuern.

Durch einfaches Platzieren von zwei Widerständen (einer in Reihe und einer parallel) direkt auf dem Kontakt kann der Leitungsstrom kontinuierlich überwacht werden. Ein Kabelfehler wird durch „Blinken“ + akustischen Alarm angezeigt. Nur der „Akustische Alarm“ wird quittierbar sein.

Der Ausgang wird nicht aktiviert.

Es ist nicht möglich, den Blitz vor der Installationsreparatur abzubrechen.



FUNKTION DER RÜCKSEITIGEN ANSCHLUSSKLEMMEN :

a) Anschlussklemme TEST 13A :

- Eine externe Taste, die an „+COM“ angeschlossen ist, aktiviert einen Mikrocontroller-gesteuerten „LED-Test“ (kann verwendet werden, um einen „LED-Test“ auf mehreren Panels gleichzeitig durchzuführen). Durch Hinzufügen eines Widerstands R3 zwischen dem «+COM»- und dem «Test-LEDs»-Anschluss aktiviert die vordere Taste oder der hintere 13A-Anschluss die vorderen LEDs und die Ausgänge

- Für 24 Vdc-Stromversorgung : R3=43 kOhm (1/2 W).

- Für 48 Vdc- oder 110/127 Vdc-Stromversorgung : R3=270 kOhm (1/2 W).

Für die Verwendung der folgenden 3 Terminals muss eine Aktionsreihenfolge eingehalten werden.

Die AR-CL- und EFF-Terminals sind inaktiv, wenn der akustische Alarm vorhanden ist.

Es ist obligatorisch, das KLAXON-Urteil zuerst zu aktivieren.

- In der Typ-3-Sequenz ist der EFF-Anschluss inaktiv, solange eine LED blinkt (Kann nicht gelöscht werden, bevor Sie das Blinken anhalten).

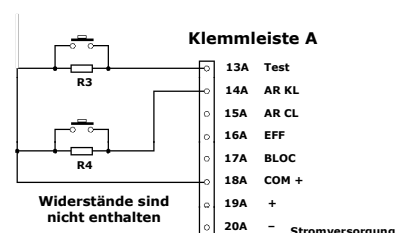
b) Anschlussklemme AR KL (akustischer Stopp-Alarm) 14A oder Taste „ZURÜCKSETZEN/Stopp Hupe“ 1. Impuls :

- Standardfunktion: Eine Aktivierung des Eingangs stoppt den akustischen Alarm, bis er wieder normal ist.

- Wenn ein Widerstand R4 zwischen AR KL (Anschlussklemme 14A) und dem „+COM“ angeschlossen ist, stoppt eine Aktivierung des Eingangs den akustischen Alarm, aber wenn der Kanal im Alarmzustand bleibt, werden die akustische und die blinkende Anzeige nach 1 Min. oder 15 Min. wieder aktiviert (um zu vermeiden, dass ein noch vorhandener Alarm vergessen wird). (externes Tastendiagramm)

- Für die Reaktivierung 1 Min.: 24 Vdc oder 48 Vdc: R4=22 kOhm (1/2 W) - 110/127 Vdc R4=100 kOhm (1/2 W).

- Für die Reaktivierung 15 Min.: 24 Vdc oder 48 Vdc: R4=4,7 kOhm (1/2 W) - 110/127 Vdc R4=22 kOhm (1/2 W).



c) Anschlussklemme AR CL 15A und Taste „ZURÜCKSETZEN“ auf der Frontplatte :

- Stopp des Blinkens. Ein Druck schaltet auf durchgehend leuchtend um (erst nach Abstellen des akustischen Alarms).
- Mit der vorderen ZURÜCKSETZEN-Taste: 1. Drücken => Hupenstopp / 2. Drücken => Stopp des Blinkens.

Betrieb in Sequenztyp 2:

Wenn der Alarm verschwindet, löschen sich die ständig leuchtenden LEDs von selbst (eine AR CL-Aktion auf eine blinkende LED mit einem Eingang, der zum Normalzustand zurückgekehrt ist, löscht daher die LED, weil sie zu Dauerlicht wechselt und dann sofort erlischt).

Betrieb mit Sequenztyp 3:

Wenn der Alarm verschwindet, muss der EFF-Anschluss verwendet werden, um die durchgehend leuchtende Kontrolllampe zu löschen oder die ZURÜCKSETZEN-Taste an der Frontplatte erneut gedrückt werden (3. Impuls). An die Anschlussklemme AR CL kann ein Widerstand angeschlossen werden, der eine andere Verarbeitungsfunktion an den Ausgängen ermöglicht (siehe Kapitel „Ausgänge“).

d) Anschlussklemme ZURÜCKSETZEN/EFF 16A oder als frontseitiger Taster mit 3 Drücken :

Betrieb in Sequenztyp 2: Die EFF-Anschlussklemme ist unbenutzt.

Betrieb mit Sequenztyp 3: Die Kontrolllampen werden erst gelöscht, nachdem ein durchgehendes Leuchten, das Verschwinden des Eingangs und die Aktivierung des EFF-Eingangs oder das dritte Drücken der „ZURÜCKSETZEN“-Fronttaste erfolgt ist.

e) Sequenz des Selbsttests : (TEST- + AR CL-Anschlussklemmen oder Drucktasten auf der Frontplatte).

Das gleichzeitige Drücken der 2 Drucktasten oder die Validierung der 2 Anschlussklemmen aktiviert den „Soft“-Testzyklus der Platte, d.h.: Lampentest + 2 s + Hupentest + 2 s + Synthesetest + Aktivierung der Ausgänge. Dieser ist vom Typ „Lauflicht“, er aktiviert Kanal für Kanal die Eingänge und dann die ausgewählten Ausgänge (die Ausgänge, das „Synthese“-Relais, das Relais „Akustischer Alarm“).

f) Blockierung von Anschlussklemme 17A : Die Kanalblockierung wird aktiviert, indem der Eingang „+COM“ des „Blockierung“-Eingangs auf „+COM“ gesetzt wird, und gemäß der Stellung der Schalter S18 + S19. Eingänge, die mit S18+S19 ausgewählt wurden, werden nicht mehr berücksichtigt, solange der Blockierungseingang aktiviert ist. Ein ausgewählter Eingang ist nur aktiv, wenn der Blockierungseingang inaktiv ist.

Wenn ein ausgewählter Eingang (mit S18+S19) bereits angezeigt wird, bevor die Blockierungsanschlussklemme (17A) aktiviert wird, wird die Anzeigeverarbeitung fortgesetzt, bis der Eingang wieder normal ist.

Um einen Kanal zu sperren, muss der Kanal mit S18+S19 ausgewählt werden UND Anschlussklemme 17A muss aktiviert werden, bevor der Eingang geändert wird.

Diese Funktion ist eine unbegrenzte Zeitverzögerung, die der Aktivierungszeit von Anschlussklemme 17A entspricht.

g) Anschlussklemme „COM+“ 18A : Die „+COM“-Klemme ist intern geschützt und versorgt die Eingangskontakte mit Strom.

Die zugeführte Spannung variiert je nach verwendetem Modell.

Die Eingänge können direkt vom „+“ der Versorgungsspannung

J3105 (Klemme 19A) versorgt werden. **Die Verwendung von „+Com“ ist für die 80-265Vac/dc-Version obligatorisch.**

Modellspannung	24Vdc	48Vdc	110Vdc	80-265Vac/dc
Spannung +Com	24Vdc	48Vdc	110Vdc	24Vdc
Maximalspannung an Eingängen	70Vdc	70Vdc	127Vdc	+Com

FUNKTION DER AUSGÄNGE :

a) Anschlussklemmen 21B/32B : 12 Ausgänge

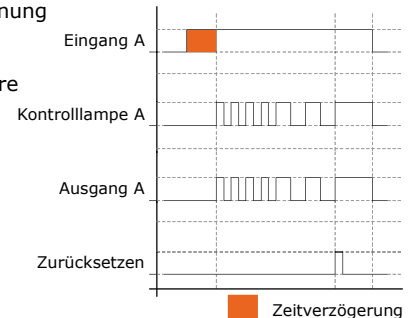
Das Panel ist mit 12 elektronischen Ausgängen vom Typ «Open Collector» mit einer maximalen Intensität von 150 mA ausgestattet. Diese Ausgänge werden aktiviert oder deaktiviert, wenn der Eingang aktiviert wird oder wenn die Kontrolllampe erscheint. Dies hängt von der Einstellung ab. Diese Ausgänge geben ein „-“ (offener Kollektor) aus. Der externe Empfänger muss an das „+“ (max. Spannung: +48 Vdc) angeschlossen werden. In einigen Fällen ist es notwendig, sich gegen zusätzliche Ausschaltströme sowie gegen Aktivierungsüberströme (Kaltfaden) durch Hinzufügen eines niedrigen Serienwiderstandes zu schützen. Diese Klemmen werden durch einen Verbinder verdoppelt, der die Verwendung von «Relaisausgangs»-Karten (optional) mit galvanischer Trennung ermöglicht. Sie gewährleisten einen optimalen und schnellen Betrieb ohne Zerstörungsgefahr (siehe Kapitel „Zubehör“).

b) Schalter „Blinkende Ausgänge“ S20=1 : Die Ausgänge werden „blinkend“, d.h. wie die vordere Kontrolllampe (Blitz, schnell oder langsam blinkend, durchgehend leuchtend oder aus). Diese Funktion kann zur Steuerung einer externen Synopse verwendet werden.

Bei dieser Wahl aktiviert die Funktion „Test LED“ die Ausgänge (wie die Kontrolllampen auf der Frontplatte).

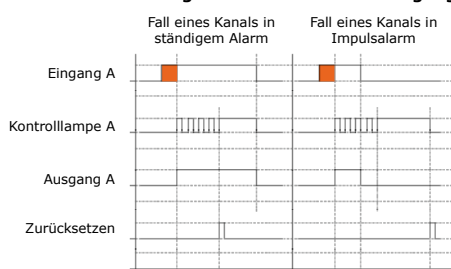
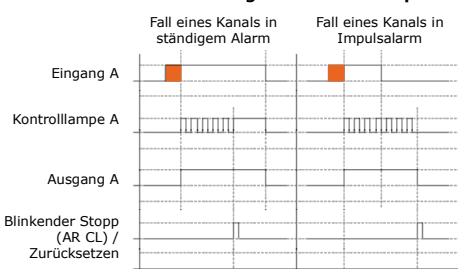
c) Zuordnung der Ausgänge zum Alarmspeicher oder zur Position des Eingangs :

Der Ausgang kann durch Aktivieren der entsprechenden LED oder durch den entsprechenden Eingang gesteuert werden, der anzeigt, ob der Alarm verschwindet und zurückkehrt.

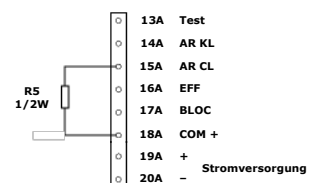


In Verbindung mit dem Alarmspeicher

In Verbindung mit der Position des Eingangs



Klemmleiste A



Widerstände sind nicht enthalten

Zur Erinnerung : in der Standardfunktion wird der Ausgang aktiviert, wenn der Eingang aktiviert ist und nach einer Zeitverzögerung. Der Ausgang wird deaktiviert, wenn die vordere Kontrolllampe erlischt und nach ZURÜCKSETZEN durch den Bediener. Und dies gilt selbst dann, wenn der Eingang vorher in seine normale Position zurückkehrt. Der Ausgang ist mit dem Alarmspeicher verbunden.

=> Mit Hinzufügung des Widerstandes R5 :

Ausgang wird mit dem Vorhandensein eines Alarms am Eingang verknüpft:

- Wenn der Eingang aktiviert ist, wird der zugehörige Ausgang nach dem Tempo, in dem der Eingang berücksichtigt wird, aktiviert.
- Wenn der Eingang in seine normale Position zurückkehrt, fällt der zugehörige Ausgang sofort ab. Die LED an der Frontplatte leuchtet so lange, bis der Bediener ein ZURÜCKSETZEN durchführt.
- Der Ausgang ist mit dem Eingang verbunden.

	24V/48V 80-265V	110/127V
R5	22 kOhms	100 kOhms

Diese Funktion wird durch das Vorhandensein eines Widerstandes zwischen Anschlussklemme 18A und Anschlussklemme AR CL aktiviert.

d) Ausgang KL 35B/37B : Durch 1RT-Relais, wählbar mit Schalter S15 in positiver oder nicht positiver Sicherheit. Ein neuer Alarm, eine analoge Erkennung an der Stromversorgung oder eine Bussteuerung schaltet diesen Ausgang ein, bis der Bediener quittiert. Es ist möglich, verschiedene Arten des Ausgangs „Akustischer Alarm“ (S16/S17) zu erhalten:

- Durchgehender Ausgang (permanent bis zur Quittierung).
- Ausgang 1 Impuls (der Relaiskontakt schaltet für 1 s um und kehrt dann in seine Ausgangsposition zurück. Die akustische Quittierung ist bei dieser Auswahl nicht mehr sinnvoll).
- Blinkender Ausgang 1 s+1 s => Schnelles Blinken (das Ausgangsrelais blinkt mit einer Rate von 1 s mal 1 s, es kann quittiert werden).
- Blinkender Ausgang 1 s+2 s => Langsames Blinken (das Ausgangsrelais blinkt mit einer Rate von 1 s mal 2 s, es kann quittiert werden).

e) **Synthese-Ausgang 38B/40B** : Durch 1RT-Relais mit positiver Sicherheit. Es deaktiviert sich selbst (so dass es abfällt):

- Wenn es einen Alarm gibt.
- Wenn die Überwachungsfunktion aktiviert ist (analoge Erkennung der Versorgungsspannung, Kabelprüfung auf einem Kanal oder interner Fehler vorhanden).

Es kehrt in seine Ausgangsposition zurück, wenn die Anzeige des Phänomens, das dies verursacht hat, verschwindet. Das „Synthese“-Relais wird durch die in einfachen Kontrolllampen verwendeten Kanäle (Schalter S22 und S23) nicht deaktiviert. Mit dem Schalter S24 kann das Synthese-Relais nur als Überwachung verwendet werden. Das Relais wird nicht mehr durch die Eingangskanäle aktiviert.

FUNKTION DER VERARBEITUNGS-ANSCHLUSSKLEMMEN :

a) **Synchro-Anschlussklemme 34B** : (Ein-/Ausgangs-Anschlussklemme).

Ermöglicht die Synchronisierung des Blinkens zwischen den verschiedenen angeschlossenen Tafeln. Mehrere blinkende Alarmer auf verschiedenen Tafeln können zur visuellen Ermüdung des Bedieners führen. Dank dieser Funktion wird das gesamte Blinken der Tafeln mit der an dieser Anschlussklemme ankommenden Signal synchronisiert.

- Wenn die Synchronisierung auf dieser Tafel nicht ausgewählt ist (S14=0 Sender), ist sie der Master und überträgt Synchronisierungsslots an andere Benutzer (sie synchronisiert sich selbst auf den eigenen Slots).

- Wenn auf dieser Tafel die Synchronisierung gewählt wird (S14=1 Empfänger), empfängt sie Zeitzeichensender von außen und synchronisiert sich mit ihnen. Wenn die externe Synchronisierung verschwindet, nimmt die Tafel ihre eigene Synchronisierung wieder auf. Die Stromversorgung für diese Anschlussklemme ist gerätespezifisch (**schließen Sie niemals eine andere Funktion als die „Synchro“-Anschlussklemme einer anderen Tafel an**).

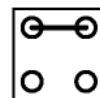
b) **Anschlussklemme 1. Fehler 33B** : (Ein-/Ausgangs-Anschlussklemme).

Ermöglicht die Gruppierung mehrerer Tafeln, um die Reihenfolge des 1. Fehlers auf allen Kanälen zu haben. Das Vorhandensein eines 1. Fehlers auf einer der gruppierten Tafeln wird von dieser Anschlussklemme an die anderen übertragen. Die Tafel, die einen 1. Fehler sieht, sendet einen Status an diese Anschlussklemme, die mit den anderen Tafeln verbunden ist. Wenn sie diesen Status erhalten, werden alle folgenden Informationen in langsamem Blinken angezeigt. Die Stromversorgung für diese Anschlussklemme ist gerätespezifisch (**Verbinden Sie niemals eine andere Funktion als die Klemme „1. Fehler“ einer anderen Zentrale oder „+COM“**).

f) **Integrierter Buzzer (optional)** : Er schaltet sich wie das KL-Ausgangsrelais ein. Wenn das KL-Relais mit positiver Sicherheit (S16-S17) ausgewählt ist, vergessen Sie nicht, den Jumper auf dem Steckverbinder zu verschieben. Öffnen Sie das Gehäuse, der Jumper befindet sich in der Nähe des KL-Relais.



SW15 = 0



SW15 = 1



Ansicht in Position SW15 = 0

FUNKTION DER INTERNEN VERARBEITUNG :

Analoge Steuerung der Versorgungsspannung :

Ein 10-Gang-Potentiometer, das sich auf der Rückseite des Geräts befindet, dient zur Einstellung der automatischen Erkennung von Anomalien der Versorgungsspannung.

- Im Falle einer Überspannung wechselt die Stromanzeige auf der Frontplatte von grün auf rot blinkend (dreifarbig LED).

- Bei Unterspannung wechselt die Stromanzeige auf der Frontplatte von grün auf orange blinkend (dreifarbig LED). Die Tafel bleibt funktionsfähig.

- Wenn die Spannung abfällt und erreicht:

Version	24V	48V	110/127V
Tension	13,5V	37,5V	85V

Die LED wechselt zu dauerhaft orange und um willkürliche Operationen zu vermeiden, wird das Panel blockiert. Bei der 80-265V-Version erfolgt die Steuerung über die Ausgangsspannung des internen Schaltteils und ist ähnlich wie bei der 24V-Version. Die Alarmerkennung der Versorgungsspannung wird auf der Kontrolllampe an der Frontplatte gespeichert, die blinkt.

Die Relais „Synthese“ und „Akustischer Alarm“ werden aktiviert. Es ist notwendig, den akustischen Alarm zu quittieren. Die Kontrolllampe leuchtet durchgehend. Sobald die Anomalie verschwindet und nach der Quittierung kehren die Kontrolllampe „vorhandene Spannung“ und das „Synthese“-Relais wieder in den Normalzustand zurück.

Durch Drehen „gegen den Uhrzeigersinn“ (von hinten gesehen) vergrößert sich der Erfassungsbereich. (Grüne Zone erlaubt). Drehen „im Uhrzeigersinn“ (von hinten gesehen) verringert den Erfassungsbereich. (Grüne Zone erlaubt).

Das Toleranzfeld um die Versorgungsspannung nimmt in Richtung „im Uhrzeigersinn“ (von hinten gesehen) ab. Eine Umkehrung entspricht einer Vergrößerung bzw. Verkleinerung des Einstellbereichs um ca. 5,5 V (für das Modell mit 110 / 125 V Stromversorgung beträgt diese Abweichung +/- 10 %).

GESTALTUNG DER ETIKETTEN :



4 mögliche Textzeilen
Möglichkeit, Symbole hinzuzufügen,
2 verschiedene Sprachen möglich

Die Etiketten sind einfache Papierstücke, die in einen transparenten Einschub vorne am Gehäuse eingeschoben werden. Für jedes Gerät wird ein leeres Etikett bereitgestellt. Sie können von Hand beschrieben oder mit einem Farbdrucker (Laser- oder Tintenstrahldrucker) bedruckt werden. Eine PC-Software ermöglicht es, die Etiketten zu erstellen, ein Bild hinzuzufügen und die erstellten Modelle zu speichern und zu kopieren.

Diese Software ist kostenlos und kann von unserer Webseite:

www.ami-control.com

Für Länder mit hoher Luftfeuchtigkeit kann auf Kunststofffolien gedruckt werden.

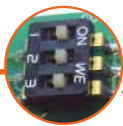
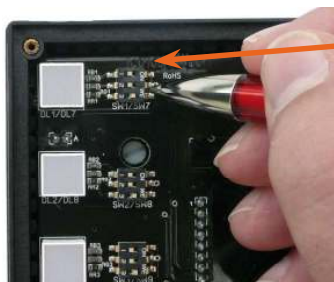
FARBWECHSEL DER LEDS :

Version J3105 : Über Schalter an der Vorderseite können 7 mögliche Anzeigefarben pro Kanal ausgewählt werden. Je nach Einstellung ist die Wahl der Farben :

Rot, Grün, Gelb, Blau, Weiß, Cyan, Magenta.

Die LEDs sind auf einer Steckplatine montiert.

Verbrauch: 10 mA max. pro LED



	OFF	ON	
Blau	Bleu Blue	1 2 3	
Grün	Vert Green	1 2 3	
Rot	Rouge Red	1 2 3	
Gelb	Jaune Yellow	1 2 3	
Magenta		1 2 3	
Cyan		1 2 3	
Weiß	Blanc White	1 2 3	
Ausgeschaltet (Aus)	Eteint Off	1 2 3	

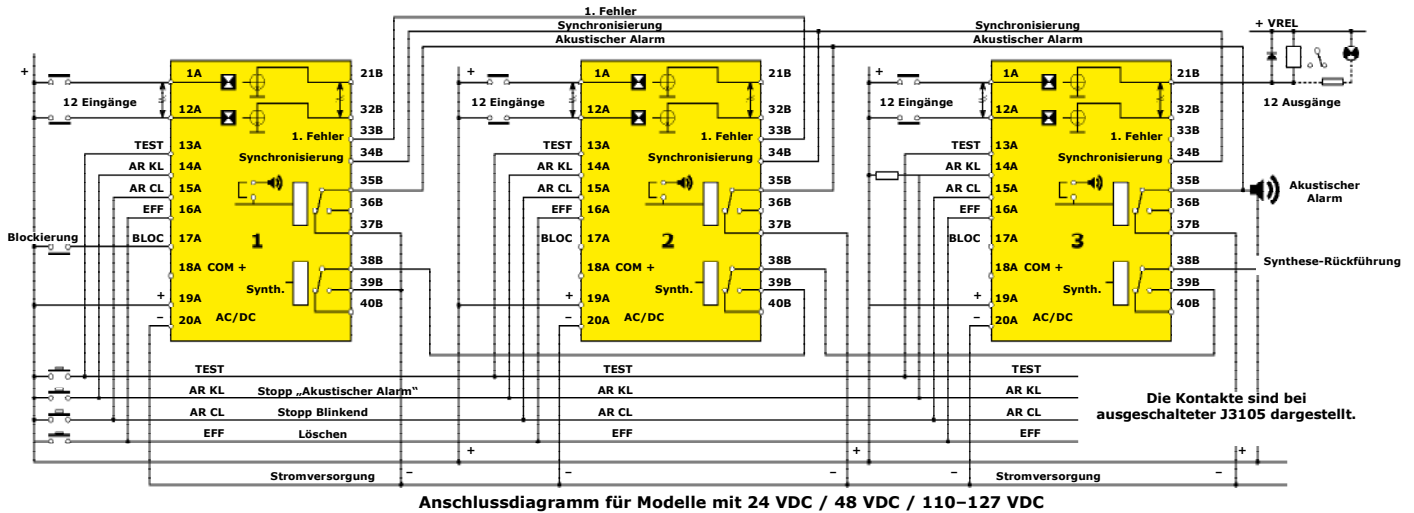
VERBINDUNGEN :

Anwendungsbeispiel :

- Die Tafel „1“ kann an Eingänge mit 11 Kontakten im NO-Modus und 1 im NF-Modus angeschlossen werden (bei aktiver S4-Auswahl an Eingang 12 angeschlossen).
- Die Tafel „2“ kann an Eingänge mit 9 Kontakten im NO-Modus (angeschlossen an die Eingänge 1 bis 9) und 3 im NF-Modus (angeschlossen an die Eingänge 10 bis 12 mit aktivierter Auswahl S3 / S4) angeschlossen werden.
- Die Tafel „3“ kann an Eingänge mit 5 Kontakten im NO-Modus (angeschlossen an die Eingänge 1 bis 5) und 7 im NF-Modus (angeschlossen an die Eingänge 6 bis 12 mit den Wahlmöglichkeiten S2 / S3 / S4 aktiv) angeschlossen werden. Aber auch andere Konfigurationen sind möglich.
- Die Funktionen „Test“, „AR KL“, „AR CL“ und „Eff“ sind für die 3 Tafeln zentralisiert.
- Die „Synthese“-Kontakte sind in Reihe zu einer Fernübertragung geschaltet. Die „Synthese“-Relais sind in positiver Sicherheit (Relais normalerweise aktiviert).

- Die Relais „Akustischer Alarm“ sind in positiver Sicherheit gewählt (S15 = 1). Die Kontakte sind parallel zu einer allgemeinen externen Hupe geschaltet.
- Das Blinken der 3 Tafeln wird mit Anschlussklemme 34B synchronisiert (S14 der Tafeln „1“ und „2“ steht auf 1 und diese Tafeln sind Empfänger, S14 der Tafel „3“ steht auf 0, „3“ wird als Sender verwendet, um die Tafeln „1“ und „2“ zu synchronisieren).
- „1“ und „2“ werden gruppiert, um den 1. Fehler von 24 Eingängen zu erhalten.
- „3“ verwendet seine direkten Ausgänge zum Schalten externer Relais oder Anzeigen (Anschlussklemmen 21B bis 32B). Die maximale Spannung an den Ausgängen beträgt nur 48 V. Zum Schutz wurden eine Diode und ein Widerstand montiert.

Die Alarmrückstellung wird verwendet (Widerstand an „+ und Anschlussklemme 14A angeschlossen).



Der „+COM“ dient zur Speisung der Eingangskontakte.

Die Eingänge können direkt vom „+“ der Versorgungsspannung J3105 (Klemme 19A) versorgt werden.

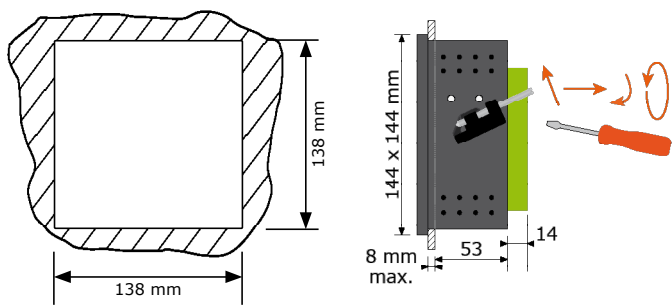
Die Verwendung von „+Com“ ist für die 80-265Vac/dc-Version obligatorisch.

+VREL: Versorgungsspannung an den Ausgängen. Diese externe Spannung (+48 Vdc max.) ist nur im Falle einer speziellen Montage sinnvoll. Es ist viel sicherer, die A.M.I.-Relaisausgangsplatine zu verwenden.

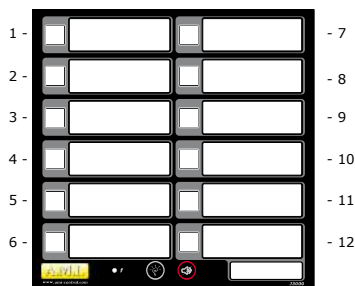
(Unsere Relaisplatinen werden direkt von der Tafel gespeist mit 24Vdc).

AUSSCHNITT :

Format DIN 144x144

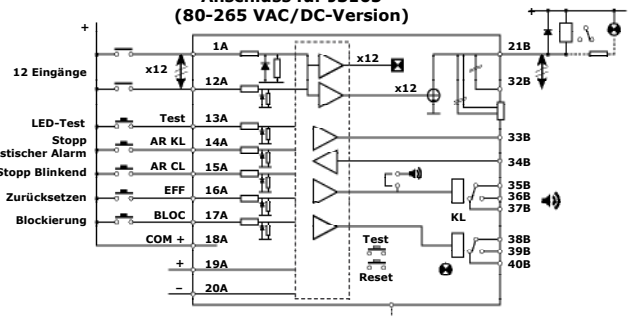


Nummerierung der Kanäle

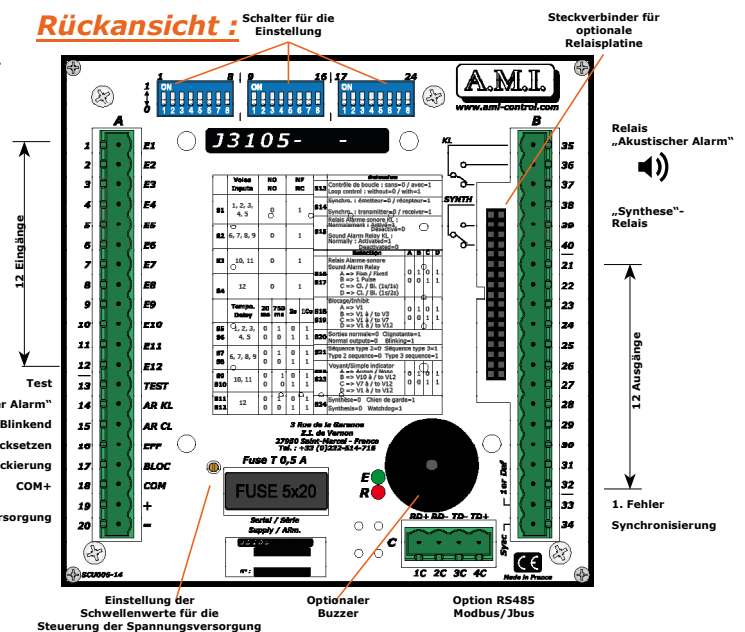


J3105

Anschluss für J3105 (80-265 VAC/DC-Version)



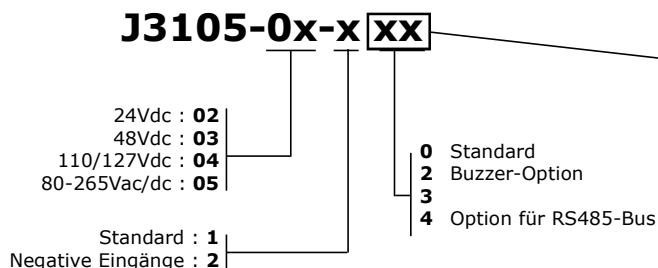
Rückansicht :



EIGENSCHAFTEN :

Versorgungsspannungen	24Vdc, 48Vdc ou 110/127Vdc 80-265Vac/dc
Versorgungstoleranz	en 24V : -40% à +30% 48Vdc, 110Vdc : +/- 30% 80-265Vac/dc
Min. Verbrauch	100mA/24V
Max. Verbrauch	395mA (300mA en 110Vdc)
Eingangstrom (gespeist von +COM)	2,4mA
Zulässiger Leitungswiderstand am Kontakteingang	2 kOhms
Max. Spannung am Kontakteingang	24Vdc, 48Vdc : 70V 110/127Vdc : 127V 80-265 Vac/dc: 24 V werden von der +Com-Klemme geliefert

BESTELLREFERENZ :



Tempo-Genauigkeit	+/- 20%
Unterscheidung zwischen 1. und 2. Fehler	10ms
Temperatur (bei Nennspannung)	-10°C / +50°C
Ausgangsspannung	24 VDC bei allen Modellen (siehe Ausgangsschnittstelle)
Ausgangsstrom	150mA max.
Schutz	Vorderseite IP52 / Rückseite IP22
Zeitverzögerungssicherung	5x20 / 0,5A
Mit A.M.I.-Relaisplatine	
Min. Versorgungsspannung (falls Relaisplatinen verwendet werden)	17Vdc
Platinen-/Relais-Verbrauch	9mA par relais
Kontaktrelais	1RT 6A/12Vdc - 0,15A/240Vac

Die möglichen Optionen sind:

J3105-0X-10	J3105-0X-20
J3105-0X-12	J3105-0X-22
J3105-0X-14	J3105-0X-24
J3105-0X-124	J3105-0X-224

ZUSÄTZLICHE PRODUKTE :



M0800
M0815

M0800 Vorderseite 19 Zoll aus gebürstetem Aluminium Ht : 4U
Für ein Rahmengestell, 3 vorgebohrte Löcher 138x138mm
M0815 Schließblende 144x144
zur Installation an der Vorderseite M0800



M0720

M0720 wasserdichte Vorderseite IP54
Schließaste, mit „Viertelumdrehung“, Größe DIN144x144.

Wasserdichte Vorderseite IP54, die direkt an die Vorderseite des Produkts montiert wird. Ein O-Ring gewährleistet die Abdichtung zwischen dem Blechschrank und der Tafel.

Die Vorderseite besteht aus einer transparenten, sich öffnenden Tür.

RELAIS-ERWEITERUNGSPLATINEN MIT GALVANISCHER ISOLIERUNG :

Diese mit Relais ausgestatteten Schnittstellenplatinen liefern für jeden Ausgang einen potentialfreien (spannungsfreien) Wechselkontakt mit galvanischer Isolierung.

Diese Platinen ermöglichen eine sichere Nutzung der Ausgänge „offener Kollektor“ mit maximaler Sicherheit. Die Relais werden direkt von der Tafel gespeist.

Merkmale der Kontakte : 1RT 6A/24 Vdc - 0,15 A/240 Vac.

- Eine LED an jedem Relais zeigt dessen Status an.
- Es stehen 3 Klemmleisten zur Verfügung (eine für die „O“-Kontakte, eine für die „F“-Kontakte, die letzte für die gemeinsamen Kontakte).

Zwei mögliche Präsentationen :

- Steckbar auf der Rückseite der Tafel.
- Montage auf DIN-Schienenhalterung an der Unterseite des Schanks. Schneller Anschluss an J3105 über Flachbandkabel. Vermeidet zu viele Drähte an der Schranktür.

Diese Platinen existieren in der Version :

- Vollständig (so viele Relais wie Ausgänge).
- Mit 2 Relais des Typs 1RT mit Wahlschaltern, sie kann die Kanäle in zwei Richtungen sortieren: Elektriker/Mechaniker oder Hochrisikoalarm/normaler Alarm.
- M0900-02-01** 12 Relais 24V / Steckplatine auf der Rückseite von J3105
- M0901-02-01** 12 Relais 24V / Platine zur Montage auf DIN-Schiene.
- M0900-02-20** 2 Synthese-Relais 24V / Steckplatine.
- M0901-02-20** 2 Synthese-Relais 24V / Platine zur Montage auf DIN-Schiene.

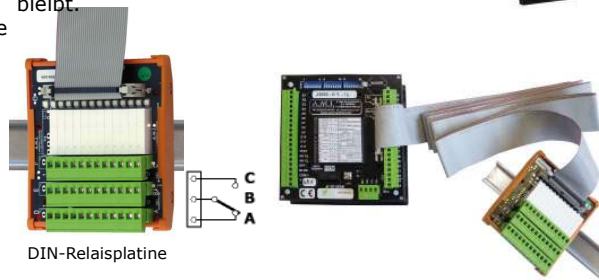
Min. Versorgungsspannung der Tafel : 17Vdc.

Vergessen Sie das Anschlusskabel nicht :

- M0901-02-50** Flachkabel L=1,5m mit Anschlüssen.
 - M0901-02-51** Flachkabel L=1,75m mit Anschlüssen für zwei Relaisplatinen.
 - M0901-02-55** zusätzliche Länge von L=0,5m.
 - KJ3000-1** Demo-Kit, Siehe Seite „Zubehör“.
- Nur für J3105-02, 24 Vdc-Version.

M0730 Adapter zur Montage auf TS35 DIN-Profileschiene Für Gehäuse 144x144.

Dieses Kit ermöglicht die Montage von Tafeln im Format 144x144 auf einer TS35 DIN-Profileschiene, wobei die Darstellung zum Bediener hin ausgerichtet bleibt.



DIN-Relaisplatine

DIN-Relaisplatine + Flachkabel



Demo-Kit



steckbare
Relaisplatine

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel ZUBEHÖR unseres Katalogs.

DAS „HISTORISCHE“ GEDÄCHTNIS :

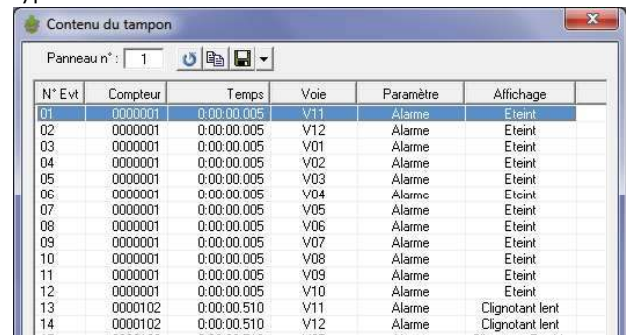
Der J3105 kann mit der Option Bus RS422 / RS485 (2-Draht oder 4-Draht) ausgestattet werden.
Mit einem PC oder einem SPS, es möglich, den «History»-Puffer wiederherzustellen, zu drucken oder zu archivieren.
Kostenlose Software ist auf unserer Website verfügbar.

Der „historische“ Puffer : Ein Verlaufspuffer speichert die letzten 64 Ereignisse, die auf dem Panel aufgetreten sind :
Auftreten eines Ereignisses mit der Art der LED-Anzeige auf der Frontplatte (schnelles oder langsames Blinken, Dauerlicht, Aus), Bestätigung durch den Bediener und Verschwinden. Die Anzeigetypen sind :

- Schnelles Blinken => Eintreffen eines 1. Fehlers.
- Langsames Blinken => Auftreten der folgenden Fehler.
- Dauerlicht => Eintreffen einfacher Signalisierungen (wie Zustände) oder Wechsel auf Dauerlicht nach einer Quittierung.
- LED aus => Rückkehr zum Normalzustand.

Der Puffer ist vom Typ „FIFO“, nicht gespeichert.
(Ein Stromausfall setzt den Puffer zurück).

Zu den gespeicherten Informationen gehören:
die Anzahl der gespeicherten Ereignisse, die Kanal- und Bedienfeldnummer, die Art der installierten Ausrüstung, die Art der Kanaleinstellungen, die Art der Frontplattenanzeige, der Wert des internen Zählers J3105, der eine Datierung ermöglicht.



N° Evt	Complexeur	Temps	Voie	Paramètre	Affichage
01	0000001	0:00:00.005	V11	Alarme	Eteint
02	0000001	0:00:00.005	V12	Alarme	Eteint
03	0000001	0:00:00.005	V01	Alarme	Eteint
04	0000001	0:00:00.005	V02	Alarme	Eteint
05	0000001	0:00:00.005	V03	Alarme	Eteint
06	0000001	0:00:00.005	V04	Alarme	Eteint
07	0000001	0:00:00.005	V05	Alarme	Eteint
08	0000001	0:00:00.005	V06	Alarme	Eteint
09	0000001	0:00:00.005	V07	Alarme	Eteint
10	0000001	0:00:00.005	V08	Alarme	Eteint
11	0000001	0:00:00.005	V09	Alarme	Eteint
12	0000001	0:00:00.005	V10	Alarme	Eteint
13	0000102	0:00:00.510	V11	Alarme	Clignotant lent
14	0000102	0:00:00.510	V12	Alarme	Clignotant lent

EINSATZ ALS INTELLIGENTE SCHNITTSTELLE ZUR ZENTRALISIERUNG AUF EINEM SUPERVISOR :

BUS-Option : Produktreferenz: J3105-xx-x4
RS485 / MODBUS / JBUS-Protokoll



Fordern Sie für weitere Informationen zu den Rahmen (Frames) bitte das Übertragungsprotokoll an

Mit den internen Funktionen des J3105 und durch die Verwendung eines PCs oder einer SPS wird es sehr einfach, Ihre eigene Zentralisierung zu erstellen. Schreiben Sie einfach ein einfaches Programm in der Ihnen bekannten Sprache

Das J3105-Panel ist ein technischer Alarmcontroller, der mit einem RS485-Bus (2 oder 4 Drähte) ausgestattet werden kann.

Es ist ein intelligentes Multitasking-Gerät. Es funktioniert im herabgesetzten Modus. Im Falle eines Busausfalls oder wenn der Supervisor abschaltet, werden die Zentralen die Überwachung fortsetzen und Alarmer lokal anzeigen. Es ist möglich, 64 Zentralen am selben Bus zu verwenden. Der Bus ist bidirektional :

- Der Supervisor kann lokale Prozessinformationen abrufen, die in der Zentrale gespeichert sind (Zustände, Alarmer, Historie).
- Der Supervisor kann auch visuelle und akustische Informationen an einen entfernten Bediener senden, indem er die Kanäle einer J3105- oder J3500-Zentrale über den Bus aktiviert. Diese Informationen können vom Vorgesetzten (von seinem internen Managementsystem) stammen, aber auch von einem anderen Panel kommen und an ein „Empfänger“-Panel gesendet werden.

VOLLSTÄNDIGE ZENTRALISIERUNG VON TECHNISCHEN STÖRUNGEN :

Das PANEL'PC ist ein Alarm-Zentralisierer auf BUS RS485. Er ermöglicht die Verwaltung von 64 Fernmodulen mit 12 Alarmen. Sein Touchscreen ermöglicht die Ausführung von allen Vorgängen ohne Zusatztastatur (Assistent, Verlauf, Speicherung).

Er ermöglicht eine Rücksendung oder Übertragung an andere Unterstationen. Er kann entweder in der lokalen Unterstation oder im Kontrollraum verwendet werden :

- Auf der Vorderseite des Schaltschranks der lokalen Unterstation, zur Kontrolle von lokalen Alarmen und lokalen Zuständen, mit Verlauf zur Rückverfolgbarkeit.
- Im Kontrollraum mit Gruppierung per Bus von lokalen Fernalarmen, Übertragung von lokalen Alarmtafeln.
- Übertragung an andere Unterstationen möglich.

Es ist möglich, sehr einfach ein technisches Alarmmanagement-Bussystem einzurichten.

Möglichkeit, Module unabhängig zu verwenden :

- J3500/J3105-SPS-Tafel für technische Alarmer.
- J2x05RS-Anzeige-Empfängertafel mit 12 oder 24 LED-Leuchten.
- PANEL'PC

PANEL'PC :



Bus RS485 / 1 km / mit höchstens 64 Modulen ausgestattet

Das PANEL'PC umfasst :

- Darstellung von Alarmen mit Bildschirmquittierung.
- Assistent oder Anweisung für jeden Kanal, um dem Bediener das Vorgehen bezüglich des vorhandenen Alarms anzuzeigen.
- Anzeige der Verläufe des Zeitraums.
- Überprüfung von Verläufen eines aufgezeichneten Zeitraums (10.000 Seiten möglich).
- Fluss-Ausdruck mit Zeitstempel.
- Übertragung von Fernalarmen zu einem oder mehreren Alarmmodulen über Bus (Beispiel: Aufseher, technischer Dienst, Kontrollraum).
- Fernausgänge möglich.
- Speicherung auf USB-Stick.
- Mehrere Sicherheitsniveaus



Taste
„Test LEDs“

„Zurücksetzen“-
Taste

Textanzeige

Einstellung

FUNKTION:

Die Einstellung kann von der Frontplatte aus über das Textdisplay oder über einen PC mit kostenloser Software in mehreren Sprachen erfolgen. Einstellungen können auf der Festplatte gespeichert, gedruckt, vervielfältigt werden.

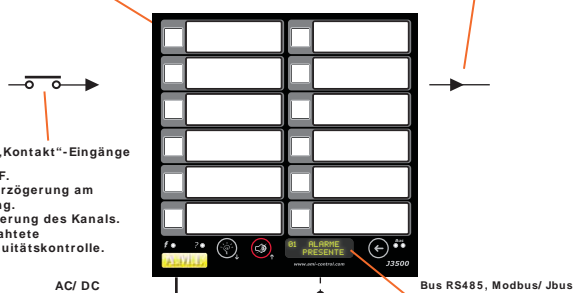
Eine Quittierung „Kanal für Kanal“ ist möglich, mit einem versetzten Drucktaster am Eingang (siehe Inbetriebnahmeanleitung).



- Einfacher Alarm oder Anzeige.
- Mehrere Sequenzen.
- Setzen Sie den Alarm zurück.
- Starten Sie den Alarm erneut, wenn der Bediener es vergisst.
- Insgesamt oder Kanal für Kanal zurücksetzen.
- Verwaltung von Drucktasten und Steueranschlüssen.

12 Ausgänge „offener Kollektor“

- „Kontakt“-ausgänge möglich.
- Zuweisung von 4 Ausgängen zu jedem Eingang.
- „Synthese“-Ausgang wählbar.



- NO/ NF.
- Zeitverzögerung am Eingang.
- Blockierung des Kanals.
- Verdrahtete Kontinuitätskontrolle.

- Gleich- oder Wechselstrom.
- ständige Kontrolle der Stromversorgung (max/ min-Schwelle).

- Direkte Frontplatteneinstellung möglich.
- Darstellung des Alarmverlaufs.
- Darstellung bestimmter Alarme.
- 3 mögliche Sprachen.
- Verlaufsspeicherung durch Batterie.

J3500, J3500RS

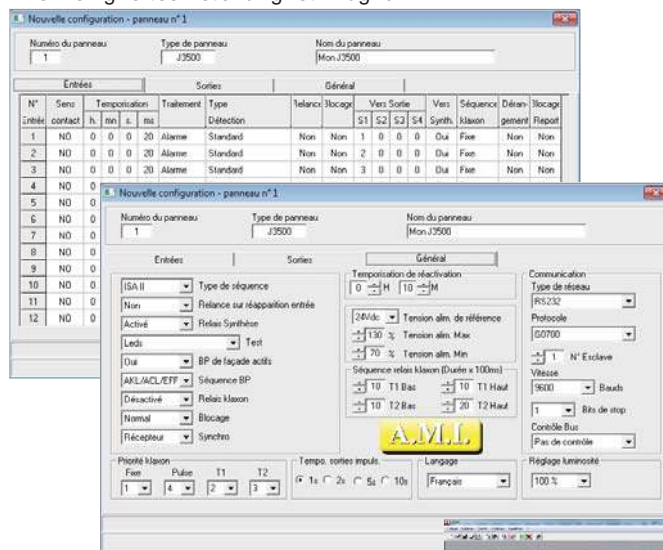
VERSION PROM V1.03H & V1.05I

ZENTRALISIERUNGS-SPS FÜR TECHNISCHE FEHLER mit Textanzeige

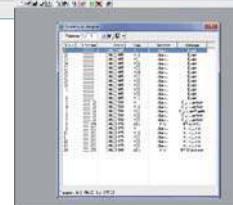


Die J3500 ist eine SPS zur Verarbeitung technischer Fehler, die alle für die lokale oder entfernte Anzeige erforderlichen Funktionen integriert. Sie wurde so konzipiert, dass sie leicht an alle auftretenden Fälle angepasst werden kann.

Viele zusätzliche Funktionen wurden zu den bereits auf der J3000/J3105 vorhandenen hinzugefügt. Ausgestattet mit einer mehrsprachigen Textanzeige auf der Frontplatte (3 mögliche Sprachen), ermöglicht sie eine einfache Einstellung Kanal für Kanal und eine Darstellung des Alarmverlaufs. Eine Helligkeitseinstellung ist möglich.



Kostenlose PC-Konfigurationssoftware
mit Wiederherstellung der letzten
64 Ereignisse

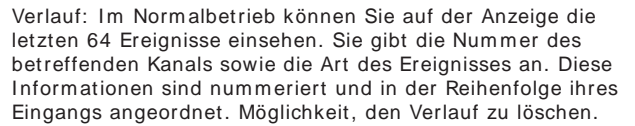
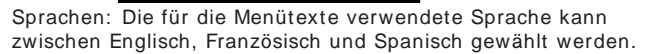


Sie umfasst die Verwaltung von Speichern, Blinken und Quittierungen.

- Die Installation ist modular aufgebaut und kann auf eine unendliche Anzahl von Eingängen erweitert werden.
- Direkt einbaufähig, kann sie auf einem Rahmengestell, auf einem Schreibtisch oder in einem Schrank montiert werden.

Ihre klimatischen Umgebungstoleranzen (-10 °C/ +50 °C) und ihr erweiterter Stromversorgungsbereich (Gleich- und Wechselstromversorgung) machen sie zum unverzichtbaren Bestandteil jeder Installation mit hohem Risiko.

1. 12 sehr helle steckbare 10x10mm LEDs. Farbwechsel möglich (Rot als Standard, Gelb, Grün, Blau).
2. Verschiedene Arten von Blinken, je nach der verwendeten Sequenz.
3. Großes Etikett mit 4 möglichen Textzeilen.
4. - Kontrolllampe „Vorhandene Spannung“.
5. Alarmsystem über Kontrolllampe (Spannungspegel der Stromversorgung, Bus, andere).
6. Taste „Test LEDs“/„Nächste“.
7. Taste „Zurücksetzen“/„Vorherige“.
8. Textanzeige 2 Zeilen mit 16 Zeichen: Verlauf, Alarmer/Programm.
9. Ermöglicht die einfache Durchführung von Einstellungen über die Tasten der Frontplatte.
10. Taste Programm/Verlauf.
11. Kontrolllampen „Senden / Empfangen“ des Kommunikations-BUS.



Einstellen der Helligkeit: Für Sonderfälle (z. B.: Marine) Es ist möglich, die Helligkeit der Front-LEDs und des Displays einzustellen. Diese Einstellung kann über die Frontplatte oder über den Bus im Programmiermodus vorgenommen werden.

- Die Verwendung der gewünschten Anzahl identischer Tafeln für eine Installation.
- Unabhängig von der Anzahl der Eingänge oder der Konfiguration kann jede lokale Unterstation mit dem gleichen Produktmodell ausgestattet werden. (Verminderter Bestand, einfachere Wartung).
- Reduzierung der Gesamtbearbeitungszeit (jede Tafel verwaltet nur ihre eigenen Eingänge).
- Gruppierung der Tafeln in Familien, um einen ersten Defekt an einer Unterbaugruppe zu erhalten.
- Sicherheit: Im Falle des Scheiterns einer dieser Tafeln werden die anderen Tafeln ihre Kontrolle fortsetzen.



Die verschiedenen Einstellungen können vorgenommen werden:

- direkt von der Vorderseite der J3500 über ein helles Display und benutzerfreundliche Menüs. Änderungen werden mit den 3 vorhandenen Tasten vorgenommen. Ein Zugangscode wird zur Verfügung gestellt.
- auf dem PC-Bildschirm, dank kostenloser Software. Bereiten Sie die Einstellungen vor und laden Sie sie dann in die J3500.

Von der Frontplatte der J3500 aus ist es möglich, die gesamte J3500 einzurichten. Auf der Textanzeige erscheint ein Dropdown-Menü, mit dem Sie alle Parameter ändern können.

Der Zugang zum Programmiermenü ist durch ein änderbares Passwort geschützt.



3 Tasten auf der Frontplatte werden verwendet, um das Dropdown-Menü vorzurücken, die möglichen Optionen anzuzeigen und die Auswahl zu bestätigen.

Sprache: Die Sprache kann in der Textanzeige gewählt werden: Französisch, Englisch, Spanisch.

Obwohl diese Einstellung einfach zu verwenden ist, ist sie für lokale Modusänderungen reserviert. Die PC-basierte Einstellung bietet viele Vorteile.

Diese Software ist kostenlos und ist auf unserer Webseite verfügbar.

Sie ermöglicht eine schnelle Einstellung durch Auswahl von Werten auf dem Bildschirm.

Das Programm besteht aus 3 verschiedenen Menüs in Tabellenform:

- Die Eingänge.
- Die Ausgänge.
- Die allgemeinen Parameter der J3500.

Mit dieser Software können Sie Einstellungen erstellen, auf der Festplatte speichern und ausdrucken. Sie ermöglicht auch, die Einstellungen von einer bestehenden Tafel zu kopieren, sie zu modifizieren und dann eine andere Tafel neu einzustellen.

Eine Verlauffunktion wurde hinzugefügt. Mit dieser Setup-Software können Sie auch den „Ereignisstempel“ von einer J3500 abrufen, die abgerufenen Ereignisse sortieren, Wiederholungen anzeigen, auf dem PC speichern und ausdrucken.

Tafel Nr.: 1						
Stempel gelesen am 23.06.2016 um 17:10:14						
Ereignis Nr.	Zähler	Zeit	Kanal	Parameter	Darstellung	
01	0009585	0:00:47.925	V09	Info	Durchgehend leuchtend	
02	0009607	0:00:48.035	V10	Alarme (Alarm)	Schnelles Blinken	
03	0009617	0:00:48.085	V11	Alarme (Alarm)	Langsames Blinken	
04	0009866	0:00:49.330	V12	Info	Durchgehend leuchtend	
05	0010807	0:00:54.010	ACK	Info	Druckstastenschalter Stopp CL	
06	0010802	0:00:54.010	V11	Alarme (Alarm)	Durchgehend leuchtend	

Ausgänge

Parameter

GESTALTUNG DER ETIKETTEN:

Die Etiketten sind einfache Papierstücke, die in einen transparenten Einschub vorne am Gehäuse eingeschoben werden. Für jedes Gerät wird ein leeres Etikett bereitgestellt.

Sie können von Hand beschrieben oder mit einem Farbdrucker (Laser- oder Tintenstrahldrucker) bedruckt werden. Eine PC-Software ermöglicht es, die Etiketten zu erstellen, ein Bild hinzuzufügen und die erstellten Modelle zu speichern und zu kopieren. Diese Software ist kostenlos und kann von unserer Webseite:

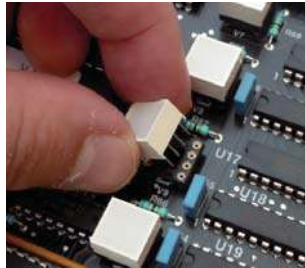
www.ami-control.com heruntergeladen werden.

Für Länder mit hoher Luftfeuchtigkeit kann auf Kunststofffolien gedruckt werden.

4 Textzeilen möglich Möglichkeit,
Icons hinzuzufügen 2 verschiedene
Sprachen möglich



FARBWECHSEL DER LEDs:



Die LEDs sind an der Vorderseite auf einem steckbaren Träger montiert, so dass die Farbe einfach ausgewechselt werden kann. Die möglichen Standardfarben sind:

Rot, Grün, Gelb, Blau, Weiß.

Die Lebensdauer dieses Bauteiltyps ist praktisch unbeschränkt.

Der geringe Verbrauch (maximal 20 mA pro LED) und die ausgezeichnete Leuchtkraft tragen zur Vertrauenswürdigkeit von J3500 bei.

FUNKTIONSPRINZIP:

Die J3500 bietet eine optimierte Informationsverwaltung. Jeder der Kanäle kann in einfacher Visualisierung oder im Alarm verarbeitet werden. Aber auf jedem Kanal (auch auf dem der Anzeige) ist es möglich, die Kontaktrichtungen und eine Bestätigungsverzögerung zu wählen).

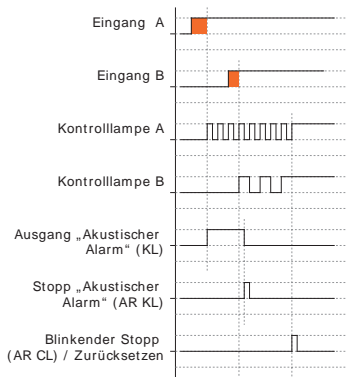
Einfache Visualisierung oder Anzeige:

Verarbeitung für stabile und harmlose Informationen wie Ein, Aus, Niveau, Temperatur, ... Ein Kanal in „Visualisierung“ wird als durchgehend leuchtend angezeigt, solange er ohne akustischen Alarm oder Quittierung vorhanden ist. Er kann einen oder mehrere Ausgänge und das „Synthese“-Relais aktivieren. Schleifenkontrolle der Eingangskontinuität und Filterverzögerung sind möglich.

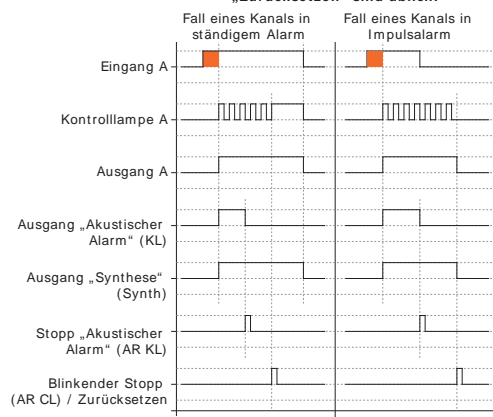
Alarme :

Verarbeitung für Informationen gefährlicher, notfallbedingter Art. Wo es notwendig ist, den Bediener zu rufen (Niveau und Temperatur zu hoch, Feuer, Auslösung, ...). Da der Bediener möglicherweise abwesend ist, werden die Informationen blinkend angezeigt, gespeichert und die Darstellung bleibt so lange vorhanden, bis der Bediener sie quittiert. Er kann einen oder mehrere Ausgänge aktivieren, das Relais „Akustischer Alarm“ und das „Synthese“-Relais. Eine Schleifenkontrolle der Eingangskontinuität ist möglich.

Fall von 2 aufeinander
folgenden Alarmen.

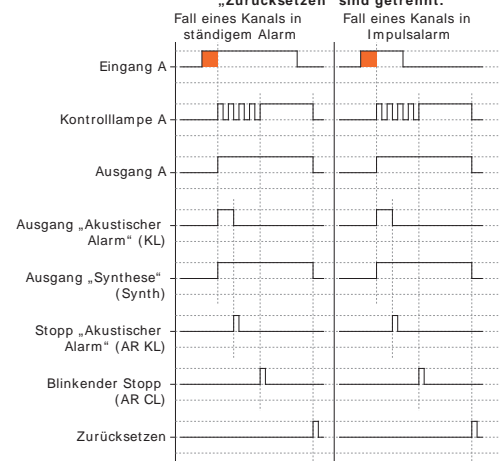


Sequenztyp 2
Der blinkende Stopp (AR CL) und
„Zurücksetzen“ sind üblich.



Zeitverzögerung

Sequenztyp 3
Der blinkende Stopp (AR CL) und
„Zurücksetzen“ sind getrennt.



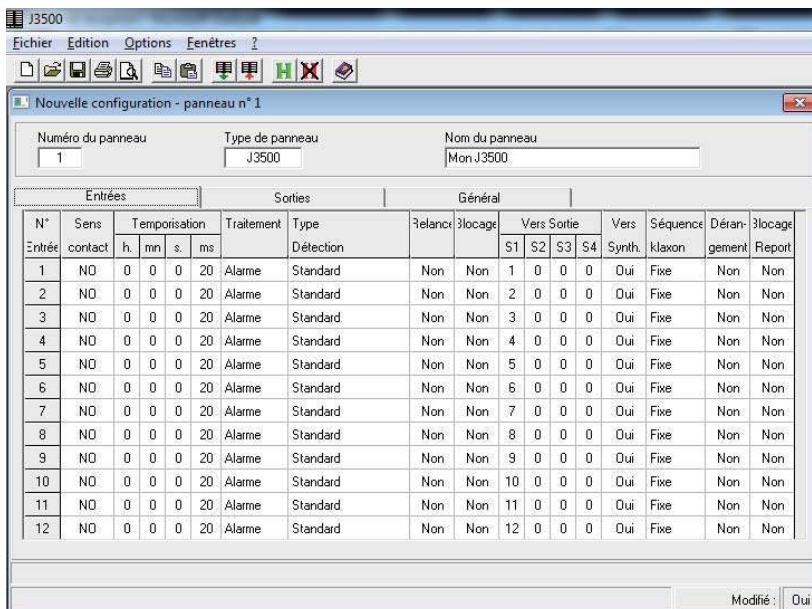
In den Diagrammen „Typ 2“ und „Typ 3“ ist das Blinken als „schnell“ dargestellt.

Die Zustandsänderung des Eingangs bewirkt nach der Filterung durch das Tempo das Blinken der LED und das Einschalten der Hupen- und Syntheseausgänge. Diese Aktion wird gespeichert, auch wenn der Eingang verschwindet. Die Rückstellung erfolgt stufenweise, nach Drücken der Drucktasten und entsprechend der eingestellten Sequenz und der Position des Eingangs.

Der erste ankommende Kanal verursacht eine „schnell blinkende“ Darstellung. Die folgenden Kanäle verursachen „langsames Blinken“. Dadurch ist es möglich, den ersten Alarm von den folgenden zu unterscheiden. Der Kabelfehler wird in „Blitz“ angezeigt. Der akustische Ausgang wird bei jeder Alarmankunft aktiviert.

**Detaillierte Informationen zur Bedienung entnehmen
Sie bitte der Bedienungsanleitung**

EINSTELLEN DER EINGÄNGE:



Entrées				Sorties				Général	
N°	Sens	Temporisation				Traitement	Type	Relance	Blocage
Entrée	contact	h	mn	s	ms		Détection		
1	NO	0	0	20		Alarme	Standard	Non	Non
2	NO	0	0	20		Alarme	Standard	Non	Non
3	NF	0	0	20		Alarme	Standard	Non	Non
4	NO	0	0	20		Alarme	Standard	Non	Non
5	NO	0	0	20		Alarme	Standard	Non	Non
6	NO	0	0	20		Alarme	Standard	Non	Non
7	NO	0	0	20		Alarme	Standard	Non	Non

Bestätigungsverzögerung am Eingang: von 20 ms bis 24 Stunden

Auswählen der Richtung des NO/NF-Eingangs

Signalverarbeitung:
- einfache Anzeige
- Alarm

Erkennung auf Eingang
- Schleifenkontrolle (Abschaltung, Kurzschluss)
- mit Quittierung „Kanal für Kanal“

Starten Sie den Alarm erneut, falls der Bediener dies vergisst

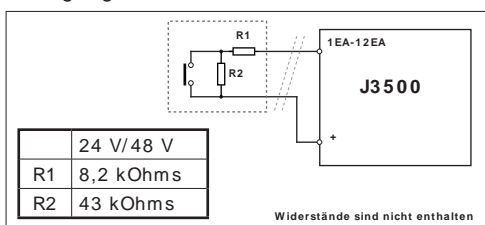
Einstellung jedes Eingangs separat:

- **Eingangsrichtung** in normalerweise offen oder normalerweise geschlossen.
- **EingangsfILTERverzögerung** von 100 ms bis 23 Std. 59 Min. 59 s 900 ms in 100 ms-Schritten.
- **Art der Kanalverarbeitung:** In Alarm oder Anzeige.
 - Ein Kanal im Alarmzustand wird gespeichert, die LED blinkt, der akustische Alarm wird aktiviert und wartet auf eine Quittierung.
 - Ein Kanal in der Anzeige wird einfach als durchgehend leuchtend angezeigt. Die entsprechende LED erlischt, wenn der Eingang verschwindet.

- Typ der Eingangserkennung:

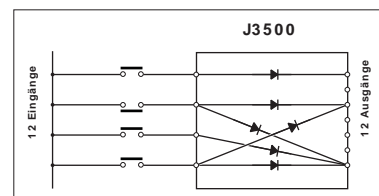
Standard-/Schleifenkontrolle.

- „Standard“ ist die normale Konfiguration.
- Die „Schleifenkontrolle“ ermöglicht die Überwachung von Kurzschlüssen und Unterbrechungen an der Eingangsverbindung zum Kontakt. Gewährleistet eine effektive Kontrolle der Drahtdurchgängigkeit an jedem Eingang. Ermöglicht es Ihnen, das Kabel zwischen der J3500 und den Kontakten auf Kurzschluss oder Unterbrechung zu prüfen. Durch einfaches Platzieren von zwei Widerständen (einer in Reihe und einer parallel) direkt auf dem Kontakt kann der Leitungsstrom kontinuierlich überwacht werden. Ein Kabelfehler wird durch „Blinken“ + akustischen Alarm angezeigt. Nur der „Akustische Alarm“ wird quittierbar sein. Der Ausgang wird nicht aktiviert.



- **Zurücksetzen des Alarms:** Um zu verhindern, dass der Bediener einen vorhandenen Alarm vergisst, wird der Kanal bei Alarm (akustisch und optisch) nach einer gewissen Verzögerung wieder aktiviert.
- **Sperrung des Kanals:** Sperrt den Kanal vorübergehend, wenn der Kontakteingang „Blockierung“ aktiviert wurde.

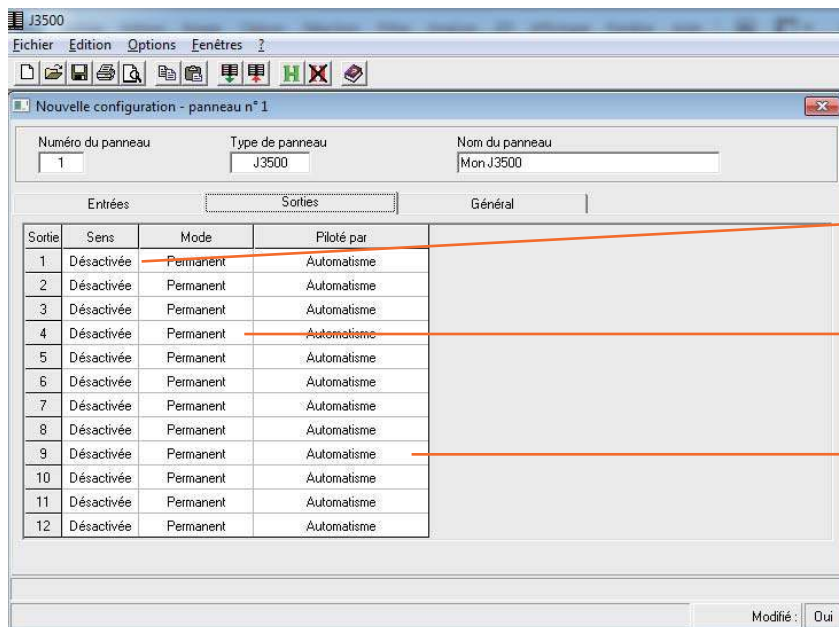
- **Zuweisen von Ausgängen:** Jeder der Eingänge kann bis zu 4 mögliche Ausgänge aktivieren, die durch das Vorhandensein dieses Kanals aktiviert werden. Ermöglicht die Gruppierung von Kanälen in spezifische Synthesen für Fernübertragung.
 - Ein Eingang kann bis zu 4 Ausgänge steuern. Dadurch ist es möglich, die Übertragungen nach einfachen Ebenen zu gruppieren.
 - Der Ausgang bleibt aktiv, solange wie eine der Ursachen dafür vorhanden ist (das Äquivalent eines „ODER“).
- Beispiel:
- „Hochrisiko“-Ausgänge.
 - Alarme für den Mechaniker und Alarme für den Elektriker.



- **Rückkehr zum Synthese-Relais:** Der Kanal wird das Synthese-Relais aktivieren oder nicht.
- **Tonsequenz-Typ:** Wählt 1 von 4 Tonsequenzen aus, die aktiviert werden, wenn dieser Kanal erscheint. Ermöglicht eine bessere auditive Unterscheidung je nach der Gefahr des eingehenden Alarms.
 - „Ohne“: Der akustische Alarm ist deaktiviert.
 - „Durchgehend“: Der akustische Alarm wird kontinuierlich aktiviert, bis er quittiert wird.
 - „Ein Impuls“: Der akustische Alarm wird nur für 1 s aktiviert, was eine akustische Quittierung unnötig macht.
 - „T1/T2“: 2 Arten von benutzerdefinierten Sequenzen. Beispiel: Blinkt 1 s / 1 s und blinkt 1 s / 2 s. Diese 2 Sequenzen erfordern eine akustische Quittierung.
- **Störung:** Ermöglicht das Blockieren (Sperrern) eines Kanals, wenn sein Kontakt nicht korrekt funktioniert. Er wird weiterhin auf der Kontrolllampe angezeigt, jedoch ohne akustischen Alarm. Wenn der Kanal in die Normalposition zurückkehrt, blinkt die Kontrolllampe „Sehr langsam“, um diese spezielle Einstellung anzuzeigen.
- **Blockierung bei Fehler:** Ermöglicht es Ihnen, die Aktivierung der Ausgänge auszusetzen oder nicht, wenn der Kanal fehlerhaft ist.

Detaillierte Informationen zur Bedienung entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung

EINSTELLUNG DER AUSGÄNGE:



Jeder der Ausgänge wird separat eingestellt:

- **Richtung:** Die Ausgänge können negative oder positive Sicherheit aufweisen.

- **Gesteuert durch:** Ein Ausgang kann aktiviert werden:

- Bei der Erscheinung des Eingangs und Verfolgung der Bewegungen des Eingangs.
- Beim Speichern des Eingangs. (bis die Kontrolllampe erlischt)
- Der Status der Kontrolllampe (und schnelles oder langsames Blinken wie hier).

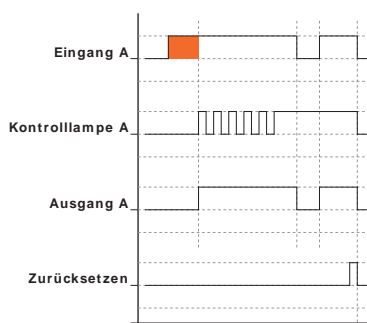
Die Ausgänge werden „blinkend“, d.h. wie die vordere Kontrolllampe (Blitz, schnelles oder langsames Blinken, aus).

Kann als Weiterleitung auf eine externe Synopse verwendet werden. Mit der Funktion „Test“ können die Ausgänge direkt aktiviert werden (wie die Kontrolllampen auf der Frontplatte).

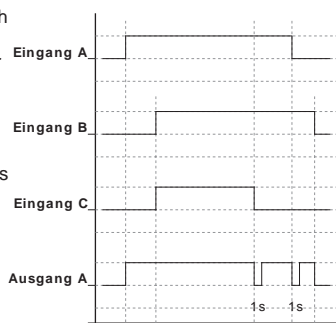
- Wenn der Eingang ein 1. Fehler ist.
- Spezialprogramm für die Fernüberwachung.

- **Version Prom V1.051:** Diese Version fügt die Impulsausgangsfunktion hinzu. Der Ausgang gibt einen Impuls aus, wenn der Kanal erscheint. Ermöglicht es, die Ankunft eines neuen Alarms und das Vorhandensein eines vorhandenen Alarms aus der Ferne anzuzeigen

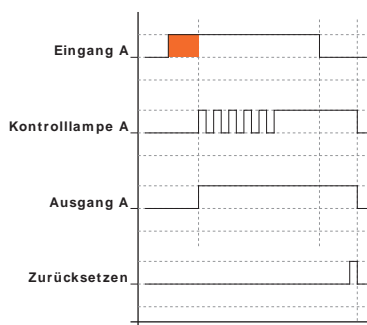
Der Ausgang wird gesteuert durch:



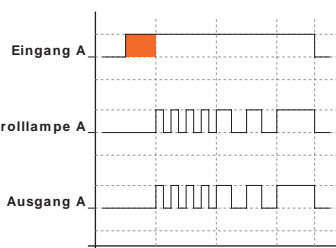
„**Eingang**“: Wenn der Eingang nach Einbeziehung der Zeitverzögerung immer noch vorhanden ist, wird der Ausgang aktiviert. Wenn der Eingang verschwindet, auch wenn der Kanal nicht quittiert wird, verschwindet der Ausgang. Er wird im Falle eines Wiederauftretens des Eingangs (und nach einer Zeitverzögerung) wieder aktiviert. Diese Funktion ist für die Fernwartung vorgesehen. Sie wird verwendet, um herauszufinden, wann eine Rückkehr zur Normalität und das Eintreffen eines neuen Alarms auf einem unquittierten Kanal erfolgt, und um das erforderliche Interventionsniveau zu bestimmen.



„**Eingang + Reaktivierung**“: Ein Ausgang kann von mehreren Kanälen aktiviert werden. Diese Funktion reaktiviert den Ausgang, wenn ein neuer Eingang dem gleichen Ausgang zugewiesen wird. In diesem Fall wird der Ausgang für 1 s deaktiviert und dann wieder aktiviert.



„**Kanalspeicher**“ oder „**Automatismus**“: Der Ausgang aktiviert sich nach einer Zeitverzögerung (wenn die LED angezeigt wird) und bleibt so lange aktiviert, wie die LED auf der Frontplatte angezeigt wird (der Ausgang folgt dem Kanalspeicher).



„**Front-LED**“ oder „**Blinkend**“: Der Ausgang ist wie die LED des Frontplattenkanals mit schnellem, langsamem Blinken, durchgehend leuchtend und aus. Diese Funktion wird verwendet, um Anzeigen an externe Kontrolllampen, eine synoptische Leuchte, zu übertragen.

„**1. Fehler**“: Der Ausgang wird nur aktiviert, wenn der Eingangskanal ein erster Fehler ist.

Fernüberwachung: Auswahl, um die Übertragung auf einen entfernten Monitor zu erleichtern.

Zeitverzögerung

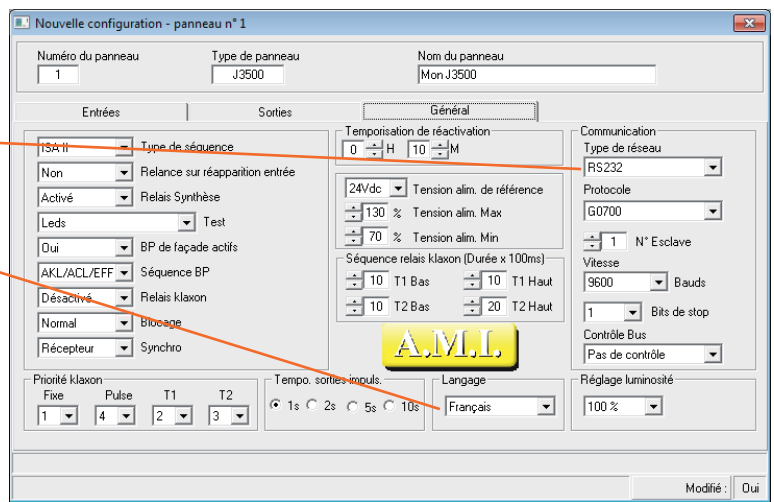
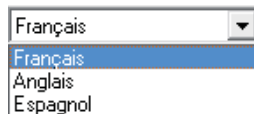
Detaillierte Informationen zur Bedienung entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung

ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN:

Diese Einstellungen betreffen die gesamte Tafel:

Kommunikation per BUS
RS485/RS232
ModBus / J-Bus

Verschiedene
Sprachen möglich



- Sequenztyp: ISA2 / ISA3 / CL Langsam

- „ISA2“: Standardsequenz. Es ist notwendig, den akustischen Alarm zuerst zu stoppen. Die LED blinkt weiterhin. Nach der Quittierung leuchtet die LED durchgehend. Dann erlischt die LED automatisch, wenn der Eingang wieder normal ist.
- „ISA3“: Dasselbe wie oben, aber nachdem die LED durchgehend leuchtet, bleibt sie nach der Rückkehr des Eingangs in den Normalzustand angezeigt. Eine freiwillige Löschung durch den Bediener ist erforderlich, um die LED zu löschen.
(1. möglicher Fehler, Schleifenkontrolle möglich)
- „CL“: Sequenz ähnlich wie ISA3. Wenn der Alarm eintrifft, blinkt die Darstellung (schnell oder langsam). Nach dem Stopp „akustischer Alarm“ leuchtet die LED durchgehend. Wenn der Eingang in den Normalzustand zurückkehrt, blinkt die LED langsam und zeigt dem Bediener an, dass er gelöscht werden kann. Darstellung von „Schleifenkontrolle“ möglich, Darstellung von „1. Fehler“ nicht möglich.
- **Reaktivierung des Alarms:** Ein Kanal kann sich im Alarmzustand befinden, „quittiert“ angezeigt werden und auf die Rückkehr zum Normalzustand und dann auf „Löschung Bediener“ warten. Wenn der Eingang wieder erscheint, werden die Anzeige und der akustische Alarm wieder aktiviert.
- **Synthese-Relais:** Es kann normal aktiviert (positive Sicherheit) oder nicht aktiviert werden.
- **Modus „Test LEDs“:** Die Taste „Test LEDs“ kann mehrere Aktionen haben:
 - „Nur LEDs“: Führt einen LED-Test nur an den LEDs der Vorderseite durch.
 - „LEDs + Ausgänge“: Testet die LEDs auf der Frontplatte und die Ausgänge (wird verwendet, wenn die Ausgänge im Blinkmodus eine Synopse animieren).
 - „LEDs + KL“: Prüft die LEDs auf der Vorderseite und den akustischen Alarm.
 - „LEDs + Ausgänge + KL“: Testet die LEDs auf der Frontplatte, die Ausgänge und den akustischen Alarm.
- **Drucktastenschalter der Vorderseite:** Ermöglicht es Ihnen, die Tasten auf der Frontplatte zu sperren. Zu verwenden, wenn die Quittierungen nur mit Drucktasten erfolgen, die an die rückseitigen Anschlussklemmen angeschlossen sind.
- **Sequenz Drucktastenschalter:** Gruppierung der Funktionen „Stopp akustischer Alarm“ und „Stopp Blinken“.
 - „AKL/ACL/EFF“: Isolierung der Funktionen „Akustischer Alarm“, Quittierung (Stopp Blinken), Löschen (Zurücksetzen).
Tasten der Vorderseite: 2 Mal Drücken auf ISA2, 3 Mal Drücken auf ISA3
Versetzte Tasten: 2 externe Tasten auf ISA2, 3 externe Tasten auf ISA3.
 - „AKL+ACL/EFF“: Gruppierung der Funktionen „Akustischer Alarm“ und Quittierung (Stopp Blinken).
Tasten der Vorderseite: 1 Mal Drücken auf ISA2, 2 Mal Drücken auf ISA3.
Versetzte Tasten: 1 einzelne externe Taste auf ISA2, 2 externe Tasten auf ISA3.
- **KL-Relais:** Normalerweise aktiviert (positive Sicherheit) oder nicht.
- **Blockierung:** Hiermit können Sie festlegen, wie die Blockierung durchgeführt wird, wenn ein Alarm auf dem Display dargestellt wird.
- **Synchro:** Ermöglicht die Herstellung der Sender- oder Empfängertafel der Synchro-Zeitvergleiche. Die Synchronisierung der blinkenden LEDs der verschiedenen J3500, die sich vor einem Bediener befinden, erhöht den Sehkomfort.
- **Priorität Hupe:** Ermöglicht es, den 4 Arten von akustischen Alarmen eine Prioritätsreihenfolge zuzuweisen. Die Priorität definiert, welche Art von Tonsequenz zuerst abgespielt wird. Wenn zwei Alarmer gleichzeitig eintreffen, wird der Tonausgang entsprechend der niedrigsten bestimmten Priorität aktiviert. Diese Funktion ermöglicht es, den Grad der Dringlichkeit durch akustische Unterscheidung zu steuern.

- **Zeitverzögerung der Reaktivierung:** 0 bis 23 Stunden. Legt die Zeit für die Reaktivierung der Darstellung fest, wenn ein quittierter Alarm noch vorhanden ist.
- **Versorgungsspannung:** Die Tafel ist mit einer Stufenregelung für die Versorgungsspannung ausgestattet. Wird verwendet, um die Höhe der Schwellenwerte für „Unterspannung“ und „Überspannung“ in % der angegebenen Spannung einzustellen. Eine „Überspannung“ oder „Unterspannung“ wird erkannt und auf der Textanzeige und blinkend auf der frontseitigen „Netz“-LED mit akustischem Alarm und Quittierung angezeigt.
Mögliche Werte: 24 Vdc, 24 Vac, 48 Vdc.
Wenn der Schwellenwert überschritten wird, wird ein Alarm auf dem Textbildschirm und auf der roten LED auf der Vorderseite (Markierung 4) angezeigt.
Die Version J3500-04-xx (80-260 Vac/dc) ist mit einem stabilisierten Schaltnetzteil ausgestattet, die Steuerung ist für die Werte (110 Vac, 125 Vdc, 200 Vdc, 220 Vac) nicht mehr möglich.
- **Relais-Sequenz Hupe T1/ T2:** Es ist möglich, die Ein-/Ausschaltzeiten für das Blinken des Relais akustischer Alarm einzustellen. 2 Blinkzeichen sind möglich (eines schnell und eines langsam).
- **Sprache:** Ermöglicht die Sprachauswahl auf dem Display der J3500.
- **Art des Netzwerks:** Bestimmt die Art der Verbindung auf dem „BUS“-Anschluss: RS232/RS485 4-Draht / RS485 2-Draht.
- **Protokoll / Slave-Nr. / Baudrate / Stoppbits.**
- **BUS-Steuerung:** Aktiviert und regelt die zeitverzögerte Sicherheit der Anwesenheitsüberwachung im Bus.
- **Helligkeit:** Programmgesteuerte Einstellung der LED-Helligkeit.
- **Version Prom V1.05I (auf Anfrage):**
 - diese Version fügt den folgenden Parameter hinzu:
Einstellung der Impulslänge an den Ausgängen
(1 s./2 s./5 s./10 s. möglich).

FUNKTION DER KONTROLLAMPEN:

Sie sind vom Typ „LED-Block“ und haben einen sehr hohen Kontrast zwischen dem „Ein“- und „Aus“-Zustand. Abnehmbar, es ist möglich, die Farbe zu ändern.

Die Lawine der Fehler:

Die Untereinheit zwischen dem 1. Fehler und dem 2. Fehler erfolgt durch schnelles oder langsames Blinken (der 1. Fehler wird schnell angezeigt, der Rest der Lawine wird langsam blinkend dargestellt).

Die Lawine ist das Eintreffen mehrerer aufeinander folgender Alarmer.

Es ist sehr wichtig, den ersten Alarm zu kennen, da dies eine schnelle Fehlerbehebung ermöglicht.

Die Lawine beginnt mit dem Eintreffen des ersten Alarms bis zur Übernahme durch den Bediener. Nach dieser Quittierung durch den Bediener (alle blinkenden Kontrolllampen leuchten nun durchgehend) gilt ein neuer Alarm erneut als „erster Alarm“. Dauer der Unterscheidung: 10 ms.

Die verschiedenen Arten der LED-Beleuchtung:

Schnelles Blinken = 1. Alarm.

Langsames Blinken = nächste Alarmer in der Lawine.

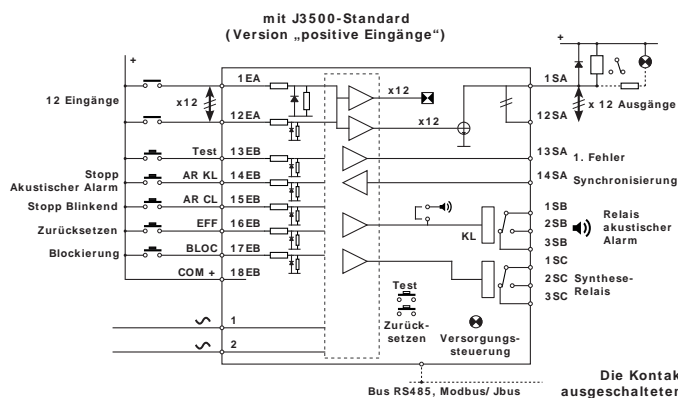
Sehr langsames Blinken = Rückkehr zur Normalität eines fehlerhaften Kanals.

Durchgehend leuchtend = Alarm vorhanden, gespeichert und quittiert.

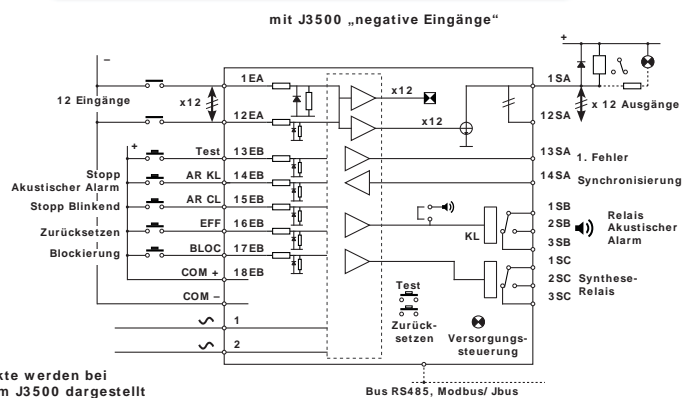
Aus = zurück zum Normalzustand.

Blinken = Kabelfehler (Blinken nicht quittierbar).

GLEICHWERTIGER SCHALTPLAN:



- Die Eingänge werden als „positiv“ bezeichnet, wenn die gemeinsame Versorgung der Alarmkontakte mit dem „+“ verbunden ist.
- Die Eingänge werden als „negativ“ bezeichnet, wenn die gemeinsame Versorgung der Alarmkontakte an „0 V“ angeschlossen ist.



TEXTANZEIGEFUNKTION:

Anzeige von 2 Zeilen mit 16 Zeichen, sie erlaubt die Anzeige von:

- Dem Betriebsstatus der Tafel sowie die vorhandenen Alarme mit Kanalnummer und -typ, Alarme zur Kontrolle der Versorgungsspannung, Alarme zur Kontinuitätskontrolle an den Eingängen.
 - Dem Verlauf, klassifiziert in der Reihenfolge des Eintreffens der letzten 64 Kanalzustände mit Kanalnummer, sie erlaubt auch ein Zurücksetzen des Verlaufsstempels.
 - Den verschiedenen Konfigurationsparametern.
- Die 3 Tasten auf der Frontplatte dienen zur Auswahl der verschiedenen Funktionen und zum Zugriff auf das Einstellungs-menü über einen Zugangscode.

FUNKTION DER TASTEN AUF DER FRONTPLATTE:

Die Frontplatte ist mit drei Drucktasten ausgestattet: „Test LEDs“, „Zurücksetzen“ und „Einstellung“.

Die Taste ZURÜCKSETZEN gruppiert mehrere Funktionen entsprechend der verwendeten Reihenfolge (ISA2/ISA3):

1. Drücken => Hupenstopp / 2. Drücken => Stopp des Blinken / 3. Drücken => Löschen

Das Stoppen des Blinken (Umschaltung auf durchgehend leuchtend) wird nur durchgeführt, wenn der akustische Alarm gestoppt wurde.

Die Taste „Einstellung“ wird nur in Verbindung mit der Taste „Test“ oder „Zurücksetzen“ im Programm-Modus verwendet.

(Siehe auch die Beschreibung „FUNKTION DER RÜCKWÄRTIGEN ANSCHLUSSKLEMMEN“ und die Bedienungsanleitung J3500).

FUNKTION DER EINGÄNGE:

Anschlussklemmen 1EA/12EA: Die 12 Kontakteingänge können auf „Positiv gemeinsam“ oder „Negativ gemeinsam“ eingestellt werden. Jedem Eingang kann eine Funktionsrichtung und eine Zeitverzögerung zugeordnet werden. Die Kanalfreigabe wird nur durchgeführt, wenn der Kanal länger als die gewählte Zeitverzögerung im Alarmzustand bleibt.

FUNKTION DER RÜCKSEITIGEN ANSCHLUSSKLEMMEN UND DER TASTEN AUF DER FRONTPLATTE:

Die Anschlüsse (TEST + AR KL + AR CL + ZURÜCKSETZEN/EFF + BLOC) werden immer mit externen Kontakten verbunden, die mit positiver Polarität versorgt werden. (Vorzugsweise die Anschlussklemme „+ Com“).

Anschlussklemme TEST 13EB: Dies ist ein „Lampentest“-Programm, das durch den Mikrocontroller aktiviert wird. Möglichkeit, den Test durchzuführen an: LEDs, Ausgängen/Relais „Akustischer Alarm“. Diese Anschlussklemme ermöglicht auch eine ferngesteuerte Helligkeitseinstellung.

Dieser Eingang (zusammen mit Anschlussklemme 15EB) ermöglicht auch die Aktivierung des Selbsttests (siehe „Sonderfunktionen“).

Die Reihenfolge der Einsatz-Sequenzen der folgenden 3 Anschlussklemmen ist zu beachten. Die Anschlussklemmen AR CL und EFF sind inaktiv, wenn der akustische Alarm vorhanden ist. Bei Sequenztyp 3 ist die EFF-Anschlussklemme inaktiv, wenn eine Kontrolllampe blinkt (kann nicht vor dem Stoppen des Blinken gelöscht werden).

Anschlussklemme AR KL (Stopp „Akustischer Alarm“) 14EB:

Traditionelle Funktion: eine Aktivierung des Eingangs stoppt den akustischen Alarm. Die Anschlussklemmen AR KL und AR CL lassen sich durch Einstellung zu Gruppen zusammenfassen. In diesem Fall stoppt eine einzige externe Taste, die an die AR CL-Anschlussklemme angeschlossen ist, den akustischen Alarm und quittiert die Kontrolllampe.

Anschlussklemme AR CL 15EB: Durch einmal Drücken durchgehend leuchtend.

- Betrieb im Sequenztyp 2: Wenn der Alarm verschwindet, gehen die durchgehend leuchtenden Kontrolllampen von selbst aus (eine AR CL an einer blinkenden Kontrolllampe mit einem Eingang zurück zum Normalzustand löscht die Kontrolllampe, weil sie zu durchgehend leuchtend geht und dann sofort wieder erlischt).
- Betrieb mit Sequenztyp 3: Wenn der Alarm verschwindet, muss die EFF-Anschlussklemme verwendet werden, um das durchgehend

leuchtende Licht zu löschen.

Sequenz des Selbsttests: (Anschlussklemmen TEST + AR CL oder Drucktasten an der Frontplatte) Durch Drücken der 2 Drucktasten oder gleichzeitige Aktivierung der 2 Anschlussklemmen wird der „Soft“-Testzyklus der Tafel aktiviert (Lampentest + 2 s + Hupentest + 2 s + Synthesetest + Aktivierung der Ausgänge.). Dieser ist vom Typ „Lauflicht“, er aktiviert Kanal für Kanal die Eingänge und dann die ausgewählten Ausgänge (die Ausgänge, das „Synthese“-Relais, das Relais „Akustischer Alarm“).

ZURÜCKSETZEN-/EFF-Anschlussklemme 16EB:

- Betrieb im Sequenztyp 2: Die EFF-Anschlussklemme ist unbenutzt.
- Betrieb mit Sequenztyp 3: Die Kontrolllampen erlöschen erst nach einem durchgehend leuchtenden Licht, nachdem der Eingang verschwunden ist und wenn die EFF-Taste gedrückt wird.

Blockier- oder Sperr-Anschlussklemme 17EB: Die Blockierung der ausgewählten Kanäle wird aktiviert, indem der Eingang „Blockierung“ auf „+“ gesetzt wird. Die ausgewählten Eingänge werden nicht mehr berücksichtigt, solange der Blockierungseingang aktiviert ist. Ein ausgewählter Eingang ist nur aktiv, wenn der Blockierungseingang inaktiv ist. Die Verarbeitung der vor der Blockierung angezeigten Kanäle wird fortgesetzt, bis diese Eingänge wieder normal sind. (Sowie auf nicht ausgewählten Kanälen). Unterschiedliche Blockierfolgen sind möglich.

Um einen Kanal zu sperren, muss der Kanal unter „Blockierung“ ausgewählt und Anschlussklemme 17EB aktiviert werden, bevor der Eingang geändert wird. Diese Funktion ist eine unbegrenzte Zeitverzögerung, die der Aktivierungszeit von Anschlussklemme 17EB entspricht.

Anschlussklemme „+ COM“ 18EB: Die Anschlussklemme 18EB (+ COM) dient zur Versorgung der Eingangskontakte mit gleichzeitig sichergestellt Schutz. Diese Eingänge können jedoch mit einer anderen Spannung versorgt werden.

FUNKTION DER AUSGÄNGE:

Anschlussklemmen 1SA/12SA: 12 Ausgänge

Die Tafel ist mit 12 elektronischen Ausgängen mit 150 mA ausgestattet. Diese Ausgänge werden aktiviert oder deaktiviert, wenn der Eingang aktiviert wird oder wenn die Kontrolllampe erscheint. Dies hängt von der Einstellung ab. Diese Ausgänge geben ein „-“ (offener Kollektor) aus. Der externe Empfänger muss an das „+“ (max. Spannung: +48 Vdc) angeschlossen werden. In einigen Fällen ist es notwendig, sich gegen zusätzliche Ausschaltströme sowie gegen Aktivierungs-Überströme (Kaltfaden) durch Hinzufügen eines niedrigen Serienwiderstandes zu schützen. Es gibt verschiedene Relaisausgangsschnittstellen (optional) mit galvanischer Isolierung. Sie gewährleisten einen optimalen und schnellen Betrieb ohne Zerstörungsgefahr (siehe Kapitel „Zubehör“). Alle Verarbeitungsmöglichkeiten der Ausgänge entnehmen Sie bitte dem § Einstellung der Ausgänge und der Bedienungsanleitung).

Anschlussklemme 1. Fehler 13SA: (Ein-/Ausgangs-Anschlussklemme)

Ermöglicht die Gruppierung mehrerer Tafeln, um die Reihenfolge des 1. Fehlers auf allen Kanälen zu haben. Das Vorhandensein eines 1. Fehlers auf einer der gruppierten Tafeln wird von dieser Anschlussklemme an die anderen übertragen. Die Tafel, die einen 1. Fehler sieht, sendet einen Status an diese Anschlussklemme, die mit den anderen Tafeln verbunden ist. Wenn sie diesen Status erhalten, werden sie alle folgenden Informationen in langsamem CL anzeigen. (Gilt auch für die Sendertafel). Die Stromversorgung für diese Anschlussklemme ist gerätespezifisch (schließen Sie niemals eine andere Funktion als die Anschlussklemme „1. Fehler“ einer anderen Tafel an).

Synchro-Anschlussklemme 14SA: (Ein-/Ausgangs-Anschlussklemme)

Ermöglicht die Synchronisierung des Blinkens zwischen den verschiedenen angeschlossenen Tafeln. Mehrere blinkende Alarmlampen auf verschiedenen Tafeln können zur visuellen Ermüdung des Bedieners führen. Dank dieser Funktion wird das gesamte Blinken der Tafeln mit der an dieser Anschlussklemme ankommenden Signal synchronisiert.

- Wenn die Synchronisierung auf dieser Tafel (Sender) nicht ausgewählt ist, ist sie der Master und überträgt Synchronisierungsslots an andere Benutzer (sie synchronisiert sich selbst auf den eigenen Slots).
 - Wenn auf dieser Tafel die Synchronisierung gewählt wird (Empfänger), empfängt sie Zeitzeichensender von außen und synchronisiert sich mit ihnen. Wenn die externe Synchronisierung verschwindet, nimmt die Tafel ihre eigene Synchronisierung wieder auf.
- Die Stromversorgung für diese Anschlussklemme ist gerätespezifisch (schließen Sie niemals eine andere Funktion als die „Synchro“-Anschlussklemme einer anderen Tafel an).

Anschlussklemmen 1SB/2SB/3SB: Ausgangskontakt 1RT des Relais akustischer Alarm.

Anschlussklemmen 1SC/2SC/3SC: Ausgangskontakt 1RT für Synthese-Relais oder allgemeinen Alarm.

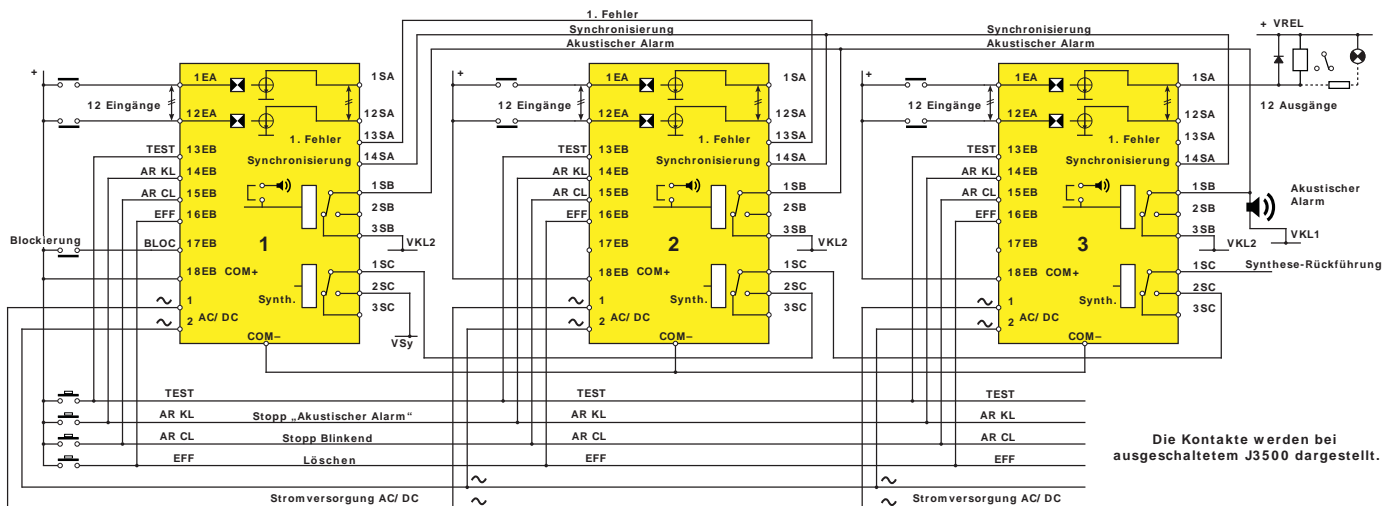
VERBINDUNGEN:

Anwendungsbeispiel:

- Die Tafeln „1“, „2“ und „3“ sind mit Kontakten an ihren Eingängen verbunden, die entweder NO oder NF sein können.
- Die Funktionen „Test“, „Stopp akustischer Alarm“, „Stopp CL“ und „EFF“ sind für die 3 Tafeln zentralisiert.
- Die „Synthese“-Kontakte sind in Reihe zu einer Fernübertragung geschaltet. Die „Synthese“-Relais sind in positiver Sicherheit (Relais normalerweise aktiviert).
- Die Relais „Akustischer Alarm“ sind in positiver Sicherheit gewählt. Die Kontakte sind parallel zu einer allgemeinen externen Hupe geschaltet.

- Das Blinken der 3 Tafeln ist synchronisiert (Anschlussklemme 14SA). Eine der Tafeln wurde auf „Sender“ eingestellt, die beiden anderen auf „Empfänger“.
- „1“ und „2“ werden gruppiert, um den 1. Fehler von 24 Eingängen zu erhalten.
- „3“ verwendet ihre direkten Ausgänge zur Ansteuerung von Relais und externen Kontrolllampen (Anschlussklemmen 1SA bis 12SA). Zum Schutz wurde eine Diode oder ein Widerstand eingebaut (max. Versorgungsspannung nur für 48 V-Ausgänge).

Aber auch andere Konfigurationen sind möglich.



+VREL: Versorgungsspannung an den Ausgängen. Diese externe Spannung (+48 Vdc max.) ist nur im Falle einer speziellen Montage sinnvoll. Es ist viel sicherer, die AMI-Relaisausgangsplatine zu verwenden. (Unsere Relaisplatten werden direkt von der Tafel gespeist).

VKL: Es kann eine von der J3500 unabhängige Spannung sein, um die externe „Hupe“ mit galvanischer Isolierung zu versorgen, z. B. 230 Vac.

VSy: Dies kann eine von der J3500 unabhängige Spannung sein, um den Synthese-Relaiskontakt mit galvanischer Isolierung zu versorgen, z. B. 230 Vac.

- Zur Versorgung der Eingangskontakte ist die Anschlussklemme „COM+“ 18EB zu verwenden.

- Mit der Version 14-65 Vdc ist es möglich, die „+ Stromversorgung“ zur Versorgung der Kontakte mehrerer J3500 zu verwenden.

Schließen Sie in diesem Fall „COM+“ NICHT AN.

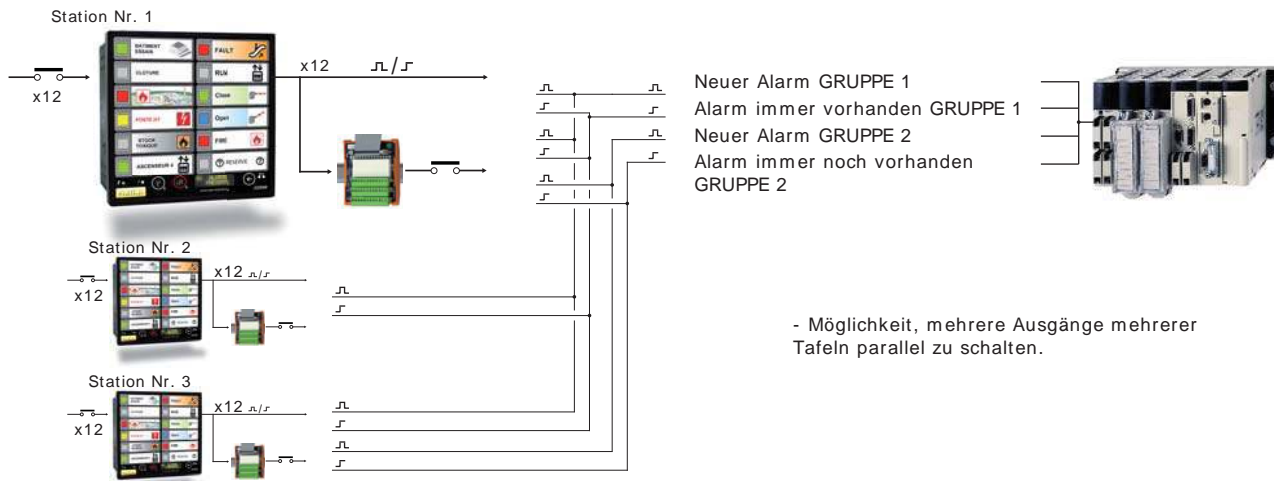
- Die „COM-“ ist im Falle von J3500 in der Version 80-260 Vac/dc obligatorisch. Ansonsten ist sie nicht notwendig.

Der J3500 kann neue Software hinzugefügt werden, die einstellbare Impulsausgänge ermöglicht. Diese neue Funktion in Kombination mit den Fähigkeiten der J3500 ermöglicht einen vielfältigen Einsatz.

Um entfernte Installationen zu überwachen, ist es oft notwendig zu wissen:

- Wenn es eine Fehlfunktion gibt,
 - Wenn ein neuer Alarm eintrifft,
 - Wie hoch die Gefahrenstufe des aktuellen oder eingehenden Alarms ist.
- Es ist aber auch notwendig, die Anzahl der drahtgebundenen Verbindungen zu begrenzen.

Diese Funktion wird es ermöglichen, zu entscheiden, ob eine Intervention sofort erforderlich ist oder ob sie verschoben werden kann.



ALARMÜBERTRAGUNG ÜBER SPS:

- Mehrere Alarmstufen: Die J3500 ermöglicht es Ihnen, verschiedene Alarmstufen zu erstellen und Ausgänge entsprechend ihrer Alarmstufe in Familien zu gruppieren.
- „Neuer Alarm“: Ausgang, der bei jeder neuen Ankunft auf einen Eingang der Familie einen Impuls liefert.
- „Alarme immer vorhanden“: Ausgang, der einen permanenten Status liefert, solange die mit der Familie verbundenen Eingänge vorhanden sind.

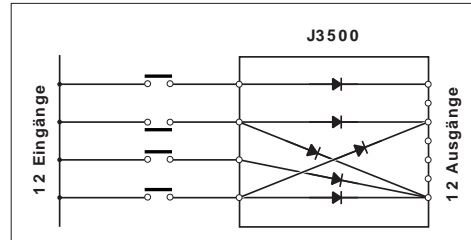
Gruppierung von Ausgängen von verschiedenen Kanälen:

Mit der J3500 ist es möglich, jeden der auf 4 verschiedenen Ausgängen vorhandenen Alarme aus einer Auswahl von 12 zu sortieren und zu gruppieren. Dadurch können sie nach Kategorie und/oder Alarmgefahrenstufe klassifiziert werden.

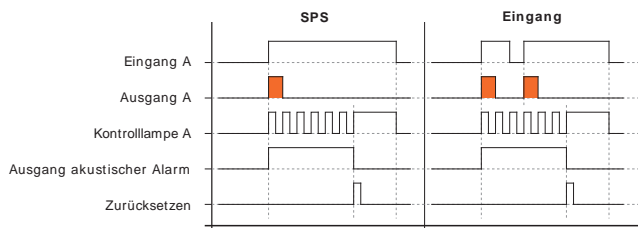
Mit einer externen SPS wird es möglich, das Eintreffen eines neuen Alarms oder einer Familie von Alarmen (Impulsausgang) zu erfahren, ob ein Alarm oder eine Familie von Alarmen noch vorhanden ist und mit welcher Alarmstufe (permanenter Ausgang).

Beispiel: Überwachen: elektrische, Gas- und Temperaturalarme.

Jeder mit mehreren Dringlichkeitsstufen.
Viele andere Kombinationen sind möglich.



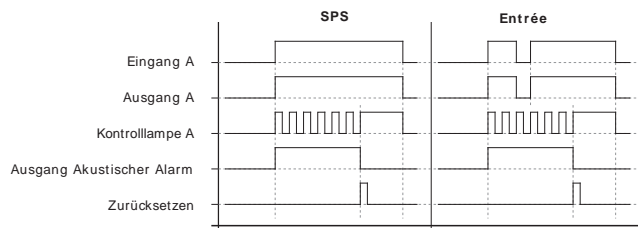
EINSTELLBARER IMPULSAUSGANG:



Ermöglicht es Ihnen, die Ankunft eines neuen Alarms von fern anzuzeigen.

- Möglichkeit, „Impuls“-Ausgänge (neuer Alarm) mit einstellbarer Impulslänge zu definieren.
 - Sie liefern entweder 1 Einzelimpuls oder 1 Impuls an jedem mit diesem Ausgang verbundenen Eingang.
 - Möglichkeit, den Betrieb des Ausgangs im Modus „EINGANG“ (abhängig vom physischen Eingang) oder im Modus „AUTOMATISMUS“ (abhängig von der vorhandenen oder nicht vorhandenen Darstellung) zu definieren.
- Dieser Impuls kann erzeugt werden durch:
- das Vorhandensein der Kanaldarstellung (1 Einzelimpuls bis zur nächsten Löschung, auch wenn der Eingang aufnimmt)
 - das Vorhandensein des Eingangs (mehrere Impulse, wenn der Eingang verschwindet und dann zurückkehrt).

PERMANENTER AUSGANG:



Ermöglicht es Ihnen, das Vorhandensein eines noch vorhandenen Alarms aus der Ferne anzuzeigen.

- Möglichkeit, Ausgänge in „permanent“ zu definieren (Alarm immer vorhanden). Sie werden einen permanenten Status liefern, solange einer der zugehörigen Eingänge vorhanden ist.
- Festlegung der Ausgangsfunktion im:
 - Modus „EINGANG“ (abhängig von dem physischen Eingang). Der Ausgang wird aktiviert, wenn der Eingang vorhanden ist.
 - Modus „AUTOMATISMUS“ (abhängig von der Darstellung). Der Ausgang wird durch das Vorhandensein der LED-Anzeige aktiviert (Eingang vorhanden oder nicht vorhanden, aber nicht quittiert).

All diese Merkmale machen die J3500 zu einer hochleistungsfähigen lokalen Alarmanzeige

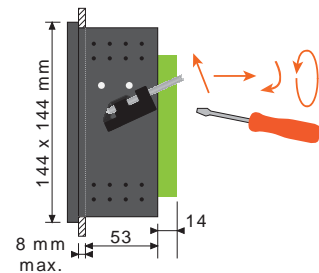
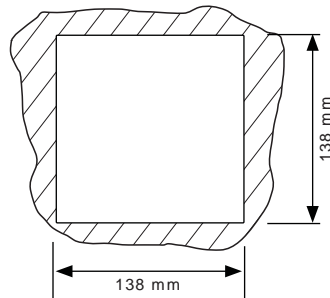
EIGENSCHAFTEN:

Minimale Spannung (im Falle von zusätzlichen Relaisplatten)	17 Vdc
Max. Verbrauch	500 mA/24 Vdc, 256 mA/48 Vdc 116 mA/110 Vdc, 130 mA/230 Vac
Min. Verbrauch	100 mA/24 V
Temperatur (bei Nennspannung)	-10°C / +50°C
Kontaktrelais	1RT 6 A/12 Vdc - 0,15A/240 Vac
Gewicht	750g
Abmessung	144 x 144 x 65 mm
Schutz ohne Abdeckung	IP52
Schutz mit Abdeckung	IP54

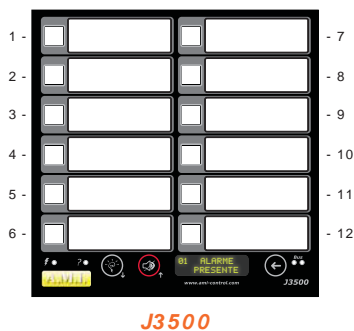
Mögliche Spannung	14 Vdc-65 Vdc, 14 Vac-49 Vac, 80 Vac/dc-260 Vac/dc
12 Ausgänge „offener Kollektor“	abhängig von der Versorgungsspannung (siehe Ausgangsschnittstelle)
Ausgangsleistung	150mA
Eingangsverbrauch	2,4mA
Zulässiger Leitungswiderstand am Kontakt	2 kOhm
Tempo-Genauigkeit	+/- 20%
Mögliche Unterscheidung zwischen 1. und 2. Fehler	10ms

AUSSCHNITT:

Format DIN 144x144

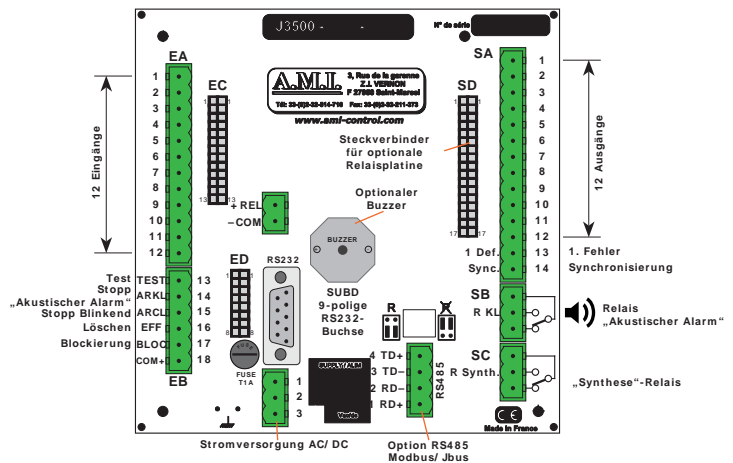


Nummerierung der Kanäle



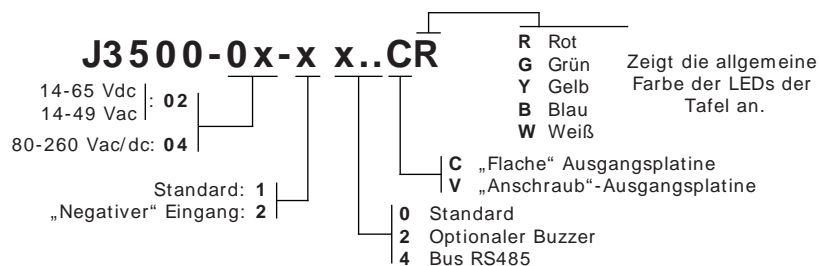
J3500

RÜCKSEITE:

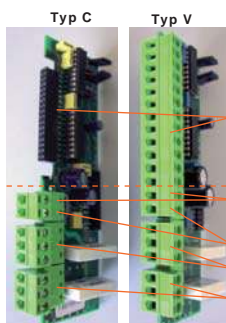


Ausgangsanschlüsse:
- Der RS232-Anschluss für die PC-Einstellung des Typs SubD/9-Punkte ist standardmäßig vorhanden.
Fordern Sie den RS232/USB-Adapter an.
- Option: RS485/422-Anschluss
Busverbindung mit MODBUS/JBUS-Protokoll.

BESTELLREFERENZ:



Im Falle von mehreren Optionen werden nur die Optionsindizes in aufsteigender Reihenfolge platziert.
Beispiel:
J3500-02-124CR
J3500-04-10VR



Ausgangsplatine: 2 Modelle:
- Typ „C“: Mit flachem SD-Anschluss zum Anschluss einer DIN-Zusatzplatine.
- Typ „V“: mit Schraubanschluss an allen 12 Ausgängen.
Alle anderen Anschlüsse sind vom Typ „Schraub-/Steck-Klemmleisten“.

Wird standardmäßig mit roten LEDs geliefert (andere Farbe, siehe unten).

Mögliche zusätzliche LEDs:

J2001-00-00	LED 10x10 mm, Farbe GRÜN, Code: 2855
J2001-00-10	LED 10x10 mm, Farbe GELB, Code: 2755
J2001-00-20	LED 10x10 mm, Farbe ROT, Code: 2655
J2001-00-30	LED 10x10 mm, Farbe BLAU, Code: 2655MBW
J2001-00-40	LED 10x10 mm, Farbe WEISS.

ZUSÄTZLICHE PRODUKTE:

M0800 Vorderseite 19 Zoll aus gebürstetem Aluminium HT: 4U

Für ein Rahmengestell, 3 vorgebohrte Löcher 138x138 mm.

M0815 Schließblende 144x144

Zur Installation an der Vorderseite M0800.



M0800
M0815

M0720 wasserdichte Vorderseite IP54

Schließaste, mit „Viertelumdrehung“

Format DIN144x144.

Wasserdichte Vorderseite IP54, die direkt an die Vorderseite des Produkts montiert wird.

Ein O-Ring gewährleistet die Abdichtung zwischen dem Blechschrank und der Tafel.

Die Vorderseite besteht aus einer transparenten, sich öffnenden Tür.



M0720

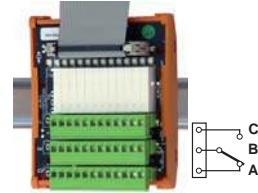
RELAIS-ERWEITERUNGSPLATINEN MIT GALVANSCHER ISOLIERUNG:

Diese mit Relais ausgestatteten Schnittstellenplatinen liefern für jeden Ausgang einen potentialfreien Wechselkontakt 1RT (spannungsfrei) mit galvanischer Isolierung.

Diese Platinen ermöglichen eine sichere Nutzung der Ausgänge „offener Kollektor“ mit maximaler Sicherheit. Die Relais werden direkt von der Tafel gespeist.

Merkmale der Kontakte: 1RT 6 A/24 Vdc oder 48 Vdc - 0,15 A/240 Vac

- Eine LED an jedem Relais zeigt dessen Status an.
- Es stehen 3 Klemmleisten zur Verfügung (eine für die „O“-Kontakte, eine für die „F“-Kontakte, die letzte für die gemeinsamen Kontakte).
- Montage auf DIN-Schienenhalterung an der Unterseite des Schanks. Schneller Anschluss an die Tafel durch Flachbandkabel. Vermeidet zu viele Drähte an der Schranktür.



Diese Platinen existieren in der Version:

- A 12 Relais Typ 1RT (so viele Relais wie Ausgänge).

M0901-02-01 12 Relais 24 Vdc / Platine für DIN-Schienenmontage (Für J3500 mit beliebiger Spannung außer 48 Vac/dc).

M0901-03-01 12 48 Vdc-Relais / Platine für DIN-Schienenmontage (für J3500 mit Speisung 48 Vac/dc).

- Mit 2 Relais des Typs 1RT mit Wahlschaltern erlaubt es die Kanäle in zwei Richtungen zu sortieren: Elektriker/Mechaniker oder Hochrisikoalarm/normaler Alarm.

M0901-02-20 2 Synthese-Relais 24 Vdc / Platine für DIN-Schienenmontage.

Min. Versorgungsspannung der Tafel: 17 Vdc



Vergessen Sie das Anschlusskabel nicht:

M0901-02-50 Flachkabel L= 1,5 m mit Anschlüssen für eine Relaisplatine.

M0901-02-51 Flachkabel L= 1,75 m mit Anschlüssen für zwei Relaisplatinen.

M0901-02-52 Flachkabel L= 2,00 m mit Anschlüssen für drei Relaisplatinen.

M0901-02-55 zusätzliche Länge von L= 0,5 m.

M0730 Adapter zur Befestigung auf einer DIN-Schiene mit Profil TS35

Für Gehäusegröße DIN 144x144

Dieser Bausatz ermöglicht die Montage von Tafeln im Format 144x144 auf einer TS35 DIN-Profileschiene, wobei die Darstellung zum Bediener hin ausgerichtet bleibt.



G0100-05-30 RS232/ USB-Adapter für PC-Einstellung

Dieser Adapter ermöglicht den Anschluss der J3500 an einen PC zur einfachen Konfiguration der J3500. Er wird direkt an das mit der J3500 gelieferte RS232-Kabel angeschlossen.



KJ3500-1 Demo-Kit,

Enthält:

- 1 Eingangsplatine, ausgestattet mit einem 12-Kontakt-Schalter, 4 Drucktasten („Test LEDs“, „Stopp Hupen“, „Stopp Blinken/ Zurücksetzen“, „Löschen“), 1 „Blockierung“-Schalter, 1 Netzbuchse.
- 2 Ausgangsplatinen (1 Schraubanschluss, 1 Flachstecker), ausgestattet mit 12 LEDs für die Ausgänge, 2 LEDs für den Ausgangskontakt „Synchro“ und „1. Fehler“, 2 LEDs für den Ausgangskontakt „Synthese“, 2 LEDs für den Ausgangskontakt „Akustischer Alarm“, 1 Buzzer.
- 1 Netzteil 230 Vac/24 Vdc mit Buchsenanschluss.
- 1 Anschluss- und Bedienungsanleitung.



Demo-Kit



Das Testkit enthält nicht das Produkt selbst
nur für J3500-02, 24 V-Version.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel ZUBEHÖR unseres Katalogs.

J3500 RS485-BUS-VERSION, MODBUS/ J-BUS-PROTOKOLL:



Fordern Sie für weitere Informationen zu den Rahmen (Frames) bitte das Übertragungsprotokoll an

BUS-Option: Produkt-Referenz: J3500-xx-x4

Die Tafel J3500 ist eine technische Alarm-SPS, die mit einem Bus des Typs RS485 (2 oder 4 Drähte) ausgestattet werden kann.

Es handelt sich um ein intelligentes Multitasking-Gerät. Es arbeitet im degradierten Modus. Im Falle eines Busausfalls oder wenn die Aufsicht anhält, werden die Tafeln weiterhin Alarmer vor Ort überwachen und anzeigen.

Es ist möglich, 64 Tafeln am selben Bus zu verwenden.

- Die Aufsicht kann lokale Prozessinformationen abrufen, die auf der Tafel gespeichert sind (Status, Alarmer, Verlauf).

- Die Aufsicht kann auch visuelle und akustische Informationen an einen entfernten Bediener senden, indem sie die Kanäle einer J3000/ J3105 oder J3500-Tafel über den Bus aktiviert. Diese Informationen können von der Aufsicht (aus ihrem internen Managementsystem) stammen, sie können aber auch von einer anderen Tafel stammen und an eine „empfangende“ Tafel weitergeleitet werden.

VOLLSTÄNDIGE ZENTRALISIERUNG VON TECHNISCHEN STÖRUNGEN:

Das PANEL'PC ist ein Alarm-Zentralisierer auf BUS RS485.

Er ermöglicht die Verwaltung von 64 Fernmodulen mit 12 Alarmen. Sein Touchscreen ermöglicht die Ausführung von allen Vorgängen ohne Zusatzastatur (Assistent, Verlauf, Speicherung). Er ermöglicht eine Rücksendung oder Übertragung an andere Unterstationen. Er kann entweder in der lokalen Unterstation oder im Kontrollraum verwendet werden:

- Auf der Vorderseite des Schaltschranks der lokalen Unterstation, zur Kontrolle von lokalen Alarmen und lokalen Zuständen, mit Verlauf zur Rückverfolgbarkeit.
- Im Kontrollraum mit Gruppierung per Bus von lokalen Fernalarmen, Übertragung von lokalen Alarmtafeln.
- Übertragung an andere Unterstationen möglich.

Es ist möglich, sehr einfach ein technisches Alarmmanagement-Bussystem einzurichten.

Möglichkeit, Module unabhängig zu verwenden:

- J3500-/J3105-/J3000-SPS-Tafel für technische Alarmer.
- J2x05RS-Anzeige-Empfängertafel mit 12 oder 24 LED-Leuchten.
- PANEL'PC.



Bus RS485 / 1 km / mit höchstens 64 Modulen ausgestattet

PANEL'PC:



Das PANEL'PC umfasst:

- Darstellung von Alarmen mit Bildschirmquittierung.
- Assistent oder Anweisung für jeden Kanal, um dem Bediener das Vorgehen bezüglich des vorhandenen Alarms anzuzeigen.
- Anzeige der Verläufe des Zeitraums.
- Überprüfung von Verläufen eines aufgezeichneten Zeitraums (10.000 Seiten möglich).
- Fluss-Ausdruck mit Zeitstempel.
- Übertragung von Fernalarmen zu einem oder mehreren Alarmmodulen über Bus (Beispiel: Aufseher, technischer Dienst, Kontrollraum).
- Fernausgänge möglich.
- Speicherung auf USB-Stick.
- Mehrere Sicherheitsniveaus.



Modular von 8 bis 96 Kanälen (1 bis 3 Stufen)

Für jeden der Kanäle:

- Speicherung, Blinken, Bedienerquittierung auf den unter „Alarm“ ausgewählten Kanälen.
- Einfache durchgehend leuchtende Darstellung auf ausgewählten Kanälen in einfacher Anzeige.
- Auswahl von 7 Farben für jeden Kanal pro Schalter.
- NO/NF-Auswahl.
- Zeitverzögerung 0-1 Min. und 1-10 Min. (Filterung, sobald Eingänge berücksichtigt werden).
- Fern-Blockier-Eingang.
- Auswahl der Kanäle für den Ausgang „Synthesekontakt“ (Allgemeiner Alarm) für die Fernübertragung.

Ein Gehäuse umfasst:

- 1 Gehäuse zur Wandmontage, IP65, doppelt isoliert, Höhe von 1 bis 3 Stufen.
- Die frontseitigen Tasten für „Test“ und „Bediener-Quittierung“.
- Eine bestimmte Anzahl von 8-Kanal-Eingangsplatinen.
- 1 interner Buzzer mit Zeitverzögerung und einem Kontaktausgang für externen akustischen Alarm.
- 1 Kontaktausgang „Allgemeiner Alarm“.
- 1 Kontaktausgang „Alarmspeisung“.
- 1 Netzteil 230 Vac.
- 1 Ladegerät mit Batterie zur Gewährleistung der Autonomie.

Verkabelung ist durchzuführen:

- Komplette vorverdrahtet, einfach anschließen:
- 2 Drähte für 230 Vac-Stromversorgung.
- 2 Drähte pro „Kontakt“-Eingang.

MODELLE:

Anzahl der Kanäle	Typ	220 Vac mit Batterie	Standard-Autonomie *
8 Kanäle	1 Stufe	AJ1900-05-11BT	85 h
16 Kanäle		AJ1900-05-12BT	76 h
24 Kanäle		AJ1900-05-13BT	67 h
32 Kanäle		AJ1900-05-14BT	60 h
40 Kanäle	2 Stufen	AJ1900-05-21BT	45 h
48 Kanäle		AJ1900-05-22BT	42,5 h
56 Kanäle		AJ1900-05-23BT	40 h
64 Kanäle		AJ1900-05-24BT	37,5 h
72 Kanäle	3 Stufen	AJ1900-05-31BT	31 h
80 Kanäle		AJ1900-05-32BT	30 h
88 Kanäle		AJ1900-05-33BT	29 h
96 Kanäle		AJ1900-05-34BT	28 h
8 Kanäle	Zusatzplatine	AJ1905-01-10C	

8-Kanal-Zusatzplatine mit Steckverbinder für Relaisplatine: AJ1905-01-10CA

* Standard-Autonomie: die ALARM'BOX mit Batterie wird standardmäßig mit einer 12 V/7 Ah-Batterie geliefert.

Die Autonomiezeit ist diejenige, die den folgenden Test nach 24 Stunden Batterieladung (Netz vorhanden) ermöglicht:

- Betrieb der Tafel im Standby-Modus (keine Netzversorgung), ohne Anzeigen oder Alarme.
- Am Ende der Autonomiezeit wird ein Alarm erkannt und mindestens 1 Minute lang berücksichtigt.

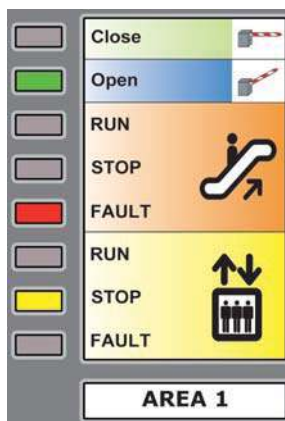
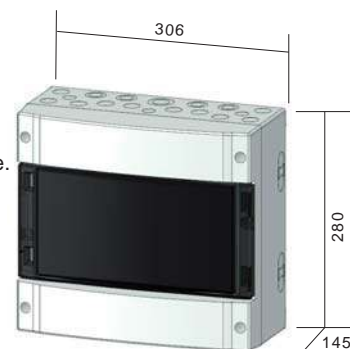
Anzeige und Alarmzentralisierung mit Batterie

Für den wirksamen Schutz und die einfache Wartung von Industrie- und Verwaltungsstandorten können Sie die ALARM'BOX in einem einzigen Punkt zusammenfassen:

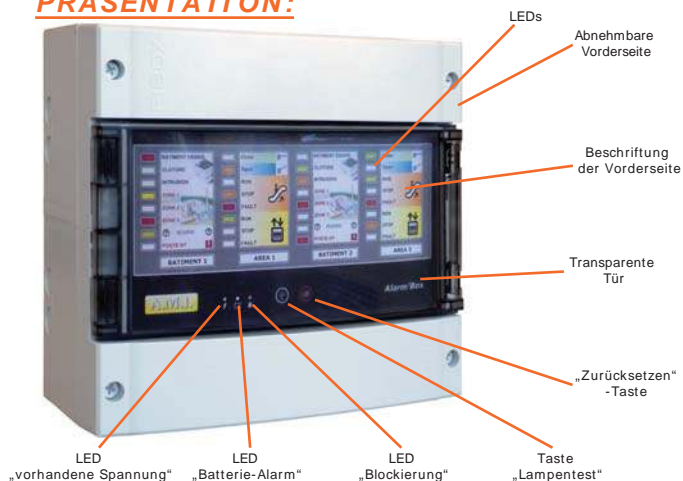
- wichtige Signale: In/Außer Betrieb, Ein/Aus, Ebenen, ...
- Technische Alarme: Auslösung, Temperaturalarme, Ebenen, Übergeschwindigkeit, ...
- Jeder Kanal kann als einfache Anzeige oder als Alarm angezeigt werden.
- 5x10 mm LED-Darstellung, hohe Helligkeit, lange Lebensdauer.
- Auswahl von 7 LED-Farben mit Schalterauswahl.
- Die LEDs können nach den gesteuerten Elementen gruppiert werden.

Beispiel: 3 Kanäle in Ein/Aus/Störung.

Die ALARM'BOX wurde nach den strengsten Industrienormen entwickelt.

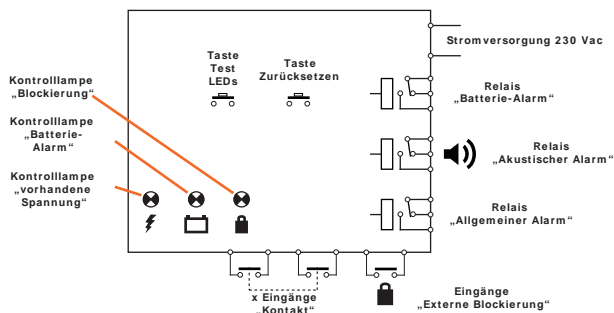


PRÄSENTATION:



- Die Frontabdeckung ist leicht abnehmbar und umfasst:
- Die Taste „Test LEDs“, sowie die Taste „Zurücksetzen“ oder Quittierung.
 - Eine Anzeige „vorhandene Spannung“ leuchtet grün, wenn die ALARM'BOX mit Strom versorgt wird.
 - Eine Kontrolllampe „Batterie-Alarm“, die bei zu starker Entladung rot aufleuchtet.
 - Eine Kontrolllampe „Blockierung“ ist aus und leuchtet orange auf, wenn die Blockierung des Kanals aktiviert ist.
 - Die Eingangs-Klemmleiste „Kontakt“ ist mit 2 Anschlussklemmen pro Kanal ausgestattet (4 Klemmleisten mit je 2 x 8 Anschlussklemmen, entsprechend jeder der 4 Kanalplatinen).
 - einem Eingang zum Anschluss eines externen Kontakts, der es ermöglicht, bestimmte Kanäle zu sperren (auch Tag/Nacht genannt). Möglichkeit, die Kanäle pro Stufe separat zu blockieren.
 - einem Umschaltkontakt für eine Außensirene.
 - einem Umschalterkontakt für den allgemeinen Alarm (zur Übermittlung der Information „Alarm vorhanden“ nach außen).
 - einer Klemmleiste mit einem Alarmkontakt „Batterieversorgung“, sowie die allgemeine 230 Vac-Stromversorgung.

Alle Relais sind von positiver Sicherheit.

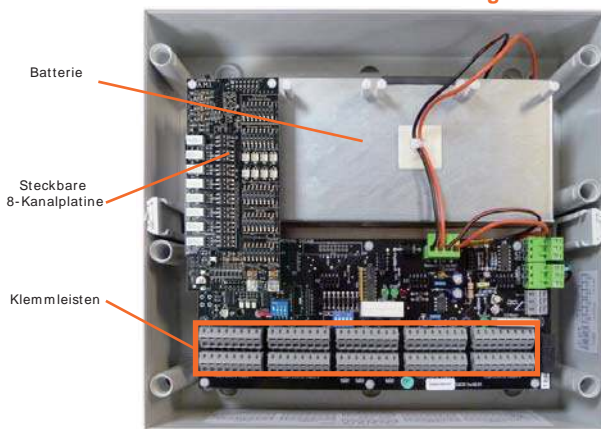


EIGENSCHAFTEN:

Allgemeine Stromversorgung	230 VAC
Toleranz der Stromversorgung	-30/+30%
Verbrauch:	
- ohne Kanalplatine	0,2A
- pro Kanalplatine (Standby)	9mA
- pro Kanalplatine (max.)	230mA

Eingangsverbrauch	2,4mA
Zulässiger Leitungswiderstand am Kontakt	2kOhms
Genauigkeit bei den Zeitverzögerungen	+/- 20%
Schutz mit Abdeckung	IP65
Temperatur (bei Nennspannung)	-10°C / +50°C
Relaiskontakt (mit positiver Sicherheit)	1RT 6A/12Vdc - 0,15A/240Vac
Gewicht (mit Batterie)	1 Stufe: 7kg 2 Stufen: 8,5kg 3 Stufen: 10kg

Vorderansicht mit entfernter Abdeckung



MÖGLICHE EINSTELLUNGEN:

Auf jedem der Kanäle separat:

- Eingangskontakt NO/NF
- Bestätigungsverzögerung 0-1 Min. oder 1-10 Min.
- Auswahl der Verarbeitungsart "Einfache Anzeige" oder "Alarm".
- Auswahl zum Relais „Allgemeiner Alarm“ oder nicht.
- Auswahl in „Kanal-Blockierung“.

Allgemeine mögliche Einstellungen:

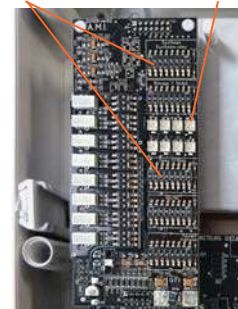
- Blockierung aller Kanäle.
- Zeitverzögerung des Buzzers.

Erkennung:

- Sektorverlust / Erkennung von niedrigem Batteriestand.

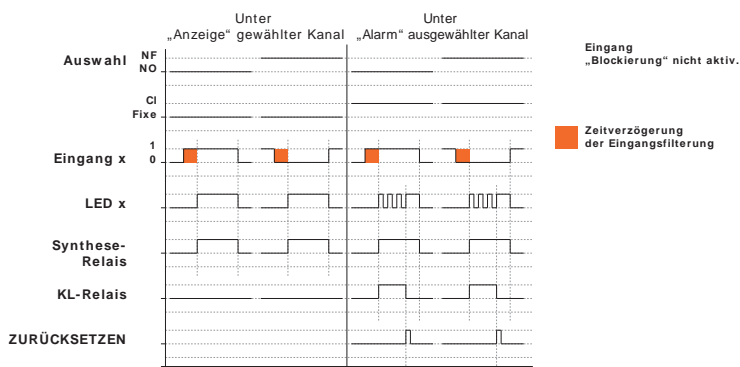
Wahlschalter

Einstellung der Zeitverzögerung



8-Kanalplatine
(4 mögliche Platinen pro Stufe)

Mit der Buzzer-Zeitverzögerungsfunktion können Sie verhindern, dass der Buzzer kontinuierlich ertönt, wenn ein Alarm auftritt. Wenn ein Alarm erscheint, ertönt der Buzzer, wenn er nicht quittiert wird, bei aktivierter Tempo-Option wird der Buzzer nach der eingestellten Zeit abgeschaltet. Bitte beachten Sie, dass der Buzzer nicht ertönt, wenn ein neuer Alarm erscheint.



GESTALTUNG DER ETIKETTEN:

Die Etiketten sind einfache Papierstücke, die in einen transparenten Einschub vorne am Gehäuse eingeschoben werden. Für jedes Gerät wird ein leeres Etikett bereitgestellt.

Sie können von Hand beschrieben oder mit einem Farbdrucker (Laser- oder Tintenstrahldrucker) bedruckt werden. Eine PC-Software ermöglicht es, die Etiketten zu erstellen, ein Bild hinzuzufügen und die erstellten Modelle zu speichern und zu kopieren. Diese Software ist kostenlos und kann von unserer Webseite: www.ami-control.com heruntergeladen werden. Für Länder mit hoher Luftfeuchtigkeit kann auf Kunststofffolien gedruckt werden.



Der PANEL'PC ist ein Manager der TECHNISCHEN ALARME über BUS, der Bedienerhilfe- und Verlaufs-funktionen mit Speicherung auf USB-Stick integriert.



PANEL'PC



Der PANEL'PC ist die logische Weiterentwicklung einer Anlage, die lokal mit den Alarmtafeln J3000/J3105 oder J3500 ausgestattet ist. Er ermöglicht die Zentralisierung und Verwaltung von Fernalarmen unter Verwendung der J3000/J3105 und J3500 als intelligente Schnittstellen.

Sicherheit: Der PANEL'PC ruft nur die in den J3000-/J3105-/J3500-Schnittstellen vorhandenen Alarminformationen ab. Im Falle eines Kommunikationsverlustes erfüllen die lokalen Tafeln weiterhin ihre Funktion, d.h. sie verwalten die Alarmerkennung und -verarbeitung wird von jeder der auf dem Bus vorhandenen J3000/J3105/J3500 durchgeführt.

Schnelligkeit: Die Alarmerkennung und -verarbeitung wird von jeder der auf dem Bus vorhandenen J3000/J3105/J3500 durchgeführt. Der PANEL'PC liest nur zyklisch die neuen Zustände in jeder von ihnen.

Es ist ein Multitasking-System. Dies führt zu einer minimalen Verarbeitungszeit.

VOLLSTÄNDIGE ZENTRALISIERUNG VON TECHNISCHEN STÖRUNGEN:

- Der PANEL'PC ist ein Alarm-Zentralisierer auf RS485 BUS, er kann 64 Fernmodule von 12 Alarmen oder Ein-/Ausgangsmodule verwalten. Sein Touchscreen ermöglicht die Ausführung von allen Vorgängen ohne Zusatz tastatur (Assistent, Verlauf, Speicherung). Er ermöglicht eine Rücksendung oder Übertragung an andere Unterstationen. Er kann entweder in der lokalen Unterstation oder im Kontrollraum verwendet werden.
- Auf der Vorderseite des Schaltschranks, zur Kontrolle von Alarmen und Zuständen, mit Verlauf zur Rückverfolgbarkeit.
- Im Kontrollraum mit Gruppierung per Bus von lokalen Fernalarmen, übertragen von lokalen Alarmtafeln.
- Übertragung an mögliche andere Unterstationen.



BESCHREIBUNG:

Das PANEL'PC umfasst:

- Darstellung von Alarmen mit Bildschirmquittierung.
- Assistent oder Anweisung für jeden Kanal, um dem Bediener das Vorgehen bezüglich des vorhandenen Alarms anzuzeigen.
- Anzeige der Verläufe des Zeitraums.
- Überprüfung von Verläufen eines aufgezeichneten Zeitraums (10.000 Seiten möglich).
- Fluss-Ausdruck mit Zeitstempel.
- Übertragung von Fernalarmen zu einem oder mehreren Abonnenten über BUS (Beispiel: Aufseher, technischer Dienst, Kontrollraum).
- Fernausgänge möglich.
- Speicherung auf USB-Stick.
- Mehrere Sicherheitsniveaus.

BEDIENER-MENÜS:



Der PANEL'PC ist mit einem Touchscreen ausgestattet und benötigt daher keine Tastatur.

Automatische Darstellung der Alarmseite.

Es besteht die Möglichkeit, die Bedienerhilfe anzuzeigen, die über das je nach angezeigtem Kanal zu befolgende Verfahren informiert.

Der Verlauf kann auf dem Bildschirm des PANEL'PC oder auf einer anderen Station eingesehen werden.

Schutz bestimmter Funktionen durch hierarchischen Zugriffscode.



EINSTELLUNGSMENÜS:

Alle Menüs sind intuitiv mit leicht erkennbaren „Bildschirm“-Tasten.

Eine Seite „Allgemeines Menü“ ermöglicht den Zugang zu den anderen Untermenüs.

„Zugangscode“-Bildschirm:

Verschiedene Hierarchieebenen, mit Bedienernamen und persönlichem Code.

„Alarm“-Bildschirm:

Jeder Eingangskanal kann auf verschiedene Weise eingestellt werden:

- Mit Bildschirmdarstellung.
- Mit Quittierung.
- Mit Druck.
- Mit Verlaufsspeicher.

Möglichkeit, jedem Kanal eine spezifische oder ANWEISUNGS-Bedienerhilfe zuzuordnen.



Mit der Funktion „Spiegel“ oder Übertragung können Alarmer, auch Sammelalarmer, an Gruppierungsstationen (Hausmeister, Technik- oder Überwachungsraum, Kontrollraum usw.) gesendet werden.

Die Anleitung oder „Bedienerhilfe“ kann jederzeit erstellt werden.

Es ist möglich, die Einstellung auf einer anderen Station durchzuführen und später in den PANEL'PC zu laden.

Aktualisierung:

Ein Software-Upgrade-System ist integriert.

Beim nächsten Neustart lädt der PANEL'PC das neue Programm, das sich auf dem USB-Stick befindet.

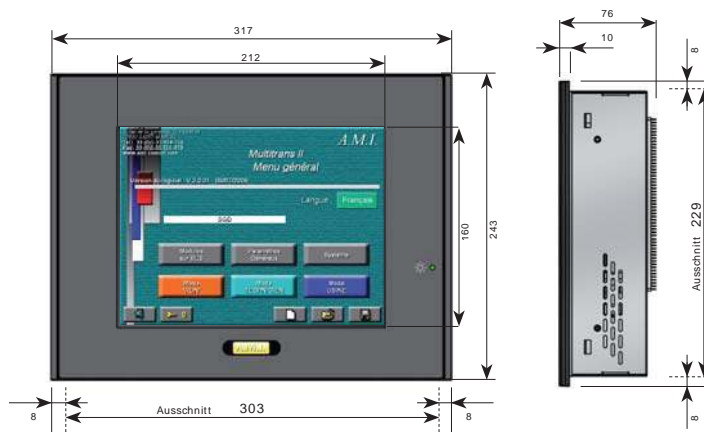
Eingebautes Wartungsmenü:

Der USB-Stick ermöglicht es Ihnen, die Daten oder die Einstellungen auf einer anderen Station zu verwenden, ohne die laufende Nutzung des PANEL'PC zu unterbrechen.



EIGENSCHAFTEN:

Versorgungsspannung	24 Vdc oder 230 Vac
Nenntemperatur	0°C / +50°C
Lagerungstemperatur	-20°C / +60°C
Feuchtigkeit	20 % bis 90 %
Schutz vorne	IP65
Schutz hinten	IP22
Abmessungen:	
L x l x p	317 x 243 x 76 mm
Ausschnitt	229 x 303 mm
Gewicht	5,5kg



Bereitgestellte Materialien:

- PANEL'PC mit Werkseinstellungen.
- USB-Stick mit Programm.
- Zusätzlicher Lautsprecher.

Option:

Das KIT AMPLI AUDIO, ermöglicht es Ihnen, Ihren PANEL'PC-Alarmer eine Audio-Option hinzuzufügen, wobei der PANEL'PC ohne Lautsprecher ist.

Das KIT AMPLI AUDIO besteht aus zwei Teilen, einem Verstärker, der auf einer DIN-Schiene montiert ist, und einem wasserdichten Lautsprecher, der vor einen Schrank oder ein Schreibtisch gestellt werden kann. Der Verstärker ermöglicht es Ihnen, die Lautstärke entsprechend Ihrer Umgebung zu modulieren.

Ref.: G0500-02-05



VORGEBOHRTE MONTAGEFRONTEN:



4U auf Standard 19"-Rahmengestell

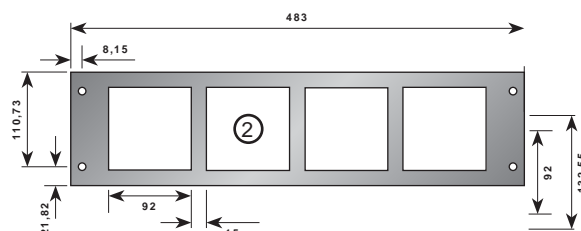
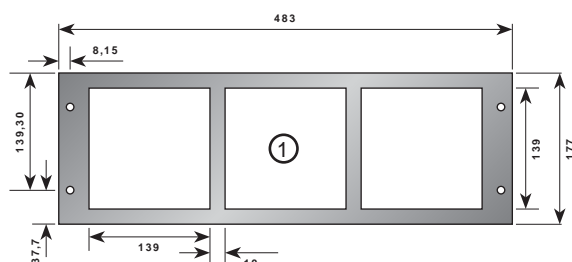


3U auf Standard 19"-Rahmengestell



1U = 44,55 mm
Höhe: 3U = 132 mm
Breite: 484mm

Höhe: 4U = 178 mm
Breite: 484mm



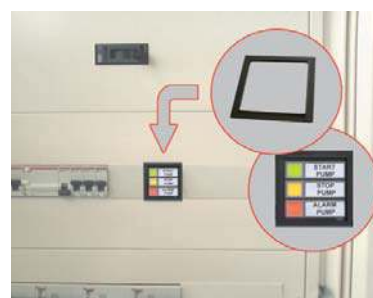
Vertr	Produkt	
1	J2005-J2405 J2005RS J2405RS J3000-J3105 J3500	M0800: Aluminium-Frontplatte für 19"-Rahmengestell, vorgebohrt mit 3 Löchern 138x138 mm für Tafelmontage 144x144 und gebohrt mit 4 Löchern für die Befestigung in den vertikalen Schienen des Rahmengestells. Satinierte Ausführung.
2	J1805-J1850 J1905S	M0810: Aluminium-Frontplatte für 19"-Rahmengestell, vorgebohrt mit 4 Löchern 92x92 mm für 96x96 Tafelmontage und gebohrt mit 4 Löchern für die Befestigung in den vertikalen Schienen des Rahmengestells. Satinierte Ausführung.
3	J2005-J2405 J2005RS J2405RS J3000-J3105 J3500	M0815: Verschlussdeckel im Format 144x144 mm: ermöglicht es, die im Standby-Modus verbleibenden Ausschnitte für eine zukünftige Erweiterung zu verbergen. Wird direkt auf das Blech geklipst: Ausschnitt 138x138 mm.
4	J1805-J1850 J1905S	M0816: Verschlussdeckel im Format 96x96 mm: ermöglicht es, die im Standby-Modus verbleibenden Ausschnitte für eine zukünftige Erweiterung zu verbergen. Wird direkt auf das Blech geklipst: Ausschnitt 92x92 mm.

GEHÄUSE:



Vorgebohrtes leeres
1-Tafel-Wandgehäuse 96x96,
für Oberflächenmontage.
Abmessungen (BxHxT):
190x200x110mm

Referenz: **M0800-00-20**



Montage in Kombination mit
modularen Systemen:

Mit einer Zwischenplatte kann PAN35 für modulare
Schalter/Leistungsschalter an die Schaltschranktüren
montiert werden. Sie wird wie ein einfacher Abstandhalter
als Flansch montiert.

Abmessungen: 56X56 mm.

Wird in einer Verpackung mit 10 Stück geliefert.

Referenz: **M0817**

Dies ist das wesentliche Element, wenn Sie die Ausgänge nutzen wollen.

ERWEITERUNGSKARTEN

Unsere Tafeln haben elektronische Ausgänge vom Typ „Offener Kollektor“.

Diese Ausgänge sind in der Lage, einen Strom von 150 mA zu liefern.

Erweiterungsplatinen ermöglichen es, die Ausgangsleistung zu erhöhen und eine galvanische Isolierung zwischen dem Gerät und dem Rest der Installation zu erreichen.

Sie sparen wertvolle Zeit bei der Montage und Verdrahtung.

Die Relais werden von der Tafel selbst gespeist.

Rote LEDs zeigen die Aktivierung der einzelnen Relais an.

Für den Anschluss der Relais-„Umschalterausgänge“ werden schraub- und steckbare Klemmleisten verwendet.

Ausgangskontakte: 1RT 6A/24 Vdc - 0,15A/240 Vac.

Potentialfrei pro Ausgang.

STECKPLATINEN:

Nur für J3000/ J3105:



Sie werden direkt an der Rückseite der J3000 montiert.

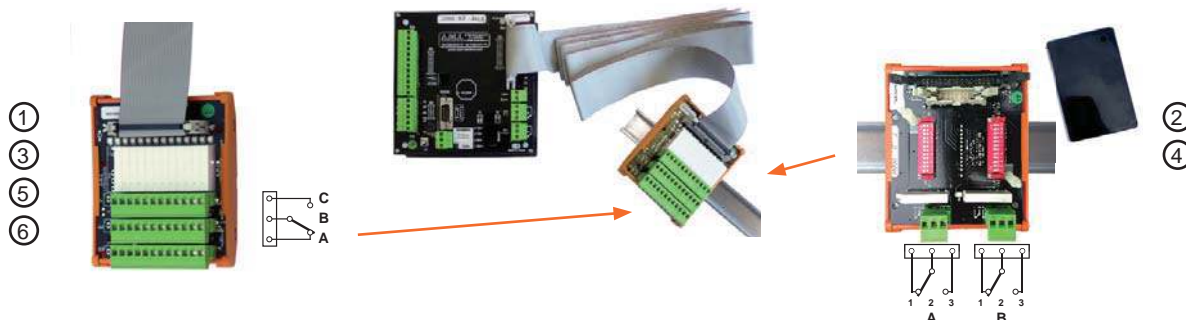
DIN-Platinen werden bevorzugt, da sie die Anzahl der Kabel an der Schranktür begrenzen. Sie sind verfügbar in der Version:

M0900-02-01: 12 Relais 24 Vdc.

M0900-02-20: 2 Relais 24 Vdc mit Wahlschalter.

DIN-PLATINEN:

Sie werden auf einer DIN-Schiene an der Unterseite des Schrankes montiert und über ein Flachkabel mit der Tafel verbunden.



- Vollständige Relaisplatine:

Sie ist standardmäßig mit 12 Relais ausgestattet und kann sowohl mit Tafeln mit 8 als auch mit 12 Ausgängen verwendet werden.

Es gibt ein Modell mit zwei zusätzlichen Relais, die mit den Ausgängen „1. Fehler“ und „Synchronisierung“ verwendet werden können.

- Platine mit 2 Relaisausgängen mit Wahlschaltern:

Sie erlaubt, die Ausgänge der Tafel auf 2 Synthese-Relais zu sortieren.

Die Zuordnung der Kanäle zu den einzelnen Relais erfolgt über Mikroschalter, die es ermöglichen, den Ausgang auf das eine ODER das andere der Relais oder auf das eine UND das andere zu lenken. Die Relais können „mit positiver Sicherheit“ ausgewählt sein oder nicht.

Verwendung: Alarmer an „Elektriker“ oder „Mechaniker“ senden, „Hochrisiko“-Alarmer / „Niedrigrisiko“-Alarmer oder „Intervention / Notintervention“ trennen.

Vertr	Produkt		I.
1	J1905S	M0901-01-01 DIN-Platine 12 Relais 12 Vdc. (nur die ersten 8 Relais werden verwendbar sein)	90
2	J1905S	M0901-01-20 DIN-Platine 2 Relais 12 Vdc mit Wahlschaltern. (nur die ersten 8 Kanäle des Wahlschalters werden verwendbar sein)	90
3	J3000/J3105 J3500 (außer 48 Vdc)	M0901-02-01 DIN-Platine 12 Relais 24 Vdc.	90
4	J3000/J3105 J3500 (außer 48 Vdc)	M0901-02-20 DIN-Platine 2 Relais 24 Vdc mit Wahlschaltern.	90
5	J3500 (in 48 Vdc)	M0901-03-01 DIN-Platine 12 Relais 48 Vdc. Der mit 48 VDC gelieferte J3500 verfügt über 48 VDC-Ausgänge	90
6	ALARM'BOX	M0901-01-02 DIN-Platine 8 Relais 12 Vdc für Fernübertragungen (mit mitgeliefertem Kabel).	

FLACHBANDKABEL:

Ausgestattet mit 2 Steckverbindern mit Kodierung, stellt es die Verbindung zwischen der Rückseite der Tafel und der Relaisplatine her. Es versorgt auch die Relaispulen mit Strom. Es gibt Kabel für 1, 2 oder 3 Platinen (maximal). Bei einer Standardlänge von 1,5 m ist es möglich, sie für jede weiteren 50 cm auf maximal 3 m zu verlängern.

Kabel für J1905S:

M0901-02-53 Flachbandkabel ausgestattet für 1 Zusatzplatine.

M0901-02-54 Flachbandkabel ausgestattet für 2 Zusatzplatinen.

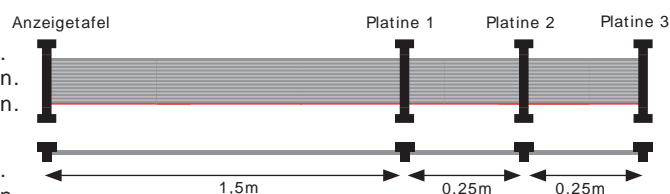
M0901-02-56 Flachbandkabel ausgestattet für 3 Zusatzplatinen.

Kabel für J3000/ J3105 und J3500:

M0901-02-50 Flachbandkabel ausgestattet für 1 Zusatzplatine.

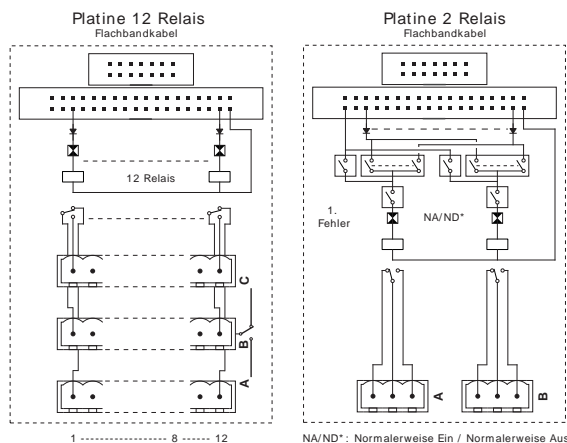
M0901-02-51 Flachbandkabel ausgestattet für 2 Zusatzplatinen.

M0901-02-52 Flachbandkabel ausgestattet für 3 Zusatzplatinen.



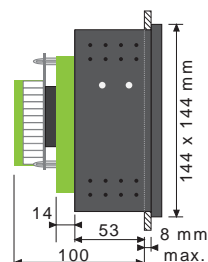
M0901-02-55 Zusätzliche Länge von 0,5 Metern.

VERBINDUNGEN:

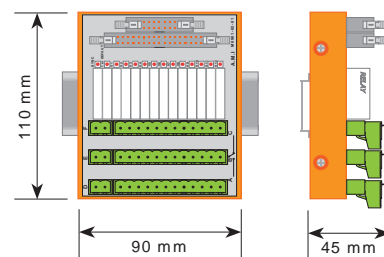


ABMESSUNGEN:

STECKPLATINEN



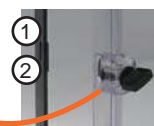
DIN-PLATINEN



ÖFFNUNGSFÄHIGE FRONTPLATTEN, WASSERDICHT IP54:

Wasserdichte IP54-Frontplatte, geliefert mit einer O-Ring-Dichtung. Sie wird direkt an der Vorderseite der Tafel anstelle der Originalumreifung montiert, wobei die Vorderseite des „Etikettenhalters“ erhalten bleibt. Die Vorderseite besteht aus einer transparenten Tür.

Vertr	Produkt	
1	J2005-J2405 J2005RS-J2405RS J3000-J3105 J3500	M0720 : Modell mit 1/4-Drehung-Schließknopf. Format DIN 144x144. Modell mit 1/4-Drehung-Schließknopf.
2	J1805-J1850 J1905S	M0722 : Modell mit 1/4-Drehung-Schließknopf. Format DIN 96x96.



„Knauf“-Verschluss

KIT ZUR DIN-SCHIENENMONTAGE:

Dieses Kit ermöglicht die Montage von Tafeln der Formate 96x96 und 144x144 auf einer TS35 DIN-Profileschiene, wobei die Darstellung zum Bediener hin ausgerichtet bleibt.

M0730 Adapter für Gehäuse 144X144.

M0731 Adapter für Gehäuse 96X96.



TEST- UND DEMONSTRATIONSKIT:

Es besteht aus 2 Platinen mit Anschlüssen und wird direkt auf die hinteren Anschlüsse einer Tafel gesteckt. Die Eingangskontakte können durch den Mikroschalter auf dem Kit simuliert werden. Quittierung und Zurücksetzen sind dank der Drucktasten auf dem Kit möglich. Der Ausgang „Akustischer Alarm“ ist dank des im Kit integrierten Buzzers hörbar und durch LEDs sichtbar. Die Ausgänge werden durch LEDs angezeigt. Eine 230 Vac-Stromversorgung ist vorhanden. Nur für Produkte der Version „02“ zu verwenden (24 V-Stromversorgung). Für andere Spannungen wenden Sie sich bitte an uns. Ein Verbindungshandbuch ist im Lieferumfang enthalten.

FÜR J3000/ J3105 IN DER 24 V-VERSION:

Ref.: KJ3000-1

Enthält:

- 1 Eingangsplatine, ausgestattet mit einem 12-Kontakt-Schalter, 4 Drucktasten („Test LEDs“, „Stopp Hupe“, „Stopp Blinken/Zurücksetzen“, „Löschen“), 1 „Blockierung“-Schalter, 1 Netzbuchse.
- 1 Ausgangsplatine ausgestattet mit 12 LEDs für die Ausgänge, 2 LEDs für den Ausgangskontakt „Synchro“ und „1. Fehler“, 2 LEDs für den Ausgangskontakt „Synthese“, 2 LEDs für den Ausgangskontakt „Akustischer Alarm“, 1 Buzzer.
- 1 Netzteil 230 Vac/24 Vdc mit Buchsenausgang.
- 1 Anschluss- und Bedienungsanleitung.



Das Testkit enthält nicht das Produkt selbst.
(Nur bei Produkten mit 24 V-Stromversorgung zu verwenden. Für andere Spannungen fragen Sie uns bitte.)



FÜR J3500 IN DER 24 V-VERSION:

Ref.: KJ3500-1

Enthält:

- 1 Eingangsplatine, ausgestattet mit einem 12-Kontakt-Schalter, 4 Drucktasten („Test LEDs“, „Stopp Hupe“, „Stopp des Blinken/Rücksetzen“, „Löschen“), 1 Schalter „Blockierung“, 1 Netzbuchse.
- 2 Ausgangsplatinen (1 Schraubanschluss, 1 Flachstecker), ausgestattet mit 12 LEDs für die Ausgänge, 2 LEDs für den Ausgangskontakt „Synchro“ und „1. Fehler“, 2 LEDs für den Ausgangskontakt „Synthese“, 2 LEDs für den Ausgangskontakt „Akustischer Alarm“, 1 Buzzer.
- 1 Netzteil 230 Vac/24 Vdc mit Buchsenausgang.
- 1 Anschluss- und Bedienungsanleitung.










AUSWAHL AN ERGÄNZENDEN LEDs:

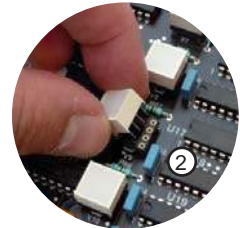
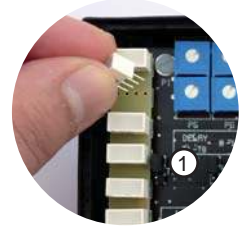
Übliche LEDs haben nur eine Farbe. Um die Farbe zu ändern, ist es notwendig, die LED zu wechseln.

Die ersten Versionen unserer Produkte verwenden die Lösung mit den von der Frontplatte zu entfernenden LEDs, so dass der Benutzer die gewünschte Farbe wählen kann.

Die Entwicklung der Technologie hat es uns ermöglicht, Tri-LED CMS zu verwenden, wodurch wir mit dem gleichen Bauteil 7 verschiedene Farben pro LED erzielen konnten.

Alle unsere Produkte werden im Zuge der Nutzung dieser neuen Technologie modifiziert werden.

Vertr	Produkt	Frühere Version mit LEDs, die von der Frontplatte entfernt werden können	
1	J1850	 J2101-00-00	LED 5x10 mm Farbe GRÜN, Code 2500
		 J2101-00-10	LED 5x10 mm Farbe GELB, Code 2400
		 J2101-00-20	LED 5x10 mm Farbe ROT, Code 2300
		 J2101-00-30	LED 5x10 mm Farbe BLAU, Code 230 MBW
		(existiert in J2101-xx-x5 => Packung mit 12 LEDs)	
2	J3000 J3500	 J2001-00-00	LED 10x10 mm Farbe GRÜN, Code 2855
		 J2001-00-10	LED 10x10 mm Farbe GELB, Code 2755
		 J2001-00-20	LED 10x10 mm Farbe ROT, Code 2655
		 J2001-00-30	LED 10x10 mm Farbe BLAU, Code 2655 MBW (nur Werksmontage)
		 J2001-00-40	LED 10x10 mm Farbe WEISS
(existiert in J2001-xx-x5 => Packung mit 12 LEDs)			



Version mit 7 über die Frontplatte wählbaren Farben

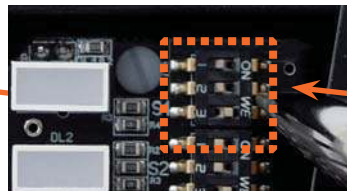
Über Schalter an der Vorderseite können 7 mögliche Anzeigefarben pro Kanal ausgewählt werden. Je nach Einstellung ist die Wahl der Farben:









Rot, Grün, Gelb, Blau, Weiß, Cyan, Magenta.

Die LED muss nicht mehr ausgetauscht werden.

Bereits verfügbar auf:

PAN35
PAN35VB
PAN35SH
PAN45
PAN45VB
PAN45SH
J1805
J2005
J2405
J2005RS
J2405RS
J1905S
J3105
ALARM'BOX



Blau Blue	OFF ON	
Grün Green	1 2 3	
Rot Red	1 2 3	
Gelb Yellow	1 2 3	
Magenta	1 2 3	
Cyan	1 2 3	
Weiß White	1 2 3	
Ausgeschaltet Off	1 2 3	

GESTALTUNG DER ETIKETTEN J0500-00-00:

Eine unter EXCEL™ (Microsoft Company) entwickelte Software ermöglicht die einfache Bearbeitung der Beschriftung der Vorderseite für alle A.M.I.-Produkte.

Nachdem Sie sie am Bildschirm erstellt haben, drucken Sie sie einfach auf einem Laser- oder Tintenstrahldrucker aus, speichern sie auf der Festplatte und bearbeiten sie später.

Auf einem PC, der mit der Software EXCEL™ ausgestattet ist, wählen Sie das A.M.I.-Produkt aus, für das Sie die Etiketten herstellen.

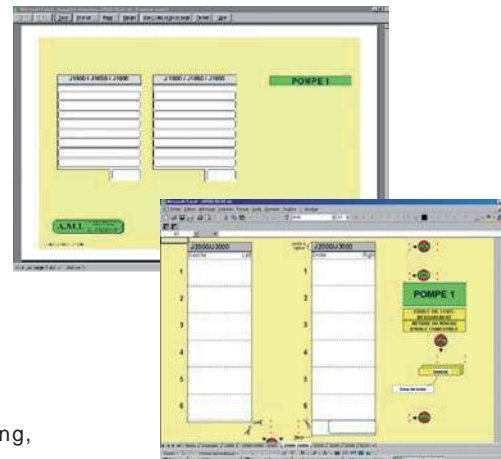
In vordefinierten Masken mit exakten Produktabmessungen geben Sie Ihren Text ein.

Abhängig von der Leistung Ihres Druckers können Sie Folgendes auswählen:

- Hintergrund- oder Textfarben, um den Blick auf bestimmte wichtige Kanäle zu lenken.
- Die Art des normalen Papiers oder Kunststoffs, abhängig von der Umgebung, in der das Produkt verwendet werden soll.

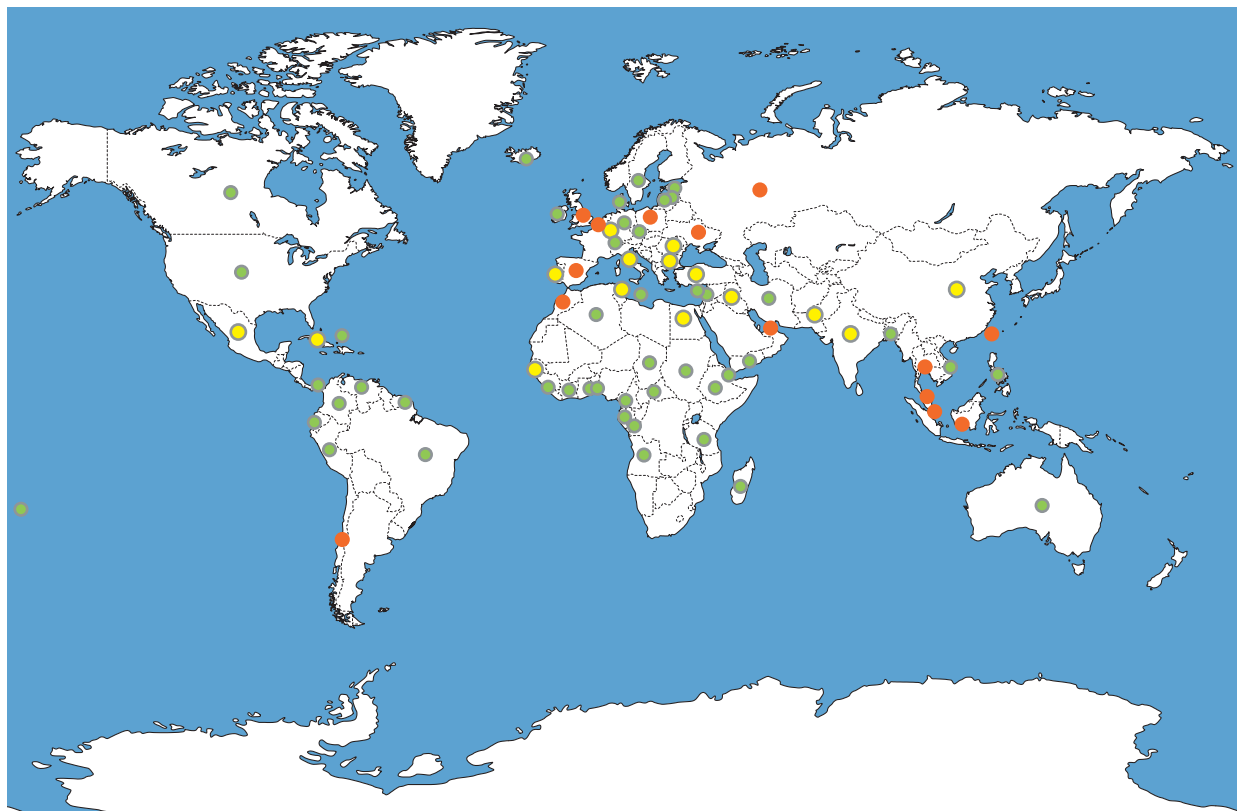
Diese Software ist kostenlos und kann von unserer Webseite:

www.ami-control.com heruntergeladen werden.



3, Rue de la Garenne - Z.I. de Vernon
27950 SAINT MARCEL - FRANKREICH
Tel.: +33 (0)2 32 51 47 16
Fax: +33 (0)2 32 21 13 73
<http://www.ami-control.com>
✉ : contact@ami-control.com

A.M.I.



● UNSERE PRODUKTE IN DER WELT:

● VERTRIEBSPARTNER & AGENTEN:

BELGIEN
CHILE
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE
SPANIEN
INDONESIEN
MALAYSIA
MAROKKO
POLEN
PERU
VEREINIGTES KÖNIGREICH
RUSSLAND
SINGAPUR
TAIWAN
THAILAND
UKRAINE

● LÄNDER MIT LOKALEM VERTRIEB:

BULGARIEN
CHINA
KUBA
ÄGYPTEN
INDIEN
IRAK
ITALIEN
LUXEMBURG
MEXIKO
PAKISTAN
PORTUGAL
RUMÄNIEN
SENEGAL
TUNESIEN
TÜRKEI

UNSERE REFERENZEN IN DER WELT



UNSERE REFERENZEN IN EUROPA



Auszug einiger Installationen, die mit unseren Systemen ausgestattet sind

ARKEMA GROUP

Arkema - Werk Balan (01)
 Arkema - Werk Carling/Saint-Avoid (57)
 Arkema - Werk Chauny (02)
 Arkema - Werk Fos-sur-Mer (13)
 Arkema - Werk Jarrie (38)
 Arkema - Werk La Chambre (73)
 Arkema - Werk Lacq/Mourenx (64)
 Arkema - Werk Lannemezan (65)
 Arkema - Werk Lavéra-Sud (13)
 Arkema - Werk Mont (64)
 Arkema - Werk Pierre-Bénite (69)
 Arkema - Werk Saint Fons (69)
 Arkema - Werk Serquigny (27)
 Arkema - Werk Vauvert (30)



TOTAL

Total Petrochemicals France - Werk Gonfreville l'Orcher (76)
 Total Petrochemicals France - Werk Carling Saint Avoird (57)
 Total Petrochemicals France - Werk Lavera (13)
 Total Petrochemicals France - Werk Feyzin (69)
 Total Petrochemicals France - Saint Priest (69)
 Total Petrochemicals - Werk Feluy (Belgien)
 Total Raffinerie des Flandres - Dünkirchen (62)
 Total Raffinerie GrandPuits (77)
 Total Raffinerie Normandie (76)
 Total Raffinerie Donge (44)
 Total Raffinerie Feyzin (69)
 Total Raffinerie Provence - La Mède (13)

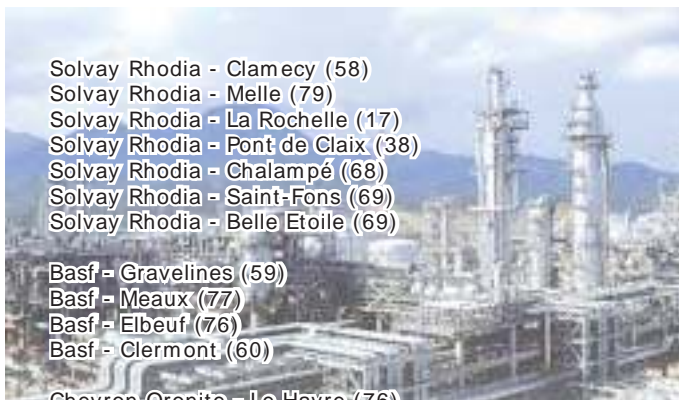
Total Fluides - Werk Oudalle (76)
 Total Öldepot Gennevilliers (95)
 Total Öldepot Gargenville (78)
 Total Cray Valley - Drocourt (62)
 Total CERT - Harfleur (76)
 Total E&P - Vert Le Grand (91)
 Total GPN - Grand-Quevilly (76)



SONSTIGE STANDORTE:

Colas - Raffinerie Dünkirchen SRD ex ExxonMobil (62)
 Exxon Mobil Esso - Raffinerie Fos (13)
 Exxon Mobil Esso - Raffinerie Port-Jérôme-Gravenchon (76)
 Ineos - Raffinerie Lavéra (13)
 Ineos - Ribecourt (60)
 Ineos - Wingles ex BP (62)
 Ineos - Mazingarbe (62)
 Ineos - Sarralbe (57)
 LyondellBasell - Raffinerie Berre l'Etang ex SCHELL (13)
 Petroplus - Raffinerie Petit-Couronne (76)
 Petroplus - Raffinerie Reichstett ex SHELL (67)

Solvay Rhodia - Clamecy (58)
 Solvay Rhodia - Melle (79)
 Solvay Rhodia - La Rochelle (17)
 Solvay Rhodia - Pont de Claix (38)
 Solvay Rhodia - Chalampé (68)
 Solvay Rhodia - Saint-Fons (69)
 Solvay Rhodia - Belle Etoile (69)
 Basf - Gravelines (59)
 Basf - Meaux (77)
 Basf - Elbeuf (76)
 Basf - Clermont (60)
 Chevron Oronite - Le Havre (76)



Auszug einiger Installationen, die mit unseren Systemen ausgestattet sind

EDF CNPE - ZENTRUM FÜR NUKLEARE ENERGIEERZEUGUNG

EDF CNPE BLAYAIS
EDF CNPE BUGEY
EDF CNPE CATTENOM
EDF CNPE CHINON
EDF CNPE CREYS-MALVILLE
EDF CNPE CRUAS
EDF CNPE DAMPIERRE
EDF CNPE FESSENHEIM
EDF CNPE FLAMANVILLE
EDF CNPE GRAVELINES
EDF CNPE PENLY
EDF CNPE SAINT-LAURENT
EDF CNPE TRICASTIN



NUKLEARSEKTOR

CEA Cadarache
CEA Marcoule
AREVA NC Marcoule
AREVA NC Beaumont la Hague
AREVA NC COMURHEX Pierrelatte
AREVA NC EUROFDIF Pierrelatte
AREVA NP CERCA FBFC Romans sur Isère
ILL-Institut Laue Langevin Grenoble
George Besse



STROMERZEUGUNG

EDF BLENOD Wärmekraftwerk
EDF BORG Wärmekraftwerk
EDF LE HAVRE Wärmekraftwerk
EDF PORCHEVILLE Wärmekraftwerk
EDF VAIRES SUR MARNE Wärmekraftwerk
EDF VITRY SUR SEINE Wärmekraftwerk
EDF-Hydraulik COUESQUE (Werk LARDIT)
EDF-Hydraulik FESSENHEIM
EDF-Hydraulik GERSTHEIM
EDF Hydraulik KEMBS
EDF Hydraulik MARCKOLSHEIM
EDF-Hydraulik OTTMARSHEIM
EDF-Hydraulik REVIN
EDF-Hydraulik RHINAU
EDF-Hydraulik VOGELGRUN



Alstom-Leistungshydraulik NEROUÉ (SUDAN)
Alstom-Leistungshydraulik KARUN 5 (TÜRKEI)
Alstom-Leistungshydraulik UPPER VON GAND (TÜRKEI)
Alstom-Leistungshydraulik DA-NHIM (VIETNAM)
Alstom-Leistungshydraulik KARIBA (SAMBIJA)

Auszug einiger Installationen, die mit unseren Systemen ausgestattet sind

ZIVILFLUGHÄFEN

Flughafen Paris ADP	Roissy Charles De Gaulle Orly
DGAC DCA West	Rennes - Saint-Jacques Deauville - Saint-Gatien Dinard, Pleurtuit, Saint-Malo, Lannion, Saint-Brieuc, Morlaix
DGAC DAC Südost	Bastia, Poretta
DGAC DSNA	Sainte-Baume



MILITÄRFLUGPLÄTZE

BA 106	Bordeaux / Mérignac	BA 125	Istres / Le Tubé
BA 112	Reims / Champagner	BA 128	Metz / Frescaty
BA 113	Saint-Dizier / Robinson	BA 132	Colmar / Meyenheim
BA 118	Mont-de-Marsan	BA 217	Brétigny-Sur-Orge
BA 120	Cazaux	BA 702	Avord
BA 123	Orleans / Bricy	BA 705	Tours



ANDERE LUFTFAHRT-REFERENZEN

Airbus	Méaulte Nantes Saint-Nazaire
Eurocopter	Marignane
MBDA	Bourges
Socata	Tarbes
Sogerma	Merignac Rocheport



PARISER KRANKENHÄUSER

Armand-Trousseau-Krankenhaus
Hôpital Cochin
Hôpital Foch
Hôpital Saint-Antoine

KRANKENHÄUSER

CH Béthune (62)
CHU Nizza (06)
CHU Nîmes (30)
CHU Rouen (76)
CHI Créteil (94)
CHI Meulan - Les Mureaux (78)
CHS Dole - Saint Ylie (39)

Krankenhaus Tournon (07)
Krankenhaus Vierzon (18)
Krankenhaus La Loupe (28)
Krankenhaus La Ferté Bernard (72)
Krankenhaus Elbeuf (76)
Krankenhaus Remiremont (88)



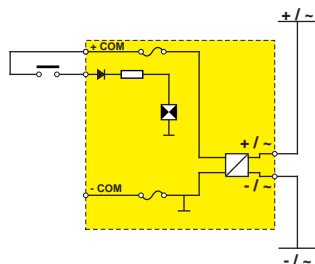
ANDERE REFERENZEN

Air Liquide
Air Products



DEFINITION DER VERSCHIEDENEN ARTEN VON EINGÄNGEN UND ANSCHLÜSSEN:

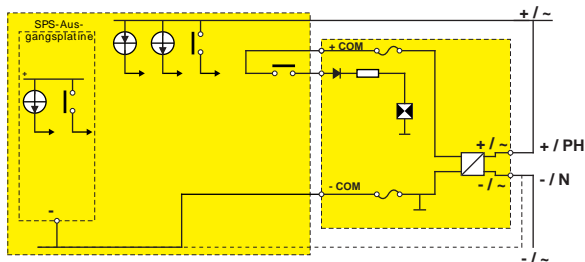
- Potentialfreier Eingang
- Positiver Eingang
- Negativer Eingang
- Eingang über BUS RS485
- Eingang über potentialfreien Kontakt UND über BUS RS485



Potentialfreier Kontakt:

Die Stromversorgung für den Kontakt erfolgt über die Anschlussklemme „+ COM“ oder „- COM“ auf der A.M.I.-Tafel. (Im Allgemeinen ist die gelieferte Versorgungsspannung Gleichstrom. Dieses Netzteil ist intern gegen Überströme geschützt).

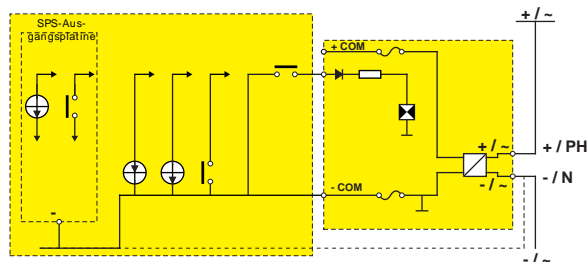
Je nach gewähltem Modell kann diese Spannung von der Stromversorgung der A.M.I.-Tafel galvanisch isoliert sein oder auch nicht.



Positiver Eingang:

Der Eingangskontakt wird von einer „+“ oder einer Wechselspannung gespeist, die die gleiche Referenz wie die „+ / Ph“-Anschlussklemme hat. Wenn sich die Eingangsspannung von der externen positiven Spannung unterscheidet, ist die negative Rückkopplung über die „- / N“-Anschlussklemme bei der Gleichspannungsversorgung oder über die „- Com“-Anschlussklemme erforderlich.

Überprüfen Sie das Vorhandensein der Anschlussklemme „-COM“ auf dem gewählten Produkt.



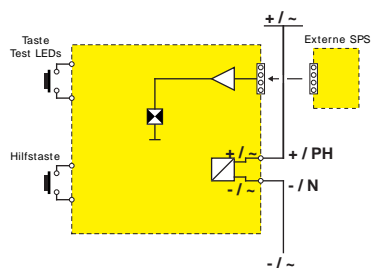
Negativer Eingang:

Der Eingangskontakt wird von einer „-“ gespeist, die an die Anschlussklemme „-COM“ angeschlossen werden muss, falls vorhanden.

Im Falle einer Gleichspannungsversorgung kann die „- / N“-Anschlussklemme verwendet werden.

Der Eingang akzeptiert den Anschluss eines Transistors mit offenem Kollektor.

Überprüfen Sie das Vorhandensein der Anschlussklemme „-COM“ auf dem gewählten Produkt



Eingang über BUS RS485:

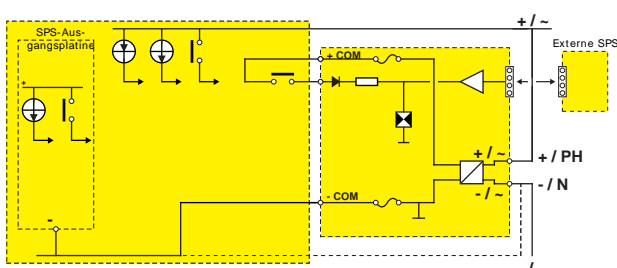
Dieser Eingang ist vom Typ RS422/RS485 mit einem MODBUS/JBUS-Protokoll.

Eine externe Aufsicht sendet Anzegebefehle zur Steuerung der Tafel.

Die „Kontakt“-Eingänge sind jedoch nicht unbedingt vorhanden. (Bei J2005RS und J2405RS)

Bei J3000 und J3500:

Die „Kontakt“-Eingänge sind vorhanden und der Bus ist bidirektional. Es wird möglich, den Status der Tafel zu lesen, aber auch die Kanäle über den Bus UND durch die „Kontakt“-Eingänge zu aktivieren.



Eingang über Kontakt UND Eingang über BUS RS485 + Zentralisierung über BUS:

Bei J3000RS und J3500RS:

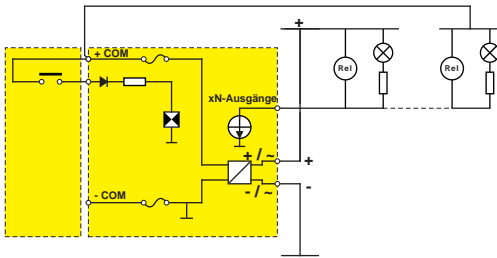
Die Tafeln sind mit Kontakteingängen ausgestattet. Ein RS422/485-BUS mit MODBUS-Protokoll ermöglicht die Zentralisierung durch eine externe SPS. Der BUS ist bidirektional.

- Die externe Aufsicht kann Verläufe und Informationen von der Tafel abrufen
- Die Kanäle können durch den Kontakteingang UND durch den BUS aktiviert werden (die Aufsicht kann Anzegebefehle an die Tafel senden).
- Die Tafel bleibt autonom und verwaltet ihre Alarime (Blinken, Zurücksetzen, ...)

Überprüfen Sie das Vorhandensein der Anschlussklemme „-COM“ auf dem gewählten Produkt

DEFINITION DER VERSCHIEDENEN ARTEN VON AUSGANG UND STROMVERSORGUNG:

- Ausgang „offener Kollektor“
- Potentialfreier Ausgang
- Relais / Ausgang mit positiver Sicherheit
- Stromversorgung mit galvanischer Isolierung
- Eingang durch galvanisch isolierte Stromversorgung isoliert



Ausgang „offener Kollektor“:

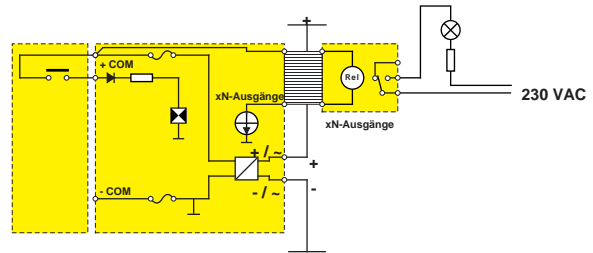
- Bei Gleichstromversorgung (24 V/48 V) wird der Ausgang bei Aktivierung auf „-“ zurückgesetzt. Ein externes Relais oder eine Kontrolllampe muss an das „+“ der externen Stromversorgung angeschlossen werden. Für andere Arten der Tafel-Versorgungsspannung verwenden Sie „+ COM“.

- Im Falle einer höheren Gleich- oder Wechselstromversorgung müssen die Relais oder Kontrolllampen an „+ COM“ angeschlossen werden.

Einen Begrenzungswiderstand auf den Kontrolllampen mit Faden und eine Diode parallel auf den Relaispulen vorsehen.

Der begrenzte Ausgangsstrom beträgt 150 mA.

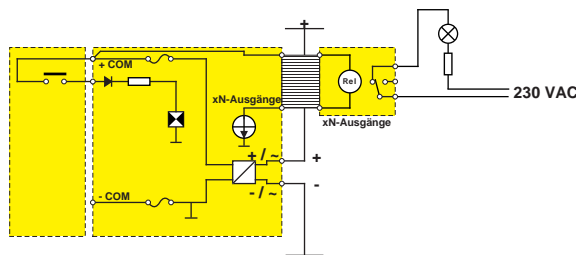
Die beste Sicherheit ist die Verwendung der Relais-A.M.I.-Schnittstellenplatte in schneller Verbindung



Potentialfreier Ausgang:

Eine A.M.I.-Relais-Schnittstellenplatte ist an die Ausgänge angeschlossen. Die Ausgänge aktivieren die Relais, die direkt von der Tafel gespeist werden. Diese Relais stellen einen potentialfreien Kontakt 5 A/230 V (1RT) zur Verfügung, der eine elektrische Isolierung (galvanische Isolierung) zwischen den Tafelspannungen und den Gebrauchsspannungen gewährleistet.

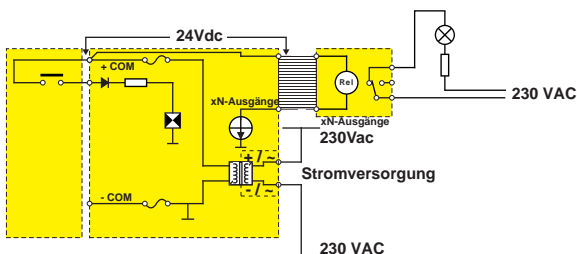
- Erhöhte Betriebssicherheit.
- Einfache Verbindung.
- Schnelle Montagezeit.



Relais / Ausgang mit positiver Sicherheit:

Um eine erhöhte Sicherheit zu erreichen, wird der Ausgang „offener Kollektor“ oder der Relaisausgang permanent aktiviert. Er wird deaktiviert, um Informationen zu übertragen. Dies ermöglicht eine permanente Überwachung der Funktion des Ausganges oder des Relais. Das Diagramm zeigt die Position des Ausganges, wenn das Gerät NICHT mit Strom versorgt wird. Folglich muss im Falle eines Relaisausganges (siehe Beispielfoto oben) die Verbindung zwischen den Anschlussklemmen 6B und 8B hergestellt werden.

A.M.I. hat eine Relaisplatte entwickelt, die eine schnelle Verbindung über Flachbandkabel mit Montage an der Unterseite des Gehäuses ermöglicht. Die Stromversorgung der Relais ist durch die Tafel geschützt.



Isolierter, „galvanisch getrennter“ Eingang:

Er wird nur dann ausgeführt, wenn die Tafel vom Typ „Galvanisch isolierte Stromversorgung“ ist.

In diesem Fall sind die Eingänge potentialfrei und werden vom „+ COM“ der Tafel gespeist.

Galvanisch isolierte Stromversorgung:

Die Stromversorgung der Tafel kann zwei Typen aufweisen:

- **Direkte Stromversorgung:** In diesem Fall sind die Eingänge, Ausgänge und die interne Elektronik direkt mit der Versorgungsspannung verbunden, mit der Gefahr von Rückkopplung, Kurzschluss, Stromschlag. (und im Allgemeinen: höherer Verbrauch, höherer Temperaturanstieg, geringere Toleranz um die Nennspannung).
- **Galvanisch isolierte Stromversorgung:** Die Versorgungsspannung für die Tafel wird von einem Trenntransformator oder einem Schaltnetzteil (Konverter) bereitgestellt. Es besteht keine Verbindung zwischen der Versorgungsspannung und dem Rest des Geräts. Im Falle einer Hochspannungsversorgung bleiben die Eingänge, Ausgänge oder die interne Elektronik auf Niederspannung.

Interesse: Erhöhte Sicherheit, weniger Störungen (vorzeitige Rückführungen), Kurzschlüsse, Stromschlaggefahr, viel geringerer Verbrauch.

Geringere Wärmeentwicklung, erhöhte Betriebstoleranz.

AJ1900-01-10C	ersetzt durch AJ1905-01-10C	
AJ1900-01-10CA	ersetzt durch AJ1905-01-10CA	
AJ1905-01-10C		p62
AJ1905-01-10CA		p62
AJ1900-05-11B	ersetzt durch AJ1900-05-11BT	
AJ1900-05-12B	ersetzt durch AJ1900-05-12BT	
AJ1900-05-13B	ersetzt durch AJ1900-05-13BT	
AJ1900-05-14B	ersetzt durch AJ1900-05-14BT	
AJ1900-05-20B	ersetzt durch AJ1900-05-20BT	
AJ1900-05-21B	ersetzt durch AJ1900-05-21BT	
AJ1900-05-22B	ersetzt durch AJ1900-05-22BT	
AJ1900-05-23B	ersetzt durch AJ1900-05-23BT	
AJ1900-05-24B	ersetzt durch AJ1900-05-24BT	
AJ1900-05-31B	ersetzt durch AJ1900-05-31BT	
AJ1900-05-32B	ersetzt durch AJ1900-05-32BT	
AJ1900-05-33B	ersetzt durch AJ1900-05-33BT	
AJ1900-05-34B	ersetzt durch AJ1900-05-34BT	
AJ1900-05-11BT		p62
AJ1900-05-12BT		p62
AJ1900-05-13BT		p62
AJ1900-05-14BT		p62
AJ1900-05-20BT		p62
AJ1900-05-21BT		p62
AJ1900-05-22BT		p62
AJ1900-05-23BT		p62
AJ1900-05-24BT		p62
AJ1900-05-31BT		p62
AJ1900-05-32BT		p62
AJ1900-05-33BT		p62
AJ1900-05-34BT		p62
AJ1900-0x-20	auf Anfrage	
B0001-10-00	bitte kontaktieren Sie uns	
B0001-10-10	bitte kontaktieren Sie uns	
B0001-10-20	bitte kontaktieren Sie uns	
B0001-12-00	bitte kontaktieren Sie uns	
B0001-12-10	bitte kontaktieren Sie uns	
B0001-12-20	bitte kontaktieren Sie uns	
B0001-13-00	bitte kontaktieren Sie uns	
B0001-13-10	bitte kontaktieren Sie uns	
B0001-13-20	bitte kontaktieren Sie uns	
B0001-20-30		p15
B0001-20-31		p15
B0001-20-32		p15
B0001-30-30		p15
B0001-30-31		p15
B0001-30-32		p15
B0001-40-00	bitte kontaktieren Sie uns	
B0001-40-10	bitte kontaktieren Sie uns	
B0001-40-20	bitte kontaktieren Sie uns	
B0001-40-30	bitte kontaktieren Sie uns	
B1201	bitte kontaktieren Sie uns	
B1202	bitte kontaktieren Sie uns	
B1203	bitte kontaktieren Sie uns	
G0100-05-00	bitte kontaktieren Sie uns	
G0100-05-10	bitte kontaktieren Sie uns	
G0200	bitte kontaktieren Sie uns	
G0700-02-30	bitte kontaktieren Sie uns	
H3000	bitte kontaktieren Sie uns	
H3600	bitte kontaktieren Sie uns	
I1024	bitte kontaktieren Sie uns	
I2124	bitte kontaktieren Sie uns	
J0500-00-00		p69
J1003	bitte kontaktieren Sie uns	
J1800-01-10	ersetzt durch J1805-02-11	
J1800-02-10	ersetzt durch J1805-02-11	
J1800-02-11	ersetzt durch J1805-02-11	
J1800-02-20	bitte kontaktieren Sie uns	
J1800-03-10	ersetzt durch J1805-02-11	
J1800-03-11	ersetzt durch J1805-02-11	
J1800-04-10	bitte kontaktieren Sie uns	
J1800-04-10T	ersetzt durch J1805-05-11	
J1800-04-11T	ersetzt durch J1805-05-11	
J1800-04-20T	bitte kontaktieren Sie uns	
J1800-05-10T	ersetzt durch J1805-05-11	
J1800-05-11T	ersetzt durch J1805-05-11	
J1800-05-20T	bitte kontaktieren Sie uns	
J1800-14-10	bitte kontaktieren Sie uns	
J1805-02-11		p20
J1805-04-11		p20
J1805-04-11T	ersetzt durch J1805-05-11	
J1805-05-11		p20
J1805-05-11C	ersetzt durch J1805-05-11	
J1805-05-11T	ersetzt durch J1805-05-11	
J1850-02-10		p24
J1850-02-1H		p24
J1850-02-20		p24
J1850-02-2H		p24
J1850-03-10		p24
J1850-03-1H		p24
J1900-02-10	ersetzt durch J1905S-02-00	
J1900-02-12	ersetzt durch J1905S-02-00	
J1900-02-12MAT	reserviertes Produkt	
J1900-02-20	ersetzt durch J1905S-02-00	
J1900-02-22	ersetzt durch J1905S-02-00	
J1900-03-10C	ersetzt durch J1905S-02-00	
J1900-03-12C	ersetzt durch J1905S-02-00	
J1900-03-20C	ersetzt durch J1905S-02-00	
J1900-03-22C	ersetzt durch J1905S-02-00	
J1905-02-10	ersetzt durch J1905S-02-00	
J1905-02-10S-00	ersetzt durch J1905S-02-00S-00	
J1905-02-12	ersetzt durch J1905S-02-00	
J1905-02-20	ersetzt durch J1905S-02-00	
J1905-02-22	ersetzt durch J1905S-02-00	
J1905-03-10C	ersetzt durch J1905S-02-00	
J1905-03-12C	ersetzt durch J1905S-02-00	
J1905-03-20C	ersetzt durch J1905S-02-00	
J1905-03-22C	ersetzt durch J1905S-02-00	
J1905-05-10C	ersetzt durch J1905S-05-00	
J1905-05-10S-00	ersetzt durch J1905S-05-00S-00	
J1905-05-12C	ersetzt durch J1905S-05-00	
J1905S-02-00		p32
J1905S-02-00S-00		p40
J1905S-02-05		p32
J1905S-02-05S-00		p40
J1905S-05-00		p32
J1905S-05-00S-00		p40
J1905S-05-05		p32
J1905S-05-05S-00		p40
J2000-02-10	ersetzt durch J2005-02-11	
J2000-02-11	ersetzt durch J2005-02-11	
J2000-02-20	bitte kontaktieren Sie uns	
J2000-02-21	bitte kontaktieren Sie uns	
J2000-02-30	ersetzt durch J2005-02-30	
J2000-02-32	ersetzt durch J2005-02-32	
J2000-03-10	ersetzt durch J2005-02-11	
J2000-03-11	ersetzt durch J2005-02-11	
J2000-03-20	bitte kontaktieren Sie uns	
J2000-03-30	ersetzt durch J2005-02-30	
J2000-03-32	ersetzt durch J2005-03-32	
J2000-04-10	bitte kontaktieren Sie uns	
J2000-04-10C	bitte kontaktieren Sie uns	
J2000-04-11	bitte kontaktieren Sie uns	
J2000-04-20	bitte kontaktieren Sie uns	
J2000-05-10C	bitte kontaktieren Sie uns	
J2000-05-10T	ersetzt durch J2005-05-11	
J2000-05-11T	ersetzt durch J2005-05-11	
J2001-00-00		p69
J2001-00-05		p69
J2001-00-10		p69
J2001-00-15		p69
J2001-00-20		p69
J2001-00-25		p69
J2001-00-30		p69
J2001-00-35		p69
J2001-00-40		p69
J2001-00-45		p69
J2005-02-11		p20
J2005-02-30		p26
J2005-02-32		p26
J2005-03-30		p26
J2005-03-32		p26
J2005-04-11		p20
J2005-04-11T	ersetzt durch J2005-05-11	
J2005-05-11		p20
J2005-05-11C	ersetzt durch J2005-05-11	
J2005-05-11T	ersetzt durch J2005-05-11	
J2101-00-00		p69
J2101-00-05		p69
J2101-00-10		p69
J2101-00-15		p69
J2101-00-20		p69
J2101-00-25		p69
J2101-00-30		p69
J2101-00-35		p69
J2400-01-11	ersetzt durch J2405-02-11	
J2400-02-10	ersetzt durch J2405-02-11	
J2400-02-11	ersetzt durch J2405-02-11	
J2400-02-20	bitte kontaktieren Sie uns	
J2400-02-30	ersetzt durch J2405-02-30	
J2400-02-32	ersetzt durch J2405-02-32	
J2400-03-10	ersetzt durch J2405-02-11	
J2400-03-11	ersetzt durch J2005-02-11	
J2400-03-20	bitte kontaktieren Sie uns	
J2400-03-30	ersetzt durch J2005-02-30	
J2400-03-32	ersetzt durch J2005-03-32	
J2400-04-10C	bitte kontaktieren Sie uns	
J2400-04-10T	ersetzt durch J2405-05-11	
J2400-04-11C	bitte kontaktieren Sie uns	
J2400-05-10T	ersetzt durch J2405-05-11	
J2400-05-11T	ersetzt durch J2405-05-11	
J2400-05-20T	ersetzt durch J2005-05-11	
J2400-14-10	bitte kontaktieren Sie uns	

J2405-02-11		p20
J2405-02-30		p26
J2405-02-32		p26
J2405-03-30		p26
J2405-03-32		p26
J2405-04-11		p20
J2405-04-11T	ersetzt durch J2405-05-11	
J2405-05-11		p20
J2405-05-11C	ersetzt durch J2405-05-11	
J2405-05-11T	ersetzt durch J2405-05-11	
J3000-02-10/ J3105-02-10		p42
J3000-02-12/ J3105-02-12		p42
J3000-02-124/ J3105-02-124		p42
J3000-02-14/ J3105-02-14		p42
J3000-02-147	ersetzt durch J3105-02-14	
J3000-02-17	ersetzt durch J3105-02-10	
J3000-02-20/ J3105-02-20		p42
J3000-02-22/ J3105-02-22		p42
J3000-03-10/ J3105-03-10		p42
J3000-03-12/ J3105-03-12		p42
J3000-03-124/ J3105-03-124		p42
J3000-03-14/ J3105-03-14		p42
J3000-03-147	ersetzt durch J3105-03-14	
J3000-03-17	ersetzt durch J3105-03-10	
J3000-04-10/ J3105-04-10		p42
J3000-04-12/ J3105-04-12		p42
J3000-04-14/ J3105-04-14		p42
J3000-06-10		p42
J3001-00-50		p42
J3001-02-10		p42
J3001-03-10		p42
J3001-03-14		p42
J3001-04-10		p42
J3500-02-10C		p50
J3500-02-10V		p50
J3500-02-124C		p50
J3500-02-124V		p50
J3500-02-12C		p50
J3500-02-12V		p50
J3500-02-14C		p50
J3500-02-14V		p50
J3500-02-20C		p50
J3500-02-20V		p50
J3500-02-224C		p50
J3500-02-224V		p50
J3500-02-22C		p50
J3500-04-10C		p50
J3500-04-10V		p50
J3500-04-124C		p50
J3500-04-12C		p50
J3500-04-12V		p50
KJ1900-1		p68
KJ3000-1		p68
KJ3500-1		p68
M0601-02-02	bitte kontaktieren Sie uns	
M0601-02-04	bitte kontaktieren Sie uns	
M0601-02-11	bitte kontaktieren Sie uns	
M0601-02-20	bitte kontaktieren Sie uns	
M0601-02-40	bitte kontaktieren Sie uns	
M0605-02-01	bitte kontaktieren Sie uns	
M0605-02-02	bitte kontaktieren Sie uns	
M0700-02-30	ersetzt durch PANEL'PC	
M0700-02-10	ersetzt durch PANEL'PC	
M0720		p68
M0721	bitte kontaktieren Sie uns	
M0722		p68
M0723	bitte kontaktieren Sie uns	
M0730		p68
M0731		p68
M0800-00-10	bitte kontaktieren Sie uns	
M0800-00-11	bitte kontaktieren Sie uns	
M0800-00-20		p66
M0800		p66
M0800a	bitte kontaktieren Sie uns	
M0810		p66
M0812		p66
M0812a	ersetzt durch M0812	
M0812b	bitte kontaktieren Sie uns	
M0815		p66
M0815a		p66
M0816		p66
M0816a	ersetzt durch M0816	
M0817		p66
M0900-02-00	bitte kontaktieren Sie uns	
M0900-02-01		p67
M0900-02-20		p67
M0901-01-01	bitte kontaktieren Sie uns	
M0901-01-02	bitte kontaktieren Sie uns	
M0901-01-22	bitte kontaktieren Sie uns	
M0901-02-00	bitte kontaktieren Sie uns	
M0901-02-01		p67
M0901-02-02		p67
M0901-02-03	bitte kontaktieren Sie uns	
M0901-02-20		p67
M0901-02-21	bitte kontaktieren Sie uns	
M0901-02-22		p67
M0901-02-50		p67

M0901-02-50a	bitte kontaktieren Sie uns	
M0901-02-51		p67
M0901-02-52		p67
M0901-02-53		p67
M0901-02-53a	bitte kontaktieren Sie uns	
M0901-02-54		p67
M0901-02-55		P67
M0901-02-56		p67
M0901-03-01		p67
M1900-04-10	bitte kontaktieren Sie uns	
M2900-0x-00	bitte kontaktieren Sie uns	
M2901-0x-00	bitte kontaktieren Sie uns	
MJ1900-01-02	bitte kontaktieren Sie uns	
PAN35-02-13 (oder 13A)		p8
PAN35-02-113 (oder 13A)		p8
PAN35-05-13 (oder 13A), 13Tx et 13Bx		p8
PAN35-05-113		p8
PAN35-05-123 et 123S1		p8
PAN35-55-13 (oder 13A)		p8
PAN35E-02-113	ersetzt durch PAN35-02-113	
PAN35E-02-123	ersetzt durch PAN35-05-123	
PAN35E-03-113	ersetzt durch PAN35-02-113	
PAN35E-03-123	ersetzt durch PAN35-05-123	
PAN3V-02-10	ersetzt durch PAN35-02-13	
PAN3V-02-11	ersetzt durch PAN35-02-13	
PAN3V-02-13	ersetzt durch PAN35-02-13	
PAN3V-03-10	ersetzt durch PAN35-02-13	
PAN3V-03-13	ersetzt durch PAN35-02-13	
PAN3V-04-10	ersetzt durch PAN35-05-13	
PAN3V-04-13	ersetzt durch PAN35-05-13	
PAN3V-05-13	ersetzt durch PAN35-05-13	
PAN3V-54-10	ersetzt durch PAN35-55-13	
PAN3V-54-13	ersetzt durch PAN35-55-13	
PAN3V-55-10	ersetzt durch PAN35-55-13	
PAN3V-55-11	ersetzt durch PAN35-55-13	
PAN3V-55-13	ersetzt durch PAN35-55-13	
PAN3VE-02-10	ersetzt durch PAN35-02-13	
PAN3VE-02-13	ersetzt durch PAN35-02-13	
PAN3VE-03-10	ersetzt durch PAN35-02-13	
PAN3VE-03-13	ersetzt durch PAN35-02-13	
PAN35BV-02-13		p8
PAN35BV-02-113		p8
PAN35BV-05-13, 13Tx et 13Bx		p8
PAN35BV-05-113		p8
PAN35BV-05-123 et 123S1		p8
PAN35BV-55-13		p8
PAN35BVE-02-113	ersetzt durch PAN35BV-02-113	
PAN35BVE-02-123	ersetzt durch PAN35BV-05-123	
PAN35BVE-03-113	ersetzt durch PAN35BV-02-113	
PAN35BVE-03-123	ersetzt durch PAN35BV-05-123	
PAN3VBV-02-10	ersetzt durch PAN35BV-02-13	
PAN3VBV-02-13	ersetzt durch PAN35BV-02-13	
PAN3VBV-03-10	ersetzt durch PAN35BV-02-13	
PAN3VBV-03-10	ersetzt durch PAN35BV-02-13	
PAN3VBV-55-10	ersetzt durch PAN35BV-55-13	
PAN3VBV-55-13	ersetzt durch PAN35BV-55-13	
PAN35SH-02-13		p8
PAN35SH-02-113		p8
PAN35SH-05-13, 13Tx et 13Bx		p8
PAN35SH-05-113		p8
PAN35SH-05-123 et 123S1		p8
PAN35SH-55-13		p8
PAN35SHE-02-123	ersetzt durch PAN35SH-05-123	
PAN35SHE-03-123	ersetzt durch PAN35SH-05-123	
PAN3VSH-02-13	ersetzt durch PAN35SH-02-13	
PAN3VSH-02-1302	ersetzt durch PAN35SH-02-13	
PAN3VSH-02-132	ersetzt durch PAN35SH-05-123	
PAN3VSH-02-1322	ersetzt durch PAN35SH-05-123	
PAN3VSH-03-13	ersetzt durch PAN35SH-02-13	
PAN3VSH-03-1302	ersetzt durch PAN35SH-02-13	
PAN3VSH-03-132	ersetzt durch PAN35SH-05-123	
PAN45-02-13 (ou 13A)		p8
PAN45-02-113		p8
PAN45-04-13 (ou 13A)		p8
PAN45-05-113		p8
PAN45-55-13 (ou 13A)		p8
PAN4V-02-10	ersetzt durch PAN45-02-13	
PAN4V-02-13	ersetzt durch PAN45-02-13	
PAN4V-03-10	ersetzt durch PAN45-02-13	
PAN4V-03-13	ersetzt durch PAN45-02-13	
PAN45BV-02-13		p8
PAN45BV-02-113		p8
PAN45BV-04-13		p8
PAN45BV-05-113		p8
PAN45BV-55-13		p8
PAN45SH-02-13		p8
PAN45SH-02-113		p8
PAN45SH-04-13		p8
PAN45SH-05-113		p8
PAN45SH-55-13		p8
PANEL'PC		p64

Page 1 / 3




Marine & Offshore

Certificate number: 09168/E0 BV
File number: AP 3251
Product code: 39911

This certificate is not valid when presented without the full attached schedule composed of 7 sections

www.veristar.com

TYPE APPROVAL CERTIFICATE

This certificate is issued to
A.M.I. Automatisme Micro Informatique Industriels
Saint Marcel - FRANCE

for the type of product
MAIN ALARM SYSTEMS
Machinery Alarm Panel
Type J1905S, J3000, J3105, J3500

Requirements:
Bureau Veritas Rules for the Classification of Steel Ships.

EC Code: 33.

Page 1 / 2




Marine & Offshore

Certificate number: 09169/E0 BV
File number: AP 3250
Product code: 4161D

This certificate is not valid when presented without the full attached schedule composed of 7 sections

www.veristar.com

TYPE APPROVAL CERTIFICATE

This certificate is issued to
A.M.I. Automatisme Micro Informatique Industriels
Saint Marcel - FRANCE

for the type of product
MISCELLANEOUS SWITCHBOARD INSTRUMENTS
Series J1805, J2005, J2405

Requirements:
Bureau Veritas Rules for the Classification of Steel Ships.

This certificate will expire on: 04 Jan 2027

For Bureau Veritas Marine & Offshore,
AT BV SAINT QUENTIN-EN-YVELINES, on 04 Jan 2022,
William PIC




This certificate remains valid until the date stated above, unless cancelled or revoked, provided the conditions indicated in the subsequent page(s) are complied with and the product remains satisfactory in service. This certificate will not be valid if the applicant makes any changes or modifications to the approved product, which have not been notified to, and agreed in writing with Bureau Veritas Marine & Offshore. Should the specified regulations or standards be amended during the validity of this certificate, the product(s) is/are to be re-approved prior to it/they being placed on board vessels to which the amended regulations or standards apply. This certificate is issued within the scope of the General Conditions of Bureau Veritas Marine & Offshore available on the internet site www.veristar.com. Any Person not a party to the contract pursuant to which this document is delivered may not assert a claim against Bureau Veritas Marine & Offshore for any liability arising out of errors or omissions which may be contained in said document, or for errors of judgement, fault or negligence committed by personnel of the Society or of its Agents in establishment or issuance of this document, and in connection with any activities for which it may provide.

The electronic version is available at: <http://www.veristarp.com/veristamb/jsp/viewPublicPdfType.jsp?id=plb56ogka>
BV Mod. Ad.E 530 June 2017

This certificate consists of 2 page(s)

to the relevant approval procedures for the product identified

08 Nov 2026



the conditions indicated in the subsequent page(s) are complied with and the product remains satisfactory in service. This certificate will not be valid if the applicant makes any changes or modifications to the approved product, which have not been notified to, and agreed in writing with Bureau Veritas Marine & Offshore. Should the specified regulations or standards be amended during the validity of this certificate, the product(s) is/are to be re-approved prior to it/they being placed on board vessels to which the amended regulations or standards apply. This certificate is issued within the scope of the General Conditions of Bureau Veritas Marine & Offshore available on the internet site www.veristar.com. Any Person not a party to the contract pursuant to which this document is delivered may not assert a claim against Bureau Veritas Marine & Offshore for any liability arising out of errors or omissions which may be contained in said document, or for errors of judgement, fault or negligence committed by personnel of the Society or of its Agents in establishment or issuance of this document, and in connection with any activities for which it may provide.

PublicPdfType.jsp?id=cgwo8vb2
This certificate consists of 3 page(s)